

Zeitungs-LINKs T. 169 August_2. H. 2022 Zusammenstellung Ch. Sitte PHnoe

wie **CORONA** die „**Flüchtlingskrise**“ überdeckt > **Seit 2015** auf <https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/>
„**Coronaprotokolle**“ (und zur „MIGRATIONSEITE an PH noe“ https://www.ph-noe.ac.at/index.php?id=1905&no_cache=1

& **UKRAINEKRIEG** >> ... https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

<https://www.swp-berlin.org/themen/dossiers/flucht-und-migration> >>

>>> die weiteren **LINKEINSTIEGE** zu Migration – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>

+ sind **HIER HINTEN** am Ende des files angefügt >>>>>>

von März 2020 an wurden Meldungen zu Migration durch das Thema **Vormarsch des Coronavirus** überdeckt
ab Mai 2021 schwoll die Migration nach Europa wieder stärker an + kollabierte **Afghanistan** Mitte August 2021
und ab Mitte Oktober 2021 begann sich die Situation zuerst an der **Belarus-Grenze** zuzuspitzen ...

.. **24. Februar 2022** überfiel Russland die **UKRAINE** + [Hintergrund >>](#) + EU <https://euvsdisinfo.eu/de/> >> & [Podcasts faz](#)
das sogar Ende Februar 22 die Coronakrise aus den Medien verdrängte! [schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine](https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine)
<https://www.understandingwar.org/> und <https://www.criticalthreats.org/> > UA War Updates >>
<https://www.theguardian.com/world/ukraine> tägliche Übersicht >> bzw auch <https://twitter.com/defencehq> >
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> interaktiv
!!!!!! <https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> > KARTENSerie!!!!

www.derstandard.at/story/2000133815521/die-besten-datenquellen-um-den-ukraine-krieg-besser-zu-verstehen >>

<https://www.deutschlandfunk.de/chronologie-zeitstrahl-ukraine-russland-konflikt-krieg-udssr-100.html>

< T. 1 Aug. 2015 < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb 2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2.H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug 2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H](#) <
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H](#) < [141 Juni 2.H](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< [146 Sept 1.H 2021](#) < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H](#) < [153 Dez 2.H](#) <
< [154 Jan 1.H 2022](#) < [155 Jan 2.H 22](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 Apr 1.H](#) < [161 Apr 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) <
< [163 Mai 2.H](#) < [164 Juni 1.H](#) < [165 Juni 2.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < Vers. T 169 Aug 2.H als WORD < > [170 Sept 1.H](#) >

Klima - flüchtlinge Klimaschutz am Ende des files ...

70 Folge

<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/rekord-1235-neue-corona-faelle-in-oesterreich;art58,3310654>

+ Tipp: <https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> zur Suche von Zeitungsartikeln >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de
<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals> tägliche Zahlen

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/integrationsbericht.html> >>>

<https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> Österreichische Asylstatistik >>> <https://migration-infografik.at/>

<https://de.gantara.de/> Portal zum Verstehen der islamischen Welt

<https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/verbreitung-des-internet-foerdert-migration-a3408980.html>

<https://data2.unhcr.org/en/situations> Daten zu unterschiedlichen Fluchtgebieten >

<https://info.gesundheitsministerium.at/> Statistik mit interaktiver Karte >>>

<https://orf.at/corona/> bzw auch <https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

<https://rudolphina.univie.ac.at/coronavirus-wie-es-unser-leben-veraendert> Themenartikel Univie

Eine **CHRONOLOGIE** zur Pandemieausbreitung seit Dezember 2019 ... u.a. >>> s.u. [findet man hier >](#)

Bilanz eines Abnutzungskriegs

Die Inflation wäre auch ohne Sanktionen hoch

Sanktionen. Russland leidet unter den Sanktionen stärker als Europa. Dass Gazprom ohne Maßnahmen mehr Gas liefern würde, ist laut Experten Wunschdenken.

Wie der Krieg enden kann - und warum es noch nicht so weit ist

Sowohl Russland als auch die Ukraine wollen auf dem Schlachtfeld Tatsachen schaffen. Die EU-Staaten dürfen nicht auf Putins Spaltungsversuch hereinfallen.

Nach Stelzer und Mattle will auch FPO-Chef Kickl die Russland-Sanktionen überdenken

Freiheitliche sehen „Stimmen der ökonomischen Vernunft“ in VP

Nicht nur Gas: Europas enorme Abhängigkeit

Ein großer Teil der Rohstoffe kommt aus China

Ukraine. Vor einem halben Jahr begann der russische Einmarsch. Zu einer neuen Großoffensive scheint Putins Armee nicht mehr fähig zu sein

MITTWOCH, 24. AUGUST 2022 - PREIS: 2,70 EURO

31. August 2022

- a) <https://www.krone.at/2795372> **Die Lage an der Grenze im Burgenland spitzt sich zu. 2.683 Flüchtlinge wurden vergangene Woche aufgegriffen und fünf Schlepper aus dem Verkehr gezogen ... bis Ende Juli knapp 42.000 Asylanträge in Österreich gestellt wurden, um fast 200 Prozent mehr gegenüber 2021.** ... Das Thema birgt Zündstoff. Zwischen den Parteien ist deswegen ein Streit entbrannt.... Sogar in den eigenen Reihen sorgte Rendi-Wagners Aussage im Sommergespräch des ORF für Kopfschütteln.
- b) <https://taz.de/Bundespolizei-sucht-Hintermaenner/!5878667/> Nach dem Fund von acht Flüchtlingen im Container eines Lastwagens auf der Autobahn 24 bei Stolpe (Ludwigslust-Parchim) ermittelt die Bundespolizei wegen **illegaler Schleusung**.
- c) <https://www.tag24.de/nachrichten/regionales/thueringen/junge-leute-und-ukraine-fluechtlinge-lassen-arbeitslosenzahl-steigen-2597711>
- d) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240782483/Ukraine-Fluechtlinge-Mehr-als-eine-halbe-Million-beziehen-Sozialhilfe.html>
- e) <https://berliner-abendblatt.de/2022/09/01/nach-fund-von-acht-fluechtlingen-ermittelt-bundespolizei/>
- f) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/imam-frankreich-abschiebung-101.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 31. 08. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ueber-nord-stream-1-fliesst-kein-gas-mehr-iaea-mission-in-kiew/402129284> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >>
2. <https://www.diepresse.com/6180518/nuklearunfall-verhindern-iaea-experten-in-saporischschja-eingetroffen> >> *Überblick* >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-eu-wird-abkommen-zu-visa-erleichterungen-mit-russland-aussetzen-18134628.html> >> **mit KARTE** >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240776227/Ukraine-News-Russlands-Militaer-koennte-laut-Bundeswehr-zweite-Front-eroeffnen.html> > *Live-Ticker* >>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-eu-visavergabe-russland-iaea> >> *mit KARTE* >
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-31> >> **KARTE mit Analyse** >
7. <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
8. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/31/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-189-of-the-invasion>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/britischer-geheimdienst-sieht-nachschub-und-personalprobleme-bei-den-russen/402128483> Das ukrainische Militär setzt im Abwehrkampf gegen die russischen Invasoren laut einem Bericht der „Washington Post“ auch Waffenattrappen ein, um die Angreifer zu täuschen. Dabei gehe es etwa um hölzerne Nachbildungen moderner US-Raketensysteme. Auf diese Weise seien die russischen Streitkräfte dazu gebracht worden, teure Marschflugkörper vom Typ Kalibr auf harmlose Repliken zu verschwenden. Russische Drohnen, die den Standort der vermeintlichen Raketensysteme an die Flotte im Schwarzen Meer übermittelten, könnten die Attrappen nicht von echten Artilleriebatterien unterscheiden. „Wenn die Drohnen die Batterie sehen, ist diese wie ein VIP-Ziel“, zitierte die Zeitung einen ukrainischen Offiziellen. Nach einigen Wochen hätten diese „Dummies“ bereits mindestens zehn Kalibr-Raketen in die Irre geleitet. Angesichts des Erfolgs sei die Produktion der Repliken ausgebaut worden. Die Nachbildungen könnten laut „Washington Post“ auch ein Grund dafür sein, dass die Anzahl vermeintlich zerstörter westlicher Waffensysteme in russischen Berichten so hoch ausfalle, insbesondere mit Blick auf den US-Raketenwerfer Himars. „Sie haben behauptet, mehr Himars getroffen zu haben, als wir überhaupt geliefert haben“, zitierte das Blatt einen US-Diplomaten >> *Lagebericht* >>
10. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-188-wenn-die-moral-bei-den-russischen-soldaten-sinkt/28644776.html> >> *mit KARTE und verlinkter interaktiven KARTE* <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
11. <https://iz.ru/1388657/2022-09-01/vs-rf-unichtozhili-dve-samokhodnye-barzhi-s-ukrainskim-desantom-v-energodare> >> *die russische Version* >> „...seien zwei selbstfahrende Lastkähne mit einer taktischen Landung der Streitkräfte der Ukraine (AFU) versenkt worden, berichtete das russische Verteidigungsministerium und kommentierte den Versuch der APU Kämpfer, um das Kernkraftwerk Zaporozhye (ZAES) zu landen und zu erobern...“ ..und am Ende der Berichte immer dazu die russische Propagandaversion : „ Das KKW Zaporozhye wurde

während einer Spezialoperation zum Schutz des Donbass, deren Beginn Präsident Wladimir Putin am 24. Februar bekannt gab, unter den Schutz der russischen Streitkräfte gestellt. Die Entscheidung, es abzuhalten, wurde vor dem Hintergrund einer Verschärfung der Lage aufgrund des Beschusses durch das ukrainische Militär getroffen, in dessen Zusammenhang sich die Behörden der Volksrepubliken Donezk und Lugansk **um Hilfe an Moskau wandten.**“ > nutze dazu [>>](https://translate.google.com/?hl=de)

12. <https://kurier.at/politik/ausland/experten-offenbar-auf-dem-weg-zum-ukrainischen-akw-saporischschja/402129287>
13. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/atomkraftwerk-saporischschja-iaea-kontrolleure-kommen-an-18282292.html>
14. <https://www.tagesspiegel.de/politik/behoerden-verteilen-bereits-jodtabletten-die-menschen-um-das-akw-saporischschja-bereiten-sich-auf-das-schlimmste-vor/28641900.html>
15. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/31/un-nuclear-ukraine-zaporizhzhia-plant-inspection> > mit Karte >
16. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-kuendigt-abkommen-zu-visaerleichterungen-mit-russland-auf/402130043> zielt darauf ab, den Mitgliedstaaten unkompliziert Einreisebeschränkungen für Russinnen und Russen zu ermöglichen und die Kosten und den Aufwand für Antragsteller zu erhöhen
17. www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2159980-EU-setzt-Visa-Abkommen-mit-Russland-aus.html
18. <https://taz.de/EU-Aussenministertreffen-zu-Russland/!5878532/> Visaabkommen mit Russland ausgesetzt
19. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/eu-visa-abkommen-russland-einreise>
20. <https://kurier.at/wirtschaft/gazprom-meldet-rekordgewinn-und-stoppt-gasliefderung-nach-deutschland/402129683>
Trotz westlicher Sanktionen hat Gazprom im ersten Halbjahr nach eigenen Angaben einen Rekordgewinn eingefahren. Es sei ein Reingewinn von 2,5 Billionen Rubel erzielt worden - das sind umgerechnet 41 Mrd. Euro.
21. <https://www.derstandard.at/story/2000138708921/gazprom-schwimmt-in-geld-und-sperrt-nord-stream-1-bis-Samstag>
22. <https://www.krone.at/2796240> Die Energiekrise in Europa war in den vergangenen Monaten vor allem von einer Frage bestimmt: Dreht Wladimir Putin am Gashahn? Doch dieses politische Druckmittel dürfte offenbar zunehmend an Wirkung verlieren. Obwohl seit Mittwochfrüh erneut kein Gas durch Nord Stream 1 fließt, sinken die Preise im Großhandel... Im Vergleich zu verganginem Freitag (der den bisherigen Höchststand markierte) sank der Gaspreis im Großhandel von 339 Euro pro Megawattstunde auf mittlerweile 245 Euro - das entspricht einem Minus von 28 Prozent. Auch beim Strom gab es abermals einen Preisfall um 42 Prozent von 945 Euro pro Megawattstunde auf 575 Euro.... Zwar liegen die Preise damit weiterhin auf einem vergleichsweise sehr hohen Niveau, die politischen Entscheidungen der vergangenen Wochen dürften aber nun endlich ihre Wirkung entfalten. So hat etwa EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen nicht nur einen kurzfristigen Eingriff in den Markt angekündigt, sondern stellte auch eine generelle Strukturreform in Aussicht. Schon die bloße Ankündigung dieser Schritte sorgte für eine Reduktion der Preise.... Dazu spielt noch ein weiterer Aspekt den europäischen Staaten in die Karten. So konnten nämlich, trotz reduzierter Gaslieferungen, die Speicher in Europa bereits recht gut gefüllt werden. In Deutschland gehen die Füllstände bereits auf 90 Prozent zu und auch in Österreich liegt der Wert schon bei durchschnittlich 66 Prozent
23. <https://www.diepresse.com/6183924/besorgniserregende-aussichten-nach-akw-ausfaellen-in-frankreich>
24. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/finanzmarkt/inflation-im-euroraum-steigt-auf-9-1-prozent-im-august-18281125.html>
25. <https://www.diepresse.com/6183892/tschechien-ratifiziert-nato-beitritt-schwedens-und-finnlands>
26. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159835-Indiens-Bande-zu-Russland.html>
Der Ukraine-Krieg aus der Perspektive der größten Demokratie der Welt... Wenn indische Social-Media-Diskussionen ein Hinweis darauf sind, was die Menschen im Land mit der zweitgrößten Bevölkerung (nach China) über den Ukraine-Krieg denken, dann ist der osteuropäische Staat selbst schuld. Natürlich gibt es jene, die dem widersprechen und dem Tenor in westlichen Medien zustimmen, aber im Großen und Ganzen ist das eine Minderheit, selbst unter den Intellektuellen. Die Mehrheit spricht von einem Bruderkrieg in der Ukraine und scheint sich darüber nicht mehr Sorgen zu machen als über den Krieg im Jemen. Sie ist mehr mit der Haltung Chinas zu diesem Krieg beschäftigt als mit dem Krieg selbst Vermutlich waren auch viele Inder unter den 27 Millionen Zuhörern von Mearsheimers YouTube-Vortrag "Why is Ukraine the West's Fault?" im Jahr 2015, in dem er – ebenso wie Cohen – vor einem Krieg in der Ukraine als Ergebnis des Versuchs der Nato, Russland einzukreisen, warnte..... Der durchschnittliche Inder stellt die gleichen Fragen wie die Experten: Würden die USA einen chinesischen Luftwaffenstützpunkt in Mexiko tolerieren? Wenn sie die Ukraine in der Nato haben wollten, warum diese lange Verzögerung? Benutzen Sie die Ukraine womöglich als Schachfigur, um Russland auszubluten? Warum

folgen die Länder in Europa den USA so widerspruchslös? Das sind die typischen Fragen, die in Indien in Seminarräumen und in Sozialen Medien gestellt werden Außerdem, wenn die USA jemals dachten, sie könnten Indien Bedingungen diktieren oder es davon abbringen, seine Beziehungen zu Russland fortzusetzen, lautet unsere Antwort, dass wir kein Vasallenstaat sind. Die USA können nicht erwarten, dass Indien ihre Feinde als seine Feinde betrachtet. Wir haben unsere eigenen strategischen Interessen genauso wie sie ihre. Für Indien sind die militärischen Beziehungen zu Russland von entscheidender Bedeutung, da die Beziehung viele Jahrzehnte alt ist. Wenn Länder in Europa russisches Gas kaufen können, werden wir diese Gelegenheit auch nutzen, um Öl aus Russland zu günstigeren Preisen zu kaufen ... In Indien versteht man nicht, warum die USA nicht genug tun, um den Ukraine-Krieg zu stoppen, der doch nicht in ihrem Interesse sein kann, weil er ihre Aufmerksamkeit von ihrem größten Feind China ablenkt, einem Gegner, den die USA und Indien gemeinsam haben.

Kein Wunder, dass ein "Al Jazeera"-Artikel (s.u.) von Somdeep Sen, außerordentlicher Professor für internationale Entwicklungsstudien an der Uni Roskilde, der die tiefen Beziehungen zwischen den beiden Ländern erklärte, in Indien große Resonanz fand „ **warum steht Indien hinter Putins Russland?**“ >>

<https://www.aljazeera.com/opinions/2022/3/14/why-is-istandwithputin-trending-in> bzw **übersetzt** >

retrospektiv:

- i. <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/politik/gorbatschow-bilder-leben-e030689/> Als Sohn eines Bauern **steigt Gorbatschow** bis an die Spitze der Sowjetunion auf. **Sein Leben in Bildern**
- ii. <https://www.derstandard.at/story/2000138696609/michail-gorbatschow-der-vater-von-qlasnost-und-perestroika-ist-tot>
- iii. <https://www.taquesschau.de/ausland/europa/gorbatschow-interview-101.html>
- iv. <https://www.taquesschau.de/ausland/europa/gorbatschow-nachruf-101.html>
- v. <https://www.taquesspiegel.de/politik/kontrapunkt-zu-michail-gorbatschows-tod-das-unterscheidet-gorbi-von-putin-und-das-nicht/28643250.html>
- vi. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nachruf-auf-gorbatschow-kreml-chef-mit-menschlichem-antlitz-18282393.html>
- vii. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/gorbatschow-idealisiert-im-westen-verdammt-in-russland-18282749.html>
- viii. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/gorbatschow-ansichten-im-ausland-gehen-auseinander-18282114.html>
- ix. <https://taz.de/Zum-Tod-von-Michail-Gorbatschow/!5875130/> auswärts beliebter als im Inland damals...
- x. <https://taz.de/Ex-Praesident-der-Sowjetunion-gestorben/!5875148/> er folgt Glasnost ins Grab
- xi. <https://www.taquesspiegel.de/politik/nachruf-auf-michail-gorbatschow-er-war-der-bedeutendste-gescheiterte-politiker-des-20-jahrhunderts/28641468.html>
- xii. <https://www.taquesspiegel.de/politik/reaktionen-zum-tod-von-gorbatschow-kann-ein-einzeln-mensch-die-welt-veraendern-ja-er-kann/28641512.html>
- xiii. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/01/putin-will-not-attend-gorbachev-funeral-kremlin-says>
- xiv. <https://iz.ru/1387963/2022-08-31/v-ssha-zaiavili-ob-oshibochnoi-vere-gorbacheva-v-obeshchaniia-vashingtona> >> die russische Sicht >>> verwende dazu <https://translate.google.com/?hl=de> >>

CORONAKRISE Mi 31. Aug. 2022

>> mit ökonom Auswirkungen > Krise bei Wien-Energie >>

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/vierter-stich-fuer-alle-ab-12-jahren-empfohlen-studie-schueler-tragen-masken-oft-falsch/402129479> > Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/knapp-ueber-5300-neuinfektionen-in-oesterreich/402129485> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >>
3. <https://www.diepresse.com/6183795/5360-neuinfektionen-leicht-ruecklaeufige-entwicklung-des-infektionsgeschehens>
4. <https://www.diepresse.com/6183721/nationales-impfgremium-empfehl-vierten-stich-fuer-alle-ab-zwoelf-jahren>
5. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-impfgremium-empfehl-vierten-stich-fuer-alle-ab-zwoelf-jahren;art58,3704417> Rauch hält Maskenpflicht für Herbst wahrscheinlich
6. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/schueler-tragen-schutzmasken-oft-nicht-korrekt/402129278>
7. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/mehrzahl-der-laender-laesst-covid-positive-lehrer-nicht-unterrachten/402128636>
8. <https://www.diepresse.com/6183705/regierung-sagt-milliardenhilfe-fuer-die-wien-energie-zu>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000138709798/bund-gibt-wien-zwei-milliarden-euro-spielgeld>

10. <https://orf.at/stories/3283256/> die Hilfe und die Bedingungen
11. <https://www.derstandard.at/story/2000138688730/schnell-erklart-wieso-der-wien-energie-mehrere-milliarden-euro-ehlen>
12. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/etwa-70-prozent-weniger-gas-aus-russland,art15,3704594>
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2160192-Wie-der-Stromhandel-funktioniert.html> Energieversorger fahren zweigleisig: kurzfristig über Spotmarkt sowie mittel- und langfristig über Terminmarkt.... Dem börslichen Terminhandel zugrunde liegt ein System von Sicherheitsleistungen, das sogenannte Margining. Das ist eine Art Kautions, die von den Handelsteilnehmern bei jeder Transaktion bereitgestellt werden muss. Die hinterlegten Sicherheiten dienen der Absicherung der getätigten Börsengeschäfte und erfordern bei starken Preisschwankungen wie jüngst im Fall der Wiener Energie zusätzliche Liquidität. Fällt der Strompreis, verringert sich die Margin, im besten Fall wird daraus ein Gewinn. Bleibt der Strompreis jedoch auf dem hohen Niveau, muss der Verkäufer diese Strommenge zu Marktpreisen und damit deutlich teurer einkaufen, als er sie vorab verkauft hat. >>> mit SCHAU-BILD >>>
14. (<https://www.diepresse.com/6183586/wie-verantwortungslos-kann-energiepolitik-sein>) Die Strompreis-Explosion deutet auf gravierenden Strommangel im Winter hin. Und die Politik verhindert gleichzeitig die Nutzung bestehender Kapazitäten... Jetzt sind also auch die Regierungen der EU-Länder – spät, aber doch – aufgewacht und beginnen, die überfällige Entkopplung von Strom- und Gaspreis wenigstens anzudenken... In der Zwischenzeit haben wir schon, wie etwa das Liquiditätsdesaster bei der Wien Energie zeigt, ganz andere Probleme. Der Börsen-Strompreis für Lieferungen im kommenden Winter hat die Tausend-Euro-Marke für die Megawattstunde überschritten und ist in Frankreich auf bis zu 1.500 Euro hochgeschossen. Vor einem Jahr waren noch 40, 50 Euro pro Megawattstunde die Regel. 1,50 Euro pro Kilowattstunde auf Großhandelsebene ohne Leitungsgebühren und Steuern! Wenn sich das nicht schnell ändert, dann waren die Finanzprobleme von Wien Energie, Uniper und der vor der Rückverstaatlichung stehenden französischen EdF richtige Kindergeburtstage im Vergleich zu den Turbulenzen, in die Versorger dann geraten... Dann müssen sie nämlich entweder den superteuer eingekauften Strom um einen Bruchteil an ihre Endkunden weiterreichen. Oder von diesen Haushalts- und Industriestrompreise verlangen, die weit jenseits eines Euro für die Kilowattstunde liegen. Langsam versteht man, wieso Militär und Polizei überall, auch in Deutschland und Österreich, neuerdings die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung innerer Unruhen proben. Wir steuern also sehenden Auges in eine veritable Stromversorgungskrise hinein. Was das für Österreich bedeutet, das sich mit Elektrizität nicht selbst versorgen kann und selbst mitten im Sommer bis zu 40 Prozent seines Bedarfs aus Deutschland und Tschechien importieren muss, kann sich jeder auch weniger Fantasiebegabte wohl lebhaft vorstellen... Und wie regiert die Politik auf diese drohende Katastrophe? In Deutschland, wo die Ampelkoalition in Sachen Energie auf Druck der dortigen Grünen ganz offensichtlich – ob gewollt oder aus ideologischer Verblendung – eine Art „Morgenthau-Plan 2.0“ zur Deindustrialisierung des Landes fährt, sprechen sich trotz drohender Stromknappheit immer mehr Grüne gegen die Verlängerung der Laufzeit funktionierender Kernkraftwerke aus. Bezeichnend das Twitter-Posting eines Grünen-Politikers, der meinte, er habe sein Leben lang gegen Kernkraft gekämpft – und lasse sich jetzt den absehbaren „Erfolg“ doch nicht einfach nehmen. Da sollen die Leute doch lieber im Dunkeln sitzen, nicht wahr? Einige stillgelegte Kohlekraftwerke können gleichzeitig nicht rechtzeitig reaktiviert werden, weil die Politik mit der Schaffung von Rahmenbedingungen säumig ist. Kraftwerksbetreiber denken zu Recht nicht im Traum daran, etwa Kohlelager im Wert von zwei- bis dreistelligen Millionenbeträgen anzulegen und teure Fachkräfte zu engagieren, solange sie nicht die Sicherheit haben, ihr Investment auch einsetzen zu können.... In Österreich wiederum verhindert die Opposition erfolgreich, dass das reaktivierte Kraftwerk Mellach rechtzeitig vor dem Winter in Betrieb geht. Politisches Kleingeld halt... Wer in Notlagen wie dieser Parteipolitik nicht hinter die Interessen des Landes stellt, sollte in der Politik eigentlich nichts zu suchen zu haben
15. (<https://www.diepresse.com/6183599/wenn-spekulationsgeschaefte-schiefgehen>)
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2159926-Vom-Preisdeckel-bis-zur-Abgabe.html> EU-Größen Deutschland und Frankreich gehen unterschiedliche Wege bei der Bekämpfung der Energie-Rekordpreise.
17. <https://www.diepresse.com/6183791/causa-wien-energie-koennte-van-der-bellen-waehler-kosten> Das führe allem in allem dazu, dass die Zahl der von der Politik Verdrossenen wachse, so Hofer. Ähnlich argumentierte auch Politikwissenschaftler Peter Filzmaier: "Objektive Ausgangslage ist, dass das Thema für mehr als 99 Prozent der Wählerinnen und Wähler unverständlich ist - unabhängig davon, ob gezoxt wurde oder nicht und wie groß oder klein das Risiko ist." ... das neue Milliarden-Thema könne zur "Antisystemstimmung" beitragen. Also handle es sich für alle mehr oder weniger stark ausgeprägten "Antisystemkandidaten" um eine "erfreuliche Geschichte". Van der Bellen müsse sich auch auf SPÖ-Zielgruppen verlassen. "Und hier ist die Frage, wie sich die Affäre auf das Wahlverhalten dieser Zielgruppen auswirkt", sagte Hofer. Auch könne sich ein "ohnehin bestehender Spin der Unzufriedenen verstärken, bei der Wahl eine 'Denkzettel' zu vergeben"
18. <https://www.diepresse.com/6183773/wallentin-warnt-vor-rosenkrantz-grosz-startet-gelddebatte>
19. <https://www.diepresse.com/6183681/inflation-sinkt-erstmal-seit-einem-jahr>

20. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2159984-Inflation-ist-eine-mehrkoepfige-Hydra.html> Europäische Notenbanker sehen ihre Modelle nicht für die aktuelle Inflation gewappnet
21. <https://www.derstandard.at/story/2000138671745/auf-konsumenten-koennten-weitere-preiserhoehungen-zurollen>
22. <https://www.derstandard.at/story/2000138707228/quertel-enger-schnallen-wie-die-teuerung-das-konsumverhalten-aendert> Die hohe Inflation, die im August nur leicht auf 9,1 Prozent gesunken ist (Aug. 2021 noch 3,2%), hat Auswirkungen. Beim Konsum wird gespart, aber nicht immer >> siehe **GRAPHIK unten** bei 18. August >>>>
23. <https://www.derstandard.at/story/2000138701598/verbraucherschuetzer-sehen-pfusch-bei-klimabonus-fuer-babys>

30. August 2022

- a) <https://kurier.at/chronik/burgenland/ex-minister-darabos-griff-im-burgenland-fluechtlinge-auf/402128084> **Täglich kommen zwischen 300 und 400 Migranten** über die burgenländisch-ungarische Grenze, Hotspots sind nach wie vor die Bezirke Neusiedl am See und Oberpullendorf.
- b) <https://kurier.at/chronik/wien/mehl-statt-koks-verkauft-anlage-wegen-schweren-betrugs/402127640>
- c) <https://news.feed-reader.net/ots/5309029/bundespolizeidirektion-muenchen/> in nur einem Reisebus insgesamt neun Migranten in Gewahrsam genommen.... Sowohl der Serbe, der sich über den bereits überschrittenen visumsfreien Kurzaufenthalt hinaus längerfristig in der Bundesrepublik niederlassen wollte, als auch die Nigerianerin und ein Syrer, denen es beiden nicht auf Schutz oder Asyl in Deutschland ankam, mussten Deutschland nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen direkt wieder verlassen
- d) <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2022/iraker-is-abschiebung/> Das Verwaltungsgericht Berlin hat die Abschiebung eines jugendlichen IS-Straftäters in den Irak bestätigt. Es gehe eine Gefahr für die Bundesrepublik von dem Migranten aus, teilte die Behörde mit. Der junge Mann hatte sich in dem Verfahren gegen einen entsprechenden Beschluß des Landesamtes für Einwanderung gewehrt 2015 eingewandert.... Das Berliner Kammergericht verurteilte den jungen Mann im Juni 2021 daraufhin wegen „Kriegsverbrechens, Beihilfe zum Mord und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung zu einer mehrjährigen Jugendstrafe“. Auch nach seiner Einreise in die Bundesrepublik habe er schwere Gewalttaten begangen. Unter anderem soll er Zeugen eingeschüchtert und Videosequenzen der Hinrichtung verbreitet haben
- e) <https://orf.at/#/stories/3283205/> **Der griechische Grenzschutz** hat in den vergangenen 30 Tagen mehr als 36.000 Migrantinnen und Migranten daran gehindert, von der Türkei aus über den Grenzfluss Evros illegal in die Europäische Union zu gelangen. Das teilte der griechische Minister für Bürgerschutz, Takis Theodorikakos, heute mit. Seit Jahresbeginn seien bisher rund 154.000 Menschen daran gehindert worden, auf diesem Weg von der Türkei nach Griechenland zu kommen....
- f) <https://www.krone.at/2795573> Die Regierung in Athen macht die Regierung der Türkei verantwortlich: Ankara verhindere die Grenzübertritte nicht, wie es der Flüchtlingspakt mit der EU vorsieht, sondern fördere sie sogar und verfolge quasi eine „Push-Forward“-Taktik
- g) <https://www.stol.it/artikel/chronik/migranten-landen-mit-fischerboot-in-kalabrien> Am Montag landeten im Hafen der Stadt Crotona in der süditalienischen Region Kalabrien 252 Personen. Sie kamen an Bord eines Fischerbootes an,.... Mit dieser Anlandung wurden in den vergangenen 10 Tagen mehr als 1.400 Migranten im Aufnahmezentrum untergebracht
- h) <https://www.diepresse.com/6183556/lettland-beginnt-mit-bau-eines-zauns-an-grenze-zu-belarus> Beschlossen wurde der Bau einer Befestigung, weil im Spätsommer 2021 (u.a. bei **148 Okt 1.H** >>) Tausende von Menschen versuchten, illegal in die EU zu gelangen. Die Europäische Union beschuldigt den belarussischen Machthaber [Alexander Lukaschenko](#), in organisierter Form Migranten aus Krisenregionen an die EU-Außengrenze gebracht zu haben, um Druck auf den Westen auszuüben
- i) <https://taz.de/Grenzzaun-an-europaeischer-Aussengrenze/!5878366/> Litauen stellt seinen 550-Kilometer-Zaun an der Grenze zu Belarus fertig. Dort versuchen immer wieder Geflüchtete und Migranten in die EU zu gelangen.... Im Spätsommer und Herbst 2020 eskalierte die Situation dort: Tausende von Menschen versuchten, illegal in die EU zu gelangen
- j) <https://www.welt.de/politik/ausland/article240755401/Litauen-Vier-Meter-hoch-550-Kilometer-lang-Grenzzaun-zu-Belarus-fertiggestellt.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 30. 08. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-schickte-erste-drohnen-an-russland-verwirrung-um-gegenoffensive-der-ukraine/402127868> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
2. <https://www.diepresse.com/6180518/ukraine-beschiesst-fahren-am-dnipro-um-russischen-nachschub-zu-schwaechen> >> Übersicht >>
3. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-187-behindert-russland-gezielt-den-besuch-von-experten-in-saporischschja/28640900.html>
4. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/30/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-188-of-the-invasion>
5. <https://www.diepresse.com/6183294/ukraine-meldet-massive-offensive-in-region-cherson> > mit KARTE >>
6. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/cherson-ukraine-russland-gegenoffensive/komplettansicht> Welche Ziele verfolgt die Ukraine mit ihrer Gegenoffensive? Die ukrainische Armee ist in Cherson zum Gegenangriff übergegangen. Als Erstes geht es darum, die Russen zurück über den Fluss zu drängen, um die Front zu stabilisieren.
7. <https://kurier.at/politik/ausland/britischer-geheimdienst-sieht-nachschub-und-personalprobleme-bei-den-russen/402128483>
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/ukraine-gegenoffensive-101.html> > mit Karte >
9. <https://www.krone.at/2795374> Die lang angekündigte Gegenoffensive der Ukraine ist im Gange. Über die Erfolgsaussichten lassen sich keine zuverlässigen Aussagen machen. Kiew berichtet in der Region Cherson von Frontdurchbrüchen, die russische Armee sei auf dem Rückzug >>> mit KARTE >
10. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-startete-gegenoffensive-im-sueden/402127496> Ukrainische Truppen nahmen mindestens ein Dorf ein, Moskau sagt hingegen: "Abgewehrt"
11. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-konflikt-umfang-ukrainischer-offensive-im-sueden-unklar-18280090.html> Ob es tatsächlich bedeutende Veränderungen an der Front gegeben hat, blieb unklar. Doch sicher scheint zu sein, dass die Kämpfe im Süden der Ukraine am Montag deutlich heftiger waren als sonst.... An einigen Stellen scheint den ukrainischen Truppen am Montag zumindest zeitweise ein Durchbruch durch russische Verteidigungslinien gelungen zu sein. Das ging sowohl aus ukrainischen Meldungen als auch aus den Berichten einiger russischer Militärblogger hervor..... Das russische Verteidigungsministerium stellte die ukrainischen Vorstöße am Dienstag als totales Fiasko für den Gegner dar > **mit KARTE**>
12. <https://iz.ru/1387443/2022-08-30/vsu-v-rezultate-provalnogo-nastupleniia-poteriali-bolee-12-tys-voennykh> >> **die russische Version** >> Die Streitkräfte der Ukraine haben infolge einer gescheiterten Offensive mehr als 1,2 Tausend Soldaten verloren >> **die letzten Absätze zeigen die russ. Propagandaversion** > „Russland setzt die Sonderoperation zum Schutz des Donbass fort, deren Beginn der russische Präsident Wladimir Putin am 24. Februar angekündigt hat. Wenige Tage zuvor war die Lage in der Region durch den Beschuss durch das ukrainische Militär deutlich eskaliert. Die Behörden der Volksrepubliken Donezk und Lugansk (DVR und LPR) kündigten die Evakuierung von Einwohnern der Russischen Föderation an und wandten sich hilfesuchend auch an Moskau. Am 21. Februar unterzeichnete der Präsident der Russischen Föderation Dekrete zur Anerkennung der Unabhängigkeit von DNR und LNR“ > mit VIDEO & Karte darin > <https://www.diepresse.com/6183392/bericht-ukraine-tauscht-russisches-militaer-mit-holzattrappen>
13. <https://www.diepresse.com/6183392/bericht-ukraine-tauscht-russisches-militaer-mit-holzattrappen>
14. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-schickte-erste-drohnen-an-russland-fuer-ukraine-einsatz/402127865> Putin war ebenfalls im Juli für ein Gipfeltreffen mit seinem iranischen und türkischen Kollegen in Irans Hauptstadt Teheran gereist
15. <https://www.heute.at/s/russland-hat-probleme-mit-seinen-pannen-drohnen-100225181>
16. <https://www.diepresse.com/6183392/bericht-ukraine-tauscht-russisches-militaer-mit-holzattrappen>
17. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-schickte-erste-drohnen-an-russland-fuer-ukraine-einsatz/402127865>
18. <https://www.heute.at/s/russland-hat-probleme-mit-seinen-pannen-drohnen-100225181>
19. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/desinformation-kampagne-facebook-ukraine-krieg-russland-100.html>
20. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2159904-Ukraine-kaempft-verbissen-um-Rueckeroberung-verlorener-Gebiete.html> Offensive gestartet, laut CNN wurden Russen aus drei Orten gedrängt
21. <https://www.tagesspiegel.de/politik/wir-werden-sehen-wie-weit-wir-kommen-was-bisher-ueber-den-angriff-der-ukrainischen-truppen-im-sueden-bekannt-ist/28638906.html>
22. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-cherson-gegenoffensive-1.5647933> riskant
23. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/30/zelenskiy-tells-russian-forces-to-flee-as-ukraine-counteroffensive-begins-in-cherson>
24. <https://www.diepresse.com/6183392/bericht-ukraine-tauscht-russisches-militaer-mit-holzattrappen>
25. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-schickte-erste-drohnen-an-russland-fuer-ukraine-einsatz/402127865>
26. <https://www.heute.at/s/russland-hat-probleme-mit-seinen-pannen-drohnen-100225181>



>> TIPP:
für Handy QR-Code >> u.
dann automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:

translate.google.com

27. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-mit-iranischen-drohnen-fuer-ukraine-wohl-nicht-zufrieden-18278248.html>
28. <https://www.diepresse.com/6183301/eu-staaten-wollen-militaerausbildung-von-ukrainern-koordinieren>
29. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2159941-Schallenberg-gegen-vollstaendige-Visasperre-fuer-Russen.html> ... und BM.Tanner gegen Teilnahme Österreichs an einer gemeinsamen militärischen Ausbildungsmission für Ukrainesoldaten
30. <https://kurier.at/politik/inland/schallenberg-gegen-vollstaendige-visasperre-fuer-russische-staatsbuerger/402129158>
31. <https://www.deutschlandfunk.de/razzia-in-mehreren-bundeslaendern-106.html> Illegale Russlandexporte? Bei den illegalen Exporten handele es sich unter anderem um chemische und biologische Substanzen, die in Russland zur Herstellung von Kampfstoffen verwendet werden könnten
32. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/30/first-ship-carrying-grain-from-ukraine-docks-on-horn-of-africa>
33. <https://kurier.at/wirtschaft/neue-wartung-durch-die-nord-stream-1-fliesst-drei-tage-kein-gas/402128507>
34. <https://taz.de/Plaene-zur-Reform-des-EU-Strommarkts/15874982/> Preise sollen wieder sinken....
35. <https://taz.de/Deutsch-spanische-Energiestrategie/15874959/> Spanien und Deutschland wollen eine Pipeline über die Pyrenäen realisieren und andere Energieprojekte vorantreiben. Dafür brauchen sie auch Frankreich... Die mehr als 3 Milliarden Euro Kosten und die langwierige Umsetzung sind für Macron Gründe, die MidCat-Pipeline abzulehnen. Er will lieber weiterhin nationale Atomkraftwerke und die Nutzung fossiler Brennstoffe fördern
36. (<https://www.diepresse.com/6182466/es-wird-finster-werden-die-frage-ist-nur-wo>) Hitze, Krieg und Gasmangel treiben die **Blackout-Gefahr in Europa** nach oben. Mit viel Geld erkaufte sich die EU ein wenig Sicherheit – und reicht das Problem damit an weniger Reiche weiter... Während Deutschland schon heute eisen Energie sparen soll, damit aus der Gas- keine Stromkrise wird, scheint Österreich gegen solche Ideen noch immun zu sein. Deutschland brauche im Sommer viel knappes Erdgas, um Elektrizität zu erzeugen, erklärte Energieministerin Leonore Gewessler (Grüne) kürzlich im Radio. In Österreich kümmerten sich in den warmen Monaten hingegen Wasser, Wind und Sonne darum, dass genügend Strom da ist. Das ist beruhigend. Wenn es denn wahr wäre Die Realität sieht derzeit leider anders aus. Auch in Österreich herrscht Dürre, Wasserkraftwerke liefern nicht so viel Strom wie gewohnt. Am vergangenen Mittwoch erzeugten sie beispielsweise nicht einmal die Hälfte der benötigten Menge, auch bei Wind herrschte Flaute. Stattdessen wurde – mitten im August – munter Erdgas in den Kraftwerken verbrannt. Im Schnitt der letzten 30 Tage relativiert sich das Bild etwas, aber auch da lieferte Gas etwa fünf Mal mehr Strom als alle Solaranlagen zusammen. Der drohende Strommangel in Europa macht sich nicht nur in der Verzwanzigfachung (!) der Preise bemerkbar. Auch die Gefahr eines Blackouts rückt rasch näher... Zu wenig Strom ohne Gas. Frankreich leidet etwa darunter, dass die Hälfte der 56 Nuklearreaktoren, die das Land sonst mit Strom versorgen, gewartet werden oder defekt sind.... In Österreich sind die Gaskraftwerke zwischen Oktober und März ebenfalls entscheidend für die sichere Versorgung des Landes. „An manchen Tagen erzeugt Österreich ohne Gas-Kraftwerke nur die Hälfte des Bedarfs“ Importe könnten die Lücke auch dann nicht decken, wenn die Nachbarländer genug Strom hätten. Die Leitungen sind nicht stark genug.... Extreme Hitzeperioden, der Umstieg auf erneuerbare Energieträger, der Elektrifizierung aller Lebensbereiche führe das Stromsystem an die Grenzen der Belastbarkeit.... Der Bedarf an Reservekapazitäten steige an. Darunter versteht man Kraftwerke, die auch ohne Wind und Sonne starten. Um die Stromversorgung wieder neu aufbauen zu können, müssen sie zudem ohne Elektrizität hochfahren können. Pumpspeicherkraftwerke können das, reichen für Österreich aber nicht aus. Bisher galten die Gaskraftwerke als letzter verlässlicher Anker. Und jetzt?... Seit Europa aggressiv LNG aufkauft, steigen die Preise so stark, dass die bisherigen Käufer in Asien nicht mehr mithalten können. Die [Internationale Energieagentur](#) (IEA) schätzt, dass das prognostizierte Wachstum der Gasnachfrage in Asien bis 2050 um die Hälfte einbrechen wird, weil die lokalen Versorger nicht genug Geld haben. Europa könnte noch einmal Glück haben: Glück, dass nicht alle Kohle- und Atomkraftwerke eingemottet sind, und Glück, dass es reich genug ist, um den Löwenanteil der freien LNG-Mengen zu hamstern. Gelöst ist das Blackout-Problem damit nicht, bestenfalls verschoben

CORONAKRISE Di 30. Aug. 2022

>>> mit ökonom. Auswirkungen > Krise bei Wien-Energie >>

1. <https://www.diepresse.com/6183384/4654-neuinfektionen-krankenhausfaelle-seit-monatsbeginn-um-27-prozent-gesunken> >> Daten bei [.orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://orf.at/corona/daten/bundeslaender) >>
2. <https://www.wienerzeitung.at/themen/sars-cov-2/2159691-Paxlovid-reduziert-Todesrate-bei-Ue-65-um-80-Prozent.html>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-mehrzahl-der-laender-ohne-infizierte-lehrer-an-pflichtschulen;ort58,3703897>
4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/valneva-impfstoff-ab-mittwoch-in-salzburg-erhaeltlich/402128537> Das Interesse nach dem neuen Totimpfstoff sei aber "nicht sehr ausgeprägt", sagt die Ärztekammer

5. <https://www.derstandard.at/story/2000138659251/china-verschaerft-erneut-corona-massnahmen>
6. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/china-verschaerft-erneut-corona-massnahmen;art17,3703911>
7. <https://www.diepresse.com/6183411/mehrheit-der-jugendlichen-vertraut-medien-nicht> Mit 37,9 Prozent vermutet mehr als ein Drittel der jungen Menschen, dass die Medien absichtlich wichtige Informationen zurückhalten. 32,8 Prozent denken, dass Medienschaffende nur ihre eigene Meinung verbreiten... Ebenso gibt es einen Zusammenhang zwischen Medienkonsum und Verschwörungsneigung. Von den jungen Menschen, die ihre Informationen bevorzugt aus den sozialen Medien beziehen, zeigen demnach 37,6 Prozent eine starke Verschwörungsneigung. Bei denen, die sich überdurchschnittlich viel über öffentlich-rechtliche Medien informieren, sind es nur 5,4 Prozent >> vgl. dazu Corona-Blog-univie > GRAPHIK hier <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog04/>
8. <https://www.heute.at/s/lieferengpaesse-diese-produkte-fehlen-im-handel-100225244>
9. <https://kurier.at/wirtschaft/vielen-baeckereien-droht-wegen-hohen-energiepreisen-das-aus/402127904>
10. <https://www.deutschlandfunk.de/inflation-warum-steigen-die-preise-100.html>
11. <https://www.diepresse.com/6183328/ludwig-zu-wien-energie-es-gibt-nichts-zu-verbergen>
12. <https://www.diepresse.com/6183208/wie-viel-geld-benoetigt-wien-energie-wirklich>
13. <https://www.krone.at/2794894> Trotz aller Rettungsversuche und Beschwichtigungen der SPÖ: An den Börsen zählt das Gesetz der Schwerkraft. Das gilt auch für die Wien Energie sowie für alle anderen Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung und Gebietskörperschaften, die sich in der Finanzwelt versuchen. Das Muster ist immer dasselbe > eine Analyse
14. <https://www.derstandard.at/story/2000138674816/hat-wien-energie-hazard-gespielt-oder-schlicht-pech-gehabt> Wien Energie habe sich verzockt, sagen die einen, das Unternehmen sei Opfer wahnwitzig gestiegener Preise >> siehe Graphik unten >>auf den Strommärkten geworden, sagen andere >> mit weiteren Artikelverlinkungen >>
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2159923-Finanzskandal-ja-oder-nein.html> Dass die Wien Energie dringend staatliche Finanzhilfe braucht, weil es ihr an liquiden Mitteln in Milliardenhöhe fehlt, um notwendige Sicherheiten für bereits getätigte Geschäfte an der Strombörse zu leisten, ist seit Dienstag auch ein Fall für den Rechnungshof. >> mit DIAGRAMMEN Preisentwicklung Strom & Gas...
16. <https://www.krone.at/2794451> Wien-Energie - Kommentar
17. <https://www.heute.at/s/warum-bei-der-wien-energie-das-geld-knapp-wird-100225163>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2159922-Bundesgeld-ueber-die-Stadt-an-Wien-Energie.html> nur unter Auflagen
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien-politik/2159928-Staatliche-Hilfe-fuer-Wien-weckt-Begehrlichkeiten-in-Vorarlberg.html>
20. <https://kurier.at/podcasts/daily/chaos-bei-wien-energie-was-ist-da-los/402128951>
21. <https://www.diepresse.com/6183160/der-wien-energie-fehlen-die-milliarden-was-ist-da-los> PODCAST
22. <https://www.derstandard.at/story/2000138653254/ehemaliger-e-control-chef-boltz-wien-energie-hat-grosses-risiko> eingegangen....
23. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2159821-Normal-waren-die-Geschaefte-nicht.html>
24. <https://kurier.at/politik/inland/glossar-der-handel-an-der-stromboerse/402129053> was ist ein Termingeschäft ?
25. (<https://www.diepresse.com/6183558/was-sind-die-meriten-der-merit-order>)
26. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/strompreis-preisbildung-101.html> **wie kommen die Strompreise zustande ?....** Die Preisbildung dort funktioniert nach einem europaweit einheitlichen Prinzip. Dabei kommen immer die Kraftwerke zuerst zum Zug, die den günstigsten Preis anbieten können. Lange Jahre führten die Atomkraftwerke diese Einsatzreihenfolge (englisch "Merit Order" genannt) an. Es folgten die Braun- und Steinkohlekraftwerke. Strom mit dem Verbrennen von Erdgas oder gar Öl zu produzieren, war schon immer das teuerste traditionelle Verfahren... Die einheitliche Regelung namens Merit-Order-Prinzip nun besagt, dass das teuerste Kraftwerk, das noch benötigt wird, um den Bedarf zu decken, den Strompreis bestimmt. Diesen Preis können also auch alle anderen, günstigeren Anbieter vereinnahmen. Das Ziel ist, die Anbieter mit den günstigsten, effizientesten Verfahren zu belohnen und deren Produktion zu fördern. Gleichzeitig sollen aber auch die teureren Kraftwerke, die letztlich eine sichere Stromversorgung gewährleisten, im Markt gehalten werden. Das hat in der Vergangenheit gut funktioniert - und tendenziell auch den Börsenpreis gesenkt. Insbesondere die Anbieter Erneuerbarer Energien tragen dazu bei - wenn denn der Wind weht und die Sonne scheint. Je mehr Ökostrom eingespeist wurde, desto weniger teure Kraftwerke wurden gebraucht.... Doch was als durchaus gute Idee gelten kann, ist im Zuge der Energiekrise des Jahres 2022 zum Problem geworden. Denn die teuersten Kraftwerke - die

Gaskraftwerke - sind angesichts der Explosion der Gaspreise noch teurer geworden. Und Strom aus Gas wird immer noch gebraucht. Zuletzt stammten noch rund zehn Prozent des verbrauchten Stroms aus Gaskraftwerken. Und deren Kosten schlagen dank des Merit-Order-Prinzips voll auf den Börsenpreis durch

27. <https://www.derstandard.at/story/2000138673836/debakel-an-stromboerse-hoehere-preise-was-auf-verbraucher-zukommt> Noch spüren Kunden die fehlenden Milliarden bei Wien Energie nicht. Aber im September kommen Tarifierhöhungen. Ob sich der beworbene Wechsel auf ein neues Preismodell lohnt
 28. <https://www.diepresse.com/6183207/experte-inflation-trifft-konsumenten-erst-2023-massiv>
 29. <https://www.krone.at/2794816> Teuerungswelle kommt erst noch
 30. <https://www.derstandard.at/story/2000138661604/erzeugerpreise-bleiben-wegen-hoher-energiepreise-in-lichten-hoehen>
 31. <https://kurier.at/wirtschaft/experte-volles-ausmass-der-inflation-trifft-konsumenten-erst-2023/402127856> Der Produzenten-Inflationsindex sei um die 30 Prozent gestiegen, auf der Konsumentenseite gebe es Teuerungsrate zwischen 8 und 10 Prozent
 32. <https://www.derstandard.at/story/2000138645795/wie-hohe-energiepreise-das-wachstum-verschlingen> zwei Dinge deutlich werden lassen: Erstens ist gar kein Embargo notwendig, um den Gaspreis in lichte Höhen zu treiben. Zweitens aber zieht der Anstieg beim Gaspreis auch den Strompreis mit. Die Gründe dafür sind vielfältig: Ein Teil der Stromerzeugung funktioniert mit Gas. Dazu kommt, dass sich auf Märkten wie immer, wenn Knappheit herrscht, eine Eigendynamik entwickelt, Marktspekulation also die Preise weiter treibt.
- 

33. <https://www.diepresse.com/6183477/deutsche-inflation-steigt-auf-79-prozent>
 34. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/inflation-in-deutschland-steigt-auf-7-9-prozent-im-august-18278707.html>
 35. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2159943-Habeck-will-Trittbrettfahrer-vom-Trittbrett-schubsen.html> Streit um Gasumlage in Deutschland....
 36. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/habecks-gasumlagen-problem-das-gerede-von-den-trittbrettfahrern-18279655.html>
 37. <https://www.welt.de/wirtschaft/article240761927/Habeck-reformiert-Gas-Umlage-Wer-Boni-ausschuettet-braucht-keine-Hilfe.html>
 38. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article240760847/Pro-Contra-Brauchen-wir-eine-Uebergewinnsteuer.html>
 39. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/habeck-atomkraftwerke-101.html> Plan für Weiterbetrieb
 40. <https://www.tagesspiegel.de/politik/habeck-will-ergebnisse-des-stresstests-abwarten-wirtschaftsministerium-trifft-offenbar-vorbereitungen-fuer-akw-weiterbetrieb/28640784.html>

29. August 2022

- a) <https://parstoday.com/de/news/world-i71630-die-niederlande-setzen-aufnahme-von-fl%C3%BCchtlingen-aus-der-t%C3%BCrkei-aus>
- b) <https://news.feed-reader.net/ots/5307426/bpoli-ebb-schleuser-und-migranten/> aufgegriffen
- c) https://www.focus.de/politik/deutschland/wer-unsere-polizei-fuer-gewalttaetig-haelt-sollte-diese-zahlen-kennen_id_137455323.html Neun versuchte Tötungsdelikte und einen vollendeten Mord registriert das Landeskriminalamt (LKA) NRW durch Attacken auf Polizisten seit dem vorvergangenen Jahr. Für 2021 zählt das neue LKA-Lagebild 18140 Beamte als Opfer von Gewalttaten.... Von den 6.749 Angreifern trugen 42 im vorigen Jahr Schusswaffen. Knapp 4.800 Tatverdächtige verfügten über einen deutschen Pass, ferner wurden fast 2.000 ausländische Beschuldigte registriert
- d) <https://www.diepresse.com/6183048/irak-anhaenger-von-schiitenfuehrer-al-sadr-erstuermen-regierungspalast>
- e) <https://kurier.at/politik/ausland/krise-im-irak-anhaenger-von-schiitenfuehrer-stuermen-regierungspalast/402127376> Irak in der Krise

- f) <https://www.derstandard.at/story/2000138631665/iraks-schiitenfuehrer-al-sadr-kuendigt-rueckzug-aus-politik-an>
- g) <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/29/followers-shia-cleric-storm-iraq-government-palace-muqtada-al-sadr>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 29. 08. 22

1. <https://www.diepresse.com/6180518/ukrainisches-militaer-startet-nach-eigenen-angaben-gegenoffensive-im-sueden> > Überblick >
 2. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-auf-jeden-angriff-folgt-eine-antwort/402126578> Im südkrainischen Gebiet Cherson sollen ukrainische Truppen am Montagvormittag die russischen Frontlinien durchbrochen haben ... weiterer Gefechte im Umfeld des AKWs...>> Lagebericht >>
 3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kiew-startet-gegenoffensive-im-sueden-18134628.html>
 4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240729797/Ukraine-News-Kiew-meldet-Frontdurchbruch-in-der-Suedukraine.html> >> mit KARTE >
 5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-gegenoffensive-donezk-saporischschja> >> mit KARTE
 6. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/29/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-187-of-the-invasion>
 7. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-krieg-cherson-101.html> Ukrainische Einheiten sollen im Süden des Landes mit groß angelegten Angriffen begonnen haben - Ziel könnte unter anderem die besetzte **Großstadt Cherson** sein. Nach ukrainischen Angaben ist die russische Armee dort geschwächt
 8. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-startete-gegenoffensive-im-sueden/402127496>
 9. <https://www.heute.at/s/kiew-meldet-frontdurchbruch-in-der-suedukraine-100225093>
 10. <https://iz.ru/1386921/2022-08-29/vlasti-khersonskoi-oblasti-nazvali-fantaziiami-soobshcheniia-o-nastupenii-vsu> >>> **die offizielle russische Version:** „Gerüchte über die angebliche Offensive der Streitkräfte der Ukraine (AFU) im Süden seien Fantasie und eine Art Illusion, sagte Kirill Stremousov, stellvertretender Leiter der militärisch-zivilen Verwaltung (CMA) der Region Cherson, am 29. August gegenüber Iswestija.“
- >> TIPP: >>> für Handy QR-Code >> dann dort automat. Übersetzung nutzen >>
- 
13. <https://www.tagesspiegel.de/politik/angeblich-erste-russische-stellungen-durchbrochen-ukrainische-truppen-im-sueden-melden-erfolgreiche-gegenstoesse/28636044.html>
 14. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-russland-suedukraine-gegenoffensive-1.5647489>
 15. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/kiew-meldet-start-von-gegenoffensive;art391,3703353>
 16. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-175-befreien-ohne-anzugreifen-der-paradoxe-plan-der-ukrainer-fuer-cherson/28607180.html> **"Um Cherson zu befreien, brauchen wir Cherson nicht anzugreifen.** Wenn wir die Brücke kontrollieren, haben sie keine Logistik." Der Hintergrund: Die Ukrainer haben alle drei Brücken über den Dnipro für schweren Verkehr unpassierbar gemacht. Die Nachschubwege für die russischen Truppen sind damit nachhaltig gestört, schon bald werden Munition und Lebensmittel knapp werden, die Verteidigung gegen die Ukrainer wird schwer fallen... Ähnlich war es in den Anfangswochen des Krieges: Als die Russen merkten, dass sie Kiew nicht erobern können und gleichzeitig im Donbass angreifen, zogen sie sich aus dem Norden des Landes zurück. Vor dieser Entscheidung wird Moskau wohl bald wieder stehen. Der Vorteil für die Ukrainer: Eine möglicherweise verlustreiche Attacke auf Cherson und damit ein Häuserkampf bliebe ihnen erspart >> mit KARTE die auch interaktiv ist <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
 17. <https://www.tagesspiegel.de/politik/bericht-des-britischen-geheimdienstes-russischer-verteidigungsminister-schoigu-bei-putin-offenbar-in-ungnade-gefallen/28637104.html>
 18. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-london-krieg-ist-fuer-moskau-kostspielig-und-schaedlich-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220824-99-496943> Wallace sagte, seit dem Angriff am 24. Februar seien mehr als 80.000 russische Soldaten getötet oder verwundet worden oder desertiert. "Das sind 80.000 in sechs Monaten im Vergleich zu 15.000 während eines Jahrzehnts in Afghanistan."
 19. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ringtausch-fuer-ukraine-tschechien-erhaelt-deutsche-panzer;art391,3703369>
 20. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-atomenergie-experten-reisen-zu-akw-saporischschja-18276090.html>

21. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-krieg-akw-selenskyj-103.html> Noch in dieser Woche soll ein Team der Internationalen Atomenergieagentur das AKW Saporischschja in der Ukraine inspizieren. Das kündigte ihr Generaldirektor Grossi an. Offenbar kam es erneut zu Angriffen auf das Kernkraftwerk
22. <https://taz.de/Lage-im-ukrainischen-AKW-Saporischschja/15874665/> Energieraub nach Drehbuch... Russland geht es in der Ukraine auch ganz banal ums Geld. Mit dem Überfall auf das AKW Saporischschja will es sich billigen Atomstrom sichern.
23. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/aug/28/putin-is-trapped-and-desperate-will-his-friends-in-the-west-rescue-him-russia-ukraine> Russia's leader and his sympathisers could use old conflicts to distract attention from Ukraine and weaken European unity Putin may well decide his best option is to raise the cost of the war to Ukraine's backers – and undermine Kyiv's resistance that way. In fact, he has already begun. It's telling that [British](#), French and [German](#) leaders all proclaimed long-term support for Ukraine last week. They know Putin is betting they will buckle. The context is rising anxiety over Europe's energy and cost of living crises, largely caused by the invasion and Kremlin cuts to gas supplies. The winter fallout from this coldest of cold wars could prove paralyzing Russia has surprising numbers of allies and sympathisers scattered across a politically fractured European landscape The EU and UK fear the volatile western Balkans are a critical pressure point [Putin could use to stir up old conflicts](#) and distract attention from Ukraine.....Putin's efforts to spread fear and instability, disruption and economic pain – making countries think twice about opposing Russia – extend beyond Europe. His vetoes have left the UN security council frozen in time. Now he and China's Xi Jinping look set to turn [November's important post-pandemic G20 summit in Bali](#) into a crude west-versus-the-rest showdown over Ukraine. No matter that Russia's whole argument is based on a lie
24. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159727-Die-Sanktionen-sind-nicht-wirkungslos-sie-helfen-Putin.html> Natürlich schaden sie der russischen Wirtschaft. Aber durch ihre Wirkungsweise stärken sie das Regime des Kreml-Herrn. Warum ist das so? Und gäbe es bessere Alternativen?.... Sanktionen führen im sanktionierten Land zu einer Verknappung vieler Importgüter. Das erlaubt dem Regime, die knappen Güter zu rationieren und mit deren gezielter Zuteilung Macht auszuüben. Zugleich kann das Regime die Kontrolle über die inländischen Anbieter von Ersatzprodukten seine Macht ausweiten. Indem Sanktionen den legalen Handel einschränken, fördern sie den Schmuggel. Diesen kann das Regime kontrollieren und die Gewinne abschöpfen. Noch einfacher ist es, westliche Sanktionen zu umgehen, wenn sich ihnen große Teile des Rests der Welt nicht anschließen. Dann fließen die Importe und Exporte über Drittländer, zumeist über vom Regime kontrollierte Kanäle. Der sanktionsbedingte Rückzug westlicher Unternehmungen spielt dem Regime in die Hände. Die westlichen Firmen verkaufen ihre Aktiva günstig. Als Käufer können nur Freunde des Regimes auftreten, denn nur sie erhalten die notwendigen Bewilligungen und dazu noch günstige Kredit von Staatsbanken. Zugleich erschweren es die Finanzsanktionen den noch aktiven Oppositionellen, weiter tätig zu sein, weil Finanztransaktionen nun zwingend über regimenahe Kanäle gehen müssen..... Aufgrund dieser Mechanismen lernen Regimes nicht nur mit Sanktionen zu leben, sondern sie sogar zu lieben. Das Land verarmt, aber was kümmert es das Regime? Die Sanktionen helfen beim Machterhalt. So scheint es auch im Falle Russlands zu sein. Die Hoffnung, der wirtschaftliche Niedergang schwäche schlussendlich das militärische Potenzial, ist zumeist vergebens ... Der Königsweg ist jedoch die Selbststärkung des Westens bei gleichzeitiger Schwächung des russischen Regimes. Dazu ist eine rationale Kosten-Nutzen-Abwägung notwendig. Derzeit kosten die Sanktionen gegen Russland und die russischen Gegensanktionen die westlichen Wirtschaften wohl mehrere Prozentpunkte der gesamtwirtschaftlichen Leistung. Bei Verzicht auf Sanktionen wäre die Wirtschaftsleistung deutlich höher. Wenn sie die Wirtschaftsleistung des Westens um 2 Prozent reduzieren, so entspricht das für die EU, USA, Großbritannien und Kanada zusammen einem Jahresverlust von rund 800 Milliarden Dollar, Würde davon je ein Zehntel in weitere Militärhilfe an die Ukraine und in die Aufrüstung des Westens gesteckt, überträfen allein diese Zusatzausgaben die russischen Rüstungsausgaben jeweils deutlich. Wladimir Putins Regime würde dadurch wohl wesentlich wirkungsvoller in Schach gehalten als durch Sanktionen. Oder anders gesagt: Eine große Stärke des Westens ist seine freie und weit überlegene Wirtschaft. Ihre Kraft sollte nicht geschwächt, sondern möglichst wirksam genutzt werden, auch zur Erlangung absoluter militärischer Überlegenheit
25. <https://iz.ru/1387301/2022-08-30/smi-uznali-o-zhelanii-kompanii-ssha-taino-torgovat-s-rf-cherez-turtciiu> Die Medien erfuhren von dem Wunsch von US-Unternehmen, heimlich über die Türkei mit Russland Handel zu treiben.... Viele internationale Unternehmen mit Hauptsitz in den USA haben ihre in den Freihandelszonen von Dubai ansässigen Tochtergesellschaften für dieses Geschäft mobilisiert. Amerikanische Unternehmen, die [türkischen Unternehmen gemeinsame Handelsangebote](#) machen, greifen auf diese Methode zurück, um ihre Verluste auf dem russischen Markt zu decken



>> TIPP: >>> für Handy QR-Code >> dann dort automat. Übersetzung nutzen >>

26. <https://iz.ru/1387322/2022-08-30/smi-ukazali-na-otsutstvie-u-es-variantov-dlia-novykh->

[antirossiiskikh-sanktcii](#) Die Medien wiesen auf den Mangel an EU-Optionen für neue antirussische Sanktionen hin -... Die Europäische Union hat fast alle verfügbaren Möglichkeiten ausgeschöpft, neue Sanktionsbeschränkungen gegen Russland einzuführen. Es werde schwierig sein, zusätzliche Beschränkungen einzuführen, ohne der EU selbst zu schaden, berichtete [Politico am 30. August](#) unter Berufung auf eine Quelle.

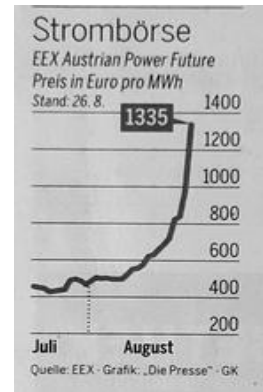


27. <https://www.politico.eu/article/eu-route-hit-russia-dwindle-countries-split-visa-ban/>
28. <https://www.theguardian.com/business/2022/aug/29/european-gas-shortages-likely-to-last-several-winters-shell-chief-rationing-europe-russia>
29. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/eu-strommarkt-101.html> EU will Strommarkt reformieren...
30. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2159743-Von-der-Leyen-kuendigt-Reform-des-EU-Strommarktes-an.html> >> mit GRAPHIK >
31. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/energiekosten-eu-kommission-strommarkt-reform> Gaskraftwerke geben derzeit auf dem Strommarkt die Preise vor. Verbraucher zahlen so auch für günstigen Strom aus Sonne und Wind deutlich mehr. Das soll sich nun ändern
32. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/was-der-strompreis-mit-der-merit-order-zu-tun-hat,art15,3703241>

CORONAKRISE Mo 29. Aug. 2022 >>> und wirtschaftl. Auswirkungen der beiden Krisen auf Österr..>

1. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-1091-infizierte-in-spitaelern-und-2708-neuinfektionen,art58,3703269> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >
2. <https://www.diepresse.com/6182963/2708-neuinfektionen-und-1091-spitalspatienten>
3. <https://kurier.at/politik/inland/so-starten-die-schulen-in-den-herbst/402126632> >>> mit ÜbersichtsGRAPHIK >>
4. <https://www.diepresse.com/6182818/schulstart-ohne-test-und-maskenpflicht>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000138635041/mehr-als-85-000-unterschriften-fuer-pflege-als-schwerarbeit>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000138641071/fluktuation-des-personals-an-spitaelern-der-stadt-wien-gestiegen>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2159782-Drastische-Personalnot-in-Spitaelern.html>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000138636572/omikron-impfstoff-kommt-ab-september-nach-europa-start-in-deutschland>
9. <https://www.tagesschau.de/inland/corona-impfstoffe-113.html>
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2159775-Warum-Menschen-den-Fakten-misstrauen.html> Wissenschaftsskepsis: Institut für Höhere Studien soll Gründe für diese mitunter fatale Haltung erforschen, Strategie soll folgen.
11. <https://www.heute.at/s/500-euro-bonus-auch-fuer-haeftlinge-fpoe-wuetet-100225036>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2159786-Strompreise-bringen-Versorger-unter-Druck.html> >>< mit GRAPHIK
13. <https://www.diepresse.com/6182937/wien-energie-benoetigt-sechs-milliarden-euro-vom-bund>
14. (<https://www.diepresse.com/6183107/warum-wien-energie-milliarden-braucht>) Eine abrupte Preiserhöhung Ende der Vorwoche an den Strombörsen habe für Montag, 29. August, eine plötzliche Margin-Zahlung in Höhe von 1,75 Milliarden Euro ausgelöst. Diese Zahlung könne mit Unterstützung der Stadt Wien noch abgedeckt werden, „weitere zu erwartende Finanzerfordernisse bedürfen jedoch der Unterstützung der Bundesfinanzierungsagentur“, so Hanke.... An der Strombörse werden sogenannte Futures gehandelt – also Lieferverträge für die Zukunft. Bei Vertragsabschluss werden dabei nur kleine Beträge beider Parteien hinterlegt. Kommt es in der Folge zu Verän-

derungen des Preises, muss entweder Käufer oder Verkäufer bei der für die Abwicklung zuständigen Clearing-Stelle eine Kautions hinterlegen. Diese deshalb, damit das Geschäft auch umgesetzt wird, wenn die Vertragspartei ausfällt. Bei den aktuell steigenden Preisen ist es der Verkäufer, der nachschießen muss. Das klingt auf den ersten Blick paradox, erklärt sich aber folgendermaßen: Hat der Verkäufer etwa für Jänner 2023 zu einem deutlich unter dem aktuellen Marktpreis liegenden Preis verkauft und kann nicht liefern, muss die Clearing-Stelle an seiner Stelle den Strom auf dem Markt kaufen und zum günstigeren Preis an den Käufer abgeben. Das lässt sie sich durch Margins absichern. Wien Energie muss nun also Kautions für Strom hinterlegen, den sie für die Zukunft verkauft hat. Wird das Geschäft wie geplant abgeschlossen, erhält sie das Geld zurück. Kann sie jedoch nicht zahlen, wird sie vom Börsenhandel ausgeschlossen - das würde auch die Versorgung beeinträchtigen



15. <https://www.derstandard.at/story/2000138641556/ein-staatlicher-kredit-soll-wien-energie-aus-milliardenschwerer-notlage-befreien>
16. <https://kurier.at/chronik/wien/wien-energie-wien-bat-laut-hanke-bund-um-generellen-schutzschirm/402127412>
17. <https://www.diepresse.com/6182793/finanzminister-brunner-wien-energie-in-finanzieller-notlage>
18. <https://www.krone.at/2794565> so bat die Stadt Wien um Hilfe
19. <https://www.heute.at/s/6-milliarden-finanzloch-bei-wien-energie-noch-viel-groesser-100225084>
20. <https://www.oe24.at/businesslive/energie/so-hat-wien-energie-milliarden-verspekuliert/528710359>
21. <https://orf.at/stories/3283057/> Stadtrat Hanke für bundesweiten Schutzschirm
22. <https://www.derstandard.at/story/2000138641715/wien-energetirols-oevp-chef-sieht-nicht-ein-fuer-wien-bezahlen>
23. <https://www.derstandard.at/story/2000138634983/nach-finanzierungsengpass-bei-wien-energie-noch-keine-probleme-bei-anderen> Energieversorgern... denn....
24. <https://www.heute.at/s/geheimbericht-fatale-folge-fuer-wien-energie-kunden-100225115>
25. <https://www.diepresse.com/6183103/verbund-aktie-bricht-um-mehr-als-zehn-prozent-ein>
26. <https://www.heute.at/s/blackout-experte-erklaert-wann-es-zu-pluenderungen-kommt-100224933> Alle Experten sind sich einig, dass ein Blackout kommen wird – die Frage sei nur wann. Ebenso offen ist, wie die österreichische Bevölkerung im Krisenfall reagieren wird
27. <https://kurier.at/wirtschaft/energiekrise-starke-nachfrage-nach-dem-kraftwerk-am-balkon/402126599> Während in vielen Ländern auch für das Anschließen einer noch so kleinen PV-Anlage sämtliche Vorschriften Auflagen für die Erzeugung von Energie gelten, dürfen hierzulande Balkonkraftwerke mit einer Einspeisesleistung von bis zu 800 Watt unter bestimmten Prämissen im Prinzip von jedermann verwendet werden. Das Gerät muss lediglich über eine feste Verbindung ins Netz integriert sein und beim Netzbetreiber angemeldet werden
28. <https://www.diepresse.com/6183071/urheberrechtsindustrie-blockiert-oesterreichs-internet> „Was da gestern im Internet in Österreich los war, ist so, als würde man ein ganzes Hochhaus oder Einkaufszentrum sperren, weil in einem Geschäft etwas geklaut wurde“, so Dominik Polakovics von epicenter.works
29. <https://taz.de/Realloehne-sinken-drastisch/!5874898/> wegen der Inflation ... in Deutschland
30. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2159698-Weiteres-deutsches-Steinkohlekraftwerk-am-Netz.html>
31. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240733807/Heyden-wieder-am-Netz-Greenpeace-haelt-Wiederbetrieb-von-Steinkohlekraftwerken-fuer-noetig.html>
32. <https://www.welt.de/wirtschaft/article240730255/Grossbritannien-Jeder-vierte-Brite-will-im-kommenden-Winter-nicht-heizen.html>
33. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/aug/29/the-guardian-view-on-broken-markets-time-to-take-back-control>
34. <https://www.derstandard.at/story/2000138618279/euro-faellt-wieder-unter-paritaet-und-liegt-bei-0-9915>
35. <https://www.derstandard.at/story/2000138637126/bitcoin-kurs-stuerzt-nach-kurzer-erholung-wegen-zinsanngsten-ab>
36. <https://www.theguardian.com/technology/2022/aug/29/crypto-crash-how-a-teachers-dream-investment-turned-into-a-nightmare-loss>

28. August 2022

- a) <https://www.krone.at/2793757> ..Italien/Lampedusa: 1.000 Migranten landen in 46 Booten an einem Tag... Dabei handelt es sich um einen Rekord: Noch nie hatten an einem Tag so viele Boote mit Migranten Lampedusa erreicht Die eingetroffenen Migranten, die zum Großteil aus Tunesien stammen, wurden im Hotspot der Insel untergebracht ...(dazu) ... Die private Hilfsorganisation SOS Mediterranee hatte zuvor im Mittelmeer weitere Bootsmigranten aus Seenot gerettet. Die Crew der Ocean Viking habe damit 466 gerettete Menschen an Bord, teilte die NGO per Twitter mit.... Im sizilianischen Hafen von Messina traf am Samstag das spanische Rettungsschiff Open Arms Uno mit 99 Menschen an Bord ein. Die meisten Migranten stammen aus Ägypten, Bangladesch, dem Sudan, Nigeria, Marokko, Pakistan, Syrien und dem Tschad, teilten die italienischen Behörden mit... 92 Migranten trafen am Samstag außerdem an Bord eines Segelbootes in der süditalienischen Region Apulien ein. Auch in der Region Kalabrien landeten seit Freitag über 200 Migranten. Die Menschen legen meist von den Küsten Nordafrikas ab >> siehe Daten dazu bei https://www.interno.gov.it/sites/default/files/2022-08/cruscotto_statistico_giornaliero_29-08-2022.pdf bzw auch Daten generell bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>
- b) <https://www.derstandard.at/story/2000138605837/rekordzahl-von-fluechtlingsbooten-auf-lampedusa-gelandet> >< + vgl. Dazu dort die Leserkommentare u. deren Bewertungen >>
- c) <https://www.tagesspiegel.de/politik/ist-giorgia-meloni-eine-faschistin-die-chefin-der-rechtsextremen-fratelli-ditalia-versetzt-teile-italiens-in-angst/28632914.html>
- d) <https://www.krone.at/2792774> ...G.Meloni...und die kommenden Wahlen in Italien... > dazu früher <https://www.diepresse.com/6174293/meloni-will-seeblockade-gegen-illegale-einwanderung> >
- e) <https://www.diepresse.com/6182647/fast-1000-migranten-am-aermelkanal-aufgegriffen>
- f) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/behoerden-griffen-fast-1000-migranten-am-aermelkanal-auf;art17,3702842>
- g) <https://www.bbc.com/news/uk-england-kent-62705913> At least 25,000 migrants have crossed the English Channel to Kent so far in 2022 >> [dazu DIAGRAMM](#) >>
- h) <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/28/50000-ukrainian-refugees-in-uk-facing-homelessness-disaster-next-year-homes-for-ukraine>
- i) (<https://www.diepresse.com/6181290/der-grosse-brexite-migrantenaustausch>) Die Befürworter des EU-Austritts [Brexit 2016](#) >> haben den Wählern weniger Migration und höhere Löhne versprochen. Beides ist nicht eingetreten... Der EU-Austritt hat einen massiven Austausch der eingewanderten Bevölkerung eingeleitet.... Im Vorfeld des Referendums war die Migration eines der wichtigsten tagespolitischen Themen. So sprachen sich im April 2016 62 Prozent der Briten dafür aus, die Einwanderung zu senken. Seit dem Votum für den EU-Austritt hat sich dieser Anteil kontinuierlich verringert – auf zuletzt rund 40 Prozent. Zugleich ist der Anteil jener, die Einwanderung nach Großbritannien für eine gute Sache halten, im selben Zeitraum mit rund 45 Prozent weitgehend konstant geblieben... Diese Diskrepanz lässt sich durch zwei Faktoren erklären: zum einen durch die Flüchtlingskrise von 2015, die Einwanderung bedrohlich erscheinen ließ, und zum anderen durch die Tatsache, dass Großbritannien als EU-Mitglied keine Möglichkeit hatte, die Einwanderung von EU-Bürgern zu steuern – die Personenfreizügigkeit zählt bekanntlich zu den Kernelementen der Union. Durch den durchgesetzten „harten“ Brexit, also die völlige Abkoppelung vom EU-Binnenmarkt, hat die britische Regierung die Möglichkeit erhalten, das Einwanderungssystem ohne Rücksicht auf EU-Recht umzugestalten – was dem Bedürfnis der Wähler entsprochen hat, wie die Umfrageergebnisse belegen... Dies resultierte allerdings nicht in sinkender Migration. So lag der Anteil nicht britischstämmiger Einwohner an der Gesamtbevölkerung 2021 bei 14,5 Prozent – und damit so hoch wie noch nie. In den Jahren zwischen dem Brexit-Referendum und der Coronapandemie blieb die Nettomigration (Einwanderung minus Auswanderung) relativ konstant bei rund 240.000 pro Jahr. Was sich verändert hat, ist indes die Zusammensetzung: Während 2016 die Nettomigration aus der EU klar über jener aus Nicht-EU-Staaten lag, hat das Verhältnis 2019 auf rund 50.000 EU-Einwanderer zu rund 350.000 Nicht-EU-Einwanderern gedreht ... Wie Jonathan Portes vom Londoner King's College erläutert, stammt das Gros der Post-Brexit-Neuankömmlinge aus der ehemaligen Kronkolonie Indien, sowie aus Nigeria und von den Philippinen. Auch bei den Studenten hat eine Umorientierung Richtung Fernost stattgefunden – mit starken Zuwächsen bei Studierenden aus China, Indien, Nigeria und Pakistan... war Anfang 2022 jeder zweite Brite der Ansicht, dass Einwanderer einen positiven Beitrag zum Wachstum leisten. Zehn Jahre davor teilte lediglich jeder vierte Brite diese Meinung.
- j) <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/aug/28/the-guardian-view-on-asylum-challenges-dont-scapegoat-albanians> Leaked military intelligence suggesting that the UK is being targeted by [Albanian](#)

[organised crime groups](#), which are already thought to have a stranglehold over parts of the English drugs market, ought to be the cue for change. Compared with the 23 Albanians who arrived between January and June last year, the 2,165 who came in the same period this year is a significant shift that merits attention. But a unilateralist approach is doomed to fail. Cooperation with our European neighbours, including the French, is essential and it is irresponsible to pretend otherwise Given that the proportion granted the right to remain [stands at 76%](#), it should be clear to all that most of those who reach the UK come as refugees. As [Labour proposed last month](#), the National Crime Agency should be better equipped to disrupt trafficking gangs

- k) <https://www.krone.at/2793659> Schlepperaufgriff ...und
- l) (<https://kurier.at/politik/inland/integration-ist-eine-aufgabe-der-migranten/402124190>) Er ist ein scharfer Analytiker des Verhältnisses zwischen islamischer und westlicher Welt. Im Gespräch mit dem KURIER nimmt Ednan Aslan zu Anlassfällen Stellung... [Der Fall Rushdie](#) ist bekannt geworden. Aber wegen Beleidigung des Propheten und ähnlichem sind unzählige unbekannte Menschen ins Gefängnis gekommen oder getötet worden. Es ist leicht, Khomeini und seine Fatwa zu kritisieren – aber das entspricht der islamischen Theologie. Der Anschlag war also nicht unbedingt ein Produkt Khomeinis, sondern Khomeini war ein Instrument der islamischen Theologie.....
- m) <https://www.heute.at/s/500-bonus-auch-fuer-asylwerber-fp-haimbuchner-empoert-100224893>
- n) <https://www.heute.at/s/wiener-filmt-messerattacke-und-laeuft-damit-zur-polizei-100224853>
- o) <https://www.krone.at/2793207> „Unbekannter sprach sie an...“ - Tirol
- p) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/horror-bilanz-heuer-schon-24-frauenmorde/528587433> ...davon 33 % von ... >> + dazu <https://www.krone.at/2793295>
- q) <https://www.krone.at/2791764> ---in Favoriten
- r) <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/institut-der-deutschen-wirtschaft-errechnet-deutlichen-rueckgang-der-erwerbstaetigen-18275145.html> In diesen Zahlen berücksichtigt sind schon eine angenommene jährliche Netto-Zuwanderung von 420.000 Menschen bis 2023 und 320.000 Personen pro Jahr bis 2035. Um den prognostizierten Rückgang abzufedern, brauche es einen jährlichen Zuwachs von 400.000 Erwerbstätigen >> vgl. dazu aber die Aussage eines Demographen hier <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2106078-Ueberbevoelkerung-oder-Planet-der-Pensionisten.html> >
- s) <https://www.welt.de/wirtschaft/article240725605/Arbeitsmarkt-Babyboomer-gehen-in-Rente-Deutschland-steht-vor-dramatischer-Situation.html>
- t) <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/tripolis-gefechte-103.html> Sorge um die Rückkehr des Bürgerkriegs in Libyen
- u) <https://taz.de/Neue-Welle-der-Gewalt-in-Libyen/!5874730/> Die internationale Gemeinschaft hat selbst zu dieser verheerenden Situation beigetragen....auch Europäische Länder haben im Libyenkrieg unterschiedliche Seiten unterstützt... >< dazu <https://www.tagesspiegel.de/politik/libyen-land-der-warlords-und-soeldner/27308560.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 28. 08. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-ordnet-sozialleistungen-fuer-fluechtlinge-an-verstaatlichungsplaene-fuer-gazprom-germania/402125990> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
2. <https://www.diepresse.com/6180518/akw-saporischschja-keine-erhoehte-strahlung-festgestellt> >> Überblick >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-london-russische-kampfkraft-wird-durch-armee-aufstockung-kaum-erhoeht-18134628.html> >> Live-Ticker >>
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/28/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-186-of-the-invasion>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/akw-saporischschja-radioaktives-material-koennte-austreten/402126041> Nach russischen und ukrainischen Angaben gibt es bereits Schäden an der Infrastruktur des größten Kernkraftwerks in Europas (mit Karte) ... die Ukraine und Russland machen sich gegenseitig dafür verantwortlich.... Weiter südlich sehen sich russische Streitkräfte weiter mit einer ukrainischen Gegenoffensive konfrontiert. Diese zielt auf **Cherson**, die erste Großstadt, die russische Truppen nach Beginn der Invasion vor über sechs Monaten einnehmen konnten >> *Lagebericht* >

8. <https://taz.de/Kampf-um-AKW-Saporischschja/!5877380/> Im **AKW Saporischschja** ist der Strom zeitweise ausgefallen. In der Ukraine glaubt man, Russland wolle das Werk ans eigene Netz anschließen
9. <https://orf.at/stories/3282891/> Großbritannien bezweifelt, dass die angekündigte Aufstockung der russischen Armee um knapp 140.000 Kräfte die Schlagfähigkeit der Truppen im Krieg gegen die Ukraine erhöhen wird... würden derzeit nur sehr wenige neue Vertragssoldaten eingestellt, und Wehrpflichtige seien nicht verpflichtet, außerhalb des russischen Territoriums zu dienen
10. <https://taz.de/Krieg-in-der-Ukraine/!5874633/> **Der Krieg bringt die unterschiedlichen Realismen im Westen und Osten der EU zum Vorschein. Die Betrachtungsweisen sind für mögliche Lösungen wichtig.** Die EU hat sich auf eine Reihe von Sanktionen gegen Russland geeinigt. Dennoch bleiben große Unterschiede in der Betrachtungsweise des Krieges allzu offensichtlich. Für Russlands direkte Nachbarn ist der Gedanke, dass auch die Ukraine in die Nato aufgenommen werden sollte, etwas Selbstverständliches. Zumindest sollte der Weg dafür offen sein, wie es bei der Mitgliedschaft in der EU der Fall ist.... Für die westlichen Nato-Mitglieder ist dies hingegen eine eher unrealistische Aussicht, ein unverantwortlicher Vorschlag. In der Tat konkurrieren hier zwei Realismen miteinander: der Realismus des Ostens, also der Länder, die nicht nur im 20., sondern schon im 18. und 19. Jahrhundert unter russischer Besatzung standen, und der Realismus des Westens, der Länder, die diese Erfahrung nicht teilen. Bisweilen haben diese Realismen Berührungspunkte, doch oft schließen sie sich gegenseitig aus... Die Unterschiede machen sich aktuell vor allem in der Bewertung des Krieges deutlich... Polen sehen das anders als Deutsche oder Franzosen ...
11. <https://taz.de/Friedensappell-aus-der-SPD-Linken/!5874733/> Teile der SPD-Linken fordern einen Waffenstillstand in der Ukraine. Sie deshalb als Putin-Freunde auszugrenzen, ist falsch. Naiv sind sie trotzdem
12. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article240726053/Krieg-in-der-Ukraine-Natuerlich-sollte-Europa-verhandeln-Doch-ist-Russland-das-geeignete-Gegenueber.html> Nichts davon deutet darauf hin, dass von russischer Seite die Zeichen auf Entspannung und Verhandlungsbereitschaft stehen. Die wichtigste Frage ist, ob der Westen dieser autoritären Herausforderung gewachsen ist. Scheitert der Westen, ist das eine Einladung an die Regime dieser Welt: Von uns habt ihr nichts zu befürchten. Und das wäre das schlechteste Ergebnis überhaupt
13. <https://www.derstandard.at/story/2000138613059/irrsinn-auf-energiemaerkten-nehammer-draengt-auf-europaeische-loesung>
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-getreide-117.html> In ukrainischen Silos lagern wegen des russischen Angriffskrieges geschätzt mehr als 20 Millionen Tonnen Getreide. Ein Großteil wird inzwischen wieder über die Schwarzmeer-Häfen verschifft - immer mehr jedoch auch über die Donau ... Am 22. Juli unterzeichneten die Ukraine und Russland unter UN-Vermittlung jeweils getrennt mit der Türkei ein Abkommen, um von drei Häfen Ausfuhren aus der Ukraine zu ermöglichen > mit KARTE >>
15. <https://orf.at/stories/3282905/> Die Ukraine verschifft nach eigenen Angaben zunehmend **Getreide** über die Donau. Allein gestern seien elf Schiffe in Richtung der ukrainischen Donau-Häfen Ismajil, Reni und Ust-Dunaisk unterwegs gewesen – so viele wie noch nie seit Kriegsbeginn vor einem halben Jahr,.
16. <https://www.krone.at/2793529> Ex-EU-Kommissionschef Jean-Claude Juncker ... ein Gespräch über ... Putin & Entwicklungen in der EU: „Mich stört diese Kriegsrhetorik total.“ ... Von 2014 bis 2019 war der Luxemburger EU-Kommissionschef. In seine Zeit fielen Griechenland-Rettung, die große Migrationskrise und Brexit...“ Ich kenne Putin seit 2000. Wir haben nächtelang geredet, übrigens immer auf Deutsch. Aber es blieb immer unter vier Augen und Ohren. Wir hatten einen sehr guten Kontakt, aber wir haben einander immer klare Linien gezeigt und Klartext gesprochen. Jetzt bin ich maßlos enttäuscht. Ich hätte ihm nie zugetraut, Grenzen zu verändern. Wenn ich mich jetzt frage: Wir waren nicht naiv, aber wir waren nachlässig.... Es gibt keine Sicherheitsarchitektur ohne Russland. Wir müssen mit ihm reden. Ohne Verhandlungen werden wir zu keiner Lösung kommen, da wir die Geografie nicht verändern können. Russland hat 17,2 Millionen Quadratkilometer, Europa gerade einmal 5 Millionen

retrospektiv – vor 500 Jahren begann die Globalisierung:

<https://www.derstandard.at/story/2000138524434/fernando-de-magellan-der-verlorene-tag-und-die-neue-zeit> Nur einer der Gelehrten hielt Pigafettas Beteuerung nicht für eine Ausrede. Sondern für einen Beweis. Gasparo Contarini, ein späterer Kardinal, venezianischer Botschafter am kaiserlich-königlichen Hof. Das Schiff, erläuterte er, sei ja mit der Sonne gesegelt, Tag für Tag ging sie also ein wenig später unter, bis das Schiff am Ende einen Sonnenuntergang weniger erlebt habe. Wäre es ostwärts gesegelt – so griff er den schon im 13. Jahrhundert gefassten Gedanken des kurdischen Geografen Ismail Abu'l-Feda auf, hätte sich ein ganzer Tag gewinnen lassen

1. <https://www.derstandard.at/story/2000138606816/3-831-corona-neuinfektionen-am-sonntag-in-oesterreich> >< + dazu Daten u. Karte bei : <https://www.derstandard.at/story/2000134560879/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> >>
2. <https://www.diepresse.com/6182653/3831-neuinfektionen-leichter-rueckgang-bei-spitalszahlen> Im Krankenhaus liegen aktuell 1.062 Personen in Zusammenhang mit einer Infektion mit dem Coronavirus, wovon 74 auf Intensivstationen
3. <https://www.diepresse.com/6182613/corona-ist-aus-den-koepfen-der-schweizer-fast-verschwunden>
4. <https://kurier.at/wirtschaft/was-bei-einem-zuverdienst-in-der-pension-zu-beachten-ist/402124574>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000138607379/woeqinger-fordert-ausweitung-der-steuerbefreiung-von-ueberstunden>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000138575346/lebenserhaltung-statt-sparen-fuer-vorsorge-bleibt-oft-kein-geld>
7. <https://www.heute.at/s/so-geht-es-weiter-das-ist-der-weg-zum-billigstrom-100224484>
8. <https://www.heute.at/s/tarifbrief-dann-it-panne-wut-mob-in-evn-zentrale-100224822>
9. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/umfragen/kanzler-krise-trifft-tuerkise-laender-voll/528590106> „Sontagsfrage“: VP 20 %... SP 30 FP 22 ...G 9 % ...Neos 13...MFG 4 %... andere 2%
10. <https://www.krone.at/2793261> Der Politikwissenschaftler Filzmaier analysiert den Zustand der SPÖ >> + davor die FPÖ: bei <https://www.krone.at/2788290> > und hier die Grünen: <https://www.krone.at/2782444> >> und im März 2022 warum keine Neuwahlen... <https://www.krone.at/2665519> >>
11. <https://kurier.at/politik/inland/steirische-kpoe-chefin-stellt-russland-sanktionen-in-frage/402126122>
12. <https://www.diepresse.com/6182616/ak-und-oegb-legen-modell-zur-bestuerung-von-uebergewinnen-vor>
13. <https://www.heute.at/s/forderungen-nach-uebergewinnsteuer-werden-lauter-100224847> wegen Übergewinnen der Energieerzeuger alleine durch die Preissteigerungen ...
14. <https://www.heute.at/s/gas-versorgung-gewessler-macht-schritt-auf-spo-e-zu-100224586>
15. <https://kurier.at/wirtschaft/verstaatlichungsplaene-fuer-gazprom-germania/402125975> in Deutschland
16. <https://www.tagesspiegel.de/politik/habeck-rechnet-mit-85-prozent-im-september-die-gasspeicher-fuellen-sich-schneller-als-vorgegeben/28634074.html>
17. <https://www.welt.de/wirtschaft/article240727205/Energiekrise-Deutsche-Gasspeicher-schon-zu-rund-82-Prozent-gefuellt.html>
18. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/mit-dem-ziel-einen-keil-in-unsere-gesellschaft-zu-treiben-verfassungsschutz-erwartet-mehr-russische-propaganda/28605710.html>
19. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/desinformation-kampagne-facebook-ukraine-krieg-russland-100.html>
20. <https://taz.de/Inflation-in-Europa/!5874580/> **Europa könnte wegen steigender Preise ein Wutwinter bevorstehen. In Frankreich bereiten sich die Gelbwesten darauf vor, in Österreich die Querdenker....** Vom drohenden „Wutwinter“ in Europa ist gerade viel zu hören: Die einen fürchten, dass er als Konjunkturprogramm für die extreme Rechte wirken könne. Andere hoffen, mit Druck von der Straße, linke Forderungen wie Preiskontrollen und Lohnerhöhungen durchsetzen zu können... Sicher ist: Die Inflation von 8,9 Prozent im Juli in der Eurozone ist Treibstoff für Frust und Widerstand.... Über Facebook, den Messengerdienst Discord und Whatsapp verabredeten sie sich zur Blockade.... Während es also in einem französischen „Wutwinter“ auf das Erbe der Gelbwesten ankommen könnte, dürfte in Österreich die Querdenkerszene eine wichtige Rolle spielen. Viele Corona-Demonstrant*innen marschieren direkt weiter – auf Demos gegen die Teuerung. Etwa im oberösterreichischen Steyer – einer Hochburg der Corona-„Spaziergänge“, mit teils Tausenden Teilnehmer*innen und engen Kontakten zur deutschen Querdenken-Bewegung.... Ein zuvor [sehr heterogenes Milieu von Coronaskeptikern](#) hat deshalb fast zwei Jahre lang Verschwörungsideologie und extrem rechte Propaganda aufgesogen. Die „Plandemie“ ist darin nur der Anfang, Ukrainekrieg und Preisexplosion sind die Fortsetzung..... Auf1-TV hat allein auf Telegram 210.000 Follower und [seit Kurzem ein Büro in Berlin](#) –

27. August 2022

- a) <https://kurier.at/politik/ausland/putin-ordnet-sozialleistungen-fuer-fluechtlinge-an/402125765> Menschenrechtler beklagen, dass Ukrainer oft gezwungen seien, ihr Land in Richtung Russland zu verlassen. In Russland gibt es auch viele private Hilfsinitiativen für geflüchtete Ukrainer. Zahlreiche Ukrainer finden bei Verwandten in Russland Zuflucht vor den Kämpfen
- b) <https://www.welt.de/politik/ausland/article240709517/Ukraine-News-Putin-ordnet-Sozialleistungen-fuer-ukrainische-Fluechtlinge-an.html>
- c) <https://www.krone.at/2792908> Die Zahlen steigen: **41.909 Asylanträge gab es in den ersten 7 Monaten** dieses Jahres in Österreich – eine Verdreifachung gegenüber 2021. Indes verzeichnen heimische Sicherheitsbehörden auch im Internet ein Comeback der Menschenhändler – im Fachbegriff „**Digital Smuggling**“ genannt ... Die „Krone“ fand eine dieser **Werbeseiten für das tödliche Milliardengeschäft**. In dem professionell gestalteten [Facebook-Auftritt in arabischer Schrift](#) werden potenzielle „Kunden“ für die Flucht in den goldenen Westen angesprochen Die Internet-Seite der Schleuser präsentiert zudem viele „Jubel-Videos“ von offenbar erfolgreich zu uns ins Land Geschleppten. Darauf zu sehen sind lachende Gesichter, etwa vor dem Wiener Hauptbahnhof oder auf der Donauinsel. Behörden und unser Rechtsstaat werden offen verhöhnt
- d) <https://www.krone.at/2792718> **Wien-Favoriten:** Erst vor Kurzem war die „Krone“ am [Keplerplatz](#) wegen der unzumutbaren Zustände. Doch der Reumannplatz ist um nichts besser, wie Anrainer jetzt berichten >> bzw auch <https://www.krone.at/2791764> Auch nach eindeutiger Abweisung machte er immer weiter ...
- e) <https://www.welt.de/vermishtes/article240717307/Lausen-Gruenau-Asylbewerberheim-in-Leipzig-mit-Brandsaetzen-beworfen.html>
- f) <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/ronya-othmann-warum-redet-keiner-mehr-ueber-die-taliban-18270898.html> Die Taliban tyrannisieren weiter afghanische Frauen, und um die Ortskräfte kümmert sich niemand mehr. Tausende IS-Mitglieder spuken in Syrien und Irak herum. Haben wir den Islamismus vergessen?
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000138595571/schuesse-und-explosionen-erschuetternlibyens-hauptstadt>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 27. 08. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/russen-intensivieren-angriffe-in-ostukraine-russland-fackelt-gas-ab/402125471>
>> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
2. <https://www.diepresse.com/6180518/eine-million-tonnen-lebensmittel-aus-ukraine-exportiert> >> Überblick >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-london-russland-will-ukrainische-truppen-im-donbass-binden-18134628.html> >> Live-Ticker >
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/laut-geheimdienstinformationen-russland-will-seine-truppenstaerke-in-der-ukraine-auf-250-000-erhoehen/28063400.html> >> Tagesübersicht > und **aktuelle KARTE (Serie seit Februar >)**
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-saporischschja-akw-radioaktive-gefahr-russland>
> mit KARTE >
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/27/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-185-of-the-invasion>
7. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/britischer-geheimdienst-angriffe-ukraine-krieg-russland-100.html>
russische Angriffe werden intensiver...aber kaum Geländegewinne
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-selenskyj-warnt-vor-akw-notfall-medwedew-verteidigt-den-krieg-18273023.html>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-russen-intensivieren-angriffe-in-ostukraine/402125474> Zwei der sechs Reaktoren am Atomkraftwerk Saporischschja sind nach Angaben der Betreibergesellschaft wieder am ukrainischen Netz. Die Anlage sei erneut "mehrmals" beschossen worden, teilte der staatliche ukrainische Energiekonzern Energoatom am Samstag mit.... Unterdessen hat der frühere russische Präsident Dmitri Medwedew dem französischen Fernsehsender LCI ein Interview gegeben ... Medwedew sieht Russlands Regierung "unter bestimmten Bedingungen" zu Gesprächen mit dem ukrainischen Präsidenten bereit. Russland werde seine "militärische Spezialoperation" aber fortsetzen, bis es seine Ziele erreicht habe... Medwedew zufolge würde jedoch auch ein offizielles Nein der Ukraine zu einem NATO-Beitritt den Krieg in der Ukraine nicht beenden. "Der Verzicht auf einen Beitritt zur nordatlantischen Allianz ist jetzt von absolut entscheidender Bedeutung, reicht aber nicht aus, um Frieden zu schaffen", sagte er demnach und rechtfertigte den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine > Lagebericht mit KARTE >

10. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/27/destroyed-nature-ukrainians-race-to-gather-evidence-of-putins-ecocide>
11. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-akw-selenskyj-101.html> Warnung vor Austritt von Radioaktivität
12. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/akw-saporischschja-radioaktiv-ukraine-krieg-russland-100.html>
13. <https://www.faz.net/aktuell/politik/atomkraftwerk-saporischschja-angst-vor-dem-gau-als-kriegswaffe-18272012.html>
... besser wäre freilich eine dauerhafte Präsenz der IAEA. Daran müsste theoretisch auch der Kreml interessiert sein. Denn bei entsprechender Windrichtung würde eine Katastrophe in Saporischschja auch den Süden Russlands treffen
14. <https://www.derstandard.at/story/2000138574666/umgang-mit-eu-sanktionen-nationale-nadelstiche> Die Sanktionsdebatte in Europa, sie hat viele Gesichter. Angesichts unterschiedlicher historischer Erfahrungen und stark divergierender Abhängigkeiten von fossilen Energieträgern aus Russland ist das nicht weiter überraschend.... Bereits zu Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine hat Ungarns rechtspopulistischer Premier Viktor Orbán klargestellt: Sein Land wird Sanktionen gegen Russland nicht zustimmen, die die Einfuhr von wichtigen Energieträgern einschränken. Das mitteleuropäische EU-Mitgliedsland sei zu sehr abhängig von russischen Gas- und Ölimporten, als dass es sich leisten könnte, auf diese zu verzichten, lautet seitdem das Mantra in den Budapester Regierungskanzleien.... Das prowestliche, überwiegend rechtsliberale Fünf-Parteien-Kabinett von Premier Petr Fiala steht voll hinter den Sanktionen. Tschechien, das derzeit den EU-Ratsvorsitz innehat, gehört sogar zu jenen Ländern, die der umstrittenen Visasperre für russische Bürgerinnen und Bürger das Wort reden. Aber auch Zeman, der vor dem Krieg ein viel kritisierendes Naheverhältnis zu Putin gepflegt hatte, hat sich von diesem mittlerweile distanziert... Noch entschlossener präsentiert sich freilich Polen. In dem rechtskonservativ regierten Land ist die Gegnerschaft zu Moskau historisch tief verwurzelt, die Solidarität mit der Ukraine wird von weiten Teilen der Bevölkerung mitgetragen... dynamischer ist die Debatte unter anderem in Frankreich... nicht nur durch LePen, sondern auch von Linken.... Auch in Deutschland kommt die Kritik an den Sanktionen von ganz rechts (AfD) und ganz links (etwa von Sahra Wagenknecht, die Mitbegründerin der Linken). Innerhalb der breit gefächerten Ampelkoalition aus Sozialdemokraten (SPD), Liberalen (FDP) und Grünen läuft die Diskussion eher entlang der Frage, wie sich die Folgekosten des von Russland angezettelten Krieges und der Maßnahmen gegen Moskau sozial abfedern lassen >> + vgl. dazu <https://thehill.com/opinion/international/3613859-how-a-long-cold-winter-could-dampen-western-support-for-ukraine/> >
15. <https://exxpress.at/us-politiker-es-ist-uns-egal-wie-viele-ukrainer-sterben-wir-wollen-gewinnen/> "Die Ukraine kann nicht über den Frieden entscheiden. Die Entscheidung über den Frieden kann nur in Washington getroffen werden >> dazu <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159016-Krieg-der-grossen-Irrtuemer.html> >
16. <https://www.tagesspiegel.de/politik/bilder-bei-nacht-und-schlechtem-wetter-dank-eines-finnischen-super-satelliten-sieht-die-ukraine-russische-truppen-noch-genauer/28633296.html> SatBilder
17. <https://kurier.at/politik/ausland/visumstopp-fuer-russen-wer-dafuer-ist-und-wer-dagegen/402125447> Die Frage spaltet die EU. Befürworter drängen auf einheitliches Vorgehen, Gegner warnen vor Kollektivhaftung im Ukraine-Krieg
18. <https://taz.de/Touristenvisa-fuer-Russinnen/!5874632/> Der Vorstoß, Russ:innen die Einreise zu verwehren, ist unüberdacht. Für Privilegierte würde sich nichts ändern, und Putin-Kritiker:innen säßen fest... >> mehr s.u. >
19. <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/gas-lager-export-ukraine-krieg-russland-100.html> Russland: Wohin mit dem zurückgehaltenen Gas? Den Gashahn Richtung Europa haben die Russen seit Kriegsausbruch und den westlichen Sanktionen beträchtlich zugekehrt. Ein europäisches, aber auch ein russisches Problem
20. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/strom-und-gas-europas-energiekosten-auf-rekordhoch-18272035.html> > mit VerlaufsDIAGRAMMEN der Preisentwicklung >>
21. <https://www.derstandard.at/story/2000138593003/russland-blockiert-abschlussdokument-zu-un-atomwaffenkonferenz> n der UNO
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2159497-Russland-blockiert-Abschlussdokument.html>

CORONAKRISE Sa 27. Aug. 2022

1. <https://www.diepresse.com/6182411/5121-neuinfektionen-mit-coronavirus-spitalszahlen-stabil> >> dazu Daten bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> und bei <https://kurier.at/coronavirus> (Verlaufskurve u-a-)

2. <https://kurier.at/politik/inland/virologin-welle-wird-mit-schulstart-wieder-hochgehen/402124820> "Wir wissen, dass wir für eine gute, robuste Grundimmunisierung drei Stiche brauchen", sagte Redlberger-Fritz. Vor allem die Auffrischungsimpfung Kindern sei nun empfohlen, denn es sei damit zu rechnen, dass mit dem Schulbeginn "die Welle wieder hochgehen wird"...Mit einer neuen größeren **Corona-Welle** sei wohl im Oktober und November zu rechnen, so die Expertin. "Wir werden wieder eine vermehrte Virusaktivität haben." Und dann müsse man entscheiden, ob es wieder schärfere Maßnahmen brauche
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2159498-Kein-Zuckerschlecken-Lauterbach-stimmt-Deutsche-auf-schwierigen-Herbst-ein.html>
4. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/klima-tropenkrankheiten-101.html> wenn sie bei uns heimisch werden
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2159460-Schulstart-mit-offenen-Stellen.html> Nach den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie, den Lockdowns und dem Fernunterricht, kristallisierte sich nun der Lehrermangel zum gravierenden Problem zu Beginn des neuen Schuljahres heraus, das im Osten Österreichs am 5. September beginnt. Bis 2030 werden laut Kimberger voraussichtlich 20 Prozent aller Dienstposten unbesetzt sein. ... Dass bis 2030 die Hälfte aller Lehrer in Pension gehen werde, wie Kimberger sagt, sei schon länger bekannt. Aufgrund der zahlreichen Krankenstände während der Pandemie und schließlich des gesteigerten Bedarfs an Pädagogen durch ukrainische Flüchtlingskinder habe man nun jedoch auch sämtliche Reserven aufgebraucht. Im Juli habe man mehr als 11.000 ukrainische Flüchtlingskinder gezählt, die an einer österreichischen Schule unterrichtet wurden. "Das Kontingent an höhersemestrigen Lehramtsstudenten, die unterrichten, und an Kollegen, die aus der Pension zurückgeholt wurden, ist ausgeschöpft",
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/wien-chronik/2159501-Stationen-aus-Personalmangel-gesperrt.html> in Wiener Krankenhäusern
7. <https://www.derstandard.at/story/2000138584563/300-000-offene-stellen-warum-steigen-loehne-und-gehaelter-nicht> 138.000 offene, sofort zu besetzende Stellen hat derzeit das Arbeitsmarktservice AMS gelistet ... Zu sehen ist hier aber wohl nur die Spitze eines Eisbergs, viele Stellen werden nicht via AMS ausgeschrieben. Von bis zu 300.000 unbesetzten Jobs spricht der Chef des Forschungsinstituts Wifo, Gabriel Felbermayr, auf Basis von Erfahrungswerten aus Deutschland... Laut Daten des Arbeitsministeriums geben aktuell 80 Prozent der Unternehmen an, Probleme bei der Besetzung mit Facharbeitern zu haben... Wirklich große Gehaltssprünge hat es laut Personalberatern nur bei Fachkräften gegeben, dort wo spezielle Kenntnisse gesucht werden: Etwa bei Automatisierungstechnikern, Projektmanagern, Konstrukteuren..... (Dazu ein) ...Mangel an Arbeitskräften. Schuld daran ist ein Mix an Ursachen: Nach der Pandemie ist die Wirtschaft überraschend rasch angesprungen, während manche Arbeitnehmer nicht voll zurückkehren wollten. Hinzu kommt der "Mismatch", wie Ökonomen sagen: Viele Bewerber bringen nicht die richtige Qualifikation mit... Laut der Statistik Austria sinkt die Zahl der Menschen im Alter zwischen 15 und 65 seit dem vergangenen Jahr. Diese Schrumpfung beschleunigt sich noch: Bis 2030 wird es laut Prognose der Statistik um 220.000 weniger Menschen im arbeitsfähigen Alter geben
8. (<https://www.diepresse.com/6182092/denksportaufgabe-fuer-senioren-wie-der-wirtschaft-zu-helfen-ist>) ... muss man sich erinnern, dass die Chefs der Seniorenverbände von ÖVP und SPÖ, **Andreas Khol** und Karl Blecha, 2014 eine Idee unterbreitet haben, die denselben, wenn nicht noch besseren Wirtschaftsimpuls ermöglicht hätte und jetzt nicht so inflationstreibend und auf Jahre hinaus teuer wäre. Und außerdem der neuen Situation des Arbeitskräftemangels eher entsprechen würde... Vor acht Jahren also lag die Forderung auf den Tisch: Streichung des Beitrages zur Pensionsversicherung bei Beschäftigung über das gesetzliche Pensionsalter hinaus. Er würde nämlich erst mit einem Alter von 105 Jahren wirksam werden. Streichung der doppelten Krankenversicherung, der Unfallversicherung. Also insgesamt 36,2 Prozent des Zusatzeinkommens. Das wäre also Geld, das die Senioren zur Ankerbelug der Wirtschaft zur Verfügung hätten. Deshalb argumentierten Khol und Blecha 2014: Die Mehrfachversicherung sei eine „Ungerechtigkeit“ und leistungsfeindlich, arbeitende Pensionisten zahlen ohnehin Steuer, seien auch gesünder. Man werde sich für die Streichung einsetzen.
9. <https://www.derstandard.at/story/2000138578719/waldviertel-idylle-allein-reicht-nicht> es fehlt an Jobs---
10. (<https://www.diepresse.com/6182144/die-mittelschicht-fuehlt-sich-in-der-krise-oft-im-stich-gelassen>)
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2159469-Populismus-Hochwassermarke-ueberschritten.html> David Goodhart über den Graben zwischen urbanen Eliten und "Normalbürgern". ... den Gegensatz zwischen den globalisierten urbanen Eliten, den "Anywheres", und den eher lokal verankerten Schichten, den "Somewheres".... In Großbritannien sind rund 25 bis 30 Prozent den Anywheres zuzurechnen. Das sind Leute, die auf Universitäten studiert haben, sie sind also gut ausgebildet und mobil. Mobilität ist ein Kennzeichen der "Anywheres". Nachdem Universitäten meist liberale Institutionen sind, begegnen die Menschen dort einander mit Offenheit, man pocht

auf Selbstbestimmung. An den Unis lernen die Studentinnen und Studenten ein progressiv-individualistisches Weltbild kennen. Die "Somewheres" sind mehr an einem bestimmten Ort verwurzelt, sie waren meist nicht auf der Universität, für diese Gruppe ist Vertrautheit und Stabilität wichtig. Dazu gibt es die "In-betweeners", das ist eine Gruppe von Bürgern, die zwischen diesen beiden Welten stehen.... In den vergangenen Jahrzehnten dominierte in unseren Gesellschaften die Weltanschauung der "Anywheres". Und das hat zu einer Gegenreaktion geführt, die als Populismus beschrieben wurde. Ich möchte klarstellen: Nicht alle "Somewheres" votieren für populistische Parteien, aber alle, die populistische Parteien wählen, sind den "Somewheres" zuzurechnen. Insofern sehe ich Populismus als etwas, das durchaus dazu beigetragen haben mag, die politische Balance wieder ein wenig herzustellen. Denn der Liberalismus der "Anywheres" hat es in einigen Punkten übertrieben: Wandlungsprozesse waren zu schnell, zu rapide, zu radikal. Während die "Anywheres" damit weniger Probleme haben, da sie einfach die Welle des Wandels reiten können, fühlen sich die "Somewheres" von rapiden Wandlungsprozessen bedroht. Wenn sich die Nachbarschaft durch Zuwanderung oder auch Gentrifizierung rapide wandelt, dann ist das für die "Somewheres" beunruhigender als für die "Anywheres" >> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>

12. <https://taz.de/Oekonom-ueber-Inflation-und-Sozialpolitik/!5874531/> Steigende Preise, miese Löhne, geringe Sparquote: Wir sind in einer sozialen Notlage, sagt Ökonom Marcel Fratzscher. Daran sei auch der Staat Schuld... Wir erleben momentan zwar noch keinen wirtschaftlichen Einbruch. Wir haben aber eine höchst unsoziale Inflation. In der Regel kommt eine Inflation dann, wenn es uns zu gut geht, es also einen Nachfrage-Boom nach heimischen Dienstleistungen und Waren gibt. Inflation lässt sich dann ganz gut verkraften. Denn die Wirtschaft brummt und damit einher gehen normalerweise ordentliche Lohnerrhöhungen. Jetzt geschieht aber genau das Umgekehrte: Wir haben eine Inflation von 8 Prozent, aber nur Lohnabschlüsse von 4,5 Prozent. Menschen mit geringen Einkommen – das haben unsere Studien gezeigt – sind von den hohen Energiekosten und steigenden Lebensmittelpreisen drei- bis viermal so stark betroffen wie Menschen mit hohen Einkommen, weil Erstere einen höheren Anteil ihres Einkommens für Dinge des Alltags ausgeben müssen, die jetzt teurer werden.... Wir sind ein sehr reiches Land, die viertgrößte Volkswirtschaft der Welt. Die Deutschen sparen viel – aber die Ungleichheit bei der Sparquote ist mit die höchste in Europa. Das reichste Prozent vereinigt 35 Prozent des privaten Vermögens auf sich. Die unteren 40 Prozent haben aber fast gar kein Vermögen – als Vorsorge fürs Alter, für die Kinder, oder um sich gegen Krisen abzusichern. Es macht sie stark abhängig vom Sozialstaat und begrenzt ihre eigene Autonomie und Freiheit.... Wir haben das Pech, dass wir nach einer Pandemie nun so einen Krieg haben. Nur hat sich das niemand hier so ausgesucht.
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2159468-Heisse-Debatten-um-kalte-Progression.html> Wie viel wird das Ende der kalten Progression kosten? Die Regierung erwartet in ihrem Entwurf Mindereinnahmen bis 2026 von durchschnittlich mehr als fünf Milliarden Euro pro Jahr. Ein Betrag in dieser Größenordnung ist bei früheren Entlastungen von der Politik nicht selten als "größte Steuerreformen aller Zeiten" gefeiert worden. Dabei wurde meistens auch nur die kalte Progression abgegolten, die sich in diesen Fällen allerdings über Jahre angesammelt hatte. Und nun durchschnittlich fünf Milliarden Euro jedes Jahr bis 2026?
14. <https://kurier.at/wirtschaft/verbund-chef-kohlekraftwerk-mellach-fruehestens-im-april-in-betrieb/402125582> Als Grund für die Verzögerungen nannte er die fehlende Verordnung durch das Energieministerium. Wäre diese wie geplant diese Woche erlassen worden, "hätten wir Ende Jänner" beginnen können...die Opposition im Parlament stimmte aber nicht zu
15. <https://www.derstandard.at/story/2000138596005/verbund-chef-strugl-umruestung-des-kohlekraftwerks-mellach-erst-im-april>
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2159514-Energiepreise-werden-hoch-bleiben.html> Verbund-Chef Michael Strugl rechnet auch nach Krisenende mit höheren Energiepreisen. "Ich glaube nicht, dass wir ein Preisniveau sehen werden, wie wir es vor der Krise gewohnt waren",... Die von Wifo-Chef Gabriel Felbermayr vorgeschlagene Stromrechnungsbremse wäre für den Verbund-Chef ein "vernünftiger Kompromiss".... Felbermayr plädiert bei der Stromrechnungsbremse für eine Berücksichtigung der Haushaltsgröße. "Es macht einen riesigen Unterschied, ob eine oder fünf Personen in einem Haushalt leben", sagte der Wifo-Chef der "Presse" (Samstagsausgabe). Es gebe sonst die Gefahr, dass bei Einpersonenhaushalten der gesamte Stromverbrauch subventioniert werde. Außerdem fordert Felbermayr eine soziale Staffelung bei der Strompreibremse. "Hier könnten die Netzbetreiber vielleicht auf die Daten der GIS-Befreiung zurückgreifen", so der Wifo-Chef
17. <https://www.derstandard.at/story/2000138580714/regierung-und-oeba-basteln-an-korsett-fuer-gaslieferanten>
18. <https://kurier.at/wirtschaft/hohe-energiekosten-mahrer-warnt-vor-pleitewelle/402125342>
19. <https://www.derstandard.at/story/2000138589668/mahrer-ohne-neue-firmenhilfen-fuer-energiekosten-droht-pleitewelle>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000138583114/oevp-debatte-um-eu-sanktionen-showdown-im-herbst>
21. <https://www.derstandard.at/story/2000138581570/wie-die-energiepreibremse-aussehen-koennte>

22. <https://kurier.at/politik/inland/sobotka-zu-sanktionskritikern-spielen-das-spiel-von-putin/402125354>
23. <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/entlastungen-krise-gas-strom-100.html> Proteste in Deutschland
24. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/energiekrise-in-deutschland-wo-koennten-bald-strom-und-gas-abgestellt-werden-18273825.html> Kein Wellness, keine Außengastronomie? Der Präsident der Bundesnetzagentur erwartet für den Winter mehrere Einschränkungen. Jobs und die Herstellung wichtiger Güter seien wichtiger „als persönliche Annehmlichkeiten“ >> mit GRAPHIKEN >>
25. <https://www.sueddeutsche.de/politik/habeck-gasumlage-kritik-1.5646350> Von Oktober an sollen Gaskunden eine staatliche Umlage zahlen, um Importfirmen zu entlasten und einen Kollaps bei der Energieversorgung zu verhindern. Der Unmut über die Abgabe ist groß - auch innerhalb der Ampelkoalition.... Kritisiert wird vor allem, dass auch Firmen profitieren könnten, denen es wirtschaftlich gut geht. Deshalb prüft die Bundesregierung nun Korrekturen. Dies gilt allerdings als juristisch kompliziert
26. <https://www.deutschlandfunk.de/fracking-deutschland-heuchelei-100.html>

26. August 2022

- a) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ocean-viking-seenotrettung-mittelmeer-101.html> wieder 200...
- b) <https://www.dw.com/de/seenotretter-bergen-mehrere-hundert-menschen/a-62946552?maca=de-rss-de-top-1016-rdf> Das Schiff "Open Arms Uno" erhielt die Erlaubnis, Sizilien anzulaufen >> + vgl. dazu schon früher <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht> >>
- c) (<https://www.diepresse.com/6181721/von-der-tuerkei-nach-kalabrien-die-neue-schlepperroute-nach-italien>) Menschenschmuggler haben seit Jahresbeginn aus der Türkei doppelt so viele Flüchtlinge über das Meer nach Italien geschickt wie ins nahe Griechenland... Von Jänner bis Mitte August fuhren nach Angaben des UN-Flüchtlingshochkommissariats UNHCR rund 8400 Flüchtlinge per Schiff von der Türkei nach Italien; in Griechenland kamen im selben Zeitraum knapp 4200 Flüchtlinge per Boot an. In Italien machen Bootsflüchtlinge aus türkischen Häfen inzwischen fast 17 Prozent aller ankommenden Flüchtlinge aus, obwohl die Seereise rund 2000 Kilometer lang ist. Aus der Türkei ist es mehr als dreimal so weit nach Italien wie aus Libyen, dem Sprungbrett für die meisten Flüchtlinge in Italien... Die Schlepper wollen mit der neuen Route die griechische Küstenwache umgehen, die in der Ägäis patrouilliert und viele Flüchtlinge ohne Asylverfahren in die Türkei zurückschickt.... Für die Reisen aus der Türkei nach Italien werden häufig Segelboote eingesetzt, die für längere Seereisen gebaut sind und in der Feriensaison weniger auffallen als Schlauchboote. Eines der Boote, die jetzt in Kythira ankamen, war ein Segelkatamaran. Das Boot, das an der Felsenküste von Kythira auf Grund lief, war eine Segeljacht, die mit ihrem blauen Sonnenschutz aussah wie ein Ausflugsboot für Touristen.... Die Nachrichtenagentur AP meldete im vergangenen Jahr, die Fahrt von der Türkei nach Kalabrien koste 8500 Euro pro Person ... >> vgl. Dazu <https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur-100.html>
- d) <https://www.tagesspiegel.de/politik/begrenzte-solidaritaet-eu-bei-asyl-und-migration-uneinig/28624078.html>
- e) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/oesterreich-asylsystem-101.html>
- f) <https://www.derstandard.at/story/2000138582143/asylsystem-in-oesterreich-ist-besser-als-sein-ruf> Es sei eine Frage der Perspektive, sagt der Soziologe und Migrationsforscher Gerald Knaus. Mit einem, in seinem Fall, international vergleichenden Blick komme er zu einer anderen Einschätzung über den österreichischen Umgang mit Flüchtlingen, als ihn engagierte Menschen haben, die hierzulande gegen ungerechte Asyl- und Bleibeentscheidungen protestieren... "Österreich ist eines jener Länder in der Europäischen Union, in denen Flüchtlinge Vertrauen haben, dass sie ein faires Verfahren bekommen", sagte Knaus in einem ZfB 2-Interview vor wenigen Tagen. Im Beitrag davor war es um die heuer bereits rund 42.000 Asylanträge in Österreich gegangen... EU-weit sei das "ein Spitzenwert". Hätten die Asylbehörden in den europäischen Demokratien, also der EU, Großbritannien, der Schweiz und Norwegen, vergleichbar oft positiv entschieden, so hätte Europa in besagtem Zeitraum 3,3 Millionen Flüchtlingen einen entsprechenden Aufenthaltstitel gegeben. Tatsächlich, so Knaus, waren es aber mit 1,1 Millionen Gewährungen nur ein Drittel
- g) <https://www.krone.at/2791979>2.749 Migranten melden unser Bundesheer und die Polizei in nur einer Woche im Burgenland. Derzeit häufen sich die Aufgriffe dank couragierter Bürger ... „Jeden Tag tauchen bis zu 80 Migranten in unserem Ort auf. Wir erwarten uns von der Bundesregierung endlich konkrete Maßnahmen. Viele Einwohner trauen sich nicht mehr auf die Straße“, schildert ein Rentner

- h) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/niederoesterreich/frau-in-noe-vergewaltigt-verdaechtiger-festgenommen/528461119>
- i) <https://www.dw.com/de/litauen-unterst%C3%BCtzt-die-ukraine-weiter/a-62926258?maca=de-rss-de-top-1016-rdf> Die litauische Migrationsbehörde berichtet, dass das 2,8-Millionen-Einwohner-Land bis heute mehr als 60.000 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen hat.
- j) <https://www.welt.de/finanzen/article240698057/Afghanistan-Abzug-War-das-Steuersystem-schuld-am-Sieg-der-Taliban.html> Die Taliban konnten vor rund einem Jahr innerhalb weniger Tage Afghanistan einnehmen. Wissenschaftler zeigen nun, dass ausgerechnet die Art der Steuererhebung ein wichtiger Grund für diesen schnellen Erfolg gewesen sein könnte. , dass die Art der Steuererhebung durch die Regierung für viele Afghanen ein dauerhaftes Ärgernis war und sie andererseits das Steuersystem, das die Taliban in ihrem Herrschaftsbereich einführt, als wesentlich gerechter empfanden. Vor allem aber verschaffte dieses System den Taliban den Anschein von Legitimität. >>> Studie: <https://www.ictd.ac/publication/taliban-taxation-afghanistan/>
- k) <https://www.theguardian.com/global-development/2022/aug/25/afghan-women-exile-taliban-global-policy> 'The Taliban don't know how to govern': the Afghan women shaping global policy from exile

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 26. 08. 22

1. <https://www.diepresse.com/6180518/selenskij-ueber-akw-saporischschja-super-gau-knapp-entgangen> >> Übersicht >
2. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-kampfjets-krim-kadyrow> >> mit KARTE >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ein-reaktor-des-akw-saporischschja-laut-ukraine-wieder-am-netz-18134628.html> >> Live-Ticker > mit KARTE >> & diese mit [Stand 26.8.22 gesichert auf waybackmachine](#) >>
4. <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukrainekrieg-/!5877218/>
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/nach-ukrainischem-angriff-bei-cherson-wichtige-bruecke-im-besetzten-sueden-wird-unbrauchbar/28063400.html> >> Übersicht >> dazu [aktuelle KARTE – interaktiv seit 24.2.22 abspielbar](#) >>>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/26/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-184-of-the-invasion>
7. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ukraine-waffenlieferung-krieg-russland-front-armee-100.html>
8. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/ukraine-wants-to-go-on-the-offensive-against-russia-it-could-be-risky/>
9. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/schoigu-haben-angriffe-bewusst-verlangsamt/528465519> sagen die Russen
10. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/radio-liberty-free-europe-101.html> gegen Kremelpropaganda >>
11. <https://www.heute.at/s/putin-truppen-haben-flaeche-groesser-als-eu-staat-verloren-100224450> >> mit KARTE > dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159016-Krieg-der-grossen-Irrtuemer.html> >
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2159379-Dramatische-Stunden-im-Atomkraftwerk-Saporischschja.html> >>> mit KARTE >
13. <https://kurier.at/politik/ausland/propagandakrieg-um-das-atomkraftwerk-saporischschja/402124316> >> vgl. Dazu gestern <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-akw-saporischschja-komplett-vom-stromnetz-genommen/402123573>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000138546265/lage-um-akwsaporischschja-spitzt-sich-zu>
15. <https://kurier.at/politik/ausland/arbeiten-zum-wiederanschluss-von-akw-saporischschja-laufen/402124223>
16. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/akw-ukraine-113.html> ...wieder am Netz...
17. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/26/war-zaporizhzhia-nuclear-plant-visual-guide-ukraine-russia>
18. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/spannungen-um-akw-saporischschja-wie-gross-ist-die-atomare-gefahr;art391,3702201>
19. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/atomkraftwerk-saporischschja-fachmann-ueber-risiken-18271394.html>
Ein Fachmann sagt, dass das Atomkraftwerk auch Stromausfälle die „ein oder andere Woche“ überbrücken kann Wir glauben nach wie vor, dass niemand ein Interesse daran hat, die Anlagen mit dem Ziel ihrer Zerstörung anzugreifen. Bei der Art von Beschuss, wie wir sie in den letzten Wochen gesehen haben, würde ein zufälliger Treffer der Anlage selbst nicht automatisch zu einem schweren Unfall führen. Sie ist relativ robust ausgelegt und etwa gegen den Absturz kleinerer Flugzeuge geschützt. Ein anderes Thema ist, dass die Mitarbeiter des Kraftwerks während der russischen Besetzung unter einer für uns wahrscheinlich kaum nachvollziehbaren psychischen Belastung arbeiten müssen. Es gehört zur Sicherheit unbedingt dazu, dass man eine Betriebsmannschaft hat, die

ausgeruht ist und ohne Stress arbeiten kann ... *Die Anlage in Saporischschja ist in dieser Hinsicht (Anm.: Stromausfall) aber auch deutlich besser aufgestellt als die in Fukushima vor der Katastrophe im März 2011*

20. <https://orf.at/stories/3282645/> Wladimir Putin hat am Donnerstag ein Dekret zur Aufstockung der russischen Armee unterzeichnet. Fachleute sind allerdings skeptisch, dass Putin sein Ziel erreicht, und sehen mehrere Gründe dafür. Doch die Aufstockung könnte auch durch die Integration der Separatistenmilizen im Donbas in die russische Armee erfolgen... Alleine die Zahl der Soldaten – dazu zählen sowohl Vertragssoldaten als auch Wehrdienstleistende – soll um 137.000 auf rund 1,15 Millionen erhöht werden.
21. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159314-Die-raetselhafte-russische-Legion.html> Aufseiten der Ukraine kämpft ein eigener Verband oppositioneller Russen. Vieles bleibt jedoch unklar... Im Gegensatz zu anderen Einheiten der Internationalen Legion, deren Mitglieder sich auch ohne Sturmhaube zeigen, legen die Russen großen Wert auf Anonymität. So wollten sie Familienmitglieder vor Racheakten schützen, heißt es. Auch gibt es kaum Informationen, wo die russischen Kämpfer eingesetzt werden. Spekulationen machten daher die Runde, bei der Legion handle es sich lediglich um eine Erfindung der Ukraine, um die russische Kriegsmoral zu untergraben
22. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/spd-linke-friedensverhandlungen-russland-ukraine-krieg> Sie fordern einen Waffenstillstand und sehen China als Vermittler >> vgl. Dazu auch <https://thehill.com/opinion/international/3613859-how-a-long-cold-winter-could-dampen-western-support-for-ukraine/>
23. <https://www.tagesspiegel.de/politik/lager-system-in-besetzten-gebieten-aufgedeckt-jeder-muss-eine-erniedrigende-prozedur-ueber-sich-ergehen-lassen/28630426.html> Ukrainer:innen, die in den neu von Russland besetzten Gebieten leben, müssen sich offenbar einer Art Zuverlässigkeitsprüfung unterziehen. In einem aktuellen Bericht bezeichnet das Yale School of Public Health's Humanitarian Research Lab (Yale HRL) diese Form der Untersuchung als Filtersystem
24. <https://www.zeit.de/politik/2022-08/russland-ukraine-krieg-6-monate-politikpodcast> Was haben sechs Monate Krieg und **Sanktionen** mit Russland gemacht? Ein teils auch sehr persönlicher Bericht aus einem Land, in dem sich schleichend vieles verändert *Thumann, der in Moskau lebt, beschreibt den Kontrast zwischen einem Krieg, der offiziell nur im Fernsehen stattfindet und den schleichenden Veränderungen in einem Alltag, in dem das russische Regime immer mehr Potemkinsche Dörfer und Fassaden errichtet, während die Sanktionen die russische Wirtschaft langsam zerstören. Sechs Monate nach dem Angriff auf die Ukraine hat sich Russland nach Thumanns Beobachtungen in eine Diktatur verwandelt.*
25. <https://www.sueddeutsche.de/politik/podcast-nachrichten-russland-ukraine-dugina-ukraine-krieg-1.5646194> Aber wie geht es eigentlich den Russinnen und Russen mittlerweile?
26. <https://taz.de/Das-Verdraengen-in-Russland/!5875837/> Sechs Monate nach Kriegsbeginn gibt es ein seltsames Phänomen: Emigranten kehren langsam nach Russland zurück.... Einige haben kein Geld mehr, andere konnten an den neuen Orten keinen Job finden. Und diejenigen, die ausgereist waren, weil sie Angst vor einer Generalmobilmachung hatten, haben beschlossen, dass es in der Heimat wohl doch nicht so gefährlich ist.... Und das ist das Unheimlichste. Der Anschein von Normalität vor dem Hintergrund dieses Grauens, das die russische Armee auf dem Gebiet der Ukraine anrichtet. Dieser langsame, unmerkliche Zusammenbruch von allem, was in Russland in den letzten dreißig Jahren aufgebaut worden ist.
27. <https://www.diepresse.com/6182172/europaeische-gaspreise-steigen-auf-rekordhoch>
28. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/europaeischer-gaspreis-auf-rekordhoch;art15,3702187> auch Strompreis stieg
29. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/strom-und-gas-europas-energiekosten-auf-rekordhoch-18272035.html>
30. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/spanien-gruener-wasserstoff-statt-kohlebergbau-101.html>
31. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/aug/25/crises-past-two-years-killed-markets-will-fix-everything-energy-prices-cost-of-living> Government intervention, crucial during Covid, is just as vital now, as energy prices soar and living standards plummet... For the past 40 years the world has been organised along neoliberal lines. This has involved long and complex global supply chains, privatisation, deregulation, small government, weak trade unions and a dedication on the part of independent central banks to keeping inflation low. The world that emerges from the chaos caused by a combination of the pandemic and the war will be different. Supply chains are going to be shorter as countries aim for self-sufficiency in food, energy and industrial components. There is going to be a wariness about being over-dependent on autocratic regimes for key commodities. There will be pressure for much tougher regulation of utilities and even renationalisation. Governments will get bigger and a shortage of workers, amplified by an ageing population, will shift the balance of power away from capital and towards labour.... When the pandemic arrived in early 2020 it was clear the state had

a big role to play. Having set a precedent with furlough, voters now expect governments to protect them from the equally serious threat posed by spiralling energy costs. It is no coincidence that a widening of Labour's [opinion poll lead](#) followed the party's call for a freeze on energy bills. The public is ready for more interventionist economic policies... Centre-right parties might be willing – as they were in the 1950s and 1960s – to embrace the idea of a mixed economy and a better deal for labour. Ronald Reagan once said the nine most terrifying words in the English language were: "I'm from the government and I'm here to help." Only the bravest of politicians would repeat that message to a family struggling to pay the gas bill this winter

32. <https://kurier.at/wirtschaft/experten-russland-fackelt-grosse-mengen-an-gas-ab/402124472>
33. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/nord-stream-gas-verbrennen-russland-sanktionen-flamme-gaspreis-gazprom-bbc-101.html>
34. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/russland-verbrennt-grosse-mengen-gas/528459088>
35. <https://www.heute.at/s/putin-fackelt-taeglich-gas-fuer-16-mio-eu-haushalte-ab-100224703>
36. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2159432-Russland-verbrennt-riesige-Mengen-an-Gas.html> Täglich sollen nahe der Pipeline Nord Stream 1 4,34 Millionen Kubikmeter Gas in Rauch aufgehen.... Das zeige, dass die Verringerung des Anteils von russischem Gas am deutschen Verbrauch von über 50 auf nun etwa 10 Prozent Wirkung zeige und einen starken Effekt auf die russische Wirtschaft habe. Er fügte hinzu: "Weil sie ihr Gas nirgendwo anders verkaufen können, müssen sie es verbrennen."
37. <https://www.diepresse.com/6181961/verheerende-neuigkeiten-britischer-energiepreisdeckel-bei-3549-pfund>
38. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/teure-gasrechnungen-schocken-grossbritannien-18271957.html>
39. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-08/grossbritannien-inflation-energiepreise-strom-gas>
40. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nato-beitritt-schweden-und-finnland-beraten-mit-der-tuerkei-18272110.html>
41. <https://thehill.com/opinion/international/586262-americas-next-crisis-may-be-lebanon-not-ukraine-or-taiwan/>

CORONAKRISE Fr 26. Aug. 2022

1. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-sechs-weitere-tote-und-1085-spitalpatienten;art58,3702050> **5.188 Neuinfektionen** wurden binnen 24 Stunden verzeichnet. >>> mit Daten bei <https://bit.ly/corona-daten-widget-aktuell> >
2. <https://www.diepresse.com/6182017/5188-neuinfektionen-zahl-der-spitalspatienten-weiter-gesunken>
3. <https://www.diepresse.com/6181883/wiener-schulstart-infizierte-lehrer-nicht-im-klassenraum>
4. <https://www.heute.at/s/enthuellt-strenge-corona-regeln-in-wien-bis-23-oktober-100224651>
5. <https://kurier.at/chronik/wien/strengerer-wiener-corona-sonderweg-bis-23-oktober-verlaengert/402123906> Maskenpflicht bleibt in Öffis, Apotheken und Arztpraxen für zwei weitere Monate aufrecht
6. <https://www.diepresse.com/6182100/opposition-kritisiert-hohe-kosten-fuer-corona-hilfen> >> dazu <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2159335-Oesterreich-ist-Spitzenreiter-bei-Ausgaben.html>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2159474-Die-Zahlen-hinter-Koste-es-was-es-wolle.html> Bisher hat der Staat insgesamt 46,4 Milliarden Euro für Corona-Hilfen ausgegeben. Kritiker sprechen von Überförderung. >> mit Europakarte Förderungen >> + s.u. >>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000138542825/die-tuecken-des-klimabonus-was-es-zu-beachten-gilt>
9. <https://www.heute.at/s/500-bonus-schon-da-joenne-mir-schoenen-urlaub-100224661>
10. <https://www.heute.at/s/ak-und-gewerkschaft-fordern-nun-hoeheres-kilometergeld-100224747>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000138564029/sommertourismus-bisher-fast-wieder-auf-vorkrisenniveau>
12. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/sommertourismus-bisher-fast-wieder-auf-vorkrisenniveau;art15,3702108> >> mit DIAGRAMM >
13. <https://www.derstandard.at/story/2000138566973/fernwaermepreis-in-graz-duerfte-ab-oktober-um-65-prozent-steigen>
14. <https://www.heute.at/s/brief-mit-tarifen-da-evn-schnalzt-preis-um-700-rauf-100224656>

15. <https://www.heute.at/s/44-prozent-sind-fuer-sanktionen-volksbefragung-100224620>
16. <https://www.welt.de/regionales/nrw/article240692339/Sparen-beim-Einkauf-Immer-haeufiger-setzen-Deutsche-auf-billigere-Produkte-der-Hausmarken.html>
17. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240705883/Gasumlage-Wie-hartnaeckig-die-Gruenen-daran-festhalten-ueberrascht-uns.html> **Deutschland**
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240689153/Drittes-Entlastungspaket-kommt-Kampf-gegen-Trittbrettfahrer-bei-Gasumlage.html>
19. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240688893/Explodierende-Preise-Linke-fordert-Stopp-von-Stromexporten.html> aus Deutschland...
20. <https://www.derstandard.at/story/2000138552559/wifo-chef-felbermayr-qaslieferstopp-ab-oktober-wuerde-zu-tiefer-rezession>
21. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2159294-Die-Zeichen-stehen-auf-Rezession.html>
22. <https://www.derstandard.at/story/2000138546597/weihnachtsbeleuchter-fuehlt-sich-als-opfer-der-energiespardebatte> >> dazu <https://abload.de/img/energieverbrauchnqcwj.jpg> >> Dazu 2 Postings:
 „Weihnachtsbeleuchtung für Private mal nachgerechnet: 5m LED Band mit 50Watt Leistung. 31 Tage im Dezember täglich von 17-22uhr sind 7.750 Wattstunden oder 7,75kWh. Österreichweit gibt es 4Mio Haushalte. Wenn sich davon die Hälfte so ein Ding anmacht, dann kommen wir auf 15,5 GWh! Damit könnten 4.500 Haushalte im Jahr ganzjährig versorgt werden.... Lässt du Weihnachtsbeleuchtung brennen: 50€ ... Lässt du den PC unnötig laufen ohne Energie sparen: 100€

25. August 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6181445/bus-mit-migranten-rast-in-bulgarien-in-polizeiauto-zwei-tote>
- b) <https://www.derstandard.at/story/2000138528040/bus-mit-migranten-raste-in-bulgarien-in-polizeiauto-zwei-tote>
- c) <https://www.welt.de/politik/ausland/article240677039/Ter-Apel-Rotes-Kreuz-beklagt-Lage-von-Asylsuchenden-in-Niederlanden.html> Der Großteil der Migranten, die Asyl beantragen wollen, muss sich laut offiziellen Angaben dort im Anmeldezentrum melden; anschließend soll eigentlich die Unterbringung in der angrenzenden Zentralen Auffangstation erfolgen... mit 43.000 Menschen pro Jahr stabil
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000138271884/initiative-um-anerkennung-der-bosnischen-volksgruppe-in-oesterreich>
- e) <https://www.heute.at/s/dealer-verkaufte-koks-direkt-aus-seinem-magen-100224373>
- f) <https://kurier.at/chronik/wien/junge-frauen-am-keplerplatz-belaestigt-17-jaehriger-verurteilt/402123174>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 25. 08. 22

1. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-akw-saporischschja-putin-armee> > mit KARTE >
2. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-liveticker-akw-saporischschja-zwischenzeitlich-ohne-strom-18134628.html> >> mit KARTE >>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-hat-tempo-seiner-angriffe-reduziert/402122346>
 International geächtete Streumunition ist nach Angaben von Beobachtern in diesem Jahr weltweit nur in der Ukraine eingesetzt worden. Russland habe in seinem Angriffskrieg große Mengen davon abgeschossen... >> Lagebericht >
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-krieg-in-der-ukraine-so-ist-die-lage-am-abend-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220825-99-506591>
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/25/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-183-of-the-invasion>
6. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-182-so-wichtig-sind-die-neuen-westlichen-waffenlieferungen-fuer-die-ukraine/28627516.html>
7. <https://www.tagesspiegel.de/politik/explosionen-auf-der-krim-kamikaze-drohnen-gewinnen-im-ukraine-krieg-zunehmend-an-bedeutung/28625716.html> Eine billige Alltagsdrohne aus China griff kürzlich den russischen Marinestützpunkt auf der Krim an. Es war offenbar nicht ihr erster Einsatz... Mittels Kampfdrohnen gelang es den Ukrainern, immer wieder russische Panzer zu zerstören, woraufhin Moskau seine elektronische Aufklärung verstärkte. Offenbar nicht ohne Lücken.... Experten vermuten, dass es sich um eine chinesische Drohne vom Typ

Mugin-5 Pro handeln könnte. Sie kostet etwa 9500 US-Dollar und ist online auf der Website des chinesischen Unternehmens „Alibaba“ für jeden erhältlich. Ein „Spottpreis“ im Vergleich zu einer türkischen Bayraktar-Drohne, die eine Million kostet (sich aber als sehr effektiv bei den Angriffen auf Panzer und Nachschubkolonne erwiesen hat)

8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/raketenangriff-in-der-ukraine-russland-legt-eigene-version-vor-18268727.html>
9. <https://taz.de/Russischer-Angriff-auf-Zivilisten/!5877127/> neue Terrorwelle
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-setzt-haeufig-streubomben-gegen-ukrainer-ein-18267614.html>
11. <https://www.tagesspiegel.de/politik/hilfsorganisationen-legen-bericht-vor-russland-setzt-in-der-ukraine-massiv-streumunition-ein/28627756.html>
12. <https://www.diepresse.com/6180518/akw-saporischschja-komplett-vom-stromnetz-genommen>
13. <https://www.heute.at/s/stromausfall-brandschaeden-akw-vom-netz-genommen-100224558> Atomkraftwerk Saporischschja
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-akw-saporischschja-111.html>
15. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240680691/Massiver-Stromausfall-AKW-Saporischschja-komplett-vom-Netz-genommen.html>
16. <https://kurier.at/politik/ausland/137000-soldaten-mehr-putin-ordnet-vergroesserung-der-streitkraefte-an/402123144>
bis 2023 soll die russische Armee zwei Millionen Menschen umfassen.... Westliche Geheimdienste schätzen die tatsächliche Zahl jedoch mindestens zehnmal höher ein, während Kiew behauptet, seit dem 24. Februar 2022 mindestens 45.000 russische Soldaten getötet oder verwundet zu haben
17. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/putin-armee-aufstockung-101.html> >> mit weiteren Links >>
18. <https://www.derstandard.at/story/2000138507681/student-iwan-ueber-seinen-bruder-an-der-front-ich-habe>
19. (<https://www.diepresse.com/6181753/putin-schuetzt-russlands-eliten-vor-dem-krieg>) **Ein Einreiseverbot für russische Touristen könnte den Druck auf den Kreml erhöhen**, sagt Tschechiens Außenminister Jan Lipavský (anm.: Cz hat zZ EU-Vorsitz) Wir müssen zunächst die Begriffe klären. Niemand fordert ein allgemeines Einreiseverbot für Russen. Sondern wir reden von russischen Touristen, und Touristenvisa. Die Tschechische Republik sowie die baltischen Republiken und Poland haben Schengen-Touristenvisa für Russen begrenzt beziehungsweise gestoppt. Aber wir haben nicht damit aufgehört, Visa aus humanitären Gründen zu erteilen..... Die durchschnittlichen russischen Bürger reisen nicht in die EU. Die Elite reist. Die Elite aus Moskau und St. Petersburg. Und diese Elite ist von der laufenden „militärischen Spezialoperation“ in der Ukraine unberührt. Wer dort stirbt, kommt aus dem Donbass oder aus Sibirien. **Putin** beschützt diese Gesellschaftsschicht sehr aktiv vor diesem Krieg. Sie haben nicht den Eindruck, dass dieser Krieg auch nur irgendeinen Einfluss auf sie hat. Wenn wir ernsthaft Russland in der Ukraine stoppen wollen, müssen wir hier etwas tun Was meiner Meinung nach wirklich eine Frage für uns sein sollte diesen Herbst: Wie werden unsere Gesellschaften mit hohen Energiepreisen umgehen? Das wird enormen Druck auf unsere Regierungen erzeugen, und es wird zu Rissen in unseren Positionen führen
20. <https://www.heute.at/s/russen-duerfen-weiter-problemlos-nach-oesterreich-100224533>
21. <https://www.diepresse.com/6180818/mitreden-wie-zielfuehrend-sind-die-sanktionen-gegen-russland> ?
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2159165-Wem-die-Sanktionen-schaden.html>
Die russische Wirtschaft hält sich besser als erwartet. Die Sanktionen sind aber bei weitem nicht zahnlos... "Die Auswirkungen der Sanktionen sind bisher nicht so dramatisch wie vom Westen erhofft", sagt Vasily Astrov, Ökonom am Wiener Institut für internationale Wirtschaftsvergleiche (wiw)...Einbruch des BIP voraussichtlich -6 %..."Der volle Effekt der Sanktionen wird erst mittel- und langfristig spürbar sein... Und das bringt eine fast vollständige Abkoppelung der russischen Wirtschaft von vielen Weltmärkten..... **drei Faktoren**, die derzeit zur Stabilisierung der russischen Wirtschaft beitragen. Zum einen spült der hohe Ölpreis Milliarden in die Staatskassen. Die EU-Staaten zahlen derzeit umgerechnet eine Milliarde US-Dollar täglich für Öl und Gas an Russland ... Zweitens ist der Rubel derzeit, trotz Sanktionen und wirtschaftlicher Isolation, so stark wie seit fünf Jahren nicht mehr. Ein Dekret des Kremls verpflichtet "feindliche Staaten", für Energielieferungen in Rubel zu bezahlen, also de facto alle EU-Staaten. Zudem sind die Einfuhren im Zuge der Sanktionen stark eingebrochen, was dazu führt, dass man weniger Devisen für Importe ausgeben muss... Und drittens floriert neuerdings auch der Parallelhandel mit westlichen Gütern. Eigentlich sollten technologische und Luxusgüter derzeit gar nicht ins Land kommen. iPhones und Luxusschlitten finden aber, wenn auch zu deutlich höheren Preisen, ihren Weg über Drittstaaten, die sich nicht an den westlichen Sanktionen beteiligen, in den russischen Markt.... "Viel dramatischer sind die Auswirkungen der russischen Gegenmaßnahmen, vor allem die Drosselung der Gaslieferungen. Diese treiben alle Energiepreise

massiv hoch, was die Teuerung befeuert und harte sozialpolitische Verwerfungen generiert."... "Mittel- und langfristig könnte sich der Gaslieferstopp als ein Schuss ins eigene Knie für Russland erweisen", meint Astrov. Russland habe sein Image als zuverlässiger Energielieferant verspielt.... "Für Russland ist vermutlich die militärische und wirtschaftliche Unterstützung der Ukraine ein viel größeres Ärgernis als die Wirtschaftssanktionen. Es wäre daher naiv zu glauben, dass ein Ausstieg aus den Wirtschaftssanktionen der EU günstigere Gaspreise sichern würde", sagt Felbermayr. Russland hat schon vor einem Jahr, also vor Kriegsbeginn, begonnen, weniger Gas als eigentlich angefordert nach Europa zu liefern. Gazprom hat auch seine Gasspeicher in der EU vergangenen Sommer nicht wie üblich befüllt und damit den Gaspreis weiter nach oben getrieben > s.u. > mit DIAGRAMM BIP & Gaspreisentwicklung >

23. <https://thehill.com/opinion/international/3613859-how-a-long-cold-winter-could-dampen-western-support-for-ukraine/> Auf operativer Ebene scheinen sowohl Moskau als auch Kiew einem Zustand der Erschöpfung entgegenzusteuern. Zu Beginn des Winters wird erwartet, dass beide Seiten weiter kämpfen, dies jedoch aus einer defensiven Position heraus tun, versuchen werden, aufzurüsten und sich neu zu formieren, bevor sie versuchen, den Konflikt im Frühjahr wieder aufzunehmen. Hier war die wichtigste Frage neben der westlichen Versorgung und Einheit eindeutig das Personal... Der Westen kann alle Hilfe der Welt leisten, aber nicht mehr Ukrainer schaffen.... Die Aufrechterhaltung der europäischen und verbündeten Einheit angesichts der bestehenden Bedingungen wird aufgrund mehrerer miteinander verknüpfter Faktoren immer schwieriger. Jede Partei scheint eine andere Definition eines zufriedenstellenden Ergebnisses zu haben. Für die **USA** und **GB** ist es das, was Kiew für sich selbst definiert. Für die **baltischen** Staaten, die seit langem vor den territorialen Ambitionen Russlands warnen, ist nicht weniger als eine katastrophale Niederlage akzeptabel (wie auch immer das in der Praxis aussieht). **Frankreich** und **Deutschland** scheinen daran interessiert zu sein, die Situation schnell und diplomatisch zu lösen, und sind eher geneigt, eine demütigende Niederlage für Putin und Russland zu vermeiden... Es ist zwar noch viel zu früh, um zu sagen, wie sich der Winter in Europa manifestieren wird, aber sollte er sich als eine kalte und harte Jahreszeit erweisen, könnte der Druck, die russische Energielieferungen wieder einzubinden, erheblich werden ... Deutschland hat sich aufgrund seiner Energieabkopplung von Moskau auf Kurs zu einer wirtschaftlichen Rezession einzustellen. Berlins Bereitschaft, solche wirtschaftlichen Schmerzen auf sich zu nehmen und zu ertragen, .. könnte sich als zunehmend unhaltbar erweisen. Die Wahlen in **Italien** im September 2022 könnten durchaus ein Vorbote für eine Trendwende in Europa sein. Die **Türkei** ihrerseits versucht (ungeachtet der jüngsten Äußerungen von Präsident Erdoğan zur Krim), sich als eine Art neutrale Partei zu präsentieren, die eine diplomatische Lösung anstrebt und die Beziehungen zu Russland aufrechterhält (wodurch das Moskau möglicherweise hilft, Sanktionen zu umgehen), während sie Kiew weiter mit Waffen beliefert. In den **USA** könnten die bevorstehenden Zwischenwahlen zu einer Verschiebung der politischen Macht innerhalb des Kongresses führen, die republikanische Skeptiker der Unterstützung für Kiew gewinnen und eine breitere politische Verschiebung vor den Präsidentschaftswahlen 2024 ankündigen.... Ebenso wichtig, wenn der Konflikt tatsächlich aufhört, aber nicht endet: wie nachhaltig ist die westliche Einheit? Wenn der Konflikt ein ähnliches Aussehen annimmt wie nach der Annexion der Krim und des Donbass durch Russland im Jahr 2014, wie hoch ist die Bereitschaft des Westens, weiterhin Waffen und Munition zu liefern? Einige Analysten vermuten, dass Putin genau das erreichen möchte: den Konflikt so lange wie möglich hinauszuzögern, um Lücken in der Unterstützung des Westens für die Ukraine zu schaffen und auszunutzen. Je länger sich der Konflikt hinzieht, je größer die politischen und wirtschaftlichen Kosten und das Auftauchen anderer dringenderer Probleme, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Russland seine Ziele erreicht (allerdings verschiebt es sich angesichts des ukrainischen Drucks, sie zu definieren), unabhängig davon der Kosten. Tatsächlich hat Moskau kürzlich die Möglichkeit eines Friedensabkommens zur Beendigung des Krieges ausgeschlossen. >> + vgl. *dau auch Hintergrund* <https://taz.de/Osteuropa-Experte-zu-Ukraine-Krieg/!5864452/>
24. <https://www.krone.at/2791237> Zankapfel **Krim** entscheidet den Krieg.... ein Kommentar >> + vgl. *dazu Hintergrund bei* <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html>
25. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/vergleich-mit-armen-bauern-kneissl-erwartet-eu-als-bittsteller-bei-putin;art385,3701621> >> mit **BILD** >
26. <https://www.diepresse.com/6181464/europaeischer-gaspreis-klettert-auf-mehr-als-300-euro>
27. https://www.t-online.de/finanzen/unternehmen-verbraucher/konjunktur/id_100042528/keine-kaeuer-russland-muss-sein-gas-verbrennen.html
28. <https://www.diepresse.com/6181388/der-euro-ist-wieder-mehr-als-einen-us-dollar-wert>
29. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ukraine-krieg-laesst-andere-krisen-vergessen-die-dramatischen-folgen-18262181.html> Besonders in Asien und Afrika nimmt die Zahl gewaltsamer Konflikte wieder zu. Das hat dramatische Folgen, die gerade wenig im öffentlichen Fokus stehen

30. <https://www.derstandard.at/story/2000138543572/usa-spielen-den-ball-in-sachen-atomdeal-an-teheran-zurueck>
31. (<https://www.diepresse.com/6181746/atomgespraeche-erreichen-zielgerade-geld-fuer-iran-oel-fuer-europa>)
Wenn der Vertrag unterschrieben wird, kann der Iran mit Milliardenereinnahmen aus dem Öllexport rechnen. Mittelfristig könnte iranisches Öl helfen, Europa aus der Abhängigkeit von Russland zu befreien. Gegner des Abkommens kritisieren aber, das geplante Abkommen sei löchrig; mit dem Geld aus Ölexporten könnte der Iran den Nahen Osten destabilisieren ... Die USA und Europa wollen ein neues Abkommen, um den Bau einer iranischen Atombombe unmöglich zu machen. Nachdem Amerika unter Präsident Donald Trump 2018 aus dem damals bestehenden Atomvertrag ausgetreten war, begann der Iran mit einer erhöhten Urananreicherung und könnte heute nach Expertenschätzung innerhalb weniger Wochen genügend Material für eine Bombe erzeugen. Trumps Nachfolger Joe Biden will eine neue Vereinbarung, um diese Frist auf ein halbes Jahr auszuweiten.... Der Iran ist an einem neuen Vertrag interessiert, weil die westlichen Sanktionen die Wirtschaft des Landes zerrüttet haben. Sollten die Sanktionen enden, könnte der Iran auf mehr als 100 Milliarden Dollar an Auslandsvermögen zugreifen, die derzeit eingefroren sind. Mit dem Geld könnte Teheran den Staatshaushalt sanieren und die Inflation bekämpfen... Zudem könnte der Iran ungehindert Öl verkaufen. Mehr als 100 Millionen Barrel (je 159 Liter) Öl lagern nach Schätzung der Firma Kpler, die den Energiemarkt beobachtet, in iranischen Vorrattanks und auf Schiffen und könnten schnell auf den Markt gebracht werden. Gleichzeitig könnte der Iran mehr Öl fördern. Der weltweite Ölpreis würde anschließend dann weiter fallen, und Europa könnte iranisches Öl kaufen, um die Öleinfuhr aus Russland zu senken.
32. <https://thehill.com/opinion/international/3615842-how-an-iran-nuclear-deal-can-destabilize-an-already-troubled-eastern-med/>

CORONAKRISE Do 25. Aug. 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-sommerwelle-viermal-mehr-covid-todesfaelle-als-2021/402122316>
>> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-5169-neuinfektionen-in-oesterreich/402122544> > mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. www.diepresse.com/coronavirus bzw. www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >>
3. <https://www.diepresse.com/6181599/5169-neuinfektionen-zahl-der-spitalspatienten-leicht-angestiegen>
4. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/sommerwelle-viermal-mehr-covid-todesfaelle-als-2021/402122184>
5. <https://www.heute.at/s/virus-mutiert-biontech-chef-warnt-vor-neuer-pandemie-100224477>
6. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-impfung-bereits-33-millionen-impfdosen-abgelaufen/402122907>
7. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/warum-fast-keine-gemeinde-eigene-impfkampagnen-startet/402122859>
8. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/mediziner-rechnen-mit-corona-wiesn-welle-in-muenchen/402122493> bei Oktoberfest
9. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/mediziner-rechnen-mit-corona-wiesn-welle-in-muenchen;art17,3701433>
10. <https://www.diepresse.com/6181768/oesterreich-spitze-bei-pro-kopf-ausgaben-fuer-corona-wirtschaftshilfen>
Österreich habe 2020 1.475 Euro pro Kopf an Steuergeld ausbezahlt, im EU-Durchschnitt waren es 325 Euro
11. <https://www.diepresse.com/6181328/klimabonus-und-teuerungsabgeltung-werden-schon-im-september-ausbezahlt>
12. <https://www.diepresse.com/6181615/handelsverband-warnt-tausende-betriebe-stehen-vor-der-schliessung>
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/technologie/2159301-Bei-Mikroelektronik-groesser-denken.html> "Es gilt, aus der Abhängigkeit von russischem Gas zu lernen. Dasselbe darf uns nicht bei der Beschaffung von Mikrochips passieren.".... "Bei allen Stärken hier in Österreich und Europa: Im Bereich Mikroelektronik haben wir die Abhängigkeit bereits", brachte es AT&S-Vorstand Gerstenmayer auf den Punkt.... Die „Südachse“ Österreichs (Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Anm.) gilt, neben Dresden in Deutschland, Leuven in Belgien und Grenoble in Südfrankreich, als Zentrum der Mikroelektronik", sagte Andreas Gerstenmayer, Vorstand des Leiterplattenherstellers AT&S. In Österreich sei eine kritische Masse insbesondere durch die Ansiedlung marktführender Konzerne wie dem Chiphersteller Infineon entstanden... In der globalen Branche der Elektro- und Elektronik-Industrie geht es darum, Schlüsselkompetenzen auch in Europa zu haben und zu bündeln", betonte Infineon-Chefin Sabine Herlitschka. Eine schwierige Aufgabe für die EU auf einer globalen Bühne, auf der China und Indien längst die Hauptrollen spielen, und auf der, wie der Industrielle Helmut List erklärte, "Lösungen extrem günstig" sein müssten, weil sie sonst "im Markt nicht ankommen"

14. <https://kurier.at/wirtschaft/russisches-gas-wird-oesterreich-heuer-bis-zu-10-milliarden-euro-kosten/402122370> das ist fast so viel wie im gesamten vergangenen Jahr, berichtet das Ö1-Morgenjournal. „In einem normalen Jahr machen die Zahlungen für russisches Gas in Österreich ein bis 2 Milliarden Euro aus, heuer werden es bis zu 10 Milliarden sein ... Mit den Zahlungen an Russland würde auch die Wirkung der Sanktionen abgedeckt werden.... Die Hoffnung der EU, dass Russland die Gaslieferungen nicht als Druckmittel einsetzen würde, haben sich bekanntlich nicht bestätigt. „Der Kreml hat immer neue Ausreden gefunden, warum weniger geliefert wird, warum Lieferungen gedrosselt werden
15. <https://www.derstandard.at/story/2000138547847/mehr-als-zehn-milliarden-zahlt-oesterreich-heuer-fuer-russisches-gas> Jede Terawattstunde Einsparung würde aktuell fast 300 Millionen Euro bringen
16. <https://kurier.at/wirtschaft/entspannung-am-pelletmarkt-soll-im-laufe-des-herbstes-kommen/402123072> Preisanstieg bei Pellets von knapp 140 Prozent gegenüber 2021
17. <https://www.derstandard.at/story/2000138527456/heimische-wasserkraftwerke-produzierten-im-juli-wegen-hitze-31-prozent-weniger>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2159221-Stromproduktion-aus-Wasserkraft-sank-drastisch.html> Im Juli 2021 konnten nach Angaben der APG noch rund 96 Prozent des Stromverbrauchs in Österreich durch erneuerbare Energien gedeckt werden, heuer waren es aufgrund der Trockenheit nur 77 Prozent.
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2159294-Die-Zeichen-steinen-auf-Rezession.html> Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise würden den deutschen Wirtschaftsmotor ab >> mit DIAGRAMM BIP&Inflation seit 1980 >>
20. <https://taz.de/Drohende-Wirtschaftskrise/!5873736/>
21. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutschland-braucht-konstantere-wirtschaftspolitik-18268373.html> was der deutschen Wirtschaft droht...
22. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240669307/Energiekrise-Thierse-warnt-vor-Herbeireden-eines-Protest-Herbstes.html>
23. <https://www.diepresse.com/6181482/china-erhoeht-druck-auf-auslaendische-firmen> Unternehmen würden jetzt schon bei "neuen roten Linien" unter Druck gesetzt - etwa bei missliebigen Äußerungen über die Entstehung des Covid-Virus oder Sanktionen gegen chinesische Unternehmen... Der Handel mit China boomt aber: Seit 2015 ist die Volksrepublik der Staat, aus dem die meisten Warenimporte nach Deutschland kommen. 2021 wurden Waren im Wert von 141,7 Milliarden Euro aus der Volksrepublik importiert, das waren um 20,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Exporte aus Deutschland nach China legten dagegen nur um 8,1 Prozent auf 103,6 Mrd. Euro zu,

24. August 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000138509199/athen-verschaerft-grenzschutz-am-fluss-evros-und-in-der-aegaeis> "Allein im Monat August, der noch nicht einmal zu Ende ist, haben 25.000 Menschen versucht, illegal über die griechisch-türkische Grenze einzureisen" >>> dazu früher schon am Evros – siehe bei > [110 März 2020 T1](#) bzw. vgl. dazu aber https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur-2897.de.html?dram:article_id=471712 (mit GRAPHIK !)
- b) <https://www.krone.at/2790885> Griechische Regierung verschärft den Grenzschutz
- c) <https://www.derstandard.at/story/2000138617508/drei-millionen-griechen-laut-studie-akut-armutsgefaehrdet> ..haben nicht mehr als 800 Euro im Monat....
- d) <https://www.stol.it/artikel/chronik/kuestenwache-rettet-hunderte-migranten-im-mittelmeer> Italiens Küstenwache hat rund 600 Bootsmigranten im Mittelmeer aus Seenot gerettet und nach Sizilien gebracht.... Rechte Parteien in Italien wettern im laufenden Wahlkampf gegen die Einsätze der Hilfsorganisationen und wollen Ankünfte von Migranten unterbinden. Lega-Chef Matteo Salvini warf den Organisationen vor, mit Schleppern zu kooperieren. Eine Allianz aus konservativen und rechten Parteien könnte laut Umfragen am 25. September die Parlamentswahl gewinnen, was für die Einsätze der freiwilligen Helfer deutliche Konsequenzen bringen könnte
- e) <https://www.deutschlandfunk.de/geo-barents-bringt-mehr-als-100-migranten-nach-italien-100.html>
- f) (<https://www.diepresse.com/6181271/karner-es-gibt-erste-syrer-die-zurueckkehren>) Österreich... Trennen wir das: Eine Kampagne, die wir jetzt präsentiert haben, bezieht sich auf Länder mit sehr geringer Asylchance wie Indien. Dort wollen wir klarmachen: Begeht euch nicht in die Hände von Schleppern, dabei könnt ihr ertrinken oder ersticken. Die zweite Gruppe betrifft Asylwerber aus Syrien und Afghanistan. Da müssen wir auch

die Diskussion darüber beginnen, wie wir diese Leute mittelfristig in ihre Heimat zurückbringen können. Da meine ich nicht Abschiebungen, sondern Maßnahmen für die freiwillige Rückkehr. Auch von Afghanen.... Es gibt erste Syrer, die zurückkehren. Auch Afghanistan ist, darüber gab es unlängst einen Bericht in der „Zeit im Bild“, in manchen Bereichen sicherer geworden. Wir müssen darüber diskutieren, ob die Rückkehr mancher Bevölkerungsgruppen in bestimmte Gegenden irgendwann wieder möglich ist

- g) <https://www.derstandard.at/story/2000138507538/frage-antwort-was-hinter-den-aussagen-von-innenminister-karner-zu-Asyl/Migration-steckt>
- h) <https://www.tschechien.news/post/tschechien-probt-mit-grenzschutz%C3%BCbung-f%C3%BCr-n%C3%A4chste-fl%C3%BChtlingskrise>
- i) <https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-fluechtlinge-ukraine-innenminister-1.5644483> Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar sind etwa 180 000 Menschen aus dem Land nach Bayern geflüchtet.... Bundesweit liegt die Zahl der Flüchtlinge aus der Ukraine bei 980 000,
- j) <https://www.derstandard.at/story/2000138492275/usa-griffen-laut-eigenen-angaben-iranische-ziele-in-syrien-an>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 24. 08. 22 R e s ü m e e s zum UA Unabhängigkeitstag und 6 Kriegsmonaten >

1. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-nationalfeiertag-mit-bombenalarm-statt-unabhaengigkeitsfeier-18266320.html> >> **mit KARTE** >
2. <https://kurier.at/politik/ausland/heutiger-unabhaengigkeitstag-der-ukraine-in-kiew-herrscht-angst-vor-russischen-raketenangriffen/402120963> > Lagebericht mit **Kartenabfolge** der wichtigsten Kriegsphasen >>
3. <https://www.diepresse.com/6180518/selenskij-atomenergiebehoerde-muss-kontrolle-ueber-akw-haben> > Live-Ticker >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240646321/Ukraine-News-Ukraine-meldet-russische-Raketenangriffe-zum-Unabhaengigkeitstag.html> > Live-Ticker >>
5. <https://www.heute.at/s/heeres-oberst-ueber-ukraine-lage-im-sueden-prekaer-100224369> > mit VIDEO Milak/Obst Reisner
6. <https://www.heute.at/s/orf-star-christian-wehrschoetz-in-der-ukraine-die-knallharte-kriegs-analyse-100224250> Ein halbes Jahr Ukrainekrieg
7. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-182-putin-hat-sich-nicht-nur-in-den-ukrainern-getauescht-sondern-in-den-europaeern/28623782.html> Der Schock der ersten Tage, dass in Europa wieder ein großer Krieg stattfindet, ist verfliegen. Er ist Anteilnahme und Engagement in großen Teilen der westlichen Demokratien für das Land gewichen. Neben vielen Fehlern, die Putin in Hinblick auf die Ukraine begangen hat, hat er sich auch im Westen getäuscht + interaktive KARTEserie <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
8. (<https://www.diepresse.com/6180850/eine-bilanz-des-abnutzungskriegs-in-der-ukraine>) der Ukraine-Krieg zeigt, dass Verhandlungen und Sanktionen einen gewaltbereiten Akteur kaum zur Raison bringen. „Jahrzehntelang ist Krieg aus dem Referenzrahmen der Politik herausgestrichen worden“, erklärt Sönke Neitzel, der bekannte Militärhistoriker von der Universität Potsdam. „Die Folgen bekommt die Bundesrepublik vor allem seit dem 24. Februar 2022 bitter zu spüren.“ Dabei ist Russland kein Einzelfall. Auch die Türkei führt völkerrechtswidrige Kriege, bricht UN-Embargos und bedroht selbst die EU im Mittelmeer im Kampf um Gas- und Erdölreserven. Europa hätte längst auch auf Abschreckung setzen müssen. Der Ukraine-Krieg war ein Weckruf, aber trotzdem hat man verschlafen..... Verblüffend ist jedoch, wie insbesondere die USA bei ihren Waffenlieferungen keine Eile zeigen. Es scheint keine außerordentliche Dringlichkeit zu bestehen, die Ukrainer jetzt und sofort so aufzurüsten, um das Blatt zu ihren Gunsten zu wenden. Das Pentagon muss überzeugt sein, die russische Armee kommt in der Ukraine vorerst nicht signifikant voran. „Die Amerikaner sind durch ihre erstklassige Aufklärung informiert, von der natürlich auch die Ukrainer profitieren“, sagt Horst Pleiner, ehemaliger Generaltruppeninspektor des österreichischen Bundesheers. Er ist überzeugt: „Die Russen können auf diesem Niveau sicher nicht mithalten.“ Seit Wochen hat sich der Frontverlauf in der umkämpften Donbass-Region nur geringfügig verändert. Die russischen Truppen scheinen zu einer neuen, groß angelegten Offensive nicht fähig zu sein.
9. <https://www.derstandard.at/story/2000138484147/das-ukrainische-dilemma-ein-halbes-jahr-nach-kriegsbeginn> ... "Kiew muss verhindern, dass Russland mittelfristig Odessa einzunehmen versucht, denn dann wäre die Ukraine ein Binnenstaat, der nicht überlebensfähig ist.".... Auch die Situation im Osten gestaltet sich für die ukrainischen Verteidiger ein halbes Jahr nach Kriegsbeginn alles andere als hoffnungsvoll. Ein primäres Ziel von Russlands Präsident Wladimir Putin, die Eroberung des gesamten Donbass nämlich, rückt in greifbare Nähe. Dass ihm dies bis

November gelingt, hält Reiser für wahrscheinlich: "Dann könnte Moskau, auch aufgrund eigener Erschöpfung, Verhandlungen eröffnen." Der Westen könnte angesichts des Winters, der Energiesituation und der sich verschärfenden Rezession die Ukraine zu einem – für Kiew katastrophalen – Frieden zwingen.... Auch der Innsbrucker Politologe und Russland-Kenner Gerhard Mangott rechnet mit einer Feuerpause im Winter – und ortet ein ukrainisches Dilemma: "Für Moskau wäre das eine Win-win-Situation, denn wenn Kiew dieser Waffenruhe zustimmt, könnte man sich in den eroberten Gebieten konsolidieren. Wenn nicht, profitiert Russland durch die dann drohende Spaltung des Westens." Immerhin: Sein Ziel, die gesamte Ukraine zu erobern, habe Putin wohl aufgegeben, weil dies die Streitkräfte schlicht überfordere

10. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159016-Krieg-der-grossen-Irrtuemer.html>
Putin und westliche Experten schätzten die Lage zu Beginn völlig falsch ein Der 24. Februar 2022, der Tag des russischen Angriffs auf die Ukraine, stellt eine Zeitenwende dar. Binnen weniger Stunden änderte sich das sicherheitspolitische Gefüge in Europa komplett. Die Nato aktivierte noch am selben Tag Verteidigungspläne für Osteuropa; der Westen und Russland stehen einander mehr als 30 Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges wieder als Feinde gegenüber. Überall wird massiv aufgerüstet, der Westen schickt der Ukraine Panzer, Raketenwerfer, schwere Artillerie.... Putin hat sich seine "Spezialoperation" jedenfalls völlig anders vorgestellt. Der russische Präsident war davon ausgegangen, dass eine vorgeblich korrupte Führung in Kiew, ein morsches System nach wenigen Schlägen in sich zusammenfallen würde. Hier hat er sich gründlich getäuscht.... Der Frontverlauf ist seit Monaten praktisch unverändert, die russischen Truppen kommen, wenn überhaupt, nur im Kriechgang voran. Immer öfter gelingt es der Ukraine, militärisch die Initiative zu ergreifen und dem Gegner mit punktuellen Schlägen die eigene Verwundbarkeit vor Augen zu führen.... Fatal aus Sicht Moskaus ist, dass man die Nato eigentlich zurückdrängen wollte - die jetzt aber im Vormarsch ist. Finnland und Schweden wollen einen russischen Angriff verhindern und treten der westlichen Militäralianz bei. Wieder eine Niederlage für Putin, mit der er nicht gerechnet hat
11. <https://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/krim-bruecke-ukraine-nutzt-kommerzielle-radar-satellitenbilder-a-34fb3b85-3323-4098-8f24-c45e86c2dfa4>
12. <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-172-russischer-luftverkehr-hier-parkt-aeroflot-neue-airbus-a350-um-sie-auszuschlachten/28611642.html> SatBilder zeigen es..... Vor wenigen Tagen berichtete die als staatsnah geltende Tageszeitung „Iswestija“, dass Transportminister Vitaly Savelyev prüfen lässt, nach welchen Regeln die Fluglinien des Landes ihre geparkten Maschinen als Ersatzteilspeicher nutzen können,,,(denn) es ist schwer, das Embargo über eine Art Schwarzmarkt zu umgehen... laut einer Statistik des russischen Transportministeriums beförderten sie bislang 90 Prozent ihrer Passagiere in Maschinen aus westlicher Produktion.... Hinzu kommt, dass auch ein Teil der im Land hergestellten Modelle wie der Superjet SSJ100 von Suchoi nicht ohne westliche Teile auskommt, beispielsweise bei den Triebwerken
13. <https://orf.at/stories/3282416/> vermehrte Raketenangriffe
14. <https://taz.de/Sechs-Monate-Krieg-in-der-Ukraine/!5875934/> Erst Blitz-, dann Stellungen-, nun Psychokrieg: Der gewaltsame Konflikt in der Ukraine hat bislang drei Phasen durchlaufen. Der Ausgang? Völlig offen
15. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-cherson-interview-103.html> Seit Monaten steht Cherson unter russischer Besatzung. Eine Bewohnerin, der die Flucht gelang, berichtet im *tagesthemen*-Interview von dem Regime, das Russland dort errichtet hat und der Russifizierung des Lebens
16. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/24/revealed-russian-plan-to-disconnect-zaporizhzhia-nuclear-plant-from-grid>
17. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-naechster-toedlicher-autobomben-anschlag/402121404>
18. <https://www.tagesschau.de/investigativ/swr/tiktok-propaganda-russland-ukraine-101.html> Die chinesische Videoplattform TikTok spielt sowohl gewaltvolle als auch propagandistische Inhalte zum Krieg in der Ukraine an ihre jungen Nutzer und Nutzerinnen aus.
19. <https://iz.ru/1384375/2022-08-24/shoigu-rasskazal-o-khode-spetoperacii-rf-po-zashchite-donbassa> > **die russische Version** was seit dem 24.Feb. passierte.....
Verteidigungsminister Schoigu: „Russische Spezialoperation zum Schutz des Donbass verläuft planmäßig, alle Aufgaben werden erledigt“. „Von Kiew aus, das sich weigerte, die Vereinbarungen von Minsk einzuhalten, ging eine echte Bedrohung für die Einwohner von Donbass und in Zukunft für die Russische Föderation aus. Dies zu verstehen, führte zur Notwendigkeit einer speziellen Militäroperation in der Ukraine“, sagte er bei einem Treffen der Verteidigungsminister der an der Shanghai Cooperation Organization (SCO) teilnehmenden Länder. Der Minister fügte hinzu, dass es eine bewusste Entscheidung sei, das Tempo der Offensive während einer speziellen Militäroperation zu verlangsamen, da dies dem Wunsch geschuldet sei, die Verluste unter der Zivilbevölkerung zu minimieren. Er betonte, dass Russland während der NWO strikt die Normen des humanitären Völkerrechts einhalte.



>> TIPP:
>>> für Handy QR-Code
>> u. dann automatische
Übersetzung nutzen >>

>> oder:
translate.google.com >

21. <https://orf.at/stories/3281133/> Kriegsverbrechen in der Ukraine auf der Spur.... Informationen über zahllose mutmaßliche Kriegsverbrechen werden über soziale Netzwerke verbreitet, gestützt auf Fotos, Videos oder Aussagen von Opfern. Kaum ein Krieg ist so gut dokumentiert wie dieser.
22. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-177-wie-der-krieg-begann-und-welche-fehler-putin-machte/28612504.html> **eine Schilderung der Genese des Krieges....**
23. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/the-russia-ukraine-war-at-six-months-the-war-that-should-have-never-been/> ... Eine nüchterne Analyse der verfügbaren Beweise führt zu der beunruhigenden Schlussfolgerung, dass dieser Krieg tatsächlich hätte verhindert werden können und müssen.... Diese erste Folge befasst sich mit den Jahren (und dann den letzten Monaten), die der Invasion vom 24. Februar 2022 vorausgingen, und hebt Möglichkeiten hervor, die dem Westen zur Verfügung standen, die es ihm ermöglicht hätten, einen Krieg insgesamt abzuwenden. Eine zweite Fortsetzung wird die Möglichkeiten untersuchen, die der Westen und die Ukraine hatten, um den Schaden – und die Gewinne Russlands – in den ersten sechs Monaten des Konflikts zu begrenzen. Abschließend werden wir den wahrscheinlichen Verlauf der nächsten sechs Monate betrachten und die wachsenden Gefahren für den Westen und die Ukraine untersuchen, wenn keine Verhandlungslösung gefunden wird ... Bevor wir jedoch fortfahren, **muss vorweg gesagt werden: Wladimir Putin hat diesen Krieg begonnen, und er allein ist für seine Initiierung verantwortlich.** Niemand zwang ihn, etwas zu unternehmen, und es gab eine nahezu unerschöpfliche Anzahl von Optionen außer Krieg, die er hätte einsetzen können, um das zu wahren, was er für die Kerninteressen Russlands hält. Doch wie diese Analyse zeigen wird, ließen der Westen im Allgemeinen und der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj im Besonderen eine Überheblichkeit zu, um ihre Handlungen voranzutreiben, und lehnte viele potenzielle Abzweigungen ab, die einen Krieg hätten vermeiden können ... Um vollständig zu verstehen, wie die Ukraine und der Westen die Feindseligkeiten hätten abwenden können, muss man zunächst verstehen, wie sehr Russland die NATO-Erweiterung fürchtete, insbesondere was die Ukraine angeht. **Der Weg zu diesem Krieg dauerte mehr als 15 Jahre.** Russland richtete im Februar 2007 seine erste verschleierte Drohung an den Westen. Putin war eingeladen worden, auf der [Münchener Sicherheitskonferenz](#) zu sprechen, einem jährlichen internationalen Sicherheitsforum, das Staatsoberhäupter und hochrangige Verteidigungsbeamte aus zahlreichen Nationen beherbergt. In seiner Rede bereitete Putin vielen westlichen Delegierten Unbehagen, als er eine [lange Liste russischer Beschwerden](#) über den Westen aufzählte – aber als es um die NATO-Erweiterung ging, wurde der Ton schärfer.... Putin sagte, das Vordringen der NATO nach Osten sei eine rote Linie und eine „[ernsthafte Provokation](#)“ gegenüber Russland ... Nachdem die NATO Georgien und der Ukraine während ihres [Gipfeltreffens 2008 in Bukarest](#) eine eventuelle Mitgliedschaft versprochen hatte, warnte Putin sofort, dass jeder Versuch, die NATO bis an die Grenze Russlands auszudehnen, als „[direkte Bedrohung](#)“ angesehen würde. Im März 2014, nachdem Russland die Krim illegal an russisches Territorium annektiert hatte, sagte Putin, seine Handlungen seien von „Erklärungen aus Kiew über den baldigen NATO-Beitritt der Ukraine“ getrieben worden. Im Dezember 2021 gab Putin dem Westen ein letztes, unmissverständliches Signal, wie weit er bereit sei zu gehen, um einen NATO-Beitritt der Ukraine zu verhindern. „Was die USA in der Ukraine tun, liegt vor unserer Haustür“, [erklärte Putin](#) und fügte hinzu, dass der Westen „verstehen sollte, dass wir uns nirgendwo mehr zurückziehen können. Glauben sie, dass wir tatenlos zusehen (wenn die Ukraine in die NATO aufgenommen wird)?“ Angesichts so vieler Jahre immer lauterer Warnungen kann niemand im Westen behaupten, dass er überrascht war, als Putin handelte.... Es ist völlig verständlich, warum Kiew den Wunsch hat, in der NATO zu sein. Die Ukraine und Russland stehen sich seit Jahrzehnten feindlich gegenüber, befinden sich jedoch seit 2014 in offenen militärischen Auseinandersetzungen. Es ist daher völlig vernünftig, dass der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj so stark wie möglich Druck auf die NATO-Staaten für einen Beitritt ausübt.... Aber es sollte eine absolute Verpflichtung für Washington und Brüssel sein, sich nicht durch die emotionale Bitte eines Nicht-Vertragsanwärters zu einer schlechten Entscheidung überreden zu lassen. Die erste und vorrangige Verantwortung der NATO besteht darin, die Sicherheit und das Wohlergehen der bestehenden 30 Mitglieder zu gewährleisten. Alles, was die Bevölkerung dieser Mitglieder einem militärischen oder wirtschaftlichen Risiko aussetzen würde, sollte zurückgewiesen werden ... Die nächste Bewertung dieser periodischen Serie wird die letzten Monate vor dem Krieg untersuchen und die vielen Abzweigungen aufzeigen, die entweder von der NATO oder der Ukraine hätten genommen werden können, um den Ausbruch von Feindseligkeiten zu verhindern. Die Arroganz des Westens und die mangelnde Bereitschaft Selenskyjs, vernünftige Entscheidungen auf der Grundlage objektiver Realität zu treffen, haben die Ukraine zu einem Krieg verdammt, der mit ziemlicher Sicherheit hätte vermieden werden können ... > dazu eine US Analyse aus 2019 www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf
24. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-kuleba-101.html> **"Wir wollen Frieden, aber wir werden uns nie ergeben"** Im Interview mit den *tagesthemen* äußert der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba Verständnis für jene Deutschen, die sich wegen der steigenden Energiepreise sorgen. In seinem Land aber gehe es

um Menschenleben - nicht um Komfort..... Verhandlungen könne es nicht geben, solange die russischen Angriffe mit Raketen auf Ziele im ganzen Land und an den Fronten im Donbass und im Süden der Ukraine andauerten. "Man setzt sich an den Tisch, sobald die Waffen schweigen, sobald die russischen Truppen nicht mehr auf unserem Boden sind. [...] Wir haben diesen Krieg nicht begonnen. Dieser Krieg wurde uns aufgezwungen.

25. <https://www.tagesspiegel.de/politik/es-wird-ein-schwieriger-winter-kreml-setzt-auf-unruhen-in-der-eu-um-krieg-zu-beenden/28624230.html> Strenge Winter haben Russland bereits geholfen, Napoleon und Hitler zu besiegen. Auch jetzt hofft die russische Regierung zwei Kreml-Insidern zufolge auf einen harten Winter mit Energieengpässen in Europa.... in Moskau werde bereits wahrgenommen, dass die Geschlossenheit der Europäer wohl bröckele. Das könnte sich [in einer Notlage im Winter noch verstärken](#). Es gebe also die Hoffnung, dass die Ukraine um Frieden bitten werde
26. <https://www.krone.at/2791106> Die russische Regierung hofft auf einen harten Winter mit Energieengpässen in Europa. Das könnte den Druck auf die Ukraine erhöhen, den Krieg zu russischen Bedingungen zu beenden, sagten zwei Kreml-Insider jetzt. Die russische Regierung hatte zuletzt immer wieder dem Vorwurf widersprochen, Energie als Waffe einzusetzen
27. <https://taz.de/Export-wohl-fast-auf-Vorkriegsniveau/!5873574/> Die Ukraine liefert wohl wieder so viel Getreide wie vor dem Krieg. Entwicklungsorganisationen hoffen nun, dass Preise und Hungergefahr sinken
28. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/euro-us-dollar-zinserhoehungen-ezb-ukrainekrieg-rezession-gasknappheit-101.html> der Fluch des schwachen Euro....
29. <https://orf.at/stories/3282292/> Die EZB steht nach rund zweieinhalb Jahren Pandemie sowie sechs Monaten Ukraine-Krieg und dessen wirtschaftlichen Folgen vor einem Dilemma: Die hohe Inflation zwingt zu einer weiteren Erhöhung des Leitzinses. Zugleich droht Europa in eine Rezession abzurutschen. Vor einer wichtigen Tagung der führenden Notenbankerinnen und -banker mehrten sich die Warnsignale: Der Euro verliert an Wert
30. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2159017-Die-Notenbanker-und-der-Inflations-Tsunami.html> mit GRAPHIK Leitzinsentwicklung >

CORONAKRISE Mi 24. Aug. 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/auch-moderna-stellt-us-antrag-fuer-omikron-booster-einigung-mit-impfkritischer-schulaerztin/402121098> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/5951-neuinfektionen-in-oesterreich/402121449> mit Diagrammen >>
3. <https://www.heute.at/s/corona-prognose-anstieg-in-bundeslaendern-100224353> Die Corona-Situation ist in Österreich seit mehreren Wochen stabil. Am Mittwoch meldeten die Behörden [5.951 Neuinfektionen](#). Derzeit befinden sich 1.113 mit dem Coronavirus infizierte Personen in krankenhäuslicher Behandlung. Davon werden 74 auf Intensivstationen betreut..... Das Prognosekonsortium verweist darauf, dass der durch Impfungen und Infektionen erworbene Immunschutz in der Bevölkerung kontinuierlich zurückgeht, aktuell sind nur noch 59 Prozent >> mit DIAGRAMMEN >>
4. <https://science.orf.at/stories/3214754> gesunkene Inkubationszeit... Das Coronavirus ist mit der Entwicklung seiner Varianten offenbar immer „schneller“ beim Auslösen von Covid-19 geworden. Lag die durchschnittliche Inkubationszeit bei den Alpha-Varianten noch bei rund fünf Tagen, so sank sie laut einer neuen Studie bei Omikron auf 3,42 Tage
5. <https://www.heute.at/s/life-gesundheit-kann-man-sich-zu-oft-gegen-covid-19-impfen-lassen-100224030>
6. <https://www.diepresse.com/6181098/zeichen-stehen-auf-schulstart-ohne-tests-und-maskenpflicht>
7. <https://www.heute.at/s/lautstarke-impfgegner-demo-vor-gesundheitsministerium-100224300>
8. <https://www.tagesschau.de/inland/infektionsschutzgesetz-corona-kabinett-107.html> schärfere Coronaregeln in **Deutschland** beschlossen
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240652111/Infektionsschutzgesetz-FFP2-Maskenpflicht-in-Fernzuegen-Kabinett-beschliesst-schaerfere-Corona-Regeln.html>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240662941/Corona-Regeln-Heil-will-Arbeitgeber-wieder-verpflichten-Homeoffice-anzubieten.html>
11. <https://www.diepresse.com/6181054/ermittlungen-gegen-promi-wirt-martin-ho-werden-fortgesetzt> es geht um angeblich falsche Abrechnungen der Coronaförderung

12. <https://www.diepresse.com/6181328/klimabonus-und-teuerungsabgeltung-kommt-schon-im-september>
13. <https://kurier.at/politik/inland/ab-sofort-500-euro-klimabonus-wird-frueher-ausbezahlt/402121641>
14. <https://www.heute.at/s/diese-personen-haben-schon-morgen-500-mehr-am-konto-100224380>
15. <https://www.diepresse.com/6180960/ak-wirtschaftsminister-soll-treibstoffpreise-fuer-sechs-monate-festlegen>
16. <https://www.diepresse.com/6181017/arbeiterkammer-will-sprit-fixpreis-beantragen>
17. <https://kurier.at/politik/inland/kocher-sieht-ak-forderung-nach-preiskommission-skeptisch/402121695>
18. <https://www.diepresse.com/6181132/tanken-von-e-autos-wird-in-wien-deutlich-teurer>
19. <https://www.heute.at/s/tanken-von-e-autos-in-wien-wird-doppelt-so-teuer-100224355>
20. <https://www.heute.at/s/wien-fernwaerme-brief-enthueilt-massives-ausmass-der-teuerung-100224276>
21. <https://www.diepresse.com/6181223/schwaches-erstes-halbjaehr-fuer-oesterreichs-handel>
22. <https://www.derstandard.at/story/2000138502108/haendler-stoehnen-unter-der-last-der-energiekosten-das-geht-sich-nicht-aus...>
23. (<https://www.diepresse.com/6180821/agrarpreise-stuerzen-ab-konsumenten-spueren-davon-nichts>)
24. <https://kurier.at/wirtschaft/ukraine-krieg-koennte-deutsche-wirtschaft-in-rezession-stuerzen/402121029> Wir reden grob geschätzt über drei Jahre hinweg von vier bis fünf Prozentpunkten des Bruttoinlandsproduktes, die verloren gehen"
25. <https://www.diepresse.com/6181196/sparvorgaben-bei-gas-beschlossen-deutschland-ruestet-sich-fuer-den-winter>

23. August 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6180817/rekordzahl-von-1295-migranten-ueberqueren-aermelkanal-in-booten-an-einem-tag> es war die größte Anzahl seit 2018!
- b) <https://www.bbc.com/news/uk-england-kent-62644946> Channel migrants: Almost 1,300 migrants cross Channel in new record ... So far this month 6,168 people have made the crossing in small boats, compared to 3,683 in July. >> mit VergleichsDIAGRAMM >>
- c) <https://www.diepresse.com/6180761/innenministerium-lanciert-gegenmarketing-zu-schleppern> Von einem "wirtschaftlichen Missbrauch des Asylrechts" sprach Rasha Corti, die Mitglied im Expertenrat für Integration ist, aus Syrien stammt und als Übersetzerin für die Polizei tätig ist. Die Schlepper würden angesichts der hohen Arbeitslosigkeit im Maghreb oder in Ägypten den Menschen falsche Hoffnungen machen, dass sie das "Eldorado Europa" erreichen könnten. Sie habe als Übersetzerin tausende SMS und Sprachnachrichten von Schleppern übersetzt. auf Messengerdiensten wie Telegram würden die Schlepper offensiv Werbung machen, etwa mit Sujets von Kreuzfahrtschiffen für die Bootsreise Richtung Italien. "Die Negativwerbung ist daher wahnsinnig wichtig", so Tatzgern, denn viele würden sich auf den Weg machen und wüssten gar nicht, was auf sie zukommt...(aber) "Solange Österreich jedem, der es ins Land schafft, eine 'All-Inklusive-Rundumversorgung' mit hohen Sozialleistungen ab dem ersten Tag gewährt, kann sie nicht glaubwürdig sein", findet die Opposition
- d) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/innenministerium-lanciert-online-kampagne-gegen-schlepperei;art385,3700375>
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000138486783/kampagne-gegen-illegale-migration-fragwuerdige-abschreckung> ? > + vgl. Dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>
- f) <https://www.krone.at/2789702> Mit dem Aufgriff von 2.749 Flüchtlingen, darunter Kinder, wurde vergangene Woche im **Burgenland** eine neue Rekordmarke erreicht. Ein großer Teil davon stammt aus Afghanistan. Polit-Insider rechnen damit, dass sich die Situation weiter zuspitzt ... „Viele verlassen die Lager entlang der Balkanroute. Dazu kommen jetzt noch Zehntausende, die vor den Taliban im eigenen Land flüchten“, warnen Polit-Insider
- g) <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-08/ukraine-krieg-fluechtlinge-deutschland-schule> **Fast eine Million ukrainische Geflüchtete in Deutschland registriert ...** Ein Drittel von ihnen sind Kinder und Jugendliche.... Knapp sechs Monate nach Beginn des [russischen Kriegs gegen die Ukraine](#) sind nach Angaben des Bundesinnenministeriums 967.546 [Geflüchtete](#) aus dem Land zumindest vorübergehend nach Deutschland gekommen. Aus den Angaben des Ausländerzentralregisters geht allerdings nicht hervor, wie viele von ihnen

sich noch in Deutschland befinden oder weitergereist sind. Die Bundespolizei gehe zudem davon aus, dass rund 700 Geflüchtete täglich einreisen

- h) <https://www.morgenpost.de/berlin/article236235671/Senat-Bis-zu-5000-weitere-Plaetze-fuer-Fluechtlinge-noetig.html>
- i) <https://www.stern.de/politik/deutschland/russischer-angriffskrieg--ukraenerinnen-zwischen-integration-und-heimweh-32656300.html>
- j) <https://www.derstandard.at/story/2000138454180/russinnen-in-der-ukraine-mit-dem-pass-des-feindes-im> Laut der staatlichen Migrationsagentur in Kiew belief sich die Zahl der russischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die vor Beginn der Invasion die Ukraine als ihren Hauptwohnsitz registrieren ließen, auf 175.000. Die Dunkelziffer dürfte um ein Vielfaches höher sein. Bis vor Kurzem bestand für Russen, die in die Ukraine kamen, keine Visapflicht..... Was viele der heute im freien Teil der Ukraine lebenden Russinnen und Russen eint: Sie können sich nicht erinnern, in der Wahlheimat auch nur einmal wegen ihrer Herkunft oder ihrer Sprache diskriminiert worden zu sein. Selbst die Invasion scheint daran nichts geändert zu haben.

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 23. 08. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-in-kiew-steigt-die-angst-vor-heftigen-raketenangriffen/402119787> >> Lagebericht
2. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-blutiges-patt-nach-sechs-monaten-krieg/402119682> mit **KARTENABFOLGE der Kriegsphasen** >>
3. <https://www.diepresse.com/6180518/usa-erwarten-verstaerkte-angriffe-auf-ukrainische-infrastruktur> > Live-Ticker >
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> > mit **KARTEN !!**
5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-23> >> Detail**KARTEN** >
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/23/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-181-of-the-invasion>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2158988-Neue-russische-Angriffe-in-Region-Saporischschja.html>
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-berichtet-von-russischen-angriffen-in-region-um-akw,art391,3700239>
9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/usa-russland-plant-schlag-gegen-ukrainische-infrastruktur,art391,3700193> in Kiew wächst die Nervosität vor möglichen russischen Raketenangriffen auf ukrainische Städte, weil wichtige Feiertage anstehen. "Wir haben Informationen, dass Russland in den kommenden Tagen verstärkt Angriffe gegen die zivile Infrastruktur und Regierungseinrichtungen der Ukraine plant"
10. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2158880-Sechs-Monate-Existenzkampf.html> Ausgangssperren statt Feierlichkeiten: Wenn die Ukraine am morgigen Mittwoch den 31. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit von der Sowjetunion begeht, wird der Krieg Russlands gegen die ehemalige Sowjetrepublik genau 6 Monate dauern. Fast jeder dritte der rund 44 Millionen Ukrainer wurde im vergangenen halben Jahr vertrieben, zehntausende Menschen wurden getötet, Städte sind zerbombt, die Infrastruktur des Landes ist teils zerstört >> mit **KARTENABFOLGE** >> s.o.
11. <https://www.stol.it/artikel/chronik/6-monate-krieg-in-der-ukraine-das-leid-ist-unermesslich> >> mit *Chronologie* >
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wolodymyr-selenskyj-bekraeftigt-ukrainischen-anspruch-auf-krim-18263896.html>
13. <https://taz.de/Russlands-Krieg-gegen-die-Ukraine/!5876825/> Selensky will die Krim zurück
14. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/deutschland-liefert-der-slowakei-15-leopard-2-panzer-18263343.html> für Panzerringtausch zugunsten SK Panzer für die Ukraine
15. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240645279/Scholz-kuendigt-umfangreiche-weitere-Waffenlieferungen-an-Ukraine-an.html>
16. <https://www.derstandard.at/story/2000138479383/russischer-soldat-in-der-ukraine-kann-nicht-laenger-schweigen> In nun veröffentlichten **Tagebucheinträgen berichtet ein Fallschirmjäger vom Kriegsalltag, von Chaos und Verzweiflung**. Nach einer Verwundung wurde er aus dem Kriegsgebiet abgezogen. Mittlerweile hat er Russland verlassen Im Zentrum der Schilderungen stehen die Geschehnisse rund um die russischen Angriffe auf Cherson und Mykolajiw in der Südukraine. Vermittelt wird das Bild einer Armee in chaotischen, keineswegs geordneten Zuständen; schlecht ausgerüstet, mit alten, teilweise verrosteten Waffen; mit Versorgungsproblemen, weshalb sich die Soldaten im Kampfgebiet plündernd auf Nahrungssuche begeben müssen. Die Offiziere an der Front sind oft ratlos, der Feldzug gerät alsbald ins Stocken. Filatjew berichtet von tragisch verlaufenen Kampfhandlungen, von toten Russen infolge von "friendly

fire". >> siehe auch abgedruckt in <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/17/i-dont-see-justice-in-this-war-russian-soldier-exposes-rot-at-core-of-ukraine-invasion>

17. <https://www.tagesspiegel.de/politik/russischer-deserteur-ueber-die-invasion-das-ist-das-schlimmste-und-duemmste-was-unsere-regierung-haette-tun-koennen/28621280.html>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/kunst/2158992-Alltagsgeschichten-aus-dem-Krieg.html> unter www.gendermuseum.com finden sich im Augenblick über 30 Momentaufnahmen von ukrainischen Frauen in englischer Sprache,
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158977-Nord-Stream-Wartung-technisch-nicht-nachvollziehbar.html>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000138453355/russlands-wirtschaft-haelt-den-sanktionen-stand-aber-arme-trifft-es> ... Die russische Arbeitslosenquote ist niedrig – offiziell. Viele melden sich nicht arbeitslos. Andere bekommen ein kleines Grundgehalt und fallen um die wichtigen Provisionen um.... Was die Zukunft betrifft, fühlen sich viele Menschen gerade in der Provinz verunsichert, nicht nur in Samara, überall in Russland. "Natürlich versuchen die Leute zu sparen", sagt Elena. "Die Leute kaufen zuerst das Nötigste und Luxusartikel dann bei Gelegenheit.".... Tatsache ist, der russischen Wirtschaft geht es nicht gut – aber deutlich besser als viele im Westen erwartet hatten. Das BIP sank im Zeitraum April bis Juni 22 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um - 4,0 Prozent.... Und es gibt in Samara viel Armut, wie fast überall in der Provinz. Rund 12 % der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze von etwas mehr als 200 Euro pro Monat. Insgesamt müssen in Russland fast 21 Millionen Menschen mit so wenig Geld auskommen. Erstaunlicherweise ist dagegen die Arbeitslosenquote relativ niedrig. Russlandweit lag sie im Juni bei 3,9 Prozent. Doch die niedrige Arbeitslosenquote spiegelt nicht die Realität wider. Viele, die ihren Job verlieren, melden sich nicht arbeitslos – Arbeitslosengeld wie in Österreich gibt es nicht, nur minimale Unterstützung vom Staat
21. <https://iz.ru/1383850/ivan-chernousov/vyletet-v-trubku-aifony-poslednei-modeli-podesheveli-na-30> > Wie sich die anstehende Apple-Präsentation und Parallelimporte (Anm.: Unterlaufung der Sanktionen über andere Länder u private Händlerkanäle) auf die Preise der Smartphones des amerikanischen Konzerns auswirken ... Die Kosten für durch Parallelimporte importierte iPhones sanken um 30 %.... Dies ist unter anderem auf die Stärkung des Rubelkurses zurückzuführen,...außerdem gelang es den Firmen neue Lieferketten aufzubauen – die Ware ist keine Mangelware mehr...> s.u. 22.8. /Pkt19>

>> TIPP: >>> für Handy QR-Code >> dann dort automat. Übersetzung nutzen >>
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2158967-Seit-Kriegsbeginn-sieben-EU-Sanktionspakete-gegen-Russland.html>
23. <https://kurier.at/politik/ausland/sanktion-superjacht-eines-russischen-oligarchen-in-gibraltar-versteigert/402120840>
24. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ostdeutschland-angst-um-existenz-laesst-ukraine-solidariaet-schwinden-18261772.html>
25. <https://www.derstandard.at/story/2000138485939/abruesten-in-der-sanktionsdebatte> **Sanktionskritiker als "Putin-Helfer" abzutun ist ein Irrweg** ... Es ist Gift für die Debatte, Kritiker der Sanktionen pauschal zu verunglimpfen.... Welche Sanktionen sind die richtigen? Ab hier wird es kompliziert. Prinzipiell gehörte jeder Kontakt mit der russischen Wirtschaft abgebrochen – wie sonst soll auf diesen Völkerrechtsbruch richtig reagiert werden? Aber diesen Weg lehnen die meisten EU-Länder und im Übrigen auch die USA zu Recht ab. Denn zwischen der EU und Russland bestehen starke gegenseitige Abhängigkeiten, und nicht nur die EU hat die Möglichkeit, Russland wirtschaftlich zu treffen, sondern das gilt auch umgekehrt. Genau deshalb wurden und werden nicht alle Verbindungen sofort gekappt.... Die zentrale Frage lautet somit: Welche Ziele verfolgen wir mit den Sanktionen, bringen die konkreten Maßnahmen uns den Zielen näher, oder sind sie ein Schuss ins eigene Knie? Das muss kritisch debattiert werden, allein weil damit die Chancen steigen, die effektivsten Maßnahmen zu finden. Dass Stelzer die Sanktionen evaluiert sehen will, ist ebenso trivial wie richtig. Wer Treffsicherheit fordert, ist ein Putin-Helfer? Das ist doch unsinnig >> dazu **Ziele der Sanktionen** >>
<https://www.consilium.europa.eu/de/policies/sanctions/> >>



CORONAKRISE Di 23. Aug. 2022

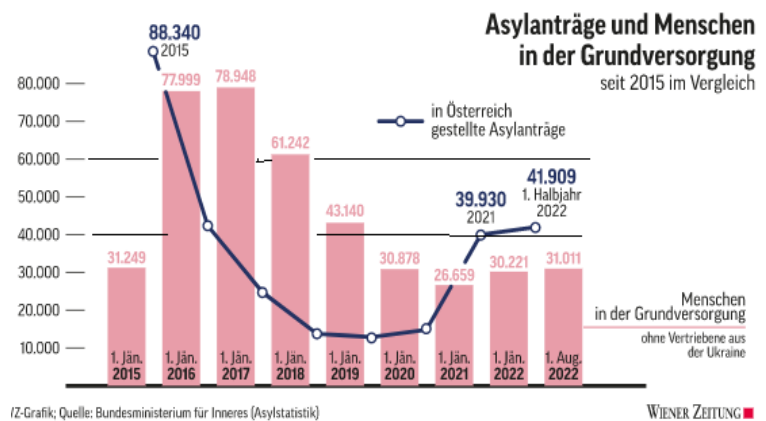
1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/valneva-impfstoff-erst-ab-heute-verfuegbar-us-berater-fauci-hoert-auf/402119679> > Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/4883-neuinfektionen-in-oesterreich/402119889> > mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>
3. <https://www.diepresse.com/6180523/valneva-impfungen-starten-in-oesterreich-teilweise-noch-diese-woche>

4. <https://www.derstandard.at/story/2000138462400/corona-totimpfstoff-valneva-wird-schon-diese-woche-angeboten>
5. (<https://www.diepresse.com/6180242/auffrischungen-vor-dem-herbst-impfen-auf-verdacht>) Die Sommerwelle hat gezeigt, dass sich die Pandemie nicht an Jahreszeiten hält. Diese Erkenntnis erfordert dringend eine neue, smarte Strategie.... Die vierte Impfung bietet rund zwei Monate lang einen etwas erhöhten Schutz vor Ansteckung, danach können sich auch aufgefrischte Personen erneut infizieren und symptomatisch erkranken. Und vor einem schweren Verlauf im Sinne eines Krankenhausaufenthaltes schützen auch drei Impfungen verlässlich – nach bisherigen Erkenntnissen für rund ein Jahr nach der dritten Dosis.... Sich jetzt gerade ein viertes Mal impfen zu lassen, würde also nur dann Sinn ergeben, wenn entweder die Zahl der Infektionen derzeit sehr hoch oder für die kommenden Monate eine starke Welle zu erwarten wäre. Beides ist nicht der Fall – die Sommerwelle wurde schon Anfang August gebrochen und hat gleichzeitig auch die sogenannte Saisonalität relativiert.... Die Vermutung, wonach es schon im Herbst einen erneuten Anstieg der Fallzahlen geben wird, ist zwar – sofern die Dunkelziffer derzeit niedrig ist – nicht unbegründet, aber letztlich eben nur eine Vermutung. Denn wäre eine starke Herbstwelle ein Naturgesetz, hätte es auch keine starke Sommerwelle geben dürfen – weder in Österreich noch in anderen europäischen Ländern wie etwa Portugal und Deutschland
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2159019-Vorbeugende-Schutzimpfung-in-Oesterreich-ausgeweitet.html>
7. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/impfkritische-schulaerztin-entlassen-einigung-erzielt/402120030>
8. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/steuererloese-im-ersten-halbjahr-auf-rekordniveau,art15,3699978> Die weitgehend wiedergekehrte Normalität nach zwei Jahren Corona-Pandemie, die höchste Inflationsrate seit fast 50 Jahren und stark gestiegene Gewinne von Unternehmen bescheren dem Staat Rekorde bei den Steuereinnahmen. 49,8 Milliarden Euro konnte der Fiskus im ersten Halbjahr einnehmen. > mit GRAPHIK >> bzw <https://www.bmf.gv.at/themen/budget.html>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2159025-Making-of-Budgetloch.html> Die lange versprochene Abschaffung der kalten Progression könnte sehr teuer kommen. Ökonomen warnen: Laut Entwurf liegt die geplante Kompensation deutlich über den Einnahmen. >> mit GRAPHIK >>
10. <https://www.diepresse.com/6180790/opposition-stoppt-reaktivierung-von-mellach-vorerst> eines Reservekohlekraftwerks in der Steiermark
11. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/opposition-blockiert-gas-lenkungsmassnahmen-verordnung,art385,3700416>
12. <https://www.diepresse.com/6180693/immo-verband-eigentuemer-mit-gasheizung-sind-aktuell-die-verlierer> In der aktuellen energiepolitischen Situation sei den Eigentümerinnen und Eigentümern der Umstieg zum Beispiel von Gasetagenheizung auf Fernwärme, die zu mindestens 60 Prozent ebenfalls mit Gas betrieben wird, vielfach schwer plausibel zu machen,
13. <https://www.diepresse.com/6180803/deutsche-gasspeicher-zu-mehr-als-80-prozent-gefullt> >> vgl. Dazu <https://www.diepresse.com/6180486/gasspeicher-in-oesterreich-zu-62-prozent-gefullt> bzw auch <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/abhaengigkeit-von-russischem-gas-unter-50-prozent,art15,3699962> Mit Stand Samstag waren die österreichischen Gasspeicher zu knapp 62 Prozent gefüllt. 59,2 Terawattstunden Erdgas sind damit in den heimischen Speichern eingelagert,
14. <https://www.diepresse.com/6180788/ezb-direktor-warnt-vor-rezession>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000138463668/euro-stabilisiert-sich-vorerst-nach-fall-auf-tiefsten-stand-seit-20-jahren>
16. <https://www.heute.at/s/preishammer-so-teuer-wurden-lebensmittel-in-einem-jahr-100224173> in Österreich
17. <https://www.heute.at/s/jeder-zweite-oesterreicher-hat-keinen-notgroschen-mehr-100224118>
18. <https://www.derstandard.at/story/2000138486956/afd-plant-montagsdemos-gegen-preissteigerungen-in-deutschland>
19. <https://www.derstandard.at/story/2000138485859/bahn-hafenarbeiter-uni-dozenten-streikwelle-erfasst-grossbritannien> Es geht um mehr Geld, da die **hohe Inflation** Arbeitnehmenden schwer zusetzt Der nationalen Statistikbehörde ONS zufolge lag die **Inflation** zuletzt bei 10,1 Prozent, für Lebensmittel zahlen die Briten oft ein Fünftel mehr als vor Jahresfrist. In wenigen Tagen stehen zudem massive Preiserhöhungen von bis zu 40 Prozent bei Strom und Gas bevor. Am Montag erschreckte die Investmentbank Citi das Land mit einer Prognose von 18,6 Prozent Verteuerung im kommenden Jahr.
20. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158832-Britische-Inflationsrate-wird-auf-18-Prozent-steigen.html>

22. August 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000138453726/zahl-der-asylantraege-heuer-bereits-hoher-als-2021> und zwar bis jetzt in 2022: **Mehr als 42.000 Asylanträge wurden heuer in Österreich gestellt**

- b) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2158881-Karner-sieht-Verbesserungsbedarf.html> ... Migrationsforscher Gerald Knaus erklärt in der "ZiB 2" am Sonntag, Österreich sei in den Jahren 2017 bis 2021 das Land gewesen, das weltweit *die meisten positiven* Asyl-Entscheidungen pro Kopf getroffen habe >> <https://www.diepresse.com/4843461/oesterreich-ein-fluechtling-kostet-10724-euro-pro-jahr>



- c) + dazu siehe Kosten der Grundversorgung bei [https://de.wikipedia.org/wiki/Grundversorgung_\(%C3%96sterreich\)#Kosten](https://de.wikipedia.org/wiki/Grundversorgung_(%C3%96sterreich)#Kosten)
- c) <https://www.heute.at/s/karner-grossteil-der-asylwerber-soll-zurueck-in-heimat-10023888>**Wie "Heute" aufdeckte**, werden Migranten im Burgenland von den Behörden mittlerweile **quasi durchgewunken**. Sie sollen selbstständig in andere Bundesländer für ihre Erstgespräche weiterreisen und bekommen sogar die Bahntickets dafür bezahlt. "Offiziell um die Erstaufnahmezentren im Osten zu entlasten. Inoffiziell wohl auch, damit sie ins Ausland weiterreisen, was viele auch tun", heißt es im "Morgenjournal" dazu.
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000138456609/empoeerung-wegen-von-rechtspopulistin-meloniveroeffentlichen-vergewaltigungs-video> in **Italiens** Wahlkampf ... "Im Video ist das Opfer nicht zu erkennen und die Aufnahme wurde von der Website einer großen nationalen Zeitung genommen", so Meloni. Das Rechtsbündnis von Fdi, Lega und der konservativen Forza Italia (FI) von Ex-Premier Silvio Berlusconi hat laut Umfragen gute Chancen auf einen Wahlsieg bei den Parlamentswahlen am 25. September >>> + vgl. dazu die *Leserpostings u deren Bewertungen* >>
- e) <https://www.diepresse.com/6180415/fast-ein-drittel-der-ukrainer-gefluechtet> Seit dem russischen Einmarsch am 24. Februar sind nach Angaben der Vereinten Nationen fast ein Drittel der 44 Millionen Einwohner der Ukraine aus ihrem Zuhause vertrieben. "Es ist die größte Fluchtbewegung seit Ende des Zweiten Weltkriegs", teilte das UNHCR mit .. Rund 90 % der Geflüchteten in den vergangenen 6 Monaten sind laut UNO-Flüchtlingshilfe Frauen und Kinder. Um sie zu schützen, sei die Informationskampagne "stay safe" ins Leben gerufen worden, die über die Gefahren von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung aufkläre.... >> + dazu <https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine> >> bzw im Detail Factsheet > <https://data.unhcr.org/en/documents/download/95010> >>
- f) <https://www.diepresse.com/6180168/zypern-vergab-zahlreiche-eu-paesse-auf-illegale-weise> darunter auch an russ. Oligarchen ...
- g) <https://www.welt.de/politik/ausland/article240620883/Goldener-Pass-Zypern-hat-viele-der-7000-EU-Paesse-illegal-ausgestellt.html>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 22. 08. 22**

- <https://www.diepresse.com/6180060/kiew-sagt-feiern-anlaesslich-des-unabhaengigkeitstages-ab> >Überblick >
- <https://www.tagesspiegel.de/politik/angriffe-auf-russisch-besetztes-gebiet-die-ukraine-traegt-den-krieg-tief-ins-feindesland/28617038.html> Die Ukraine trägt den Krieg derzeit offenbar tief ins von Russland besetzte Gebiet. Explosionen auf der annektierten Schwarzmeerhalbinsel Krim mehren sich in den vergangenen Wochen.>> Lagebericht mit (auch interaktiver) **KARTE** >
- <https://www.understandingwar.org/backgrounder/russian-offensive-campaign-assessment-august-22> > **KARTE** >
- <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-darja-dugina-kiew-unabhaengigkeitstag-fluechtlinge> > mit **KARTE** >>
- <https://www.bbc.com/news/world-europe-62626763> Allies seek more security at Zaporizhzhia nuclear plant >> mit **KARTE** >>

6. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-180-offensive-im-sueden-mit-der-schlangeninsel-taktik-zum-erfolg/28618494.html> George Barros, Mitarbeiter des Think-Tanks „Institute for the Study of War“, betont, dass die Ukrainer die Insel nicht im Kampf erobert hätten. Vielmehr hatte Kiew Artillerie, Mehrfachraketenwerfer und Flugabwehrsysteme so an der Küste stationiert, dass sie die Nachschubwege der Russen zur Insel bedrohten... Ähnlich versuchten die Ukrainer nun die Position der russischen Truppen auf der Westseite des Dnipro in der Region Cherson unhaltbar zu machen, indem Nachschubwege wie Brücken und Versorgungslager angegriffen und zerstört werden ...> mit KARTE >
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/22/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-180-of-the-invasion>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/selenksij-russland-koennte-etwas-besonders-widerwaertiges-unternehmen/402118515> Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskiy hat Russland davor gewarnt, Soldaten seines Landes anlässlich des ukrainischen Unabhängigkeitstages vor Gericht zu stellen. "Das wird die Grenze sein, ab der keine Verhandlungen mehr möglich sind"... Zuvor hatte er bereits vor verstärkten russischen Angriffen rund um den Feiertag gewarnt. Am 24. August erinnert die Ukraine an ihre Unabhängigkeit von der Sowjetunion vor 31 Jahren >> + Lagebericht >
9. <https://kurier.at/politik/ausland/angst-vor-angriffen-kiew-verbietet-unabhaengigkeitsfeiern/402119037>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/britischer-geheimdienst-moskau-hat-probleme-mit-separatisten/402118560> Russland könne die Rebellen-Truppen in der Ostukraine immer schwerer für den andauernden Krieg motivieren.... Dass Russland den Krieg weiterhin als „militärische Spezialoperation“ einstuft, trage zu diesen personellen Problemen bei, hieß es in London weiter. Denn ohne allgemeine Mobilmachung habe der Staat keine rechtliche Handhabe, Bürger zum Militärdienst zu zwingen, und ist weiter auf Hilfstruppen angewiesen
11. <https://www.bbc.com/news/world-europe-62553629> Russia appeals for new recruits for war effort
12. <https://www.diepresse.com/6180367/fast-9000-gefallene-ukraines-militaerchef-nennt-erstmal-opferzahl>
13. <https://www.tagesspiegel.de/politik/sechs-monate-krieg-in-der-ukraine-demokratien-sind-resilienter-als-putin-dachte/28617558.html> Entscheidend für den Erfolg ist die Fähigkeit, Fehler zu korrigieren. Das können Deutschland und seine Verbündeten besser als Russland. Ein Kommentar.... Die These, der Westen sei dekadent, kursierte nicht nur im Kreml..... Ein halbes Jahr Krieg hat einen doppelten Irrtum aufgedeckt: Die Zivilgesellschaften sind resilienter, als Putin dachte – und resilienter, als sie selbst dachten.... Werden sich bald auch die [Warnungen vor einem „Winter der Wut“](#) und Volksaufständen – [hoffentlich – als Irrtum erweisen](#)? Laut [einer Umfrage sind 46 Prozent der Bürger bereit](#), spürbare [weitere finanzielle Belastungen](#) hinzunehmen, damit die Sanktionen gegen Russland wirken Für Putin ist die Bilanz miserabel. Er erreicht das Gegenteil dessen, was er anstrebt. Er wollte die Ukraine in [eine russisch dominierte Wirtschaftsunion](#) zwingen, die sich neben der EU behauptet, weitere Nato-Beitritte verhindern und der Welt zeigen, dass russische Energie unverzichtbar ist
14. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/aug/22/six-months-war-putin-ukraine-russia-nato-energy-prices> **what exactly does Putin want from Ukraine?...** Russia is trying to demonstrate that Nato is powerless to stop it. Whether it succeeds depends on the west's political will as energy prices soar... He has been fixated on Ukraine since long before he came to power. As early as 1994, when he was the deputy mayor of St Petersburg, he expressed outrage that Crimea had been joined to Ukraine. "Russia won Crimea from the Turks!" he told a French diplomat that year, referring to Russia's defeat of the Ottoman empire in the 18th century. But it was the possibility, raised at a Nato summit in 2008, that Ukraine should become a fully-fledged member of the western alliance that turned his attitude toxic. Bill Burns, now the head of the CIA, who was then the US ambassador to Moscow, wrote at the time in a secret cable to the White House: "Ukrainian entry into Nato is the brightest of all red lines for the Russian elite (not just Putin). In my more than two-and-a-half years of conversations with key Russian players, from knuckle-draggers in the dark recesses of the Kremlin to Putin's sharpest liberal critics, I have yet to find anyone who views Ukraine in Nato as anything other than a direct challenge to Russia's interests ... Today's Russia will respond." Successive American administrations ignored Burns's warning and Putin did respond. In 2014, he annexed Crimea; then he fomented a separatist revolt in the Donbas; finally, in February of this year, he launched a brutal, undeclared war to bring Ukraine to heel. Nato enlargement was merely the tip of the iceberg. Many other grievances against the west had accumulated in the two decades Putin had been in power. By the end of 2020, when planning began for a renewed push against Kyiv, the wheel had come full circle. The young Russian leader who had so [impressed](#) Tony Blair and Bill Clinton, who had backed George W Bush to the hilt after 9/11 and who had insisted that Russia's place was with Europe and the western world, had slowly morphed into an implacable adversary, convinced that the US and its allies were determined to bring Russia to its knees. Western politicians dismiss that as paranoid. But the problem is not western intentions, it is how the Kremlin interprets them.... Whether he succeeds will depend on the situation on the battlefield, which in turn will depend on the extent of western support over the autumn and winter, when energy shortages and a soaring cost of living risk

putting Ukraine's western partners [under intense strain](#)....The war in Ukraine is not happening in isolation. While Russia is contesting the US-led security order in Europe, [China is challenging it in Asia](#). A geopolitical transition has begun whose results may not be fully apparent for decades. But the post-cold war order that has governed the world for the past 30 years is drawing to a close. From its demise, a new balance of power will emerge

15. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2158871-Der-Krieg-wuchert-weiter.html> Der Krieg macht auch vor seinen zivilen Propagandisten nicht Halt
16. <https://www.derstandard.at/story/2000138453771/angebliche-partisanengruppe-bekennt-sich-zu-mord-an-darja-dugina>
17. <https://www.nachrichten.at/politik/ausienpolitik/russland-macht-ukraine-fuer-mord-an-dugina-verantwortlich;art391,3699836>
18. <https://taz.de/Mord-an-Darja-Dugina/!5873384/> Töten, töten, töten“, hatte Alexander Dugin, [Putins antiwestlicher „Meisterideologe“](#), wie er oft bezeichnet wird, noch 2014 gesagt, als Russland dabei war, die ukrainische Krim zu annektieren. Die Ukraine hat in den Augen des ultrarechten russischen Nationalisten kein Anrecht auf Existenz als eigenständiger Staat, sie müsse mit allen Mitteln vernichtet werden, predigt er geradezu und scharft damit viele „Jünger“ um sich. Nun hat jemand [Dugins Tochter Darja getötet](#) – mit einer Bombe unter einem Geländewagen, in dem offenbar Dugin selbst hätte sitzen sollen.... Der Mord an der 29-Jährigen dürfte für eine weitere Radikalisierung in Teilen der russischen Elite sorgen. Die Konservativen fühlen sich angesichts solcher Terrorakte nicht sicher und dürften von Russlands Präsident Wladimir Putin eine härtere Gangart gegenüber der Ukraine, aber auch gegenüber Kritiker*innen des russischen Regimes im In- und Ausland verlangen... Darauf ist der Kreml nicht vorbereitet
19. <https://www.diepresse.com/6180984/alexander-dugin-ein-ideologe-den-die-fpoe-durchaus-schaetzt>
20. <https://www.deutschlandfunk.de/sanktionen-gegen-russland-rechtsbasis-und-schlupfloecher-100.html> Russlands Krieg gegen die Ukraine hat sehr schnell schwere Sanktionen nach sich gezogen. Deren Wirkung und Durchsetzungsmöglichkeit läßt sich erst nach und nach bewerten. Es stellt sich die Frage nach Schlupflöchern, aber auch **nach den Rechtsgrundlagen**.... Politisch mögen Russland und der Westen derzeit weit voneinander entfernt sein. Rechtlich gibt es aber eine ganze Reihe von Abkommen, Verträgen und Gesetzen, an die sich beide Seiten noch halten. „Das ist eine Errungenschaft insbesondere auch des 19. und 20. Jahrhunderts, dass wir hier trotzdem noch Rechtsregeln haben, die zu beachten sind.“... Die oberste Instanz in diesem Rechtskosmos sind die Vereinten Nationen. Sie verhängen normalerweise Sanktionen gegen Staaten, die Menschenrechte missachten. Nur geht das im Ukrainekrieg nicht, weil Russland einen ständigen Sitz im Sicherheitsrat der UN und damit ein Veto-Recht hat.... Der Weg auf UN-Ebene ist also blockiert, aber die Europäische Union handelt. Sie nutzt dazu Ausnahmeklauseln in den Handelsabkommen zum Beispiel dem „Partnerschaftsabkommen“ mit Russland **Ein Schlupfloch** seien aber sogenannte **Parallelimporte**: „Diese Sanktionen gelten ja nur für Bürger der Europäischen Union oder Unternehmen, die nach dem Recht der Europäischen Union gegründet sind. Wenn Sie aber kein Bürger der EU sind, können sie hingehen, hier 1.000 iPhones kaufen in Deutschland, die in den Koffer stecken, nach Dubai fliegen, von dort aus nach Kasachstan und von dort aus diese Geräte nach Russland importieren. Das war vor dem Überfall Russlands auf die Ukraine – auch nach russischem Recht verboten. Mittlerweile ist es nach russischem Recht erlaubt.“ Und auch auf den Weltmeeren passiert viel. Das ZDF filmte kürzlich den russischen Tanker „Neva“ beim Umpumpen von Öl vor der griechischen Küste >>auch als **AUDIOfile** >>
21. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/russland-droht-massiver-wirtschaftseinbruch;art15,3699365> die wegen des Ukraine-Krieges verhängten Sanktionen wirksam und erwartet in Russland heuer einen Wirtschaftseinbruch von bis zu - 15 Prozent
22. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240594471/Reisen-nach-Europa-Visa-Stopp-fuer-russische-Touristen-spaltet-die-EU.html> >> *mehr s.u.* >
- 21a. <https://www.hurriyet.com.tr/dunya/rus-havayollarina-ab-kapisi-kapanmisti-bakin-zengin-ruslar-avrupa-tatilini-nasil-cikiyor-42124652> Das EU-Tor wurde für russische Fluggesellschaften geschlossen ... Sehen Sie, wie reiche Russen in ihren Europa-Urlaub fahren!... Trotz des Verbots für russische Fluggesellschaften fahren **russische Touristen** jedoch mit ihren Luxusautos nach **Finnland**, um ihren Europaaurlaub zu beginnen.... wobei Luxusautos russischer Touristen, hauptsächlich Porsche und Bentley, die Garagen am Flughafen Helsinki füllen
23. <https://www.krone.at/2790657> Während die Debatte über die Wirksamkeit der Sanktionen gegen Russland immer heftiger geführt wird, gibt es nach wie vor genügend Schlupflöcher, um den Strafmaßnahmen zu entgehen. Dies beweist auch die Frau von Kreml-Sprecher Dmitri Peskow (54), die mit Urlaubsvideos aus Griechenland für Wirbel gesorgt hat. Eigentlich hätte die 47-Jährige gar nicht in das EU-Land einreisen dürfen
24. <https://www.heute.at/s/trotz-sanktionen-frau-von-putin-sprecher-feiert-in-eu-100224401> auch Kritik aus Russland...



25. <https://www.diepresse.com/6180184/plus-13-prozent-gaspreis-setzt-hoehenflug-fort> stieg der Preis um mehr als 13 Prozent auf fast 276 Euro je Megawattstunde... Nur in der Zeit unmittelbar nach dem Ausbruch des Kriegs in der Ukraine war der Preis für das in Europa gehandelte Erdgas für kurze Zeit höher und hatte Anfang März einen Spitzenwert über 300 Euro erreicht... Am Markt wurde der neue Höhenflug beim Gaspreis mit einer neuerlichen Unterbrechung der russischen Gaslieferungen nach Europa durch die Pipeline Nord Stream 1 erklärt. Russland hatte am Freitag angekündigt, Gaslieferungen über die Ostseepipeline Nord Stream 1 Ende August für drei Tage zu unterbrechen. >> dazu auch <https://kurier.at/wirtschaft/gazprom-gaspreise-in-europa-koennen-im-winter-um-60-prozent-steigen/402112368>
26. <https://www.diepresse.com/6180399/grosses-erdgasfeld-suedlich-von-zypern-entdeckt>
27. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/scholz-habeck-kanada-107.html> als Wasserstofflieferant ?
28. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/scholz-will-in-kanada-abhaengigkeit-von-russlands-gas-verringern-18260648.html> warum Canada nicht schnell Flüssiggas liefern wird...
29. <https://www.tagesschau.de/wasserstoff-energie-101.html> mit Wasserstoff zur Energiewende? Zum Hintergrund
30. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158870-Was-den-Oelpreis-sinken-laesst.html> Konjunktürrängste bremsen die globale Nachfrage nach dem fossilen Energieträger In China, das den weltweit größten Ölverbrauch habe, sei die Ölnachfrage aufgrund der Null-Covid-Politik und eines schwachen Wirtschaftswachstums rückläufig>> mit PreisDIAGRAMM >>
31. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-08/steinkohlekraftwerk-heyden-uniper-neustart> in Deutschland
32. <https://www.bbc.com/news/world-61759692> How much grain is being shipped from Ukraine? More than 630,000 tonnes of grain and other types of food have been shipped from Ukraine's ports since the start of this month, says the United Nations. The first cargo was loaded on 1 August after Russia lifted its naval blockade of Ukraine, allowing ships to use a safe corridor through the Black Sea >>> +DIAGRAMM >>
33. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-exportierte-seit-getreideabkommen-720000-tonnen-getreide;art391,3700299> in 33 Schiffen bisher...
34. <https://www.diepresse.com/6180027/tschechien-und-slowakei-erinnern-an-sowjeteinmarsch-1968> > retrospektiv
35. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2158749-Erneut-US-Delegation-in-Taiwan.html>
36. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/how-does-china-deter-america-in-the-taiwan-strait/> Chinese leaders take delight in the results of wargames such as the one conducted recently at CSIS, which showed that America could win in the Taiwan Strait but only at a terrible cost
37. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2159420-Mao-wollte-Taiwan-anfangs-gar-nicht.html>
38. <https://www.wiwo.de/my/politik/ausland/taiwan-konflikt-ein-2500-jahre-altes-buch-macht-eine-invasion-unwahrscheinlich/28610858.html> Nichts prägt die chinesische Militärdoktrin so sehr wie die historische Schrift „Die Kunst des Krieges“ des einstigen Generals und Philosophen Sunzi. Sie beinhaltet auch Hinweise, wie das Land die „abtrünnige Provinz“ Taiwan in den nächsten Jahren in die Knie zwingen könnte
39. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158824-Handel-als-Sicherheitsgarantie.html> Während **Taiwan** unter Sanktionen aus Peking leidet, versucht sich der Inselstaat zusehends mit westlichen Wirtschaftsräumen zu integrieren. Handelsgespräche sollen Taiwan künftig gegen politische Schocks absichern Als am vergangenen Donnerstag durchdrang, dass die USA und Taiwan in Kürze Verhandlungen über intensiverte Wirtschaftsbeziehungen aufnehmen werden, war die Stimmung in Taipeh auffallend optimistisch. Für Taiwan wäre ein umfassender Wirtschaftsdeal mit der größten Volkswirtschaft der Welt ein diplomatischer und wirtschaftspolitischer Durchbruch. Kaum ein Staat der Welt erfährt einerseits so viel Sympathie, ist zugleich aber so isoliert wie die Insel südöstlich der chinesischen Küste. Weil nämlich das viel größere und einflussreichere Festlandchina den Standpunkt vertritt, das demokratisch regierte Taiwan gehöre zur von Peking aus regierten Volksrepublik China, unterhalten die meisten Staaten der Welt seit Jahrzehnten keine offiziellen Beziehungen mehr zu Taiwan.... Allerdings hält Taiwan auch einen anderen Trumpf in der Hand, der über die liberale Ausrichtung hinausgeht: Es ist der mit Abstand wichtigste Produzent für diverse Formen von Halbleitern, die mittlerweile in praktisch alle Elektroprodukte eingebaut werden. Da die Investitionskosten für Produktions- und Forschungsstätten enorm sind und das Innovationstempo hoch, gilt es als unwahrscheinlich, dass Taiwan in diesem Sektor mittelfristig an Wettbewerbsfähigkeit einbüßen wird >> vgl. dazu <https://kurier.at/wirtschaft/halbleiter-experten-taiwan-produziert-jeden-zweiten-chip/402100128> bzw <https://taz.de/Rolle-von-Taiwans-Chipindustrie/15867937/> >>>> + vgl. auch <https://www.deutschlandfunk.de/angeschlagener-welthandel-wo-die-globalisierung-an-grenzen-stoesst-100.html> zu Lieferketten u.a. (auch als AUDIO) >>

40. <https://www.derstandard.at/story/2000138424214/wieder-der-grosse-verlierer> ? **Covid-Krise, Ukraine-Krieg und die Teuerung: Afrika droht eine Großkrise** ... Russland und die Ukraine spielen eine wichtige Rolle bei der Nahrungsmittelversorgung für Afrika. Afrikanische Länder importierten landwirtschaftliche Erzeugnisse im Wert von rund sieben Milliarden US-Dollar aus beiden Ländern. Viele afrikanische Staaten sind sehr stark abhängig von russischen und ukrainischen Lieferungen. Besonders drastisch ist die Lage in Nord- und Ostafrika..... Auch die ägyptische Ernährungslage ist prekär, denn der Agrarsektor ist gerade einmal in der Lage, 40 Prozent des Inlandsbedarfs zu produzieren..... Die Covid-Pandemie, die Beschäftigungs- und Klimakrisen, Energieunsicherheit und die Nahrungsmittelprobleme setzen den afrikanischen Volkswirtschaften zu und führen zu mehr Armut. Afrikas Schwäche dokumentiert sich angesichts dieser globalen Krisen besonders deutlich an der Energie- und Nahrungsmittelversorgung. Das Wachstum der vergangenen zwanzig Jahre basierte vor allem auf Rohstoffexporten und Chinas Agieren. In dieser Boomphase wurden die Bauern allerdings benachteiligt, sodass die Versorgung mit Nahrungsmitteln immer stärker am Tropf von billigeren Importen hing >>> + dazu aus einem Posting „Zahlen der Uno bzw. Schätzungen der Uno - Bevölkerungszahl und ihr Wachstum, Afrika 1980: 0,35 Mrd ... 2000: 0,7 ... 2020: 1,1 ... 2050: 2,5 2100: 4,2 Mrd Ew... „...“jeden Tag 80.000 mehr...“ bzw siehe auch <https://www.bib.bund.de/DE/Fakten/Fakt/W24-Bevoelkerungszahl-Wachstum-Afrika-ab-1950.html> >

CORONAKRISE Mo 22. Aug. 2022

1. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/zahl-der-corona-patienten-im-spital-steigt-an,art58,3699779> . um 49 auf 1.209 Patientinnen und Patienten gestiegen ... und es gab **3.186 neue Corona**fälle ... > mit [Datenanhang aktueller Zahlen](#)>
2. <https://www.diepresse.com/6180291/3186-neuinfektionen-zahl-der-spitalspatienten-gestiegen>
3. <https://www.heute.at/s/warum-manche-personen-noch-kein-corona-hatten-100223910> "Einmal ist dies die unterschiedliche Empfänglichkeit im Zusammenspiel mit der individuellen Immunkompetenz, andererseits aber natürlich auch das unterschiedliche Risikoverhalten mit den daraus resultierenden Gelegenheiten, sich zu infizieren", sagt Bernd Lamprecht, Vorstand der Klinik für Lungenheilkunde am Kepler-Universitätsklinikum Linz... "Es gibt Menschen, die aufgrund genetischer Merkmale zum Beispiel schlecht mit Malaria oder HIV infiziert werden können. In gewissen Abstufungen wird es das auch bei Corona geben"... Kurioserweise würden zudem auch andere Krankheiten vor Corona schützen. Sander habe demnach herausgefunden, dass Menschen, die bereits mit einem Infekt infiziert sind, die Tage darauf weniger anfällig für eine andere Erkrankung sind >> mit Daten
4. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-biontechpfizer-beantragen-us-zulassung-fuer-omikron-vakzin/402119538>
5. <https://www.diepresse.com/6180324/oesterreicher-sind-mit-demokratie-nicht-uebermaessig-zufrieden> Nur 61 Prozent der Befragten sind demnach der Meinung, dass die Demokratie in Österreich sehr bzw. eher gut funktioniert. 37 Prozent sagen, sie funktioniert eher bzw. sehr schlecht. Das ist nur minimal besser als das bisher schlechteste Ergebnis im ersten Coronajahr (Herbst 2020: 60 Prozent zufrieden)... Männern und Frauen sind mit dem Funktionieren der Demokratie in Österreich ähnlich zufrieden, nach Altersgruppen gibt es allerdings Unterschiede: Besonders Menschen ab 60 Jahren sind sehr zufrieden, Befragte zwischen 30 und 44 Jahren äußern sich hingegen sehr unzufrieden. Besonders kritisch bewertet wird der Zustand der Demokratie außerdem von Menschen ohne Matura und jenen, die nach eigenen Angaben ihr Geld sehr genau einteilen müssen. Deutlich unzufriedener sind auch Menschen, die der FPÖ oder einer nicht im Nationalrat vertretenen Partei nahestehen bzw. sich keiner Partei nahe fühlen und nicht bzw. ungültig wählen würden >> siehe <https://www.austriandemocracylab.at/forschung-de/?radar> >>
6. <https://www.zeit.de/wissen/aktuelle-corona-zahlen-karte-deutschland-landkreise>
7. <https://www.diepresse.com/6180352/pandemie-liess-britische-wirtschaft-historisch-einbrechen>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000138455576/wenn-frauen-in-maennerdomaenen-einfallen> Gut zwei Drittel der Frauen, die eine Technikausbildung absolvieren, können im neuen Beruf Fuß fassen, zeigte eine AMS-Studie Dabei ist die Gruppe, die bei FiT teilnimmt, arbeitsmarktpolitisch herausfordernd: Fast 40 Prozent der Frauen waren davor langzeitarbeitslos, fast die Hälfte der Frauen hatte nur eine Pflichtschulausbildung
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158542-Nach-dem-Homeoffice-boomt-das-Remote-Office.html> "Seit die Covid-Reisebestimmungen nachgelassen haben, erleben wir eine explosionsartige Zunahme bei der Anzahl digitaler Nomaden", sagte David Abraham, einer der Mitgründer der Firma Outpost, die Menschen ansprechen möchte, die über einen Zeitraum in einem anderen Land leben und von dort aus "remote" arbeiten wollen
10. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/telekom-chef-will-weg-vom-homeoffice-trend-zurueck-in-die-bueros-18260346.html>

11. <https://www.heute.at/s/lebensmittel-immer-teurer-so-geht-es-weiter-100223505>
12. <https://www.heute.at/s/fix-diese-geldboni-bekommst-du-von-der-regierung-in-oesterreich-auf-dein-konto-100223916>
13. <https://www.diepresse.com/6180423/bwb-zu-spritpreisen-kein-marktmissbrauch-aber-hohe-raffineriemargen>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000138429549/kein-kartell-aber-die-mineraloelkonzerne-verdienen-blendend>
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2158816-Raffineriemargen-als-Kostenfaktor.html> > mit GRAPHIK Spritpreisentwicklung seit 2019 >
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158870-Was-den-Oelpreis-sinken-laesst.html>
17. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/gaspreis-in-europa-stieg-am-montag-um-mehr-als-13-prozent;art15,3699741>
18. <https://kurier.at/politik/inland/bei-angeordnetem-umstieg-von-gas-auf-oel-bezahlt-staat-co2-mehrkosten/402118902> Das Energieministerium will die Ende Juli erlassene Erdgaslenkungsverordnung nachbessern, um für Energieversorger und Industrieunternehmen die Umrüstung von Gas auf Öl oder Kohle attraktiver zu machen... Im Fall eines Gasnotstands würde der EU-weite Treibhausgas-Emissionshandel ausgesetzt werden... Von den rund 60 Großverbrauchern könnte rund ein Viertel Gas als Energieträger binnen sechs Monaten durch Öl oder Kohle ersetzen
19. <https://www.derstandard.at/story/2000138427987/staat-will-der-industrie-ausstieg-aus-gas-erleichtern> Einzige Einschränkung: Der Umstieg muss vom Staat angeordnet werden. Derzeit ist nur die Ertüchtigung angeordnet, zu diesem Zweck entfallen – vorerst befristet – aufwendige Betriebsanlagengenehmigungen. Im Fall eines Gasnotstands würde der EU-weite Treibhausgas-Emissionshandel (ETS) sowieso ausgesetzt, heißt es. >>> mit GRAPHIK >

21. August 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000138420603/41-909-asylantraege-von-jaenner-bis-juli-2022-in-oesterreich> >> + vgl. Die Leserpostings u deren Bewertungen >>
- b) <https://kurier.at/politik/inland/asyl-die-meisten-zuwanderer-kommen-derzeit-aus-indien/402117894>
Innenminister Gerhard Karner (ÖVP) sieht das österreichische Asylwesen "an der Grenze der Belastbarkeit". Verantwortlich dafür sind für ihn Flüchtlinge, die ob ihrer Herkunft so gut wie keine Chance auf einen Aufenthaltsstatus haben. ... Karner plant nun ein Anti-Marketing gegen Schlepper. Zudem möchte er die EU-Regeln ändern.... Insgesamt haben in Österreich von Jänner bis inklusive Juli 41.909 Männer und Frauen um Asyl angesucht. Im Vorjahr gab es im selben Zeitraum nur gut 14.000 Anträge..... Aus Österreich würden 11.000 Personen pro Jahr in ihre Heimatländer zurückkehren, 60 % davon freiwillig - in Dänemark, das Karner jüngst besuchte, sind es hingegen 90 %. Dort wird sofort nach einem negativen Bescheid erster Instanz mit der Rückkehrberatung in eigenen Rückkehrzentren begonnen, was in Österreich rechtlich nicht möglich ist. ...
- c) <https://www.diepresse.com/6179899/inder-staerkste-gruppe-bei-asylantraegen-karner-plant-anti-marketing>
... Ein weiterer Punkt, in dem Karner die Union gefordert sieht, sind Rückführungsabkommen. Diese können zwar bilateral abgeschlossen werden, Verhandlungen seien aber zwischen den Herkunftsländern und der Kommission wirkungsvoller. Karner hofft hier vor allem auf eine Vereinbarung mit Indien. Ein weiteres Land mit einem starken Anstieg der Asylzahlen trotz kaum Chancen auf Anerkennung ist Tunesien.... Nach dem Jugoslawien-Krieg seien etwa 50 Prozent letztlich hier geblieben. Das sei bei den Ukrainern "möglicherweise ein Richtwert" >> vgl. dazu **Schleppung** <https://www.krone.at/2793659>
- d) <https://www.krone.at/2788414> „Nein zur Einwanderung ins Sozialsystem“.... wachsenden Zahlen wirtschaftlich motivierter Migration.... Oder, anders auf den Punkt gebracht: „Qualifizierte Zuwanderung von motivierten, ausgebildeten und integrationsbereiten Menschen ja. Aber nein zu jenen, die sich auf Kosten unseres Sozialsystems ein besseres Leben erwarten.“
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000138396544/wie-fluechtlingsmuede-ist-oesterreich> ? Kulturelle Nähe ist kein Garant für dauerhafte Solidarität mit Geflüchteten Fast sechs Monate nach Kriegsausbruch in der **Ukraine** hat sich eine erste Flüchtlingsmüdigkeit eingeschlichen. Humanitäre Organisationen berichten vom teils dramatischen Rückgang an Spenden, private Quartiergebende sind zunehmend überfordert, weil ihre Schützlinge nun schon ein halbes Jahr von ihnen versorgt werden müssen. Dazu kommen Schwierigkeiten bei der Arbeitsaufnahme wegen fehlender Deutschkenntnisse >> vgl. dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>
- f) <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-08/abschiebungen-bundesregierung-rueckfuehrung-bundesinnenministerium> ... **Deutschland schiebt 2022 in den ersten sechs Monaten 6.200 Asylbewerber ab....** (insgesamt gab es 113.000 Anträge in diesem Zeitraum) Die Hauptzielländer seien Nordmazedonien (454),

Albanien (402) und Georgien (397) gewesen. In die Türkei wurden laut den Angaben 230 Menschen abgeschoben. Hinzu kommen 1.826 [Rückführungen](#) von Asylantragstellern im Rahmen der Dublin-Verordnung. Diese wurden in andere EU-Staaten geschickt >> vgl. dazu *Asylstatistik*

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/76095/umfrage/asylantraege-insgesamt-in-deutschland-seit-1995/> > >> bzw siehe <https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2022/220805-asylgeschaefsstatistik-juli-2022.html>

- g) <https://news.feed-reader.net/ots/5301642/bundespolizeidirektion-muenchen/> Bei der Kontrolle eines Zuges aus Prag haben am Samstagvormittag (20. August) Bundespolizeifahnder insgesamt 36 Migranten aufgegriffen..... Die Beamten schoben 31 Personen zurück nach Tschechien.
- h) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/aerzte-ohne-grenzen-seenot-rettung-mittelmeer-italien> ... Nach einem Hinweis der italienischen Seenotrettung hat die Crew der "Geo Barents" **100 Migranten aus dem Mittelmeer gerettet....** In diesem Jahr zählte das Innenministerium des Landes **bislang rund 50.000** in Booten angekommene Migranten. Im selben Vorjahreszeitraum waren es mit 35.000 deutlich weniger. Oft machen sich die dort angekommenen Menschen in andere EU-Länder auf

- i) <https://www.diepresse.com/6179870/kulturelle-aneignung-erneut-konzert-von-reggae-band-lauwarm-abgesagt>
- j) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/mehr-kultur/2158844-Von-Dreadlocks-zu-indigenen-Mustern-Was-ist-kulturelle-Aneignung.html> ???
- k) <https://kurier.at/chronik/welt/streit-um-kulturellen-aneignung-nachdem-winnnetou-buecher-nicht-erscheinen/402120318>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 21. 08. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/russischer-diplomat-in-wien-sorgte-mit-kommentar-fuer-empoeerung/402116079>
>> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
2. <https://www.diepresse.com/6179592/selenskij-russland-koennte-in-dieser-woche-etwas-besonders-boesartiges-tun> > Live-Ticker >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kritik-an-putins-panzer-zeremonien-18134628.html>
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-21> >> **mit KARTEN !!**
5. <https://kurier.at/politik/ausland/russische-truppen-vor-mykolajiw/402118380> Sollte es den russischen Truppen gelingen, vor Winter die Stadt Mykolajiw einzunehmen, hätten sie für das Frühjahr eine Möglichkeit, auf die wichtige Hafenstadt Odessa vorzustoßen.... Somit steht die Ukraine sowohl im Süden als auch im Osten unter massivem Druck, denn vor allem im Donbass rücken die russischen Streitkräfte langsam aber stetig vor.
6. <https://kurier.at/politik/ausland/russen-kommen-durch-explosionen-hinter-den-eigenen-linien-unter-druck/402117801> Zwar habe keine der beiden Seiten Vorstöße an der Frontlinie in der Region Cherson gemacht, doch die „zunehmend häufigen Explosionen hinter russischen Linien üben wohl Druck auf die russische Logistik und Luftstützpunkte im Süden aus
7. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-ereignisse-charkiw-selensky-nationalfeiertag> > mit KARTE >
8. <https://www.derstandard.at/story/2000138427376/autobombe-in-moskau-explosionen-auf-der-krim-kampf-hinter-den-feindlichen-linien....>>Tagesübersicht> >>
9. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/21/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-179-of-the-invasion>
10. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/21/ukraine-strikes-psychological-blows-game-of-drones-crimea>
Analysis: Widely shared footage of drone attacks shows attempt to bring conflict closer to Russian people a key question is how a drone was able to evade Russian electronic warfare defences and fly right over the naval base The suggestion is that Ukraine has evolved a new method of attack, aimed at sowing "chaos within Russian forces", as the key Zelenskiy adviser Mykhailo Podolyak [told the Guardian](#) last week. >> + vgl. dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2158161-Krieg-trifft-Krim-immer-heftiger.html>
11. <https://www.diepresse.com/6179730/der-luftkrieg-mit-der-fernbedienung>
12. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240594471/Reisen-nach-Europa-Visa-Stopp-fuer-russische-Touristen-spaltet-die-EU.html> Immer mehr Länder setzen der Reisefreiheit Grenzen und schränken die Vergabe von

Schengen-Visa an Russen im Alleingang ein. Nun wird die Forderung nach einem EU-weiten Einreiseverbot lauter – doch Deutschland blockiert > + s. u. >>

13. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/koalitionsparteien-gegen-visa-boykott-fuer-russen-18261525.html>
14. <https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/the-story-of-russia-by-orlando-figes-review-vladimir-putin-and-the-power-of-myth-making> *The historian's latest work on Russia is a lucid chronological journey that ably illustrates how narratives from the nation's past have been used to shape its autocratic present.... As [Orlando Figes](#)'s new history methodically lays bare, this is both myth-making of the first order and of profound importance to understanding Russia today. From Ivan to Peter, Catherine to Nicholas, Russia's rulers have reformed these myths to suit their own purposes, sometimes as a defensive standard for the people to rally round, sometimes as a badge of celestial honour to cement Moscow's place as the saviour of the west. Often both at once.... In July 2021, Vladimir Putin published his own history of Russia, a 5,000-word essay [On the Historical Unity of Russians and Ukrainians](#), which can now be read as his justification for the invasion he launched seven months later to bring his brother "little Russians" back into the arms of big brother Rus. Reaching back into the mists of myth, he sees the idea of Ukraine as a Trojan horse, an "anti-Russian project" since the 17th century and that the present state is on "historically Russian lands".... The present Ukrainian horror is the post-imperial catastrophe of a Russia that is struggling to accept what happened with the collapse of the Soviet Union and that empire in 1991.*
15. <https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer> A century and a half ago, Russia lost a war it might have expected to win. The consequences reached far and wide.... Vladimir Putin likes to talk about the second world war, Russia's best war, but the closest parallel is probably the Crimean war, which dragged on for two and a half years, from 1853 to 1856, before the exhausted belligerents worked out a peace agreement... An underachieving Russian military failed to achieve any of its goals. But the British and French, who forged an alliance with the Turks, encountered frustrations of their own as they groped toward a victory that felt pyrrhic at times. Surprisingly, one of the war's great legacies was felt in the US, where an unexpected chain of events, tied to Russia's defeat, helped to end slavery Carl von Clausewitz wrote: "In war more than anywhere else things do not turn out as we expect." Few expected war in 1853. When it came, most predictions turned out to be inaccurate, including a belief that the Russian army was invincible, especially when fighting close to the Motherland >> + vgl. dazu Fortsetzung bei <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQUJHR3BSUNJ4PSCWS6Q.html>
16. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/21/lawrence-freedman-autocracies-tend-to-make-catastrophic-decisions-thats-the-case-with-putin> - Eine Analyse: "The big theme," said Freedman, emeritus professor of war studies at King's College London, "is that autocracies are very bad at this. A lot of most catastrophic decisions come from autocratic decision-making. That is certainly the case with [Vladimir Putin](#) but also Saddam Hussein and even [the Argentine military dictator Leopoldo] Galtieri during the Falklands war."... But he adds: "It's not that democracies always make better decisions.".... "Autocracies don't have the feedback mechanism, and dig themselves in by believing that the advantage of autocracy is bold and decisive decision-making... He did see it as a [special military operation](#) [the term the Kremlin has consistently used rather than "war"] that would last a few days. And once that plan had failed, they were on the back foot." A key failure, in Freedman's view, was that while Russian intelligence had widely infiltrated Ukraine – as even Kyiv has acknowledged – the key figures around Putin either did not understand Ukraine or acted as an echo chamber for him..."Experts on Ukraine in Russia don't seem to have been consulted.... And the [ranting speech he gave on 21 February](#) [three days before Russia invaded] is still as good a guide as anything to believe what he thinks. It is clear from that that he finds it very hard to take Ukraine and its president, Volodymyr Zelenskiy, seriously. I think he thought Zelenskiy would make a deal. He didn't.".... Even now, six months into the war, Freedman struggles to understand the logic of the Kremlin, not least its tactic of [creating a wintertime energy crisis in Europe](#) to undermine support for Kyiv... But the surprise there is that Moscow has not asked for a ceasefire now. That would put Zelenskiy on the spot because he couldn't agree to one
17. <http://woltron.com/blog/brief-an-putin/> „Sie werden diesen Brief höchstwahrscheinlich nie zu Gesicht bekommen. Dennoch verfasse ich ihn, um meinen zweieinhalb Millionen Lesern in Österreich zu vermitteln, welche persönliche Erlebnisse mich zur Einschätzung der Tragödie in der Ukraine veranlassen. Zuletzt findet sich ein Vorschlag, wie Sie den schrecklichen Geschehnissen ein Ende machen könnten. Sollte dieser Versuch nicht fruchten, hätten Sie dennoch einen guten Teil der großen Schuld von Ihren Schultern gewälzt, die Sie auf sich nahmen, als sie auf die vielen Demütigungen durch den Westen so katastrophal überreagierten....“..... Die sorgfältig ausgekundschaftete jüngere Geschichte der Ukraine lehrte mich, dass die USA dieses strategisch und agrarwirtschaftlich hochwichtige Land näher an die NATO heranbringen wollten und dabei zum Teil fragwürdige Methoden anwendeten. Die Führer der westlichen Staaten „vergaßen“ die Versprechungen, welche man einst Herrn Gorbatschow machte, niemals einen Beitritt der Ukraine zur NATO zu veranlassen. Daneben ist es meiner Aufmerksamkeit keineswegs entgangen, dass die Russische

föderative Republik etliche selbständige Staaten, welche früher Bestandteil der UdSSR waren, teils unter Anwendung von Gewalt widerrechtlich unter Kontrolle brachte. Dieser Prozess erreichte einen Höhepunkt, als die Krim 2014 völkerrechtswidrig annektiert wurde. Dass die wichtigsten Städte der schönen Halbinsel einst vom Russen Grigori Potemkin gegründet wurden, die russische Literatur von den Ferien–Lust– und Hochzeitsreisen russischer Liebespaare, Verlobungsreisender und Ehebrecher strotzt, ist ein unwiderlegbares Zeichen für die lange Verbundenheit dieser einst osmanischen Halbinsel im Schwarzen Meer mit Russland. All das weiß ich und es spaltet mich in der Beurteilung des Unheils, das Ihr Krieg derzeit über die gepeinigten, teils fehlgeleiteten Ukrainer und Ihr eigenes Volk bringt..... >ganzer [Text gesichert via waybackmachine](#) >>

18. <https://www.diepresse.com/6179855/tochter-von-putins-ideologen-dugin-bei-autoexplosion-getoetet>
19. <https://taz.de/Dugin-Tochter-bei-Anschlag-getoetet/15875852/> der Tochter von Putins Chefideologen
20. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/21/daughter-of-putin-ally-alexander-dugin-killed-in-car-bomb-in-moscow-reports>
21. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240587183/Alexander-Dugin-Tochter-von-Putins-Chefideologen-bei-Autoexplosion-getoetet-Ukraine-bestreitet-Beteiligung.html>
22. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-oligarchen-sanktionen-101.html> Russische Oligarchen haben ihre Reichtümer auf der ganzen Welt geparkt und geankert. Eine neue Spezialeinheit in New York nimmt nun genau diese ins Visier - und liefert die juristische Vorarbeit zur Beschlagnahme
23. <https://kurier.at/politik/ausland/erste-konfiszierte-superyacht-eines-russischen-oligarchen-wird-versteigert/402118329>
24. <https://kurier.at/politik/ausland/solidaritaet-mit-sanna-marin-nach-party-videos-weiter-tanzen-und-putin-bekaempfen/402118047> Der liberale Politiker Guy Verhofstadt aus Belgien [schrieb auf Twitter >>](#), Sanna Marin solle weiter tanzen, Putin bekämpfen und sich **nicht von russischen Trollen** und Rechtspopulisten unterkriegen lassen, die "unsere Demokratien zu Fall bringen" wollten >> dazu vgl. <https://kurier.at/wirtschaft/schwere-sicherheitsmaengel-bei-twitter-haelfte-der-server-veraltet/402120825> bzw auch <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/twitter-vorwurf-wegen-datenschutz-mangel-von-ex-sicherheitschef-18264346.html>
25. <https://iz.ru/1382781/2022-08-21/shoigu-usomnilsia-v-vozmozhnosti-izolirovat-rossiiu> der russ. Verteidigungsminister wies auf die Unmöglichkeit hin, Russland zu isolieren.... und obwohl viele hoffen, **dass die Sonderoperation zum Schutz des Donbass** die Zahl der teil-nehmenden Firmen beeinflussen würde, änderten Russlands Freunde ihre Position nicht....

>> TIPP: >>> für Handy QR-Code >> dann dort automat. Übersetzung nutzen >>

26. <https://www.diepresse.com/6179850/ein-viertel-der-oesterreicher-will-aus-fuer-russland-sanktionen> ...ein Fünftel ist dafür zu verschärfen >> mit GRAPHIKEN >...
27. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2158725-Oesterreichs-Regierung-haelt-an-Russland-Sanktionen-fest.html>
28. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/sanktionen-aussenministerium-betont-wirksamkeit;art385,3699428>
29. <https://www.diepresse.com/6179968/serbien-macht-den-westbalkan-zum-hochrisikogebiet-europas>
30. <https://www.derstandard.at/story/2000138394973/das-friedensprojekt-eu-findet-sich-im-krieg-wieder> Der europäische Kontinent erlebt eine Zäsur, nicht nur wegen des Ukraine-Kriegs. Die alte Ordnung geht zu Ende, wie "das neue Europa" aber aussehen wird, ist noch offen... Mit "The New Germany" titelte dieser Tage der britische *Economist* seinen Blattaufmacher. Das Magazin streicht die wirtschaftlichen Änderungen hervor: das Ende des Vertrauens auf billiges russisches Gas, frische Milliardeninvestitionen in die erneuerbaren Energien – und viele Fragezeichen, was die Zukunft der Industrie anbelangt..... Und dann ist da noch der zweite Partner im alten EU-Tandem. Frankreichs Präsident Emmanuel Macron sieht sich gerne als jemand, der die Zeichen der Zeit früh erkennt. In der Krise präsentiert er sich aber als Traditionalist. Über seine Telefongespräche mit Putin sagte er zwar schon im April zur Zeitung *Le Parisien*, sie seien "von Zynismus geprägt und nie ein Vergnügen". An der Sitte, miteinander im Gespräch zu bleiben, hält er dennoch fest.... Im Westen türmen sich also die Probleme. Verschieben sich die Gewichte also nach Osten? Polen und das Baltikum haben in der Krise an Statur gewonnen >> + vgl. dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/themen/forum-alpbach/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> >>
31. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240591315/Machtvakuum-Wie-China-in-Afghanistan-seine-Macht-ausbauen-will.html> Nach dem Abzug aus Afghanistan hinterließ der Westen vor einem Jahr eine geopolitische Lücke. Rund 2,3 Billionen US-Dollar hatten die Amerikaner in den Krieg gesteckt, sie hatten Nation Building

betrieben und versucht, aus Afghanistan eine freundlich gesinnte Demokratie zu machen. Einen Verbündeten in der Region. Vergebens Offiziell ist das Taliban-Regime zwar international isoliert – doch Peking baut bereits seine Präsenz in dem Land aus. Dahinter stecken nicht nur wirtschaftliche Interessen, ... wirtschaftlich wollen die Chinesen in den Bergbau einsteigen und Handel treiben. [Afghanistans Bodenschätze](#) werden auf einen Wert von einer Billion Dollar beziffert.... Bereits vor Monaten hat Peking dazu aufgerufen, Afghanistans international eingefrorene Vermögenswerte freizugeben und die Sanktionen aufzuheben. Auf einer Pressekonferenz am Mittwoch sagte der chinesische Botschafter in Kabul, Wang Yu, China werde die bilaterale Zusammenarbeit mit Afghanistan „in allen Bereichen erheblich ausbauen“

CORONAKRISE So 21. Aug. 2022

1. <https://www.diepresse.com/6179914/corona-spitalszahlen-gehen-weiter-merkbar-zurueck> Derzeit liegen 1160 Personen in Österreich mit Covid-19 in den Krankenhäusern, davon 66 auf Intensivstationen. 4735 Neuinfektionen wurden gemeldet ... Das Bundesland mit der höchsten Sieben-Tage-Inzidenz ist derzeit Wien mit 595,8, gefolgt von Niederösterreich, Kärnten und Salzburg (477,6, 441,9 bzw. 332,1). Weiters folgen das Burgenland (320,5), die Steiermark (315,6), Oberösterreich (311,5), Tirol (254) und Vorarlberg (244)
2. <https://www.heute.at/s/in-wien-626-mehr-covid-befunde-als-vor-einer-woche-100223817>
3. <https://kurier.at/wissen/gesundheitsinfektiologe-wer-sich-nicht-impfen-laesst-wird-auf-intensivstation-enden/402118161> SARS-CoV-2 geht sprichwörtlich nicht mehr "weg". Die wichtigste Gegenmaßnahme ist die vollständige Grundimmunisierung plus empfohlene "Booster". Die Covid-19-Vakzine sind die bestuntersuchten Arzneimittel der Medizingeschichte.
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2158671-Eindaemmen-bevor-es-zu-spaet-ist.html> Das österreichische Vorgehen gegen die Affenpocken ist im Vergleich zu anderen Ländern in Europa zögerlich Die WHO schätzt, dass derzeit außerhalb Afrikas 98 Prozent der Affenpocken-Fälle Männer betreffen, die Sex mit häufig wechselnden, männlichen Sexualpartnern haben. Nowotny schränkt die Gruppe der Betroffenen noch weiter ein: Der Großteil sei jung, etwa zwischen 20 und 40 Jahre alt. Ältere seien noch durch die bis 1981 verpflichtende Impfung gegen die Pocken zu rund 85 Prozent auch gegen Affenpocken geschützt.... Der Ausbruch in Europa dürfte seinen Ursprung bei einer Gay-Pride-Veranstaltung auf Gran Canaria genommen haben. Menschen aus verschiedenen Ländern dürften sich dort angesteckt und das Virus mit in ihre Heimat gebracht haben..... "Das Allerwichtigste ist, diese besonders gefährdete Gruppe gezielt zu informieren und aufzuklären", sagt Nowotny, "und zwar so rasch wie möglich. (Anm.: impfen) " Wenn das gelingt, könne man den Ausbruch "kurz- bis mittelfristig in den Griff bekommen". Wenn nicht, würde das Virus wohl über die verschiedenen Übertragungswege über kurz oder lang in breite Bevölkerungsgruppen hineingetragen werden - und wäre wesentlich schwieriger einzudämmen.... Für eine großflächige Impfkampagne ist aber weltweit schlicht zu wenig Impfstoff vorhanden. In Österreich werden deshalb abgesehen von Labormitarbeitern, die mit dem Virus arbeiten, vorerst Menschen nur postexpositionell, also nach einer möglichen Ansteckung geimpft. Denn wird die Impfung in einem frühen Stadium der Krankheit verabreicht, kann sie diese noch abblocken >>> ergänzend <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2158424-Von-Pestbeulen-und-Lepragloekchen.html>
5. <https://www.diepresse.com/6179590/nur-58-prozent-wollen-sicher-zur-hofburg-wahl-gehen> mit GRAPHIKEN
6. <https://www.derstandard.at/story/2000138428700/unterstuetzungserklaerung-fuer-wallentin-in-sonntagskrone-abgedruckt> >> dazu dort ein Leserposting: „Jeder Kandidat hat sein Haupt-Kommunikationsmittel mit max. Reichweite... Herr Van der Bellen --> alle Systemmedien ... Herr Wlazny --> Twitter ... Herr Staudinger --> GEA-Zeitung ... Herr Rosenkranz --> YouTube Herr Grosz --> OE24 ... Herr Wallentin --> Krone Herr Brunner --> Telegram“
7. <https://www.nachrichten.at/politik/landespolitik/sanktionen-pruefen-debatte-nach-stelzer-aussage;art383,3698698>
8. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/oesterreich-trend-ein-viertel-will-aus-fuer-russland-sanktionen;art385,3699226>
9. <https://taz.de/Linken-Chef-Schirdewan-zur-Energiekrise/!5875797/> Debatte in Deutschland. „... der Parteitag hat sich da ganz klar positioniert. Ich halte gezielte Sanktionen gegen Putin und seinen Machtapparat, also die Russland dominierende Oligarchenclique, auch für völlig richtig. Das gilt genauso für Sanktionen gegen den militärisch industriellen Komplex, um die Angriffsfähigkeit Russlands einzuschränken“
10. <https://www.heute.at/s/experte-sagt-wie-es-mit-der-teuerung-weitergeht-100223577>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158677-Wertpapiere-gegen-den-Geldschlucker-Inflation.html> Exchange Traded Funds eignen sich als Geldanlage, um der Teuerung zu trotzen. Was Anleger darüber wissen müssen.... Ein Exchange Traded Fund ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung bekannter Marktindizes eins zu eins abbildet. Mit Aktien-ETFs etwa können Anleger "einfach,

günstig und transparent in Aktien investieren und so langfristig und passiv ihr Finanzvermögen steigern", wie "JustETF", ein Informationsportal für Investoren, erklärt

12. <https://www.diepresse.com/6179758/der-staat-als-inflationstreiber>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000138406762/wie-der-strompreis-entsteht-und-was-sich-ammerit-order-system> Günstig produzierter Strom aus Wind, Wasser oder Sonne wird zum selben Preis verkauft wie mit Gas hergestellter teurer Strom..... Die Merit-Order-Kurve bildet sich, abhängig von den an der Strombörse eingegangenen Kauf- und Verkaufsaufträgen, täglich neu. Die Form der Kurve wird bestimmt von der Struktur, Anzahl und Leistungsfähigkeit der Kraftwerke, die zur Deckung der Stromnachfrage eingesetzt werden.... Strom ist keine Ware wie jede andere. Angebot und Nachfrage müssen zu jeder Stunde, zu jeder Minute und Sekunde gleich hoch sein. Weicht die Frequenz im Netz von den normierten 50 Hertz auch nur minimal ab, können sensible elektronische Geräte beschädigt werden. Kommt es zu einem größeren Frequenzabfall, weil zu wenig Strom im Netz ist, bricht der Laden zusammen. Dasselbe gilt, wenn zu viel Strom auf zu wenig Nachfrage trifft.... Mit der Explosion der Gaspreise ist das System, wonach zuerst die billigsten Kraftwerke ans Netz gehen und dann Zug um Zug die teureren an die Reihe kommen, aber an Grenzen gestoßen. Das letzte, zur Deckung des Strombedarfs gerade noch notwendige Kraftwerk, das definitionsgemäß auch das Teuerste ist, setzt nämlich den Preis für alle anderen. Das teure Gas, für das Putin die Hauptverantwortung trägt, hat so auch die Strompreise in die Höhe getrieben. Weil Strom in die Preisgestaltung vieler anderer Produkte bis hin zur Frühstückssmell einfließt, heizt das die Inflation gehörig an. Seit Wochen wird diskutiert, wie dem Preisauftrieb Einhalt geboten werden könnte Manche Länder wie Spanien und Portugal haben den Gaspreis gedeckelt. Das sei möglich, weil die Iberische Halbinsel vom Rest Europas weitgehend abgeschottet ist, Würde Österreich dasselbe tun, würde der subventionierte Strom zumindest teilweise ins Ausland abfließen, weil Österreich stark mit den Nachbarländern vernetzt ist. Der Gasverbrauch auf der Iberischen Halbinsel habe sich außerdem verdreifacht seither, was auch nicht im Sinne des Erfinders sein könne.... Für Österreich hat Energieunternehmer Thomas Eisenhuth Vorschläge, die rasch Wirkung zeigen würden. Erstens die Mehrwertsteuer auf Energie nach dem Beispiel Deutschlands senken – in Österreich von 20 auf sieben Prozent. Zweitens den Stromproduzenten CO₂-Zertifikate zeitlich befristet gratis zuteilen. Das würde den Strompreis sofort um 100 Euro je Megawattstunde verbilligen, sagt Eisenhuth. Drittens sollten Kraftwerksprojekte beschleunigt werden

20. August 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000138417905/athen-1-500-migranten-an-einem-tag-am-grenzfluss-evros> gestoppt.... Griechische Sicherheitskräfte haben eine ungewöhnlich große Zahl von Migranten daran gehindert, von der Türkei aus über den Grenzfluss Evros illegal in die EU zu gelangen.... Regierungskreise in Athen machen jedoch die Regierung der Türkei verantwortlich, sie nennen die Taktik "Push-Forward". Zahlreiche Migranten, denen es gelungen ist den Grenzfluss zu überqueren, sagten nämlich den griechischen Behörden, sie seien von türkischen Gendarmen gezwungen worden, nach Griechenland überzusetzen (vgl. dazu früher schon am Evros – siehe bei > [110 März 2020 T1](#) bzw > + s.u. bei 16.8.22 >>
- b) <https://www.derstandard.at/story/2000138398837/von-der-normalisierung-der-pushbacks> ...ein Kommentar... + vgl. dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >> ferner auch www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html >>
- a) <https://de.euronews.com/2022/08/20/athen-1500-migranten-an-einem-tag-an-der-grenze-zurueckgewiesen> Die griechische Regierung will wegen der erhöhten Zahl von Migranten die Grenze zur Türkei im Nordosten des Landes fast vollständig abriegeln. Die bestehenden 35 Kilometer Grenzzaun entlang des Flusses Evros werden zurzeit um 80 Kilometer verlängert >> vgl. dazu aber https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hinterquende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 (mit GRAPHIK !)
- c) <https://www.stol.it/artikel/politik/wahlkampf-in-italien-streit-zwischen-meloni-und-sozialdemokraten> Im Interview mit CNN warnte der Chef des Partito Democratico vor einigen Schwerpunkten im Wahlprogramm von Melonis Partei Fratelli d'Italia (Brüder Italiens/FdI), wie Plänen für eine Seeblockade vor den nordafrikanischen Küsten, um die Abfahrt von Migranten zu verhindern. „Patrioten verteidigen Italien immer, während die Linke die Nation zu ihrem eigenen Profit diskreditiert“, erwiderte Meloni laut Medienangaben

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 20. 08. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/russischer-diplomat-in-wien-sorgte-mit-kommentar-fuer-empowerung/402116079> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>

2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-london-russen-durch-explosionen-hinter-eigenen-linien-unter-druck-18134628.html> >>> **mit KARTE hier** >
3. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-ereignisse-drohnen-waffenlieferung-usa> > mit KARTE >
4. <https://www.derstandard.at/jetzt/livebericht/2000138411140/weitere-getreidefrachter-verlassen-ukraine-un-generalsekretaer-guterres-in-istanbul> > Live-Ticker >>
5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-20> >> **mit KARTEn !!!**
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/20/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-178-of-the-invasion>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-drohne-krim-101.html> Die Krim wird immer mehr zum Schauplatz des Kriegs: Russischen Angaben zufolge hat es einen Drohnenangriff auf das Hauptquartier der russischen Schwarzmeerflotte gegeben. ... Der russische Oppositionelle Mark Feygin geht davon aus, dass Russland von den jüngsten Angriffen auf die Krim kalt erwischte wurde: "Das ist definitiv ein Schock, darauf sind sie nicht vorbereitet gewesen. Sie haben immer geglaubt, dass der Krieg auf dem Gebiet der benachbarten Ukraine stattfinden wird, aber nicht die von der russischen Regierung kontrollierten Gebiete der Krim erreichen wird." ... Laut britischem Verteidigungsministerium in London sind die russischen Truppen durch die Explosionen auf der Krim unter Druck geraten. In dem täglichen Geheimdienst-Update zum Krieg in der Ukraine heißt es, vor allem die Logistik und Luftstützpunkte der Russen seien beeinträchtigt.
8. <https://www.bbc.com/news/world-europe-62602367> Ukraine nuclear plant (AKW) : How risky is stand-off over Zaporizhzhia? >>> **mit KARTE** >>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/weitere-waffenlieferungen-der-usa-an-die-ukraine/402117321> Washington wolle der Ukraine einen "kontinuierlichen Nachschub an Munition" ermöglichen... Derzeit sei auf dem Schlachtfeld "keinerlei Fortschritt" für Russland zu erkennen, so der US-Vertreter
10. <https://www.zeit.de/2022/34/ukraine-donbass-donezk-zwangsmobilisierung-russland> Wie Männer in den russisch besetzten Gebieten der Ukraine der Zwangsmobilisierung zu entgehen versuchen ... In den russisch besetzten Gebieten des Donbass ist die Zwangsmobilisierung längst Realität.... Zuletzt sollen sogar Studenten von der Universität eingezogen worden sein. Eine Praxis, die selbst in Russland verboten ist.... Schätzungen gehen von 40.000 bis 100.000 Personen aus. Fakt ist, dass die Führer der beiden selbst ernannten Volksrepubliken bereits am 19. Februar eine Generalmobilmachung für alle Männer zwischen 18 und 55 Jahren verkündet hatten. Laut Genfer Konvention ist es ein Kriegsverbrechen, wenn Besatzer die Zivilbevölkerung zum Kriegsdienst zwingen... Wie brutal das Besatzungsregime für diesen Krieg rekrutiert, führt selbst bei jenen zu Irritationen, die bis zuletzt noch eher mit Moskau sympathisierten als mit Kiew.... Wenn Maskierte an einer Straßenecke stehen, um die Männer im wehrfähigen Alter "herauszufischen", wie man es hier nennt, verbreiten sich die Warnmeldungen darüber in den sozialen Netzwerken wie ein Lauffeuer. Eine digitale Solidarität gegen die Besatzer, die neu ist
11. <https://taz.de/Wie-die-Ukraine-im-Krieg-zusammenrueckt/15873024/> Sechs Monate russischer Angriffskrieg haben in der Ukraine eine grausame Realität geschaffen – und das Land gezwungen, alte Gräben zu überwinden... Bis zum 24. Februar war die Gesellschaft tief gespalten, eine Kommunikation mit der Staatsmacht fand nicht statt. Diejenigen, die der Regierung nicht trauten, beschuldigten sie des Populismus und oft antiukrainischer Gefühle. Selbst ihre Unterstützer*innen reagierten verletzt auf jede Neuerung. So als lebten mehrere Völker im Land. Doch mit Beginn des großen Kriegs hat sich alles verändert. Angesichts der Bedrohung, ihren Staat zu verlieren, sind die Ukrainer*innen aufgewacht – und zusammengedrückt... Dies ist die wichtigste Folge der russischen Aggression, die Wladimir Putin nicht hat vorhersehen können
12. <https://kurier.at/politik/ausland/nazi-politik-moskau-kritisiert-moeglichen-eu-einreisestopp-fuer-russen/402117609>
13. <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukrainekrieg-/15875795/> **Moskau kritisiert** Vorschläge für ein EU-weites Einreiseverbot von Russ:innen in die Europäische Union scharf. ... „Wir beobachten heute noch ein klares Hervortreten einer nazistischen Politik, wenn von den höchsten europäischen Tribünen aktiv die russophobe Idee vorangetrieben wird, allen russischen Bürgern die Einreise in die Länder der EU zu verbieten“, sagte Schoigu am Samstag auf dem Ersten Internationalen Antifaschistischen Kongress in der Nähe von Moskau In den russischsprachigen Regionen Donezk und Luhansk „hat das Kiewer Regime acht Jahre lang schreckliche Verbrechen verübt gegen die Bürger“, sagte der Verteidigungsminister mit Blick auf 2014, den Beginn der Kämpfe zwischen ukrainischen Truppen und prorussischen Separatisten. „Zugleich begann die Nato damit, sich das ukrainische Gebiet militärisch zu erschließen. Kiew nahm Kurs auf einen Nato-Beitritt. Das alles hat unannehmbare Gefahren für die Sicherheit Russlands geschaffen“, sagte Schoigu
14. <https://kurier.at/politik/ausland/russischer-diplomat-in-wien-sorgte-mit-twitter-fuer-empoeuerung/402117540> Uljanow hatte in der Nacht auf Samstag einen **Tweet** des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, der sich

für US-Waffenlieferungen bedankt hatte, mit "Keine Gnade für die ukrainische Bevölkerung!" kommentiert. Vertreter der Ukraine interpretierten dies als Aufforderung zum Völkermord

15. <https://orf.at/stories/3281761/> russ. Diplomat in Wien sorgt für Empörung
16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-halbes-jahr-1.5642184> **Der Westen wird kriegsmüde ...** *Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine vor einem halben Jahr haben EU und USA schnell und entschlossen reagiert. Nun wachsen die Zweifel, ob die Solidarität auf lange Sicht anhält.... Fast auf den Tag genau sechs Monate ist das nun her, und nicht nur für die Ukrainer hat sich eine "Zeitenwende" ereignet. Der Krieg hat die labile Statik der westlichen Sicherheitsarchitektur verändert, hat Schwachstellen und Abhängigkeiten im globalen Handel und in der Energiepolitik bloßgelegt, hat den Hunger auf der Welt verstärkt und **Russland** in Teilen der Welt politisch isoliert. Für die Ukrainer aber geht es, ein halbes Jahr nach Kriegsbeginn, mehr denn je um: alles. Seit 1991 begeht das Land am 24. August seinen Unabhängigkeitstag; damals hatte das Parlament fast einstimmig den Austritt der Sowjetrepublik aus der UdSSR erklärt, eine Volksabstimmung endete später mit 92 Prozent Zustimmung..... Der geplante Blitzkrieg hätte, wenn es nach der russischen Propaganda gegangen wäre, drei Tage dauern sollen. Stattdessen musste sich Putins Armee nicht nur aus besetzten Gebieten im Nordwesten zurückziehen und die Einnahme der Hauptstadt aufgeben. Sie verkämpft sich vielmehr, für viele Sicherheitsexperten unerwartet, in einem Stellungs- und Abnutzungskrieg, in dem zuletzt kaum noch Geländegewinne verzeichnet wurden.... **Moskau, lange als verlässlicher Gaslieferant eingeschätzt, setzt Energie als Waffe ein. Die notorisch entscheidungsunfähige EU hat sich, zumindest zu Kriegsbeginn, überraschend einig erwiesen; mittlerweile sieben Sanktionsrunden sind ein Beleg dafür. Die totgesagte Nato dürfte demnächst mit Finnland und Schweden zwei neue Mitglieder bekommen.... die politische Entschlossenheit, sich gemeinsam gegen die imperialen Ambitionen des Kreml zu stellen, bröckelt, parallel zur Solidarität in der Gesellschaft, mit jedem Tag mehr, mit dem die Angst vor hohen Heizkosten und wachsender Inflation weiter steigt. Rechtsextreme Gruppen mobilisieren bereits für den "Wutwinter". Laut Verfassungsschutz dürfte der Kreml versuchen, mit der "gezielten Verbreitung von Falschinformationen" die Angst vor einer existenzbedrohenden Krise in Deutschland zu schüren..... Zugleich erweist sich die politische Isolation Russlands als Wunschdenken der EU; gerade mal 40 Staaten weltweit haben sich den **Sanktionen** angeschlossen, das Handelsvolumen zwischen Indien und Russland etwa hat sich seit Kriegsbeginn verfünffacht** >> dazu vgl. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2150727-Russland-steigt-zu-Indiens-zweitgroesstem-Oellieferanten-auf.html>*
17. <https://kurier.at/politik/ausland/indien-ein-land-zwischen-high-tech-und-hindu-nationalismus/402121761> >> vgl. Dazu auch <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2158015-Modi-will-Indiens-Entwicklung-voranbringen.html> zu 75 Jahrfeier >
18. <https://taz.de/Nord-Stream-1-vor-befristeter-Schliessung/!5875796/> Wegen des kommenden kurzen Lieferstopps für russisches Gas durch die Ostsee bietet die Ukraine ihre Pipelines als Ersatz an. „Die Kapazitäten des ukrainischen Gastransportsystems und der Route durch Polen sind mehr als ausreichend
19. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240578201/Energiekrise-Lieferstopp-von-Gazprom-Ukraine-bietet-Pipelines-als-Ersatz-an.html> > mit DIAGRAMM „Gasfluss aus Russland seit 1.1.22 >
20. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-08/ukraine-alternative-ersatz-gas-pipeline-nord-stream-1> die ab 31.8. geschlossen ist
21. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/gas-kanada-olaf-scholz-robert-habeck> in der Gaskrise werden umstrittene Fördermethoden wie Fracking wieder salonfähig
22. <https://www.zeit.de/2022/34/Ing-terminals-fluessiggas-usa-energiepolitik> wie Deutschland seine Chance verpasst
23. <https://www.tagesspiegel.de/politik/steigende-energiepreise-gasumlage-hier-und-rekordgewinne-da-das-passt-nicht-zusammen/28612988.html> Debattenbeitrag
24. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/guterres-istanbul-101.html> "Was für eine bemerkenswerte und anregende Operation" - mit diesen Worten lobt UN-Generalsekretär António Guterres die Arbeit des gemeinsamen Kontrollzentrums zur Überwachung des Getreidekorridors in Istanbul..... Für den Moment sei es aber wichtig, die Getreideausfuhren weiter zu steigern. Das betreffe auch Exporte aus Russland, die nicht den Sanktionen unterlägen. "Mehr Lebensmittel und Dünger aus der Ukraine und Russland zu bekommen, ist wichtig, um die Märkte zu beruhigen und die Preise zu senken."

25. <https://iz.ru/1382563/2022-08-20/mo-soobshchilo-o-primenenii-khimicheskikh-otravliavushchikh-veshchestv-ukrainskimi-boevnikami> ... Russ **Propaganda?**
Angeblicher Chemiewaffeneinsatz der UA.... „...in der Region Saporoschje ...Soldaten mit schweren Vergiftungen in Militärkrankenhaus gebracht...“

>> TIPP: >>> für Handy QR-Code >> dann dort automat. Übersetzung nutzen >>



26. <https://www.hurriyet.com.tr/dunya/bombayi-wall-street-journal-patlatti-putin-ve-cin-lideri-xi-eylulde-bulusacak-iddiasi-adresini-de-verdiler-42122518> Das wall.street Journal hat eine Bombe platzen lassen: Putin und der chinesische Staatschef Xi würden sich im September treffen... (bei einem Regionaltreffen in Sarmakand/ Usbekistan) während der Krieg zwischen Russland u.der Ukraine mit Gewalt weitergeht, gewinnen diplomatische Lösungsvorschläge u.Verhandlungen an Fahrt....



27. <https://www.derstandard.at/story/2000138378968/xi-und-putin-wollen-am-g20-gipfel-in-indonesien-teilnehmen>

CORONAKRISE Sa 20. Aug. 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/maskenskandal-palmers-und-hygiene-austria-weisen-vorwurfe-zurueck/402117564> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-5475-neuinfektionen-in-oesterreich/402117357> mit Diagrammen >
3. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/omikron-beim-husten-bis-zu-1000-fach-mehr-viren-freigesetzt/402117444> Ein Omikron-"Superspreader" schüttet deutlich mehr virale RNA aus als Infizierte mit Alpha oder Delta..... Diese Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung von Belüftung, Filterung und Luftdesinfektion zur Eindämmung der Pandemie und zum Schutz gefährdeter Bevölkerungsgruppen. (Masken ?)
4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-positive-lehrer-im-unterricht-direktoren-eher-skeptisch/402115761>
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240579099/Corona-Bei-hoher-Belastung-Weil-fordert-Testpflicht-fuer-alle-bei-Veranstaltungen-ab-Herbst.html> in Deutschland
6. <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/tausende-lehrstellen-in-wien-offen-warum-viele-firmen-keine-lehrlinge-finden/402115263> viele Jugendliche konzentrieren sich bei der Lehrstellensuche auf einige wenige Berufe, die sie kennen.... Andererseits suchen die Betriebe immer öfter bewusst nach qualifizierten Jugendlichen für eine Lehre – zum Beispiel Umsteiger aus höheren Schulen. Denn die Anforderungen sind in allen Berufen in den letzten Jahren gestiegen
7. <https://www.derstandard.at/story/2000138402322/money-maker-cofaq-die-corona-hilfsagentur-die-alle-zahlt> ...nach dem Rechnungshofbericht
8. <https://www.derstandard.at/story/2000138385549/finanzprokuratur-chef-peschorn-ein-kleiner-kreis-will-unter-sich-bleiben>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000138401341/hygiene-austria-wie-aus-einem-hoffnungstraeger-in-der-pandemie-ein> Etikettenschwindel, organisierte Schwarzarbeit und nun auch noch Steuerhinterziehung: Die Liste an strafrechtlichen Vorwürfen gegen den Maskenhersteller wiegt immer schwerer
10. <https://www.derstandard.at/story/2000138353969/wien-setzt-gebuehren-hinauf-parkscheine-werden-um-rund-30-cent>
11. <https://orf.at/stories/3281746/> Gewerkschaft fordert nachhaltige Entlastung
12. <https://www.diepresse.com/6179649/teuerung-es-geht-mir-schon-ein-bisschen-am-hammer> Die von der Regierung geplante Energiepreisbremse ziehe sich derzeit wie ein Strudelteilg dahin, kritisiert ÖGB-Präsident Katzian... Die Gewerkschaft schlägt vor, dass man den Grundbedarf bei Strom und Gas für kochen, Wäsche waschen, etc. ermittelt und diesen deckelt. Für Mehrverbrauch (Pool beheizen, Klimaanlage durchlaufen lassen, etc.) zahlt man den höheren Marktpreis
13. <https://www.derstandard.at/story/2000138414353/mit-gewerkschaftsboss-katzian-aergert-sich-naechster-genosse-ueber-gebuehreneerhoehung-in>
14. <https://kurier.at/politik/inland/kickl-will-volksbefragung-zu-russland-sanktionen/402117417> "Diese Sanktionen haben keinerlei Auswirkung auf den Krieg, die sind aber ein Anheizer der Teuerung und ein Knieschuss für die heimische Wirtschaft. Das scheint nun offenbar der ÖVP aufzufallen", so Kickl. In Meinungsumfragen sprechen sich die Österreicher bereits mehrheitlich für ein Ende dieser Sanktionen aus..... Der freiheitliche Klubobmann fühlt sich in der Frage der Russland-Sanktionen an Corona erinnert: "Auch hier hat die Regierung den Menschen zwei Jahre

lang Dinge eingeredet, die nicht gestimmt haben, ehe sie am Ende auf die Linie der FPÖ umgeschwenkt hat. Im Fall der Sanktionen haben wir aber keine zwei Jahre mehr Zeit, sondern maximal zwei Monate. Wenn die Sanktionen, dieser Schuss ins eigene Knie, nicht beendet werden, dann droht der kommende Winter für sehr viele Menschen sehr ungemütlich zu werden."

15. <https://kurier.at/wirtschaft/energiesparplan-sieht-ab-september-viele-verbote-vor/402116574>

19. August 2022

- a) <https://burgenland.orf.at/stories/3169706/> Tagtäglich erreichen Flüchtlinge, von Ungarn kommend das Burgenland. In einer Anzahl, die nur im Rekordjahr 2015 noch höher war. Im ersten Halbjahr gab es heuer rund 20.000 Aufgriffe – fünfmal so viel wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres
- b) <https://www.heute.at/s/jugendbande-ausgeforscht-juengster-ist-erst-12-100223554>
- c) <https://www.krone.at/2786574> Ex-Bürgermeister verhalf jungem Flüchtling zu Job
- d) <https://news.feed-reader.net/ots/5301182/bpoli-ebb-doppelschlag-gegen/> Schlepper
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000138408001/schuesse-in-einkaufszentrum-in-malmo> (Schweden) > dazu <https://bamproject.eu/de/staedte/malmo> bzw auch früher <https://kurier.at/politik/ausland/in-schweden-eskaliert-die-gewalt-der-banden/401028950> und <https://www.20min.ch/story/so-gross-sind-schwedens-probleme-wirklich-101999850013> auch <https://www.sueddeutsche.de/politik/schweden-kriminalitaet-bandenkriminalitaet-migration-1.5399419> >> + vgl. Dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>
- f) <https://www.diepresse.com/6179248/immer-mehr-junge-frauen-werden-in-pakistan-entfuehrt>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 19. 08. 22

- 1. <https://kurier.at/politik/ausland/russische-militaeranlagen-auf-der-krim-nicht-mehr-sicher-russisches-militaer-soll-362-kinder/402116079> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
- 2. <https://www.diepresse.com/6179081/russland-will-schwarzmeerflotte-verstaerken> >> Überblick >>
- 3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-putin-und-macron-befuerworten-inspektion-des-akw-saporischschja-18134628.html> >> Live-Ticker >>
- 4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/der-ukraine-ueberblick-aus-der-nacht-drohnen-ueber-der-krim-abgeschossen-droht-ein-anschlag-am-akw-saporischschja/28611286.html>
- 5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-ereignisse-krim-wolodymyr-selenskyj> > mit KARTE
- 6. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/19/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-177-of-the-invasion>
- 7. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-177-wie-der-krieg-begann-und-welche-fehler-putin-machte/28612504.html> eine retrospective Analyse
- 8. <https://kurier.at/politik/ausland/russische-militaeranlagen-auf-der-krim-nicht-mehr-sicher/402116070> Flotte betroffen... Nach der Eroberung des benachbarten Gebiets Luhansk Anfang Juli konzentrieren sich Russlands Truppen in der Ostukraine seit Wochen auf Donezk. Experten zufolge kommen sie dabei allerdings eher schleppend voran >> mit KARTEN >
- 9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/explosionen-auf-der-krim-russland-spricht-von-eskalation-18256564.html> Wieder hat es Explosionen in der Nähe strategisch wichtiger Objekte auf der Krim gegeben. Was dahinter steckt, ist unklar. Kiew bezeichnet die besetzte Halbinsel als legitimes Ziel.... Einen ersten Hinweis auf ukrainische Aktivitäten auf der Krim gab es bereits Ende Juli, als in Sewastopol die Feiern zum Tag der russischen Kriegsflotte abgesagt wurden, nachdem über dem Hauptquartier der Schwarzmeerflotte eine Drohne abgestürzt war
- 10. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/aug/19/the-guardian-view-on-war-in-ukraine-fighting-on-multiple-fronts> Aspart of explosions in Crimea has bolstered the mood in Ukraine. While Kyiv has been coy in discussing the incidents publicly, dropping heavy hints but not explicitly taking credit, [unnamed officials](#) have been busy [briefing reporters](#). All these are a much-needed fillip for Ukrainian morale. A senior presidential adviser has said that there is "strategic deadlock". Though the picture in the country's south is muddled, Russian forces appear largely stalled

11. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/nach-rueckschlaegen-russland-will-schwarzmeerflotte-staerken;art391,3698593>
12. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-russland-schiesst-ueber-der-krim-drohnen-ab-18254486.html>
13. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2158603-Ein-Atomkraftwerk-als-Faustpfand.html> Das von Russland kontrollierte ukrainische AKW Saporischschja dient als Militärstützpunkt und kann von der Ukraine nur bedingt angegriffen werden. Nimmt Russland das Kraftwerk vom Netz, hat die Ukraine auch ein Versorgungsproblem >> mit KARTE >>
14. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-macron-putin-guterres-akw-saporischschja>
15. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-in-sorge-russland-koennte-akw-saporischschja-abschalten/402116454> „Das russische Militär sucht derzeit Treibstofflieferanten für Dieselgeneratoren“, teilte Energoatom mit. Mit den Dieselgeneratoren sollten die Kühlsysteme für die hochradioaktiven Kernbrennstoffe nach dem Herunterfahren der Atommeiler am Laufen gehalten werden... Aus dem Pariser Elysée-Palast hieß es am Freitag, Russlands Präsident Wladimir Putin hätte seinem französischen Kollegen Emmanuel Macron bei einem Telefonat zugesichert, Kontrolleure der IAEA die Situation in Saporischschja begutachten zu lassen... Die Kraftwerksanlage wurde schon im März von russischen Streitkräften eingenommen. Sie liegt in der Nähe des derzeitigen Frontverlaufs.
16. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/19/ukraine-fears-russian-plan-to-cut-power-from-captured-nuclear-plant>
17. <https://www.tagesspiegel.de/politik/todesangst-im-atomkraftwerk-saporischschja-putin-plant-angeblich-gezielte-reaktorkatastrophe/28612680.html> Die „New York Times“ sieht Indizien für eine Operation unter falscher Flagge. Moskau möchte dann Kiew die Schuld für die Verstrahlung geben. *Eine Analyse*
18. <https://www.derstandard.at/story/2000138299907/wie-russische-aktivistinnen-gegen-den-ukraine-krieg-protestieren>
19. <https://www.diepresse.com/6179383/ehemalige-starbucks-cafes-in-russland-oeffnen-unter-neuem-namen> „Sanktionen“???
20. <https://www.diepresse.com/6179510/ab-31-august-drei-tage-kein-gas-durch-nordstream-1> „Wartungsarbeiten“ der Russen...
21. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ab-318-drei-tage-kein-gas-durch-nordstream-1;art391,3698694>
22. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/russland-unterbricht-gaslieferungen-ueber-nord-stream-1-fuer-drei-tage-18256931.html>
23. <https://www.diepresse.com/6179402/gaspreis-steigt-auf-249-euro-pro-megawattstunde>
24. <https://taz.de/Selenski-mit-Guterres-und-Erdoan/!5875619/> Dreiergipfel
25. <https://taz.de/Erdoan-trifft-Selenski-in-Lwiw/!5875586/> in Lemberg
26. <https://www.hurriyet.com.tr/dunya/ukrayna-devlet-baskani-zelenski-video-yayinladi-erdogana-minnettarim-42122092> Der Ukrainische Präsident ...“ich bin Erdogan dankbar“ ... in einer Erklärung nach dem Treffen...“die Umsetzung des Abkommens wird die Türkei und die Ukraine stärken“.... nach dem Gipfel der beiden gemeinsam mit UN-Generalsekretär Guterres in Lemberg ... (wo) sie über Sicherheit, Verteidigung, Diplomatie, Wirtschaft und Energie gesprochen hatten ..
>> TIPP: >>> für Handy QR-Code >> dann dort automat. Übersetzung nutzen >>
28. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/getreide-guterres-mahnt-in-odessa-hilfe-fuer-entwicklungslaender-ein;art391,3698654>
29. <https://www.diepresse.com/6179171/austerlitz-treffen-eu-erweiterung-am-westbalkan-bleibe-gemeinsames-ziel....> Zur Thematik des Ukraine-Kriegs räumten die drei Parlamentschefs ein, dass es im Vorfeld des russischen Angriffs Versäumnisse bei der Einschätzung von Präsident Wladimir Putin gegeben habe und Warnungen nicht genügend ernst genommen worden seien. Pekarová Adamová zitierte Aussagen des früheren tschechischen Außenminister Karel Schwarzenberg, der bereits anlässlich der russischen Annexion der zur Ukraine gehörenden Halbinsel Krim 2014 gesagt habe: "Für Putin war die Krim nur die Vorspeise, Georgien wird die Suppe, die Ukraine der Hauptgang.



CORONAKRISE Fr 19. Aug. 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/maskenskandal-palmers-und-hygiene-austria-weisen-vorwurfe-zurueck/402115746> > Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>

2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-6131-neuinfektionen-in-oesterreich/402116034> > mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>>
3. <https://www.diepresse.com/6179341/6131-neuinfektionen-sieben-tages-inzidenz-gestiegen>
4. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/betrug-in-corona-laboren-und-casinos-aufgedeckt,art58,3698162>
5. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-eu-arzneimittelbehoerde-prueft-neuen-impfstoff-skycovion/402115623>
6. <https://www.diepresse.com/6179473/chikungunya-virus-valneva-reicht-impfstoff-ein>
7. <https://www.diepresse.com/6179120/direktoren-sehen-einsatz-coronainfizierter-lehrer-skeptisch>
8. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/affenpocken-bisher-217-faelle-in-oesterreich-19-seit-der-vorwoche/402116409>
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/so-wenige-langzeitarbeitslose-wie-zuletzt-vor-acht-jahren,art15,3698497>
10. <https://www.diepresse.com/6179276/deutlicher-weniger-langzeitarbeitslose> Die Langzeitarbeitslosigkeit ist nach einem pandemiebedingten Rekordhoch zuletzt stark zurückgegangen auf den niedrigsten Stand seit 8 Jahren. Auf dem Höhepunkt im April des Vorjahres 2021 gab es 148.436 Langzeitarbeitslose. Ende Juli 2022 waren es mit 84.208 Personen.... Der Rückgang bei den Langzeitarbeitslosenzahlen sei auf das Programm "Sprungbrett" zurückzuführen
11. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/pensionisten-als-erfahrene-experten-gefragt,art15,3698164> Nur 55 Prozent beträgt die Erwerbsquote bei den 55- bis 64-Jährigen. Die Gründe dafür sind bekannt: Vor allem Frauen arbeiten nicht bis zum Regelpensionsalter, sondern scheiden früher aus dem Arbeitsprozess aus. Auch der Pensionsantritt der Männer erfolgt im internationalen Vergleich früh. Im EU-Vergleich stehen 60 Prozent in dieser Altersgruppe noch im Erwerbsleben
12. <https://www.diepresse.com/6178914/oevp-generalsekretaerin-sachslehner-fordert-entlastung-fuer-unternehmen>
13. <https://www.diepresse.com/6179465/eingriff-in-strommarkt-folgenschwer> Experten der Energieagentur halten einen Eingriff in den europäischen Strommarkt für denkbar, weisen aber auf mögliche unerwünschte Folgen hin. So wäre etwa die sogenannte Merit-Order adaptierbar, sodass nicht mehr das teuerste Kraftwerk den Strompreis bestimmt. Dies würde aber zu einem anderen Bieterverhalten führen, was schwerwiegende Folgen haben könnte ... Weil die Produktion in Gaskraftwerken wegen der Lieferkürzungen Russlands und auch jene in Atom- und Kohlekraftwerken infolge der austrocknenden Flüsse in Deutschland und Frankreich extrem teuer ist, ergeben sich für Wasserkraftwerke, Windräder und Fotovoltaik-Anlagen hohe Gewinne. Sie können nämlich billiger produzieren. Am Ende stehen sogenannte Windfall-Profits, hohe Gewinne, die den Unternehmen eher zufällig passieren.... dass die Stromproduzenten dann nicht mehr ihre Grenzkosten bieten würden, wie es bei „Pay as Clear“ der Fall ist, „sondern man würde versuchen zu erraten, wer denn jetzt gerade das teuerste Kraftwerk sein könnte, das noch bezuschlagt wird, und versucht dann, da ein bisschen drunter zu liegen“.
14. <https://www.derstandard.at/story/2000138405468/mehrwertsteuer-auf-gas-senken-eine-gute-idee> ???
15. <https://www.derstandard.at/story/2000138374556/baecker-unter-strom-wie-soll-man-das-je-verdienen>
16. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/gaspreis-explosion-waermepumpen-sind-als-alternative-zu-teuer-18253020.html>
17. <https://taz.de/Gaskrise-in-Deutschland/!5872195/> Boom bei Wärmepumpen...
18. <https://taz.de/Der-Weg-zum-Oeko-Haus/!5871994/> ist es eine gute Idee, im Haus eine Wärmepumpe einzubauen..... Wenn es so einfach wäre
19. <https://www.diepresse.com/6178933/moeglicher-gasmangel-e-control-bereitet-sich-mit-verordnung-vor>
20. <https://kurier.at/politik/inland/ukraine-stelzer-stellt-russland-sanktionen-in-frage/402115575> Man müsse diese überdenken, falls es im Herbst zu Energieengpässen kommt, sagt er in der Kleinen Zeitung (Freitagausgabe). Und er kündigt an, dass analog zur Reaktivierung des Kohlekraftwerks in Mellach (Steiermark) auch geprüft wird, ob ein oberösterreichisches Kraftwerk wieder angeworfen werden kann Stelzer bezeichnet die Sanktionen als grundsätzlich richtig, es sei aber nichts in Stein gemeißelt. "Die Sanktionen müssen immer auf eine Frage hin überprüft werden: Dienen sie hauptsächlich der Friedenserreichung oder schaden sie uns in der Mehrheit schon selber?.... Bevor es zu einer Situation komme, in der das Leben in Österreich massiv beschädigt wird, "der soziale Ausgleich ins Wanken kommt, müssen wir natürlich darüber nachdenken, ob diese oder jene derzeit wirksame Sanktion weiterbetrieben wird..... Der Wiener Wirtschaftskammerpräsident Walter Ruck (ÖVP) schlägt jüngst im [KURIER-Interview](#) in eine andere Kerbe. Die Sanktionen würden dem Wirtschaftsstandort Österreich zwar schaden,

"aber man darf sich auch nicht zu sehr davor fürchten. Die russische Wirtschaft ist schließlich nur knapp viermal so groß wie die österreichische und ist nur ein Fünftel der Deutschen"

21. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/aktuell/schon-zwei-landeschefs-stellen-russland-sanktionen-in-frage/527846842>
22. <https://www.derstandard.at/story/2000138386896/oberoesterreichs-landeshauptmann-stelzer-will-russland-sanktionen-ueberdenken>
23. <https://taz.de/Rekordplus-bei-den-Erzeugerpreisen/!5873115/>
24. <https://www.diepresse.com/6179398/bitcoin-geht-wieder-auf-talfahrt> ...warum das so ist

18. August 2022

- a) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/griechenland-migration-kuestenwache-kythira> ...Ein Segelboot mit 97 Migranten und Migrantinnen an Bord ist vor der südgriechischen Insel Kythira auf Grund gelaufen.... Nur wenige Stunden nach dem Zwischenfall hat ein zweites Segelboot die Insel erreicht. Laut *Kythera.News* waren an Bord dieses zweiten Schiffes ebenfalls [rund 100 Migranten](#) . Das Boot wurde von der Küstenwache in den Hafen von Kapsáli gebracht. Die griechische Insel Kythira liegt an der Südostspitze der peloponnesischen Halbinsel... Bis Mitte August dieses Jahres sind laut der Internationalen Organisation für Migration der Vereinten Nationen [4.309 Migrantinnen und Migranten über den Seeweg nach Griechenland gekommen](#). >> vgl. dazu GRAPHIK bei <https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingsspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur-100.html>
- b) <https://www.krone.at/2785772> Immer mehr Aufgriffe an **Burgenlandgrenze**... Mittwoch gegen 4.30 Uhr in der Früh wollte ein Schlepper 16 Inder und zwei Pakistani im weißen Kastenwagen einer Verleihfirma illegal nach Österreich bringen. Der Kleintransporter war aus dem ungarischen Ort Zsira im Raum Sopron Richtung Lutzmannsburg unterwegs. Abrupt stoppte der Verdächtige am Steuer kurz vor der Grenze das Fahrzeug. Die Seitentür hatte sich geöffnet und die 18 Migranten sprangen aus dem engen Frachtraum ins Freie.
- c) <https://www.kleinezeitung.at/kaernten/6178490/2000-Betten-zu-wenig-Land-sucht-Quartiere-fuer-Fluechtlinge> Was hat sich seit Februar verändert? Mit dem Flüchtlingsstrom aus der Ukraine kamen vor allem Frauen und Kinder, die hier den Aufenthaltsstatus haben. Das Land brauchte zusätzliche Quartiere. "Wir bekamen viele Unterkünfte für ukrainische Familien angeboten. Wir kriegen jedoch wenig Angebote für allein reisende Männer aus Syrien, Afghanistan oder Pakistan. Doch da steigen die Asylwerberzahlen. Die Hilfsbereitschaft fokussiert sich auf Ukrainer", so Hell. Das Problem hätten derzeit alle Bundesländer.
- d) <https://www.diepresse.com/6178715/einbuengerungsplus-von-ueber-60-prozent-viele-nachfahren-von-ns-opfern>
- e) <https://oesterreich.orf.at/stories/3169529/> Die **österreichische Staatsbürgerschaft** wurde in den ersten sechs Monaten an 8.158 Personen verliehen, darunter an 2.417 mit Wohnsitz im Ausland (29,6 Prozent). Damit gab es laut Statistik Austria nicht nur um 61,3 Prozent mehr Einbürgerungen als im ersten Halbjahr 2021
- f) <https://www.heute.at/s/einbuengerungen-stiegen-um-mehr-als-60-prozent-10023359> Fast ein Viertel der neu Eingebürgerten wurde in Österreich geboren. Weiters stammen die meisten Personen aus der Türkei (603 bzw. 7,4 Prozent), Syrien (531 bzw. 6,5 Prozent) sowie Bosnien und Herzegowina (469 bzw. 5,7 Prozent).
- g) (<https://www.diepresse.com/6183538/20-prozent-mehr-wahlberechtigte>) „Es kann nicht sein, dass 1,4 Millionen Menschen in Österreich leben und arbeiten, aber ohne Wahlrecht nicht bestimmen können“, lässt das KAÖ-Präsidium verlauten. Es sei deshalb „höchste Zeit, das Wahlrecht zu verändern und Menschen einzubeziehen statt auszugrenzen“. Wahlberechtigt werden sollen laut KAÖ-Vorschlag alle Menschen, die in Österreich geboren sowie mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und sich hier seit drei bis fünf Jahren aufhalten. Zudem müsse auch gleich eine „Entbürokratisierung eine Vereinfachung des Zugangs zur Staatsbürgerschaft“ ermöglichen...Folge ... wären in Österreich schlagartig 1,4 Millionen Menschen über 16 Jahren zusätzlich wahlberechtigt. Das wären knapp 20 Prozent mehr Wähler und Wählerinnen. Eine solche Veränderung befeuert selbstverständlich auch die Diskussion darüber, ob damit nicht klammheimlich das österreichische Wahlvolk ausgetauscht würde... Außer Acht gelassen wird dabei, dass es schon heute verhältnismäßig einfach ist, dieses Wahlrecht zu erlangen. Österreich ist nämlich eines der wenigen Länder, die einen Rechtsanspruch auf die Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft vorsehen (bei Erfüllung sehr allgemeiner Bedingungen). Hier geborene Kinder und alle [EWR-Bürger \(EU plus Norwegen, Island und Liechtenstein\)](#) können schon heute nach sechs Jahren (!) jederzeit Österreicher werden ... Die in Österreich lebenden EU-Bürger stellen mit rund 800.000 die Mehrheit der ominösen 1,4 Millionen Nicht-Wahlberechtigten. Die größte Gruppe unter ihnen sind Deutsche. Sie alle könnten schon heute jederzeit problemlos Österreicher werden. Offensichtlich wollen sie das nicht und wählen lieber weiterhin in ihrer

Heimat. Warum man sie dafür jetzt aber auch noch politisch belohnen sollte, indem man ihnen das Wahlrecht ohne Einbürgerung zugesteht, ist beim besten Willen nicht zu erklären. Warum sollte man Ausländer, die hier wohnen und arbeiten und aus freien Stücken schon jetzt nicht Österreicher sein wollen, besserstellen als Inländer? Die bei uns lebenden EU-Bürger sind zudem schon seit 1995 auf Gemeindeebene aktiv und passiv wahlberechtigt. Wie Analysen zeigen, üben sie dieses Wahlrecht aber nur zu einem sehr geringen Teil auch tatsächlich aus (lediglich 20 bis 30 Prozent Wahlbeteiligung). Offensichtlich ist der Wunsch nach politischer Teilhabe gar nicht so ausgeprägt, wie dies von den Proponenten eines Ausländerwahlrechts in Österreich immer wieder behauptet wird

- h) <https://news.feed-reader.net/ots/5300120/bundespolizeidirektion-muenchen-beniner/> organisierte illegale Bustour... Kiefersfelden... Schlepper ... Ihrer 24 Jahre alte Begleiterin wurde die Einreise verweigert. Sie hatte das Land wieder in Richtung Österreich zu verlassen.
- i) <https://www.heute.at/s/unterbringung-ist-unmenschlich-niederlande-verklagt-100223239>
- j) <https://www.krone.at/2785977> Der niederländische Staat muss sich wegen der dramatisch schlechten Unterbringung von Asylsuchenden vor Gericht verantworten. Das Flüchtlingshilfswerk reichte am Mittwochabend in Den Haag Klage ein. Als Folge staatlicher Sparmaßnahmen müssten seit fast einem Jahr Tausende Flüchtlinge unter „unmenschlichen Umständen“ in Zelten oder Sporthallen leben, hieß es.... Von der Krise sind die rund 60.000 Flüchtlinge aus der Ukraine nicht betroffen. Sie haben einen Sonderstatus und wurden von den Kommunen oder Privatleuten untergebracht
- k) <https://www.watson.ch/schweiz/wirtschaft/791465310-trotz-schutzstatus-s-finden-wenige-ukraine-fluechtlinge-arbeit> Gemäss den neusten Zahlen des Staatssekretariats für Migration (SEM) sind knapp 34'000 der insgesamt rund 58'000 in die Schweiz geflohenen Ukrainerinnen und Ukrainer im erwerbsfähigen Alter.... Zwar interessieren sich 56 Prozent und damit über die Hälfte der hiesigen Unternehmen grundsätzlich für dieses Arbeitskraftpotenzial, in der Realität haben aber bis heute gerade mal 9 Prozent der Firmen eine Ukrainerin oder einen Ukrainer angestellt... Der Grund für die geringe Anzahl an Anstellungen ortet der Arbeitgeberverband vor allem bei den «ungenügenden Sprachkenntnissen».... Rund ein Drittel der Unternehmen wünscht sich zudem, eine grössere Planungssicherheit bezüglich der Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis. Konkret soll gemäss den Firmen die Gültigkeit des Schutzstatus S verlängert werden - und zwar auf die Dauer der Anstellung. Heute ist er auf ein Jahr befristet
- l) <https://www.diepresse.com/6178709/explosion-in-kabuler-moschee-zahl-der-toten-auf-21-gestiegen>
- m) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/zahlreiche-tote-nach-anschlag-in-afghanistan-befuerchtet.art17,3697712>
- n) <https://taz.de/Schiiten-im-Irak/!5871973/> Der Irak ist seit Monaten durch einen innerschiitischen Machtkampf gelähmt. Der droht zu eskalieren und könnte in einem bewaffneten Konflikt enden. Fast fünf Jahre nachdem der Irak den Sieg über den sogenannten Islamischen Staat proklamiert und ein Jahr nachdem die US-Regierung das letzte Mal das Ende ihres dortigen Kampfeinsatzes verkündet hatte, kommt das Land einfach nicht zur Ruhe. Nach jedem Freitagsgebet lässt Sadr in der Regel seine Anhänger auf der Straße mobilisieren, um seiner Forderung nach der Auflösung des Parlaments Nachdruck zu verleihen,

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 18. 08. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-und-guterres-wollen-selenskij-in-lwiw-treffen-estland-schraenkt-einreise-fuer-russen-ein/402114333> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
2. <https://www.diepresse.com/6178590/erdogan-und-guterres-in-lemberg-russland-meldet-schaden-an-akw-backup-system> Live-Ticker >>
3. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/18/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-176-of-the-invasion>
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> mit Kartenserie des Verlaufs seit Februar 22 >>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/lage-ukraine-109.html> Charkiw im Nordosten der Ukraine liegt nur 40 Kilometer von der russischen Grenze entfernt und wird seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges Ende Februar regelmäßig bombardiert. Den russischen Truppen gelang es jedoch nicht, die Stadt einzunehmen
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/18/fires-and-explosions-reported-at-military-targets-in-russia-and-crimea> Crimea is a key hub for the Russian invasion and the UK's Ministry of Defence (MoD) said Russia's military leaders were likely to be "increasingly concerned" about the setbacks there, even if Moscow has dismissed them as local "sabotage" ...More than half of the combat jets in the Russian navy's Black Sea fleet were put out of

action in blasts last week at the Saky military airfield in western Crimea – an area that Moscow previously considered secure

7. <https://www.diepresse.com/6178656/buergerrechtlerin-russland-rekrutiert-soldaten-in-gefaengnissen>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-erdogan-und-guterres-reisen-zu-treffen-mit-selenskij-in-die-ukraine/402114336> Es geht um Friedensbemühungen, Getreidelieferungen und das AKW Saporischschja. Selenskij fordert vor dem Treffen erneut den bedingungslosen Abzug der Russen aus dem AKW
9. <https://orf.at/stories/3281470/> Russen bestreiten Stationierung schwere Waffen bei AKW ...
10. <https://taz.de/Wiederaufbau-in-der-Ukraine/!5870746/> Aufräumen bis der Winter kommt...
11. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/westliche-sanktionen-russland-spaltet-den-weltkapitalmarkt-18250584.html>
12. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/gaskraftwerke-strom-produktion-juli-frankreich-101.html>
Gaskraftwerke produzieren jetzt mehr Strom
13. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/gas-kraftwerke-produzieren-im-juli-mehr-strom-als-im-vorjahr-18252088.html>
14. <https://www.diepresse.com/6178474/protest-gegen-geplantes-lng-terminal-in-der-toskana>
15. <https://taz.de/Wachwechsel-in-Mali/!5871972/> **Frankreich geht – Russland kommt....** Fast zeitgleich zum zweiten Jahrestag des Militärputsches von 2020 verließen am Montag die letzten Soldat*innen der französischen Antiterrormission Barkhane Mali.... Die Bilanz des neun Jahre währenden französischen Einsatzes in Mali ist miserabel: 59 Angehörige der Mission starben, während sich die Sicherheitslage weiter verschlechtert hat. ... Für Malis Militärs, die 2020 die Macht ergriffen, lautet die andere Lösung: Russland. Vor knapp einem Jahr wurden die ersten Gespräche über eine Kooperation mit der russischen Sicherheitsfirma Wagner bekannt. Russland sei „Malis neuer Gendarm“
16. (<https://www.diepresse.com/6179732/die-russische-soeldner-strategie-in-afrika>) Mali setzt im Antiterrorkampf immer kompromissloser auf Russland, der Kreml feiert einen geopolitischen Erfolg. In kaum einem anderen afrikanischen Land stößt die anti-westliche Propaganda derzeit auf derart fruchtbaren Boden... Fast ein Jahrzehnt hatte Frankreich den Antiterrorkampf in Mali angeführt. Dann putschte das Militär. Sowohl in Frankreich als auch in Mali wuchs Widerstand gegen den Kampfeinsatz der Mission „Barkhane“. Diese Woche verließen die letzten französischen Soldaten die Ex-Kolonie. Ins Vakuum stieß Russland mit einer Vehemenz vor, die nur anfänglich überrascht: Jede zweite nach Afrika gelieferte Waffe stammte zuletzt aus Russland. 20 Militärabkommen hat Wladimir Putin seit 2015 mit afrikanischen Ländern abgeschlossen.... Jenes mit Mali ist am wichtigsten. Moskau will sich als bessere Alternative zum Westen präsentieren und seine nach dem Kalten Krieg verlorene Geltung in Afrika wiederbeleben. Im Goldförderland Mali geht es auch um Rohstoffe, Kontrolle des Luftraums und Einfluss in Nato-Nähe. Rund 1000 russische Kämpfer sollen dort schon sein, zumeist Söldner der Wagner-Gruppe
17. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2158465-Russland-ist-nun-Malis-Partner-der-Wahl.html>
Der afrikanische Staat wendet sich zusehends von Europa ab
18. <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/solidaritaet-und-ukraine-krieg-was-verbindet-uns-in-europa-wirklich-18245711.html>
19. (<https://www.diepresse.com/6178920/wollen-wir-wirklich-untertanen-der-chinesen-werden>) Dass Europa, wie immer, wenn es um die Rettung der Welt geht, angeführt von Deutschland, jüngst die möglichst schnelle und möglichst weitgehende Umstellung seines Individualverkehrs von Benzin und Diesel auf elektrische Antriebe beschlossen hat, dürfte für Chinas autoritären Staatschef [Xi Jinping](#) eine Art Sechser im geopolitischen Poker um die Macht gewesen sein. Denn mit dem Beschluss, schon bald nur noch Stromer zu verwenden, droht Europa eine umfassende neue Abhängigkeit von China und dessen Alleinherrscher. Vom Ausmaß her ist diese drohende neue Abhängigkeit so bedrohlich, dass die aktuelle von Russland des Gases wegen vergleichsweise harmlos erscheint. ... Die tendenziell planwirtschaftlich orchestrierte deutsche Energiewende hat sich zu einem Desaster entwickelt. Es hätte wohl auch ein kleines Wunder benötigt, damit die hohe Abhängigkeit von russischem Gas in Kombination mit dem etwa zeitgleichen Ausstieg aus der Atomenergie und der Kohleverstromung mittel- bis langfristig gutgeht. Das gleiche Unheil droht nun bei der Mobilitätswende. Durch die einseitige Fokussierung auf batterieelektrische Fahrzeuge entstehen bei den dafür benötigten Rohstoffen neue Abhängigkeiten, die dereinst zu erheblichen Versorgungsproblemen mit gravierenden Folgen führen könnten... Schon vor einem Jahr hat die „[Internationale Energieagentur](#)“ (IEA) in einem Report davor gewarnt, dass eine Reihe der für E-Mobilität zwingend notwendigen Rohstoffe wie Lithium, Nickel oder Kobalt nicht wie etwa Erdöl rund um die Welt gefördert werden können, sondern meist nur in einer Handvoll von Staaten vorkommen; darunter leider vor allem China und Russland, wobei die Weiterverarbeitung überhaupt in China konzentriert ist... Damit spielt die Art und Weise, wie Europas Politik die Elektromobilität geradezu fetischisiert, den globalen Machtambitionen der Chinesen perfekt in die Hände. Hat

China erst mal die De-facto-Kontrolle über Europas Autoindustrie, aber auch der Produktion aller anderen für die Energiewende nötigen Industrien (die ebenfalls diese Rohstoffe benötigen), hat Peking ein dramatisches Erpressungspotenzial gegenüber den Europäern. Das gilt umso mehr, als ein ohnehin von der Energiekrise gestresstes Europa mit einer dank Verkehrswende noch viel bedrohlicheren Lithiumkrise wohl nur mehr sehr schlecht zurechtkommen würde.... Es vergeht, seit Putin Gas als Waffe einsetzt, kaum ein Tag, an dem nicht in irgendeinem Leitartikel gefordert wird, künftig mehr auf Diversifizierung zu achten. Dass gleichzeitig, gedeckt durch das Killerargument Klimawandel, der planwirtschaftlich erzwungene Ausstieg aus dem Verbrennermotor zugunsten der Stromer das genaue Gegenteil bewirkt, also noch weniger Diversifizierung und noch mehr Abhängigkeit von üblen Regimes, deutet nicht darauf hin, dass die Politik aus Fehlern lernt

20. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158454-Warum-Chinas-Wirtschaft-strauchelt.html> Vor allem die strenge Null-Covid-Politik der chinesischen Führung hat der Wirtschaft im Land nach über zwei Jahren Pandemie stark zugesetzt. Aber nicht nur. Die eingetrübte globale Konjunktur und Dürren im ganzen Land tun ihr übriges. Das bekommt nun auch die Mittelschicht immer mehr zu spüren... Hinzu kommt noch eine veritable Immobilienkrise. Zahlreiche Immobilienentwickler konnten ihre Bankschulden nicht mehr begleichen... Negativ dürfte sich auch die getrübt Konsumlaune in Europa und die steigende Inflation infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine auf Chinas wirtschaftliches Wachstum auswirken

CORONAKRISE Do 18. Aug. 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/7641-neuinfektionen-in-oesterreich/402114576>
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/wieder-mehr-neuinfektionen-7641-neue-corona-faelle-gemeldet;art58,3697952>
3. <https://www.nachrichten.at/meine-welt/gesundheit/coronavirus-aktuelle-zahlen-und-daten-auf-einen-blick;ort114,3240868>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2158385-Covid-kann-neurologische-Probleme-verursachen.html>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2158366-Masern-Impfpflicht-fuer-Kinder-ist-verfassungsgemaess.html>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000138335990/corona-verschaerft-personalsituation-weiter>
7. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/verhalten-der-bevoelkerung-mitentscheidend-corona-uebersterblichkeit-in-ostdeutschland-besonders-hoch/28608650.html>
8. <https://www.tagesspiegel.de/politik/wie-corona-in-den-pflegeheimen-wuetete-bis-zu-80-prozent-uebersterblichkeit-in-der-zweiten-welle/27373550.html> Eine Studie belegt, wie schlecht der Schutz von Heimbewohnern in der Pandemie war.
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/inflation-kletterte-auf-93-prozent-hoechste-rate-seit-1975;art15,3697903> Der wöchentliche Einkauf ist ebenfalls deutlich teurer geworden: Der Preisanstieg des Miniwarenkorb war im Juli mit 19,1 Prozent mehr als doppelt so hoch wie die allgemeine Inflation. Der Mikrowarenkorb, der neben Nahrungsmitteln auch Tageszeitungen oder den Kaffee im Kaffeehaus enthält und den täglichen Einkauf widerspiegelt, stieg im Jahresabstand um 10,4 Prozent. auch in der Eurozone eilt die Inflation von Rekord zu Rekord. Damit dürfte ein weiterer kräftiger Zinsschritt der Europäischen Zentralbank (EZB) immer wahrscheinlicher werden. Die Verbraucherpreise kletterten im Juli binnen Jahresfrist um 8,9 Prozent, wie das Statistikamt Eurostat am Donnerstag mitteilte >> mit DIAGRAMM >>
10. <https://kurier.at/politik/inland/hohe-inflation-pensionsanpassungswert-um-58-prozent/402114537>
11. <https://www.diepresse.com/6179000/der-preistreibende-dominoeffekt>) „Wir erwarten ab September noch einmal einen merkbaren Anstieg in der Inflationsentwicklung“, sagt J. Baumgartner (Wifo) ... Die Inflation geht also in die nächste Runde. Zumal so einiges daran gekoppelt ist – Mieten und Löhne werden auf Basis der Inflation angehoben, Betriebe reagieren mit höheren Preisen. Ökonomen sprechen von „Zweitrundeneffekten“. Dazu gehört auch die gefürchtete Lohn-Preis-Spirale, die entstehen kann, wenn sich Löhne und Preise gegenseitig hochschaukeln... Die Industrie drängt darauf, dass ein Teil der Inflation mit Einmalzahlungen abgegolten wird statt mit Lohnerhöhungen. Die Regierung macht das den Unternehmen mit der Möglichkeit einer steuerfreien Prämie von 3000 Euro schmackhaft > mit Graphik s.u. >



Wichtige Preisänderungen zum Vorjahr in Prozent

Heizöl	+ 108,5
Gas Energiekosten	+ 78,9
Diesel	+ 66,4
Superbenzin	+ 58,7
Mobiltelefongerät	- 6,7
Pendlerkarte, Jahreskarte	- 34,3

Grafik: © APA, Quelle: Statistik Austria

WIENER ZEITUNG

12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2158363-Inflation-legte-im-Juli-um-93-Prozent-zu.html> = Verbraucherpreisindex > [statistik.at](https://www.statistik.at) > Der wöchentliche Einkauf ist deutlich teurer geworden: Der Preisanstieg des Miniwarenkorb war im Juli mit 19,1 % mehr als doppelt so hoch wie die allgemeine Inflation. Der Mikrowarenkorb, der neben Nahrungsmitteln auch Tageszeitungen oder den Kaffee im Kaffeehaus enthält und den täglichen Einkauf widerspiegelt, stieg im Jahresabstand um 10,4 % Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke stiegen im Schnitt um 12,5 %. Für Milch, Käse u. Eier bezahlten die Kunden um 17,4 % mehr, für Fleisch um 13,9 % Gemüse verteuerte sich um 12,5 %, Brot und Getreideerzeugnisse um 11,2 % >>> mit GRAPHIK s.o.
13. <https://www.derstandard.at/story/2000138351949/inflation-im-juli-um-9-3-prozent-gestiegen> + DIAGRAMME
14. <https://www.derstandard.at/story/2000138031326/so-stark-sind-sie-von-der-inflation-betroffen> Online-Rechner >
15. <https://www.heute.at/s/gebuehren-in-wien-erhoeht-so-teuer-wird-jetzt-das-parken-100223326>
16. <https://oesterreich.orf.at/stories/3169554/> Privatkonkurse nehmen zu
17. <https://www.diepresse.com/6178690/pensionen-werden-deutlich-angehoben>
18. <https://kurier.at/wirtschaft/herbstlohnrunde-gewerkschafter-wimmer-fordert-reallohnzuwachs/402114399>
19. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/wifo-praezisiert-vorschlag-zu-strom-grundkontingent;art15,3697637>
20. <https://www.diepresse.com/6178453/justizministerium-prueft-abschlag-fuer-gasheizungen-bei-richtwertmieten>
21. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158324-Von-9-Euro-Tickets-Tankrabatten-und-Lebensmittelschecks.html> gegen die Teuerung/Inflation
22. <https://www.derstandard.at/story/2000138361204/deutsche-regierung-will-mehrwertsteuer-auf-gas-voruebergehend-senken>
23. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2158392-Scholz-Mehrwertsteuer-auf-Gas-wird-gesenkt.html>
24. <https://www.diepresse.com/6178644/ezb-direktorin-haelt-weiter-steigende-inflation-fuer-moeglich>

17. August 2022

- a) <https://www.stol.it/artikel/politik/neues-schiff-von-open-arms-rettet-101-menschen-im-meer> Circa 48.000 Migranten sind nach Fahrten über das Mittelmeer seit Anfang 2022 in Italien eingetroffen. Im Vergleichszeitraum 2021 waren es 34.000 und im Jahr 2020 15.000 gewesen >> + vgl. dazu https://www.deutschlandfunk.de/historiker-winkler-zur-migrationsdebatte-rettung.694.de.html?dram:article_id=422990 Rettung verpflichtet nicht einwandern zu lassen!
- b) <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/flucht-ukraine-105.html> Berlin ist noch immer die wichtigste Anlaufstelle in Deutschland für Flüchtlinge aus der Ukraine. Doch der Stadtstaat schlägt Alarm und kritisiert die Aufnahmebereitschaft der anderen Bundesländer. Was ist dran?
- c) <https://www.krone.at/2784964> Reges Treiben herrscht weiterhin auf den Flüchtlingsrouten. Immer mehr illegale Einwanderer sind mithilfe skrupelloser Schlepper auf dem Weg in den Westen der EU. Die Zahl der Aufgriffe im Burgenland ist extrem hoch... Innerhalb von sieben Tagen sind 2587 Flüchtlinge im Burgenland

entdeckt und in einer Erstaufnahmestelle registriert worden.... „Die Polizei hatte alle Hände voll zu tun, um die Aufgegriffenen zur weiteren Betreuung wegzubringen“, berichten besorgte Einwohner. **Damit wurden heuer im Burgenland bereits 33.416** Flüchtlinge gemeldet. 15.286 Aufgegriffene entfallen auf den Bezirk Neusiedl am See, 14.661 sind es bislang im Bezirk Oberpullendorf. In den übrigen Bezirken liegt die Zahl zwischen 50 und 1374

d) <https://wien.orf.at/stories/3169373/> **Unternehmen von Wienerinnen und Wienern mit Migrationshintergrund sind ein wichtiger Stützpfeiler der Wiener Wirtschaft.** 45.500 Arbeitsplätze schaffen die Unternehmen von Personen mit Migrationshintergrund alleine in Wien. 8,3 Milliarden Wertschöpfung werden damit in Wien generiert, zehn Milliarden in ganz Österreich. Rund 34.000 Einzelunternehmen gibt es insgesamt. An Steuern und Abgaben leisten Wiener Unternehmen mit migrantischem Hintergrund rund 3,7 Milliarden Euro pro Jahr.... Die meisten Unternehmen von Besitzerinnen und Besitzern mit Migrationshintergrund sind im Handel tätig. Alleine auf diesen Bereich entfallen 1,8 Milliarden Wertschöpfung. Die zweitgrößte Branche ist das Grundstücks- und Wohnungswesen, gefolgt von technischen Dienstleistungen ... In Wien haben 7.400 Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund die österreichische Staatsbürgerschaft, 4.500 die slowakische, 3.800 die rumänische und 2.600 die deutsche Staatsbürgerschaft

e) I-POD <https://www.diepresse.com/6177994/bald-acht-milliarden-menschen-ist-genug-essen-fuer-alle-da>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 17. 08. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/guterres-reist-in-die-ukraine-taeglich-bis-zu-60000-russische-schuesse-auf-uns/402113016> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >>
2. <https://www.diepresse.com/6102378/steckt-islamisten-zelle-hinter-explosionen-auf-der-krim> > *Live-Ticker* >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nach-explosionen-auf-krim-wolodymyr-selenskyj-mahnt-zur-vorsicht-18249388.html> >> **mit KARTE** > *Karte mit Stand 17. 08. 22 gesichert via waybackmachine* >>
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-selenskyj-angriff-donezk-charkiw> > mit Karte >
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/krim-explosionen-105.html> Zum zweiten Mal gibt es heftige Explosionen auf der von Russland annektierten Krim. Die Führung in Moskau spricht offiziell von Sabotage - wohl wissend, dass das Fragen aufwirft ... Die Sachschäden sind das eine, der Imageschaden das andere
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/explosionen-auf-krim-militaerflugplatz-offenbar-wieder-in-brand-18247490.html>
7. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2158161-Krieg-trifft-Krim-immer-heftiger.html> Die Krim in Russland einzugliedern, ist ein Projekt, für das dem Kreml kein Preis zu hoch ist. Umgerechnet 11,1 Milliarden Euro an Fördermitteln wurden für die 2014 annektierte Halbinsel veranschlagt... Für die Ukraine war und ist die Krim ein Teil ihres Territoriums. Auch die internationale Staatengemeinschaft sieht das überwiegend so. 63 Länder forderten Russland 2020 in der UN-Generalversammlung auf, sofort und bedingungslos seine Truppen von der Krim abzuziehen und deren Besetzung unverzüglich zu beenden. Nur 17 Staaten stimmten dagegen. Die Zahl der Enthaltungen war mit 62 jedoch fast annähernd so hoch wie jene der Kritiker Russlands... Im seit 24. Februar geführten Krieg gegen die Ukraine nutzt Russland die Halbinsel als Basis für seine Schwarzmeerflotte und als Hauptnachschubroute für seine Invasionstruppen im Süden der Ukraine... Erst in der vergangenen Woche gab es schwere Explosionen auf einem russischen Militärstützpunkt. Trotz Dementis aus Moskau belegen Satellitenaufnahmen die Zerstörungen >> + vgl. dazu 11.8. <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html>
8. <https://taz.de/Aktuelle-Lage-in-der-Ukraine/!5875312/> Laut der belarussischen Monitoring-Gruppe „Belaruski Gajun“ zögen russische Truppen in Belarus derzeit gerade große Mengen an militärischem Gerät zusammen. Das ukrainische Militär nannte in diesem Zusammenhang den 24. August, den Tag der ukrainischen Unabhängigkeit, als mögliches Datum für eine groß angelegte Militäraktion. Belarus stellt Russland seit Kriegsbeginn sein Territorium sowie Logistik zur Verfügung, ist bislang jedoch noch nicht offiziell in den Krieg eingetreten.
9. <https://kurier.at/politik/ausland/taeglich-bis-zu-60000-russische-schuesse-auf-ukrainische-armee/402113022> Heftige Angriffe auf ukrainische Stellungen am Nordwestrand der Separatistenhochburg Donezk und Beschuss auf die Großstadt Charkiw ...Menschen verlassen auch die Krim (> s.u. warum >>)
10. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/akw-unter-beschuss-atomkraft-expertin-so-gefaehrlich-ist-die-lage-in-saporischschja-wirklich_id_136575331.html

11. <https://www.epochtimes.de/politik/analyse-politik/ex-regierungsberater-westliche-befuerchtungen-ueber-tuerkische-annaeherung-an-moskau-uebertrieben-a3930650.html> Experten, die mit der Epoch Times sprachen, bestreiten diese Behauptung jedoch. Sie sagen, dass die Treffen zwischen den beiden Ländern und die Ergebnisse daraus lediglich Ankars pragmatischen Ansatz im Umgang mit Russland widerspiegeln... „Seit der osmanischen Ära war die türkische Außenpolitik in Bezug auf Russland immer auf einen Ausgleich der Interessen ausgerichtet... „Die offensichtliche Annäherung in Sotschi [das Treffen war am 5. August] sei eine Fortsetzung dieses Balanceakts
12. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/17/they-turned-us-into-savages-russian-soldier-describes-start-of-ukraine-invasion>
13. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/17/i-dont-see-justice-in-this-war-russian-soldier-exposes-rot-at-core-of-ukraine-invasion>
14. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/separatisten-nordkorea-ukraine-krieg-russland-100.html> Nordkorea ist eins der wenigen Länder, das die Unabhängigkeit der Volksrepubliken Luhansk und Donezk die sich von der Ukraine abgespalten haben (2014) anerkannt hat. Nun will Donezk mit Pjöngjang zusammenarbeiten.
15. https://www.focus.de/politik/der-china-versteher/kolumne-vom-china-versteher-nordkorea-putin-flirtet-mit-kim-und-bringt-xi-in-eine-unbequeme-lage_id_136574678.html Nordkorea möchte die 100.000 Soldaten im Donbas einsetzen. Bereits im Juli hatte Pjöngjang die von Russland besetzten Landesteile der Ukraine, Luhansk und Donezk, als unabhängige Länder anerkannt. Der russische Botschafter [in Nordkorea](#) sprach hingegen nicht von Soldaten, [sondern von Arbeitern](#), die den zerstörten Osten der Ukraine wieder aufbauen sollten. Im Gegenzug könnten sie Maschinen und technisches Gerät aus Luhansk und Donezk zurück nach Nordkorea bringen... Alle genannten Initiativen verstoßen gegen UN-Resolutionen, die gegen die aggressive "Wanna-be" Nuklearmacht verhängt worden sind..... Peking war über den Einmarsch Russlands in die Ukraine nicht besonders erbaut. China pocht nämlich auf nationale Integrität und Souveränität aller Länder, mit dem Ziel, dadurch seine Verbrechen in Tibet und Xinjiang als interne Angelegenheiten labeln zu können. Auch die Aggression, mit der Peking das benachbarte, demokratische Inselnd Taiwan bedroht, sieht Peking als eine Frage der Souveränität und somit als eine innere Angelegenheit... Dabei war Taiwan niemals Teil der Volksrepublik Erst als Russland in seiner Rhetorik bezüglich Luhansk und Donezk erklärte, es handele sich dabei um Provinzen Russlands, konnte Peking umschwenken, denn die Kommunistische Partei sieht in Taiwan auch eine "abtrünnige Provinz".... Russland wiederum unterstützt die Taiwan-Politik von Machthaber Xi Jinpings und bestätigte während der Seeblockade Taiwans durch China Anfang August den Anspruch Pekings auf die Insel. Dieses gegenseitige Unterstützen funktioniert nur, weil China keine Interessen in der Ukraine und Russland keine Interessen in Taiwan verfolgt... Was Nordkorea angeht, so haben beide Länder dort Interessen: Beide, Putin und Xi, sehen in der Unterstützung Nordkoreas die Möglichkeit, einen weiteren Feind der freien Welt ins Rennen zu schicken, der die Kräfte und Entschlossenheit der USA und ihrer Verbündeten in Beschlag nimmt und herausfordert
16. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/uniper-gaskrise-blick-zurueck-101.html> Mit der neuen Gasumlage soll Importeuren wie Uniper geholfen werden. Der Konzern ist nur ein Beispiel für die verhängnisvolle Abhängigkeit vom russischen Gas. Wie kam es dazu in Deutschland ?
17. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/entlastungsvorschlaege-fuer-gaskunden-gasumlage-und-mehrwertsteuer-18250324.html> in Deutschland ...s.u. dazu zur Gefahr von befürchtigtem „wut-Winter“ >>
18. <https://www.diepresse.com/6178211/gasturbine-fuer-nord-stream-1-steht-weiter-in-deutschland>
19. <https://www.epochtimes.de/wirtschaft/europa-betreibt-klima-lockdown-und-macht-sich-von-china-abhaengig-a3930941.html> Europa bewege sich erneut auf einen umfassenden Lockdown zu, so Bastasch. Diesmal gehe es nicht um die Verhinderung der Ausbreitung einer Infektionskrankheit, sondern um die Durchsetzung eines Rationierungsregimes für Energie – angeblich, um Menschen im kommenden Winter vor dem Erfrieren zu retten.... Explodierende Energiepreise und Inflation trafen jedoch nicht nur den Normalbürger, unterstreicht Bastasch, sondern auch die Wirtschaft – von der Schwerindustrie über Hersteller von Stahl und Düngemitteln bis hin zu Chemieprodukten.... Zwar hätten sich Teile Europas tatsächlich in hohem Maße von russischen Rohstoffen abhängig gemacht. Tatsächlich habe die ideologische Energie- und Klimapolitik diese Abhängigkeit nur noch weiter verstärkt, weil man eigene fossile Brennstoffe durch unzuverlässige intermittierende Energieträger ersetzt und Warner abgekanzelt habe... Zwar sei nicht zu befürchten, dass die USA von russischem Erdgas abhängig würden. Was dem Westen im Fall der „Grünen Revolution“ jedoch drohe, sei eine umfassende [Abhängigkeit](#) von wichtigen Mineralien, deren wesentlicher Lieferant das KP-Regime in China ist. So befänden sich 60 Prozent der weltweiten Vorkommen an Seltenen Erden in dessen Machtbereich – und in zahlreichen weiteren Ländern, die über solche verfügten, habe Peking bereits seinen politischen und wirtschaftlichen Einfluss ausgeweitet. Über 90 Prozent davon durchliefen zudem chinesische Raffinerien, bevor sie an westliche Abnehmer zur Verwendung in Elektroauto-Batterien, Solarzellen und anderen angeblich grünen Technologien reexportiert würden

20. <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/die-saudis-rollen-china-den-roten-teppich-aus/> **Die USA treten im Juli als Bittsteller auf, China wird in Riad als Partner erwartet. Es ist ein Zeichen für den bröckelnden Einfluss der zur Großmacht absteigenden Supermacht – weltweit.** Selbst die Ukraine wird Washington untreu... China ist mittlerweile Saudi-Arabien's wichtigster Handelspartner, [beim Import wie beim Export](#)... Ausgerechnet die Ukraine liebäugelt seit neuester Zeit ebenfalls mit dem chinesischen Konkurrenten. Präsident Wolodimir Selenskyj will direkte Gespräche mit Xi aufbauen, um im Krieg und beim ukrainischen Wiederaufbau Hilfe zu leisten. In einem Telefongespräch mit Xi habe Selenskyj angeboten, dass die Ukraine als „Brücke nach Europa“ dienlich sein könnte, so die *South China Morning Post*
21. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/china-schlüsselindustrien-handel-autarkie-101.html> Chinas Doppelspiel im Welthandel.... So sehr die chinesische Wirtschaft vom globalen Handel profitiert - das Land will auch autark sein und Schlüsselindustrien aufbauen. Wie weit ist China dabei schon gekommen?
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158207-Chinas-Premier-raeumt-Wirtschaftsprobleme-ein.html>
23. <https://www.finanztrends.de/apple-watch-und-macbooks-werden-zum-ersten-mal-in-vietnam-hergestellt/> Apple versucht, seine Produktion von China weg zu diversifizieren... "Die Komponenten für MacBooks sind heute stärker modularisiert als früher, was es einfacher macht, die Laptops außerhalb Chinas zu produzieren. Aber die Frage, wie man sie wettbewerbsfähig macht, ist eine andere Herausforderung,"
24. <https://orf.at/stories/3281335/> **China hat die Teilnahme an einem Militärmanöver in Russland angekündigt.** Chinesische Soldaten würden für die gemeinsam mit Russland, Indien, Belarus und Tadschikistan angesetzten Übungen nach Russland entsandt
25. https://www.rundschau-online.de/news/politik/nach-taiwan-unruhen-china-kuendigt-gemeinsames-militaermanoever-mit-russland-an-39882672?cb=1660738279316&dmcid=f_feed_K%C3%B6lnische+Rundschau
26. <https://parstoday.com/de/news/iran-i71304-berater-des-revolutionsoberhauptes-china-ist-strategischer-verb%C3%BCndeter-irans>
27. <https://www.tagesschau.de/ausland/china-abtreibung-103.html> China will Geburtenraten steigern um der Überalterung mit ihren Folgeerscheinungen entgegen zu wirken

CORONAKRISE Mi 17. Aug. 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/5930-neuinfektionen-britische-hausaerzte-boykottieren-impfprogramm/402113493> > Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/5930-corona-neuinfektionen-in-oesterreich/402113241> > mit DIAGRAMMEN
3. <https://www.diepresse.com/6178353/5930-neuinfektionen-immunschutz-geht-kontinuierlich-zurueck>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000138322308/wien-ruft-in-schreiben-an-betriebe-zur-auffrischungsimpfung-auf>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000138227724/palmers-soll-fuer-hygiene-austria-in-groessem-ausmass-steuern-hinterzogen> Am 29. September vergangenen Jahres machten sich Teams aus Korruptionsjägern und Zollfahndern in den frühen Morgenstunden auf den Weg.... Schon ein halbes Jahr zuvor durchsuchten Ermittler dessen Werkshalle im niederösterreichischen Wiener Neudorf wegen mutmaßlich organisierter Schwarzarbeit. Dass Mitarbeiter gerade dabei gewesen seien, FFP2-Masken aus China als made in Austria umzuetikettieren, [war ein Zufallsfund](#).
6. <https://www.diepresse.com/6178269/branchenvertreter-warnt-vor-todesspirale-in-der-gastronomie> ... Personalmangel und Teuerung betreffen alle Gastronomieformen gleichermaßen. Die Teuerung führt zu Preissteigerungen in der Bewirtung und daher konsumieren Gäste weniger oder kommen gar nicht mehr
7. <https://www.diepresse.com/6178304/keine-lieferungen-aus-russland-energiekonzern-uniper-verzeichnet-milliardenverlust>
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2158266-Wifo-propagiert-gefordertes-Strom-Grundkontingent.html> in Österreich
9. <https://www.derstandard.at/story/2000138315272/uebergewinne-fuer-die-steueroasen-oelmultis-mit-einer-sondersteuer-zu-belegen>
10. <https://kurier.at/wirtschaft/gasspeicher-in-oesterreich-zu-fast-60-prozent-gefuellt/402113532>
11. <https://www.diepresse.com/6178351/gasspeicher-in-oesterreich-zu-fast-60-prozent-gefuellt>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2158165-Gasspeicher-fuellen-sich-langsam.html> > mit GRAPHIK >>
13. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/amprion-schlaegt-stromautobahnvor-vom-norden-richtung-ruhrgebiet-18250220.html>

14. <https://www.fr.de/politik/kommt-der-wut-winter-forscher-erwartet-sachsen-als-hotspot-zr-91729466.html> Flüchtlinge, Corona und nun die Energiepreise? Im Herbst droht erneut Protest auf den Straßen aufzuflammen, warnt der Sozialforscher Piotr Kocyba.... Schon jetzt heizten Akteure wie die rechtsextremen Freien Sachsen und die Identitäre Bewegung in sozialen Netzwerken die Stimmung an. Auch die Linke will Bürger zu Demonstrationen gegen die geplante Gasumlage auf die Straße rufen.... In Sachsen gingen vergangenen Winter vielerorts allwöchentlich Tausende auf die Straße, um gegen die Corona-Maßnahmen zu demonstrieren. Nach Einschätzung Kocybas könnten die Proteste im Herbst ein ähnliches Ausmaß erreichen. Das hänge davon ab, wie stark die Energiepreise tatsächlich steigen und ob mögliche Einschränkungen der Gasversorgung Verbraucher treffen.
15. <https://www.stern.de/politik/deutschland/energiekrise--kommt-der-wut-winter--forscher-erwartet-sachsen-als-hotspot-32638612.html>
16. <https://www.om-online.de/politik/kommt-der-wut-winter-forscher-kocyba-erwartet-sachsen-als-hotspot-133244> >> dazu Studie https://protestinstitut.eu/wp-content/uploads/2021/12/WP_4.2021.pdf >>
17. <https://taz.de/Empfehlung-von-Oekonominnen/!5875371/> Regierung soll Mittelschicht entlasten
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2158154-Sozialer-Groll-in-Grossbritannien.html>

16. August 2022

- b) <https://www.diepresse.com/6177724/dutzende-migranten-ueberquerten-grenzfluss-evros-in-griechenland>
>> vgl. Dazu früher bei > [110 März 2020 T1](https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712) - ferner aber auch : https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712
- c) <https://www.diepresse.com/6178039/karner-keine-aussichten-auf-asyl-fuer-menschen-aus-urlaubs-laendern...in-Österreich-gefordert....>
- d) <https://orf.at/stories/3281188/> Es gebe viele Asylanträge von Menschen aus Ländern, die „praktisch keine Chance auf Asyl“ hätten. Im ersten Halbjahr 2022 haben laut Zahlen des Innenministeriums **31.050** Menschen einen Asylantrag in Österreich gestellt. Die meisten Hilfesuchenden kamen aus Afghanistan (7.325), gefolgt von Syrien (6.680), Tunesien (3.810), Pakistan (3.110) und Indien (2.025)
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000138316446/karner-keine-chance-auf-asyl-fuer-menschen-aus-urlaubs-laendern> Nach 31.050 Asylanträgen im ersten Halbjahr (2015 waren es nur 28.500) "ist das System an der Grenze", sagt der Innenminister nach einem Treffen mit der EU-Rückkehrkoordinatorin >> mit **DIAGRAMMEN** >
- f) <https://www.krone.at/2785109> Schlepper gestoppt.....
- g) <https://www.stol.it/artikel/chronik/langwierige-ermittlung-zu-identitaeten-nach-schlepper-unfall> erschwere die Arbeit der Ermittler ebenso wie die Tatsache, dass die Migranten zu einem großen Teil ohne Ausweispapiere unterwegs waren.
- h) <https://kaernten.orf.at/stories/3169274/> Zu wenig Quartiere für Flüchtlinge
- i) <https://www.diepresse.com/6178132/vwgh-bestaetigt-abschiebung-von-tina-bleibt-rechtswidrig> ... Kinder müssen sich missbräuchliches Verhalten der Eltern nicht zurechnen lassen.“ Erst wenn strafrechtliches Fehlverhalten vorliege, könne man dies gegen das Kindeswohl abwägen auch die Klarstellung, dass es bei Vorliegen der Voraussetzungen für eine Abschiebung keine Abschiebepflicht gibt, sondern dies im behördlichen Ermessen liegt.... Apropos BFA: Dort betont man, dass sich das Erkenntnis auf die Abschiebung und nicht auf das negativ entschiedene Asylverfahren beziehe. Der VwGH habe „eine rein verfahrensrechtliche, keine inhaltliche Entscheidung getroffen“
- j) <https://news.feed-reader.net/ots/5298188/bpoli-ebb-acht-migranten-aufgegriffen/> **Deutschland**
- k) <https://www.diepresse.com/6177894/im-letzten-jahr-45-prozent-mehr-einbürgerungsantraege-in-italien>
- l) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/bandengewalt-in-schweden-232-schiessereien-allein-in-diesem-jahr-18246421.html> ... es werden ...in den Problemvierteln des Landes immer wieder junge Menschen zu rekrutieren. Vierteln wie Rinkeby, in denen der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund besonders hoch ist. Die Opposition treibt lange schon die sozialdemokratische Regierung beim Kampf gegen die Bandengewalt vor sich her, fordert mehr Polizei und härtere Strafen. Im Juni erst hatten die rechtspopulistischen Schwedendemokraten versucht, den zuständigen Justizminister zu stürzen. ... Sie sagte, zu viel Migration und eine zu schwache Integration hätten zu Parallelgesellschaften geführt, in denen Banden wachsen könnten. Sie verkündete einen nationalen Aktionsplan gegen die Bandengewalt. Dazu sollen härtere Strafen gehören, so soll die Mindeststrafe für ein schweres Waffendelikt von zwei auf vier Jahre Haft

angehoben werden. Die Polizei soll künftig aber auch ohne konkreten Tatverdacht Wohnungen oder Autos durchsuchen dürfen

- m) <https://taz.de/Frauenrechte-im-Nahen-Osten/!5871743/> Frauen im Iran kämpfen um ihre Freiheit.... Wer mal im Iran war oder sich die Mühe gemacht hat, mit einer Iranerin zu sprechen, weiß, dass Frauen dort dasselbe Bedürfnis nach Freiheit haben wie Frauen im Globalen Norden
- n) <https://www.vogue.de/lifestyle/artikel/frauen-in-afghanistan-heute> - ein Jahr nach der Machtübernahme der Taliban

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 16. 08. 22

2. <https://kurier.at/politik/ausland/berichte-ueber-beschuss-beim-akw-saporischschja-finnland-draengt-auf-einreisesperre-fuer-russische/402111573> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
3. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> >>>
4. <https://www.diepresse.com/6102378/berichte-ueber-erneute-explosionen-auf-der-krim> >> Live-Ticker >>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/wieder-explosionen-auf-krim-munitionslager-und-transformator-in-flammen/402111750> >>> Lagebericht **mit KARTE** >



6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-16> >> **mit KARTEN !!**
7. <https://www.washingtonpost.com/world/2022/02/24/maps-ukraine-russia-attack/> >>
8. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/16/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-174-of-the-invasion>
9. <https://www.washingtonpost.com/national-security/2022/08/16/ukraine-road-to-war-takeaways/> **A months-long examination by The Washington Post of the road to war in Ukraine, including Western efforts to thwart the Kremlin's plans, is based on extensive interviews with more than three dozen senior U.S., Ukrainian, European and NATO officials. Here are some key findings**
10. <https://www.washingtonpost.com/national-security/2022/08/16/ukraine-road-to-war-takeaways/>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskij-fordert-russlands-rueckzug-aus-akw/402111558> Das von Russland besetzte größte Kernkraftwerk Europas wird seit Tagen beschossen. Die Ukraine und Russland machen sich gegenseitig dafür verantwortlich.
12. <https://www.tagesspiegel.de/politik/rauchwolken-ueber-der-krim-sind-die-explosionen-der-beginn-der-ukrainischen-gegenoffensive/28603820.html> Kiew sieht im Süden derzeit die größten Chancen für die Gegenoffensive. Angriffe auf Krim-Stützpunkte wären nach Expertenansicht ein logischer Schritt dafür.... Mit Artillerie und der Luftwaffe greift die Ukraine nun seit geraumer Zeit Brücken über den Dnjepr und russische Stützpunkte in der Region Cherson an. Wichtige russische Nachschublinien wie die Antonow-Brücke in Cherson sind nach Angaben des ukrainischen Geheimdienstes zerstört
13. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/16/question-of-time-ukrainians-determined-win-back-south> War against Russia is entering a decisive phase, but on the frontline a big push still feels some way off Six months on, the war is entering a decisive phase. The next few weeks may determine Ukraine's de facto borders for years to come.>>> **mit KARTE** >
14. <https://www.tagesspiegel.de/politik/partisanen-spezialkraefte-und-ein-neues-raketensystem-vier-bemerkenswerte-vorfälle-im-sueden-der-ukraine-und-wie-sie-zusammenhaengen/28588400.html>
15. <https://www.tagesspiegel.de/politik/vergleiche-mit-den-inglorious-basterds-so-operiert-der-ukrainische-widerstand-in-russisch-besetzten-gebieten/28603282.html>
16. (<https://www.diepresse.com/6178120/die-raetselhafte-ukrainische-sommeroffensive>) Der vor vielen Wochen groß angekündigte Angriff im Süden könnte sich anders abspielen als erwartet und die Russen in eine Falle gelockt haben. ... Mittlerweile erhärtet sich der Verdacht, dass so eine Offensive nicht wirklich angedacht war. Jedenfalls keine im klassischen Sinn mit großen Vorstößen gepanzerter Einheiten, mechanisierter Infanterie und viel Artillerieunterstützung. Stattdessen dürfte man einen Köder gelegt haben, damit Russland in Erwartung einer

Offensive Verstärkungen nach Cherson verlegt, auch unter Rückgriff auf andere Fronten ... Da Russland samt verbündeter Kräfte total etwa 115 bis 120 TBGs (Taktische Bataillonsgruppen jeweils rund 800 Mann) im Einsatz haben dürfte, wären also mehr als 40 Prozent davon im Großraum Cherson geballt.... An den anderen Fronten wurde es wegen des Aderlasses Richtung Cherson tatsächlich ruhiger, jedenfalls was Panzer- und Infanterieeinsätze betrifft. Im ukrainischen Frontbalkon im Raum Kramatorsk im Osten tat sich zuletzt hinsichtlich Frontveränderungen wenig >> mit KARTE >

17. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-krieg-krim-explosion-munitionslager-sabotage> ???
18. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-krieg-krim-explosion-103.html> ...mit Karte >
19. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/explosionen-auf-krim-offenbar-wieder-militaerflugplatz-in-brand-18247490.html> > + **russ Version s.u.** >>
20. <https://iz.ru/1380324/2022-08-16/voennyi-sklad-na-severe-kryma-postradal-v-rezultate-diversii-glavnoe>
 >> TIPP: >>> für Handy QR-Code >> dann automat. Übersetzung nutzen >>
 
- Russ. Gegen**propaganda**
21. <https://iz.ru/1380441/2022-08-16/v-genshtabe-zaiavili-ob-initcirovannykh-ssh-potriasiennikh-na-blizhnem-vostoke-i-v-afrike>

22. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/16/creating-chaos-zelenskiys-adviser-outlines-ukraines-military-strategy>
24. <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-russland-krieg-kreml-militaerexperte-gesteht-schwachen-der-armee-ein-a-c4fda75e-681b-47e2-9137-a0d7c7042775> Veraltete Sowjetpanzer gegen moderne Nato-Systeme, kaum genügend Soldaten: Der kremltreue Analyst Ruslan Puchow hat in ungewohnter Schärfe die eigene Armee kritisiert. Und skizziert, wann sie gänzlich scheitern könnte
25. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/estland-verlegt-umstrittenes-sowjetpanzer-monument-in-narva-18247905.html>
26. <https://taz.de/Kriegsverbrechen-in-der-Ukraine/15875298/> unerwünschte Zeugen beseitigt....
27. <https://taz.de/Sanktionen-gegen-Russland/15874412/> Visabeschränkungen für Russen im Balticum und Polen
28. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/finland-begrenzt-visa-ausgabe-an-russen-deutlich;art391,3696841>
29. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-finland-draengt-auf-einreisesperren-fuer-russische-touristen-in-die-eu/402111570>
30. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/warum-finnlands-visum-einschraenkungen-fuer-russen-sinnvoll-sind-18248758.html>
31. <https://www.derstandard.at/story/2000138374532/visa-stopp-fuer-russen-zynische-abschottung> !
32. <https://www.diepresse.com/6178012/gazprom-warnt-gaspreise-in-europa-koennten-im-winter-deutlich-steigen>
33. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158130-Gaspreise-in-Europa-koennten-um-60-Prozent-steigen.html> Der russische Staatskonzern Gazprom warnt seine europäischen Kunden vor stark steigenden Gaspreisen im Winter. Diese könnten um 60 Prozent auf mehr als 4.000 Dollar (3.923 Euro) pro 1.000 Kubikmeter zulegen, wie das Unternehmen am Dienstag in Moskau bekanntgab. Grund dafür sei, dass Exporte und Produktion aufgrund westlicher Sanktionen wegen des Ukraine-Kriegs weiter schrumpften
34. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/Ing-terminal-wirtschaftsminister-gasimporte-versorger-101.html> Flüssiggasterminal
35. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gueterverkehr-bahn-vorrang-101.html> für Energieimporte im Bahnverkehr
36. <https://www.derstandard.at/story/2000138326731/deutscher-minister-kohletransporte-per-bahn-sollen-vorrang-bekommen>
37. <https://kurier.at/politik/ausland/mehr-als-eine-halbe-million-tonnen-getreide-aus-ukraine-gebracht/402112812>
38. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2158175-Getreidefrachter-aus-der-Ukraine-erreicht-Syrien.html>
39. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/erster-ukrainischer-getreidefrachter-erreicht-syrien;art17,3697061>
40. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/erstes-getreideschiff-von-der-ukraine-nach-afrika-unterwegs;art17,3696743>
41. (<https://www.diepresse.com/6177627/erdogan-hofft-auf-russische-hilfe>)

42. <https://www.derstandard.at/story/2000138282675/angst-vor-steigendem-russischen-einfluss-in-bosnien-herzegowina>
43. <https://www.derstandard.at/story/2000138287199/iran-uebermittelt-stellungnahme-zu-eu-vorschlag-in-atomverhandlungen>

CORONAKRISE Di 16. Aug. 2022

>>> und Wirtschaftsfolgen Österreich >>

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/3808-neuinfektionen-in-oesterreich-neuer-antikoerper-gegen-alle-virusvarianten-entdeckt/402111615> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/3808-neuinfektionen-in-oesterreich/402111708> > mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/rueckgang-bei-den-spitalspatienten-und-3808-neuinfektionen;art58,3696814> >>> mit Daten >>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2158160-Keine-Ausreden-bei-der-vierten-Impfung.html> angepasste Impfstoffe...im Herbst...
5. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-neuer-antikoerper-gegen-alle-virusvarianten-entdeckt/402111366>
6. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/sankt-poelten/riesenansturm-auf-das-frequency-corona-kann-uns-gerne-haben/402111984>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2158159-Anklage-wegen-Gefahrung-durch-uebertragbare-Krankheiten.html> Ein Mann, der trotz Corona-Infektion unter Menschen war, muss sich in Klagenfurt vor Gericht verantworten
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2158121-Skigebiete-denken-laut-Hoerl-ueber-Einschraenkungen-nach.html>
9. <https://kurier.at/wirtschaft/seilbahnen-im-winter-wir-das-tempo-gedrosselt/402112731>
10. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/skigebiete-energiekrise-alpen-101.html>
11. <https://www.diepresse.com/6177915/wifo-experte-erwartet-bald-zweistellige-inflationsrate> Nach den Ankündigungen von Wien Energie und EVN erwarte ich für September, aber spätestens für April 2023, eine Inflationsrate von mehr als zehn Prozent", sagte Baumgartner.... Die von der Regierung ins Auge gefasste Strompreibremse reiche zudem nicht aus, um die Teuerung wirksam zu dämpfen. Dazu müsse der staatliche Eingriff darüber hinausgehen und auch bei Gas oder Fernwärme erfolgen, so der Experte
12. <https://www.derstandard.at/story/2000138307864/teuerung-wird-ueber-zehn-prozent-springen-vizekanzler-denkt-ueber-gas>
13. <https://kurier.at/wirtschaft/uebergewinnsteuer-koennte-bis-zu-100-milliarden-euro-bringen/402112329>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000138283821/vizekanzler-kogler-facht-debatte-um-sondersteuer-fuer-kriegsgewinner-an-sommernachtstraumerei> > die Für und Wider
15. <https://www.diepresse.com/6178030/strompreise-an-der-boerse-steigen-auf-rekordhoch>
16. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/duerre-gefaehrdet-europas-stromversorgung;art15,3696781>
17. <https://kurier.at/wirtschaft/gazprom-gaspreise-in-europa-koennen-im-winter-um-60-prozent-steigen/402112368>
18. <https://www.diepresse.com/6177976/moegliche-gaspreibremse-laut-experten-durchfuehrbar>
19. <https://www.derstandard.at/story/2000138301340/energie-preisbremse-auch-fuer-gas-im-gespraech>
20. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/preisbremse-auch-fuer-gas-im-gespraech;art15,3696822>
21. <https://kurier.at/wirtschaft/krieg-in-der-ukraine-norwegen-kann-gaslieferungen-nach-deutschland-und-europa-nicht-ausweiten/402111561>
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2158025-Gruenes-Gas-in-der-Warteschleife.html> Gaswirtschaft pocht auf rechtliche Grundlagen...
23. <https://www.heute.at/s/knalteffekt-gewessler-bereitet-gas-notfallplan-vor-100222914>
24. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2158086-Notverordnung-fuer-Mellach-wird-Energielenkungsbeirat-vorlegt.html> zur Reaktivierung des 2020 eingemotteten Kohlekraftwerks bei Graz

25. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158073-Infineon-Chef-sieht-kein-rasches-Ende-der-Halbleiterkrise.html>
26. <https://www.derstandard.at/story/2000138311400/in-deutschland-zahlen-ab-oktober-alle-noch-mehr-fuer-gas>
27. <https://www.derstandard.at/story/2000138310917/es-sieht-duester-aus-deutschland-schlittert-in-laengere-rezession>
28. <https://kurier.at/wirtschaft/konjunktur-truebt-sich-ein-stimmungseinbruch-bei-den-konsumenten/402112719> Der Arbeitsmarkt dürfte den Ökonomen zufolge in Ö. stabil bleiben – mit einer Arbeitslosenrate von 6,3 Prozent heuer und 6,2 Prozent im nächsten Jahr. 2021 lag der Wert noch bei acht Prozent, 2020 bei 9,9 Prozent und im Jahr vor der Corona-Krise bei 7,4 Prozent... >> vgl [AL Diagramme bei 1. 8.22](#) >> Der stärkste Einfluss auf die Verschlechterung des Gesamtergebnisses des Konjunkturindikators sei im Juli vom erneut starken Einbruch der Stimmung der heimischen Konsumenten ausgegangen
29. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-nachhaltigkeit/energiepreise-aktuell-so-hart-trifft-die-krise-deutschland-18232227.html>
30. <https://www.faz.net/aktuell/politik/qasknappheit-und-streit-in-der-ampel-wie-putin-deutschland-angreift-18248871.html>
31. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur-duesterer-ausblick-fuer-deutsche-wirtschaft-18248321.html>
32. <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/coronavirus-ausbreitung-infografiken-102.html> Corona Info-GRAPHIKEN für Deutschland >
33. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/null-covid-lockdown-china-101.html> In vielen Teilen **Chinas** werden derzeit Lockdowns verhängt - so wie auf der Urlaubsinsel Hainan. Die Regierung bleibt bei der Null-Covid-Politik. Die Folge: Massentests, Lockdowns und Reiseverbote. Die Nerven liegen bei vielen blank

15. August 2022

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 13. 08. 22

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2157652-Von-Kabul-ueber-Aleppo-bis-in-den-Jemen-und-Myanmar.html Politische und humanitäre Brennpunkte rund um den Globus sind aus dem Blickfeld geraten. – eine ÜBERSICHT |
|---|
2. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> eine **Übersicht** wie sich die politische Situation seit dem kalten Krieg veränderte – insbesondere durch den 24.2.2022 ...
 3. <https://www.bbc.com/news/world-europe-62520743> Predicting Russia's next step in Ukraine *Neither Russia nor Ukraine is likely to achieve any decisive military action in Ukraine this year, the UK's head of military intelligence has told the BBC.* >>> + dazu <https://www.bbc.com/news/world-europe-60506682> **Ukraine war in maps: Tracking the Russian invasion** >>
 4. Aktuell jeweils die UKnachrichten zur Ukraine bei <https://twitter.com/defencehq> >>>
 5. PODCAST <https://www.zeit.de/gesellschaft/2022-07/russland-angriffskrieg-ukraine-westen-warum-denken-sie-das-podcast> „Putin will die Sowjetunion wieder herstellen“
 6. <https://www.tagesschau.de/russland-diktatur-applebaum-101.html> eine Historikerin über Putin: „Anspruch auf totale Herrschaft“
 7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-propaganda-krim-militaerflughafen-1.5637927> Sat Bilder zur Krim: die Grenzen der Propaganda....
- 
8. <https://m.ura.news/news/1052578401> Militärexperte kündigte das nahe Ende des Spezialeinsatzes an.... Das russ. Militär werde die DVR Mitte September vollständig befreien im Moment gibt es noch viele Siedlungen, die noch zu befreien sind.....

<https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> >> siehe mehr bei T 168 Aug. 1.H. >>

1. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2156606-Ein-Krieg-ohne-absehbares-Ende.html> Der Krieg Russlands in und gegen die Ukraine dauert nun schon unvorstellbare 157 Tage - und, das ist fast noch erschütternder, weit und breit kein Hinweis auf ein baldiges Ende.... Von außen vermag niemand mit Sicherheit deren Kosten-/Nutzenkalkulation mit Blick auf den jeweiligen Stand auf dem Schlachtfeld zu beurteilen. Möglich also, dass Putin mit sich reden ließe, um seine Gebietsgewinne im Osten und Süden der Ukraine abzusichern... Genau das zu verhindern, ist verständlicherweise das vorrangige Ziel der Führung in Kiew. Kein Quadratmeter ukrainischen Bodens, auch nicht die 2014 von Russland annektierte Krim will man dem Aggressor überlassen. Alles andere würde tatsächlich Moskau für seine Invasion belohnen. Das von der Türkei moderierte Abkommen über die Wiederaufnahme der Getreideexporte aus der Ukraine (und auch aus Russland) unter Miteinbeziehung der UNO ist ein einsamer Hoffnungsschimmer auf weitere solcher thematisch eng begrenzter Übereinkommen zwischen den beiden Kriegsparteien.... Gelingt es den Europäern nicht, die wesentlichsten Kriegsfolgen auf ihre eigenen Volkswirtschaften und Bürger halbwegs abzufedern, könnte die EU zu Jahresende in einer Verfassung sein, die wir uns heute nicht richtig vorstellen wollen [oder können >>>](#)

>> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2156479-Die-seltsame-deutsche-Russland-Liebe.html> Trotz des Ukraine-Kriegs ist die Unterstützung für den Kreml groß. Warum? Eine essayistische Spurensuche..... Angeblich hat der 24. Februar, jener Tag, als die russische Armee einen Frontalangriff auf die Ukraine startete, alles verändert. Die EU, vorher im Verhältnis zu Russland nur selten geschlossen, zeigte sich plötzlich einig wie nie. Sie verhängte scharfe Sanktionen, nahm Kriegsflüchtlinge auf, lieferte Waffen. Sogar Deutschland nahm von seinem Staatspazifismus Abstand. Die ukrainische Fahne ist seither allgegenwärtig.... Dass dieser Eindruck täuscht, wird bei einem nur flüchtigen Blick ins Internet offenbar. Die Regierungen mögen beschließen, was sie wollen, in der Bevölkerung regt sich Unmut. Im Kommentarbereich unter Artikeln über den Krieg zeigt sich, dass Putin hierzulande auch nach dem 24. Februar über eine beträchtliche Anhängerschaft verfügt. Die steigende Inflation, die drohenden Gas-Engpässe und die horrenden Preise lassen die Ukraine-Begeisterung sinken. Das geht so weit, dass von vielen nicht Putin, sondern der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj als Kriegstreiber angesehen wird, als jener Mann, der den Frieden verhindert. Wenn der ehemalige Schauspieler Selenskyj nicht gleich als Marionette beschrieben wird - als eine Puppe in der Hand des eigentlichen Masterminds des Krieges, US-Präsident Joe Biden.... Es sind nicht unbedingt Russen, die so reden oder schreiben. Von meinen in Wien lebenden russischen Bekannten - hier ist es einmal angebracht, offen von eigenen Erfahrungen zu sprechen - zeigten sich viele vom Kriegsausbruch schockiert. Die Neigung, das kleptokratische, mafiose Putin-Regime zu romantisieren, in ihm - beispielsweise - einen zukunftssträchtigen konservativen Gegenpol zu einem dekadenten Europa zu sehen, ist bei ihnen oft deutlich schwächer ausgeprägt als bei manchen Österreichern oder Deutschen. Das heute betont moderne Deutschland war dabei stets ein janusköpfiges Land: Lange verschlafen und zurückgeblieben, eine "verspätete Nation", stürmte das Land nach der Einigung durch Preußen an die Spitze des technischen Fortschritts. Zugleich gab es aber auch stets eine ganze Riege von Kritikern dieser Entwicklung, und gerade die Technikkritik erreichte in Deutschland hohes Niveau. Die weit verbreitete Suche nach naturverbundenem Leben ließ manche auch nach Russland blicken, einem Land, das sich selbst stets als Alternative zum Westen ansah... Trotz aller deutscher Westbindung sind die Brücken nach Russland auch heute nicht ganz abgerissen - so gibt etwa innerhalb der Neuen Rechten eine starke Hinneigung zu Moskau. Umgekehrt bedient sich auch der umstrittene russische Eurasien-Ideologe Alexander Dugin ausgiebig bei Friedrich Nietzsche, Martin Heidegger und Denkern der deutschen "konservativen Revolution" der 1920er Jahre. Der Kitt, der diese Koalition zusammenhält, ist auch heute die Ablehnung der westlichen Moderne. Wie immer man diese Ablehnung auch bewerten mag - eines dürfte klar sein: Der Humus für antimoderne Haltungen ist hierzulande nach wie vor tief >>>
[ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](#)

<< 166 Juli 1.H

<https://www.n-tv.de/politik/Russische-Waffendepots-werden-zu-leichtem-Ziel-article23456773.html> Lange Zeit können ukrainische Streitkräfte feindliche Waffendepots und Stützpunkte nur angreifen, wenn diese unweit der Frontlinie

liegen. Doch seitdem Kiew US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS zur Verfügung stehen, können sich die Russen in den besetzten Gebieten nicht mehr sicher fühlen

<https://www.heute.at/s/ukraine-100217433> Analytiker: Jetzt haben die Russen ein Problem ...

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Westliche-Software-ist-Russlands-groesste-Schwaeche-article23463923.html> Mit illegalen Importen kann Russland viele Regale trotz Sanktionen auffüllen. Womöglich droht aber ein noch gravierenderes Problem: Nicht nur iPhone und Playstation, auch Ölfelder, Flugzeuge und Geldautomaten werden mit westlicher Software gesteuert. Was geht auch ohne?

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 14. 07. 22

<https://taz.de/Osteuropa-Experte-zu-Ukraine-Krieg/!5864452/> Für Alexander Libman können weder Verhandlungen noch ein militärischer Sieg der Ukraine langfristig für Frieden sorgen. Ein Gespräch über den Krieg.... *Was denken Sie, warum hat Wladimir Putin erst jetzt mit dieser großen Invasion begonnen? Warum nicht gleich nach der Annexion der Krim, als der Zustand der ukrainischen Armee noch sehr viel schlechter war....* Es gibt dafür zwei Thesen. Eine hat mit der Innenpolitik zu tun. Durch die Coronapandemie hat Putin an Beliebtheit verloren. Das wollte er mit einem kurzen siegreichen Krieg wieder ändern. Gegen diese These spricht meiner Meinung nach die Tatsache, dass die russische Gesellschaft nicht auf den Krieg vorbereitet war. Die zweite These hängt mit der Außenpolitik zusammen. Ich denke, Putin hat 2014 keinen Krieg begonnen, weil er damals noch dachte, er könne seine Ziele auch ohne einen solchen Krieg erreichen. So wie ich das verstehe, glaubt Putin nicht daran, dass Menschen irgendwelche Entscheidungen selbstständig treffen können und hinter allem Manipulationen anderer stehen. Als es zum Beispiel 2014 in der Ukraine zur Revolution der Würde kam, war das für Putin nicht etwas, was die Menschen selbst organisiert hatten, sondern der gut umgesetzte Plan amerikanischer Geheimdienste Das Hauptproblem der Vorgänge in der Ukraine besteht darin, dass es keine gute Lösung gibt. Es gibt nur schlechte, sehr schlechte und superschlechte Lösungen, und darunter muss man eine auswählen. Die Vorstellung, dass man mit Putin verhandeln und Zugeständnisse machen müsse, ist eine

sehr schlechte Entscheidung, denn es würde bedeuten, einem Verbrecher Zugeständnisse zu machen..... Einige hoffen auf einen kompletten militärischen Sieg der Ukraine mit umfassender westlicher Unterstützung. Für mich gibt es hier allerdings ein großes Problem: Es ist nicht klar, wie wir diesen Sieg genau definieren. Geht es um die Wiedereroberung aller von Russland besetzten Territorien? Auch wenn so ein Vorgehen gelingen würde, würde es lediglich bedeuten, dass Russland seine Armee entlang den ukrainischen Grenzen lassen würde und weiter das ukrainische Territorium mit Raketen und Bomben beschießen würde. Das würde die Ukraine dauerhaft destabilisieren. Um das zu vermeiden, müsste dann die Ukraine auch russisches Territorium angreifen. Das wäre mit einer brandgefährlichen Eskalation verbunden, möglicherweise einer nuklearen Eskalation. Denn: Falls Putin in diesem Fall keine Atomwaffen einsetzt, kann international der Glaube schwinden, dass Russland grundsätzlich bereit ist, zum Schutz eigenen Territoriums nukleare Streitkräfte einzusetzen. Das wäre in den Augen Putins ein katastrophaler Machtverlust, ein hohes Sicherheitsrisiko. Solange die russische Armee einsatzbereit ist, die russische Wirtschaft läuft und Putin an der Macht ist – und diese Bedingungen werden aus meiner Sicht trotz Sanktionen und der hohen Verluste an der Front noch sehr lange existieren – ist es schwer, sich eine militärische Lösung vorzustellen, die die Sicherheit der Ukraine garantieren würde ... >> ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>

<https://epaper.tagesspiegel.de//article/18c1598b63e949707d7b50af43dcb80782fff87937c9b4166dfd42cdd748e84f> (H. Münckler) : **Von Clausewitz wirklich lernen** Das Problem beim Beginn von Friedensverhandlungen zwecks Beendigung eines Krieges stellen zumeist diejenigen dar, die davon ausgehen, dass sie bei Weiterführung des Krieges einen großen Sieg erringen werden. Dann werden sie ihren Willen in einem Diktatfrieden durchsetzen können, während sie bei einem Verhandlungsfrieden Konzessionen machen müssen..... Auf den gegenwärtigen Krieg in der Ukraine angewandt heißt das, dass Putin und nicht Selenskiy derjenige ist, der kein Interesse an einer umgehenden Beendigung des Krieges hat. Die Unterzeichner des „Offenen Briefes“ und des „Appells“ – und auch Wolfgang Merkel, der diese Sicht im Tagesspiegel vom 6. Juli noch einmal erläutert hat –, die der Ukraine imperativisch die Aufnahme von Friedensverhandlungen nahelegen und zur Durchsetzung den Verzicht auf Waffenlieferungen fordern, haben also den falschen Adressaten ihres Appells gewählt: Sie hätten sich an Putin wenden müssen..... Vermutlich haben sie gehaut, dass sie bei ihm keinen Erfolg haben würden. Also haben sie sich den Schwächeren vorgenommen und ihn mit ethischen Forderungen traktiert: Es habe keinen Sinn, Widerstand zu leisten, da die russische Seite am Ende ohnehin gewinnen werde. Um diese Annahme sicherzustellen, haben sie von den Regierungen des Westens verlangt, sämtliche Waffenlieferungen an die Ukraine einzustellen. Man rät dem Angegriffenen zur Unterwerfung und sorgt dafür, dass ihm nichts anderes übrig bleibt.... Auf die entscheidende Frage nämlich, wie man

Putin zur Beendigung des Krieges und zur Aufnahme von Verhandlungen bringen könne, hat er keine Antwort, schlimmer noch: Er stellt die Frage gar nicht.... Der vermutlich einzige Grund, der einen auf der Siegesstraße Befindlichen davon abbringen kann, seinen Weg zu Ende zu gehen, ist die Befürchtung, dass er dabei doch noch straucheln könnte oder seine Verluste so hoch wären, dass die eigene Bevölkerung ihm das nicht verzeihen werde. Das aber heißt, dass nicht „Waffen und Krieg“ auf der einen und Verhandlungen auf der anderen Seite die Alternative sind, sondern vielmehr Waffenlieferungen ein Mittel zur Erzwingung von Verhandlungen sein können und Verhandlungen die Alternative zum Diktatfrieden sind.... Das hatte Clausewitz im Auge, als er davon sprach, Feder und Schwert, Diplomatie und Militär, seien beide Instrumente, um den eigenen politischen Willen zur Geltung zu bringen. *Es lohnt sich, Clausewitz' Buch „Vom Kriege“ etwas genauer zu lesen, um das Kriegsgeschehen in der Ukraine analytisch zu durchdringen. Clausewitz' Erfahrungsraum war von den Eroberungskriegen Napoleons geprägt, an denen er auf Seiten der Napoleongegner teilgenommen hat. Mit Blick auf das politische Agieren des Kaisers schrieb er: „Der Eroberer ist immer friedliebend (wie Bonaparte auch stets behauptet hat), und er zöge ganz gerne ruhig in unseren Staat ein; damit er dies aber nicht könne, darum müssen wir den Krieg wollen und also auch vorbereiten.“* ... Statt dessen führt er unter Bezug auf eine Denkschrift acht Punkte auf, die bei Friedensverhandlungen als Eckpfeiler dienen sollen und die von Sicherheitsgarantien für eine neutralisierte Ukraine über die De-facto-Abtretung der Krim und eine Autonomie der Oblaste Luhansk und Donezk innerhalb der Ukraine bis zum schrittweisen Rückzug der russischen Truppen aus deren Territorium reichen sollen. Darüber lässt sich reden – nur dass Merkel die Antwort auf die Frage schuldig bleibt, wie man Putin dazu bringen könnte, sich auf Verhandlungen mit solchen Eckpunkten einzulassen, wo er zurzeit doch sehr viel größere Ziele erreichen kann. Nur weil der Westen ihm dafür die „schrittweise Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen“ in Aussicht stellt? Bei diesen Sanktionen, die als Ersatz für nicht erfolgende Waffenlieferungen verhängt wurden, sitzt Putin derzeit am längeren Hebel

<https://www.derstandard.at/story/2000137423645/russland-raecht-sich-in-syrien-an-der-tuerkei-fuer-ihre> Ukraine-Politik

<https://www.welt.de/wirtschaft/article239918457/Gas-Moskau-macht-Weiterbetrieb-von-Nord-Stream-1-von-Sanktionen-abhaengig.html>

<https://taz.de/Ausfall-von-Nord-Stream-1/!5868690/> Der Pipeline-Ausfall geht zulasten der Speicherstände. Auch Frankreich bezieht wegen stillstehender Atomkraftwerke Gas aus Deutschland.

1. Juli 2022

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 01. 07. 22*

2. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-appell-an-oesterreich-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059341>

>> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*

3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059344> Dabei setze das russische Militär in über der Hälfte der Fälle ungenaue Geschosse aus Sowjetzeiten ein... Wegen der Ungenauigkeit der Angriffe "erleidet die Zivilbevölkerung signifikante Verluste" ..etwa in Odessa >> *Lagebericht mit KARTE >>*

4. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/01/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-128-of-the-invasion>

5. Dazu >> *Kartenreihe plus aktuellem Stand* >>



29.Juni 2022

- Gebiete unter russischer Kontrolle
- russische Truppenbewegungen
- Gegenstöße ukrainischer Truppen
- schwere Kämpfe
- von Russland eingenommen 2014
- Angebliche ukrainische Partisanen

6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-1> > *DetailKARTen* >

7. <https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/> ...falsche Analogien u Vergleiche.... *Faschistische Regime unterscheiden sich von autoritären Diktaturen vor allem durch die Massenbewegung, die den Führer trägt und von ihm getragen wird, die ihn nach vorne peitscht und von ihm genutzt wird. Diese Dynamik ist entscheidend für*

faschistische Regime. Solches gibt es in Russland nicht. Faschismus ist in Bezug auf Russland ein rhetorischer Kampfbegriff, der das Böse und Gegnerschaft assoziieren soll. Analytisch taugt er nicht. In dieser Logik könnten wir auch China als faschistisch bezeichnen.... Völkermord und auch Genozid bedeuten die physische Vernichtung einer nationalen oder kulturellen Entität. Die stetige Ausweitung des Begriffs hin zu kulturellem Völkermord ist hoch problematisch. ... Putins Ziel in der Ukraine ist ein anderes – die Auslöschung der nationalen Identität der Ukraine, die in einem völkischen Sinn Russland zugerechnet wird. Das ist ein brutales, ein verbrecherisches Konzept, aber es ist etwas völlig anderes als die physische Vernichtung.... (es ist) Ein Eroberungskrieg, ohne Rücksicht auf zivile oder militärische Verluste, aber mit begrenzter Zielsetzung. Kennzeichnend ist hier, dass die russische Führung offenbar davon überzeugt war, die Ukraine durch einen kurzen „Sondereinsatz“ besiegen, die Ostteile annektieren, das Land aus der Verbindung zu Europa und dem Westen lösen und an Russland binden zu können.

8. <https://www.diepresse.com/6160029/von-der-leyen-fordert-von-kiew-kampf-gegen-korruption> Sie sieht in der Verleihung des Status eines EU-Beitrittskandidaten einen historischen Meilenstein für die Ukraine. "Die Ukraine hat jetzt eine ganz klare europäische Perspektive", sagte sie in einer per Videoschaltung übertragenen Rede zum ukrainischen Parlament in Kiew. Von der Leyen forderte von der Ukraine auf dem Weg in die EU weitere Anstrengungen etwa im Kampf gegen Korruption und den Einfluss von Oligarchen
9. <https://www.welt.de/politik/article237137449/Putins-Krieg-in-der-Ukraine-Hier-koennen-Sie-den-Newsletter-Blick-nach-Osten-abonnieren.html>

Ende Juni

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153132-Russen-ziehen-sich-vor-Odessa-zurueck.html>

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2152805-Unter-Putins-Damoklesschwert.html>

Mit wahllosen Angriffen auf zivile Einrichtungen will Russland die Ukraine in den Ruin treiben. >>> **mit Karte** >>

14. Juni 22

Karstev I., M., Leonard (2022): Peace versus Justice: The coming European split over the war in Ukraine (eine Befragungsergebnisse Juni2022). European Council on foreign affairs. <https://ecfr.eu/publication/peace-versus-justice-the-coming-european-split-over-the-war-in-ukraine/> (>> vgl Graphik bei 15.Juni) Untersuchung über die Meinung der Europäer zur Ukrainekrise >>

<https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/>

1. Juni 22

- a) <https://www.n-tv.de/politik/Fluechtlinge-ueber-Abschiebung-nach-Ruanda-informiert-article23368709.html> Die britische Regierung will Flüchtlinge, die unerlaubt einreisen, nach Ruanda umsiedeln. Trotz heftiger Kritik hält Johnson nun an seinem Plan fest - der "letzte administrative Schritt" wird vollzogen. Die ersten Menschen werden über ihre Abschiebung informiert und ein Ausreisetermin steht fest

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < << [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <

31. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> **Ukrainekrieg** 31. 05. 22

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://exxpress.at/100-tage-krieg-in-der-ukraine-55-000-tote-6-millionen-fluechtlinge-und-kein-ende/> Chronologie

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >> Kartenserie >>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-31> > **DetailKARTen** >

https://www.washingtonpost.com/national-security/interactive/2022/ukraine-road-to-war/?itid=ik_inline_manual_2 >>> mit interaktiver Karte <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>

<https://www.n-tv.de/politik/Putin-wird-versuchen-den-Westen-weichzuklopfen-article23356916.html> Der Militärexperte Gustav Gressel sieht Anzeichen dafür, "dass die russische Armee bei Präzisionsabstandslenkwaffen aus dem letzten Loch pfeift". ... "Insgesamt würde ich schätzen, dass Russland ab Herbst in einen knappen Materialbestand kommen könnte", ... "Allerdings ist der sich abzeichnende Personalmangel das größere Problem für die russische Armee." In den USA und Großbritannien wird diese Unterstützung wahrscheinlich länger dauern als in Deutschland und Frankreich, wo sie ja ohnehin nicht in relevantem Ausmaß vorhanden ist. Wenn man sich das Abstimmungsverhalten im US-Kongress zu den militärischen Unterstützungspaketen für die Ukraine ansieht, dann glaube ich, dass die USA das noch eine Weile durchhalten werden. Nach den verkorksten Kriegen in Afghanistan und im Irak ist dies für die USA etwas, an dem man sich moralisch wieder aufrichten kann.... Meiner Ansicht nach wird Putin die Offensive so lange wie möglich fortsetzen, wahrscheinlich bis in den Spätsommer. Dann wird er schauen, ob er den Westen weichklopfen kann - ob er Fürsprecher im Westen gewinnen kann, um die Ukraine in einen sofortigen Waffenstillstand zu zwingen, bevor sie so mobil und schlagkräftig ist, erfolgreiche Gegenoffensiven durchzuführen. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass die USA da mitspielen werden, aus den genannten Gründen. Aber so in etwa dürfte das russische Kalkül aussehen

<https://www.theguardian.com/world/2022/may/30/negative-views-of-russia-mainly-limited-to-western-liberal-democracies-poll-shows> Annual global survey of attitudes to democracy finds many countries maintain positive views of Russia Es scheint im Ringen um die öffentliche Meinung die Strategie des Kreml erfolgreicher zu sein als jene des Westens. Die Menschen des globalen Südens beginnen, den Westen für die explodierenden Preise verantwortlich zu machen und nicht Russland

<https://www.republik.ch/2022/05/02/tanja-ist-kein-monster> Sie ist eine gebildete Frau, spielt Klavier und streut in ganz alltägliche Gespräche Zitate aus der russischen Literatur ein... Aber wenn man ihr mit dem Massaker von Botscha zu Leibe rückt, bekommt man zu hören, dieses Massaker habe es nicht gegeben... Als die Sowjetunion sich 1991 auflöste, waren die ethnischen Russen in allen postsowjetischen Ländern ausser in Russland eine Minderheit. Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung am stärksten vertreten sind die ethnischen Russen in Estland, Kasachstan und Lettland (23 bis 27 Prozent) und in der Ukraine (17 Prozent). Inoffiziell wurde die fließende Beherrschung des Russischen ausserdem zum Beförderungskriterium, ähnlich wie die Mitgliedschaft in der Kommunistischen Partei... Diese Menschen hoffen noch immer, dass Russland sie vor den «minderwertigen» nationalen Mehrheiten erretten und ihnen ihre ersehnten russischen Renten zahlen werde. Diese Menschen warten nach wie vor darauf, dass Russland ihnen die Sparbuchguthaben zurückgeben wird, die sie beim Zusammenbruch der Sowjetunion verloren. Die Angehörigen dieser sogenannten «betrogenen Generation» sind die letzten Opfer der sowjetischen Propaganda. «Betrogene Generation» ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die russischen Muttersprachler, die ein nostalgisches Verhältnis zur Sowjetvergangenheit haben. «Betrogen» sind sie, weil sie an die sowjetische und nunmehr russische Propaganda glauben und hoffen, dass Russland sie vor den «Ungerechtigkeiten» der postsowjetischen Welt beschützen wird. Insbesondere glauben sie fest daran, dass Russland ihnen helfen wird, ihre Ersparnisse zurückzubekommen, die sie auf ihren sowjetischen Sparbüchern liegen hatten und ihnen verloren gingen, als die Sowjetunion zu existieren aufhörte. Mit dem Ende der Sowjetunion begann in den ehemaligen Satellitenstaaten das nation building – oder vielmehr die Neubildung der Nationen. Nach Jahrzehnten der kulturellen und nationalen Unterdrückung hatten die ethnischen Mehrheiten in der Ukraine, in Moldau, Lettland, Estland und anderen neuerdings unabhängigen Staaten endlich ein politisches Mitspracherecht im eigenen Land. Diese Nationenbildung –

das war keine Überraschung – lief darauf hinaus, dass zugunsten des Nationalen (zum Beispiel des Moldauischen oder Ukrainischen) alles Sowjetische – und Russische – zurückgedrängt oder gleich ganz über Bord geworfen wurde und die Macht- und Vermögensverhältnisse sich entsprechend veränderten. Das Pendel schlug in die Gegenrichtung aus: Das Russische und diejenigen, die Russisch sprachen und zu Sowjetzeiten die politischen und wirtschaftlichen Eliten stellten, standen auf einmal am Scheideweg. Jetzt war es die fließende Beherrschung der Landessprache und nicht des Russischen, die zum Kriterium für Karriere und politischen Aufstieg avancierte. Wer Russisch sprach und sich weigerte, die Landessprache zu erlernen, wurde bei Beförderungen auf einmal übergangen... Im Erwachsenenalter eine komplett neue Sprache von der Pike auf zu lernen, ist schwer. Das eigentliche Hindernis aber war die Überheblichkeit. Jahrzehnte sowjetischer Propaganda – allein schon die vielen Filme, die in Moskau spielten – hatten Menschen wie Tanja die Vorstellung vermittelt, die russische Sprache sei «die reinste und schönste Sprache» überhaupt. Russischsprachige Menschen wie Tanja sahen nicht ein, warum sie eine «rückständige» Sprache wie Rumänisch oder gar eine «tote» Sprache wie Ukrainisch oder Estnisch lernen sollten, wo sie doch schon «die Sprache Dostojewskis» sprachen. Genauso wenig leuchtete ihnen ein, warum sie eine Regierung akzeptieren sollten, die aus lauter Leuten bestand, die nicht Russisch sprachen. Ausserdem lohnte sich der Versuch in ihren Augen schon deshalb nicht, weil sie ernsthaft davon ausgingen, dass die Wiedervereinigung der Sowjetunion nur eine Frage der Zeit sei.... Kurz vor der russischen Invasion hat der ukrainische Präsident Selenski mehrere russischsprachige Fernsehsender abgeschaltet. Mit dem Fortschreiten des Krieges sinkt die Zahl der Russlandunterstützerinnen in der Ukraine, weil sie entweder einen verspäteten Sinneswandel durchmachen oder – grausame Ironie – russischen Truppen in die Hände geraten, die auf ihrem «Entnazifizierungsfeldzug» nicht die Bibliotheksausweise ihrer Opfer kontrollieren, um festzustellen, ob sie Dostojewski lesen

<https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-160-russische-ruestungsindustrie-hier-beliefert-abramowitschs-englischer-stahlkonzern-putins-panzerbauer/28371950.html> Vor ein paar Tagen erst hatte der staatliche russische Panzerbauer Uralwagonsawod in der Industriestadt Nischni Tagil einen Zug auf die Reise geschickt, vollbepackt mit nagelneuen T-90M Kampfpanzern, die in Richtung Frontlinie ...

Aktuelle Satellitenbilder deuten auf enge Verbindungen des russischen Panzerbauunternehmens mit dem international tätigen Stahlkonzern Evraz hin, der in Nischni Tagil ein riesiges Stahlwerk betreibt. Evraz ist eine britische Gesellschaft und an der Londoner Börse notiert. Hinter dem Konzern, der rund um den Globus 70.000 Mitarbeiter beschäftigt, stehen die inzwischen mit Sanktionen belegten [russischen Oligarchen Roman Abramowitsch](#) und Alexander Abramow. Die britische Regierung bezeichnete das Unternehmen zuletzt als „strategisch signifikant für die russische Regierung“. Dass Evraz in den vergangenen Jahren Metall an Uralwagonsawod geliefert hat, geht zweifelsfrei aus Geschäftsberichten und Mitteilungen des Konzerns hervor

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/europas-zukunft-wir-sind-nicht-fuers-21-jahrhundert-geruestet-kolumne-a-c684d600-b18a-4ba4-9687-677e4af5c7da> Der Krieg in der Ukraine erfordert von der EU eine sicherheitspolitische Runderneuerung: gemeinsame Streitkräfte, gemeinsame Außenpolitik, innere Stärkung. Fatalerweise verpasst Europa gerade den historischen Moment. Die EU ist nicht in der Lage, selbst für Stabilität zu sorgen – damals wie heute. Während der Eurokrise [brauchten wir den Internationalen Währungsfonds \(IWF\)](#), um die Lage halbwegs unter Kontrolle zu halten, bis schließlich die EZB eingriff. Was unsere äußere Sicherheit angeht, sind wir auf die Hilfe der USA [angewiesen](#). All das ist kein Schicksal, sondern Folge fortgesetzten Nichthandelns.... In der Eurokrise wäre es an der Zeit gewesen, die Eurozone institutionell fest zu vereinigen. Jetzt wäre der Zeitpunkt, mit großen Schritten eine gemeinsame Armee aufzubauen und die französische atomare Abschreckung zu europäisieren..... »Deutsche Macht fürchte ich heute weniger als deutsche Untätigkeit«, sagte der damalige polnische Außenminister Radosław Sikorski im November 2011, als die Eurokrise ihrem Höhepunkt zustrebte. Der Satz klingt beschämend aktuell. Das Mantra des Westens in diesem Konflikt lautet: Russland darf diesen Krieg nicht gewinnen. Allerdings ist ein solches Ergebnis ganz gar nicht abwegig – in dem Sinne, dass Moskau dauerhaft Territorium im Osten und Süden der Ukraine annektieren könnte. Das Signal, das davon ausginge, wäre schlimm. Die Botschaft an alle kriegslüsternen Herrscher auf dem Globus würde lauten: Selbst wenn das angegriffene Land vom mächtigsten Militärbündnis der Welt, der Nato, unterstützt wird, kann man eine Atommacht nicht daran hindern, Gebiete zu erbeuten. Sollte es so weit kommen, wäre Russland danach womöglich mächtiger als vor diesem desaströsen Krieg. Das ist, angesichts der wahren Kräfteverhältnisse, so absurd und falsch, dass es einen graust >> [gesichert via wayback-machine >>](#) + dazu [aus 2011 Euro-Land....?](#)

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-05/neoliberalismus-wirtschaftspolitik-angebotspolitik-5vor8> Kommt der neoliberalismus zurück?

<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <

15. Mai 22 GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* 15. 05. 22

VIDEO-Präsentation MilAk / Obst Reisner : SCHLACHT um den Donbass T 1

<https://www.youtube.com/watch?v=QJiuc4KWmQo>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-15> << *DetailKARTEN*

<https://www.n-tv.de/politik/Eine-neue-Qualitaet-des-Kampfes-steht-bevor-article23269597.html?> Der Krieg in der Ostukraine wird anders geführt werden... mehr mit schweren Waffen ...

+ KARTENSERIE :

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

<https://www.n-tv.de/panorama/Russen-nutzen-Chips-aus-Geschirrspuelern-in-Panzern-article23327011.html> US-Informationen zufolge [zwingen die US-Hightech-Sanktionen Russland inzwischen](#), in Panzern und anderem militärischen Gerät Chips aus Haushaltsgeräten zu verwenden. Aus dem gleichen Grund könnten Moskaus Truppen bald die Lenkwaffen ausgehen Viele Chips et cetera werden zwar in China produziert, doch Moskau darf sich wenig Hoffnungen machen, von dort mit den begehrten Komponenten versorgt zu werden. Denn wie es die USA bisher nur im Falle des chinesischen Konzerns Huawei getan haben, müssen Unternehmen weltweit mit Sanktionen rechnen, wenn sie Russland oder Belarus verbotene Güter verkaufen, die US-Patenten unterliegen oder mit US-Maschinen, oder -Software hergestellt wurden. Ein Risiko, das auch chinesische Firmen fürchten, deren Hauptkundschaft im Westen sitzt

<https://www.n-tv.de/technik/Wie-Smartphones-in-der-Ukraine-Stellungen-verraten-article23329809.html> Im Internet wird ein Kartenausschnitt diskutiert, der offenbar anhand von Smartphone-Lokalisierung die russischen Truppenkonzentrationen in der Ukraine zeigt..... wo russische Soldaten mit SIM-Karten ihres Landes im ukrainischen Mobilfunknetz angemeldet sind. Dort, wo die Truppenkonzentration besonders hoch ist, leuchtet die Karte gelb bis rot. So könnte das ukrainische Militär unter anderem genau sehen, wo Russland Verbände zusammenzieht

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-lawrow-105.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-putin-faschismus-101.html> "Regime um Putin zunehmend faschistisch"

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2147371-Zwei-Quellen-und-zwei-Bestandteile-des-Machtsystems-Putin.html>

<https://theins.ru/en/opinion/maria-snegovaya/250988> They are from the Soviet Union: How Putin's elite nomenklatura origins led to war

30. April 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 30. 4. 22

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >>>> K A R T E N - S E R I E >>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> chronolog. Übersichten >

VIDEO-Kartenanimation 100 Tage Krieg [https://vs-dl-](https://vs-dl-oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4)

[oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4](https://vs-dl-oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4)

Zum Hintergrund – auch für Verhandlungen nach einem potentiell Waffensteinstand ...

[https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html)

[X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html) 11.8.22..... „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück.... Seit der Eroberung 1783 durch das Russische Reich war die Krim ein Teil Russlands. Das sollte sich erst mit Nikita Chruschtschow ändern. Als erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei war er für mehr als zehn Jahre der mächtigste Mann der Sowjetunion. 1954, nur wenige Monate nachdem er das Amt übernahm, tat er etwas, das Putin ihm bis heute nicht verzeiht. Bei der 300-Jahr-Feier zum Vertrag von Perejaslaw, ein Bruderschaftsbündnis zwischen Russland und der Ukraine, schenkte Chruschtschow der ukrainischen Sowjetrepublik die Krim. Dies sei Zeichen eines „grenzenlosen Vertrauens des russischen Volks in das ukrainische Volk“, hieß es..... >> ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>

retrospektiver Vergleich [https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-](https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer)
[ted-widmer](https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer) zum Krimkrieg 1853 to 1856,

<https://www.n-tv.de/politik/Ukraine-raeumt-schwere-Verluste-im-Osten-ein-article23298890.html> Mit KARTE >>

<https://www.theguardian.com/world/2022/apr/30/how-the-barbaric-lessons-learned-in-syria-came-to-haunt-one-small-ukrainian-village> West of Kyiv, a Russian unit led by Syria veterans set up camp and began a drunken, murderous campaign ... Kriegsverbrechen ...

<https://www.derstandard.at/story/2000135327457/pkw-aus-der-ukraine-benoetigen-ab-juni-ein-parkpickerl-in-wien> Wien

>>< siehe dazu die Leserkommentare >> bzw <https://www.krone.at/2651657> >>

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Sanktionen-schaden-Russland-massiv-article23299053.html>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-wollen-russland-dauerhaft-schwaechen-17987927.html>

<https://taz.de/Neue-Realitaeten-im-Ukraine-Krieg/!5851540/> Der russische Krieg gegen die Ukraine dauert schon über zwei Monate. Und die **russischen Nachrichten** über diesen Krieg werden immer absurder.

<https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2145783-Der-Westbalkan-muss-wieder-Prioritaet-werden.html>

<https://kurier.at/politik/ausland/russland-zuendelt-in-bosnien-herzegowina/401991677>

<https://www.republik.ch/2022/04/23/der-zug> Seit die Nato 1999 Serbien bombardierte, hegt das Land Skepsis gegen den Westen. Dafür sind die Sympathien für Russland umso grösser.

15. April 2022

<https://orf.at/stories/3260116/> laut UNHCR sind **fast 5 Millionen aus der Ukraine bisher geflüchtet** Der Großteil der Flüchtlinge – 2,7 Millionen – ging nach Polen. Innerhalb der Ukraine sind nach IOM-Schätzungen

<https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> Ein Jahr nach der Machtübernahme durch die Taliban....

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* 15. 4. 22

1. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> >>> **KARTEN-ABFOLGE bis Mitte April**
 2. <https://www.theguardian.com/world/ukraine> >>
 3. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-april-15> **KARTE** >
 4. <https://www.ipg-journal.de/rubriken/aussen-und-sicherheitspolitik/artikel/zeitenwende-zwischen-wandel-und-kontinuitaet-5880/> aufgrund des Ukrainekrieges
 5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> **1989 war das annus mirabilis für den europäischen Kontinent, statt Militärparaden gab es in Berlin die Love-Parade. 2022 ist das annus horibilis für Europa, mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine dreht Wladimir Putin die Uhr zurück.... Dabei sieht heute das neue Europa aus wie das von gestern, das längst überwunden geglaubte, ganz alte Europa. ... 11.9.22**
 6. Das Multiorganversagen des Westens <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1093784702624feabe0751e.pdf> Wie kam es dazu, dass das „Friedensprojekt Europa“ in einen Krieg mündete? Dass Aktivisten, die einst gegen Vietnamkrieg und NATO-Doppelbeschluss demonstrierten, plötzlich lauthals nach Waffenlieferungen rufen? Es zeichnete sich leider ab bzw die Zündler <http://woltron.com/web/files/uploads/f-204156002762f9e627540ed.pdf>
 7. https://gmr.lbg.ac.at/sites/files/bim/attachments/07032022_fremuth_michael_lysender_die_waffen_nieder_0.pdf ...die massive Verletzungen des Völkerrechts lassen sich durch nichts rechtfertigen – Essay eines Professor für Grund- und Menschenrechte am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
-
8. <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> > mit Belegzitaten bis 2019 von Nataliya Bugayova >>
 9. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html>
 10. + >>> siehe dazu das VIDEO Im Gespräch mit Yves Bossart erklärt Michel Eltchaninoff, Chefredaktor des französischen «Philosophie Magazine» >> <https://www.youtube.com/watch?v=ASXAkHTIG0> Putins Welt
 11. <http://www.ag-friedensforschung.de/themen/Sicherheitskonferenz/2007-putin-dt.html> Putins REDE dort die schon skizziert worauf er hinaus will... >>
-
12. <https://www.zeit.de/kultur/2022-06/wladimir-putin-russland-sowjetunion-geschichtspolitik> **Wladimir Putins Handeln ist eng mit seinem Blick auf Geschichte verknüpft. Sie ist für ihn kein abgeschlossener Prozess, sondern eine Glaskugel für Zukunftsvisionen.** Analyse einer Kulturwissenschaftlerin... Mit dem Ende des Kommunismus brach auch das Sowjetimperium zusammen. Bereits im April 2005 bezeichnete Wladimir Putin dieses Ereignis als die "größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts". Er sah [Russland](#) isoliert, entblößt und exponiert in einem politischen Vakuum, umgeben von fremden und feindlichen Mächten. Um sich gegen die Übermacht der neuen Feinde zu retten, die bis vor Kurzem Verbündete waren, gab es für ihn nur eine Lösung: ein neues Imperium. Dass der russische Präsident heute mehr denn je ein Großreich anstrebt, machte er jüngst allzu deutlich, als er sich bei der Eröffnung einer Moskauer Ausstellung zum 350. Geburtstag Peter des Großen [mit ebenjenem Zaren aus dem 18. Jahrhundert verglich](#). (21.6.22)
 13. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/die-unerwiderte-liebe-des-hufeisens-zu-wladimir-putin/> Breites Misstrauen gegen jede vorliegende Information und eine seltsame Liebe zu Putin treibt viele Deutsche um. Woher kommen Putins Anhänger, was motiviert sie, was eint und was trennt sie?
 14. <https://www.n-tv.de/politik/USA-ruesten-Ukraine-weiter-auf-article23267852.html>
 15. <https://www.derstandard.at/story/2000134852999/krieg-in-der-ukraine-reisst-ganze-weltregion-mit-in-die...> Der Krieg in der Ukraine richtet auch in Ländern, die militärisch nicht involviert sind, Schaden an. Migrations-, Geld- und Warenströme geraten durcheinander, sagt die Weltbank. 40 Millionen Menschen könnten komplett verarmen <https://www.diepresse.com/6126047/steigende-oelpreise-verschlimmern-hungerkrise-in-westafrika>

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) <
<< [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < [168 Aug 1.H](#) <

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg](#) ab 24. Februar 2022 weiter zu: [159 März 2.H](#)

https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_der_Ukraine_seit_2014 >>
<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/>

<https://rudolphina.univie.ac.at/osteuropahistoriker-wolfgang-mueller-ueber-den-krieg-in-der-ukraine>
Ukraine – eine Jahrhundertchance vertan <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1615786442623edc8b43efa.pdf> eine Übersicht

Ukraine: drone footage shows before war and after the invasion <https://www.youtube.com/watch?v=kT6pV4rK5Gk>

- i. <https://zeitung.faz.net/fas/politik/2022-03-27/496800e1c039c4265911b7040ca2ebef/>? Heinrich Brauß war General der Bundeswehr. Er kann kaum glauben, wie sehr Russlands Armeeführung in der Ukraine versagt hat..... Offenbar ging die russische Armeeführung davon aus, sie könnte in wenigen Tagen Kiew erobern. Eine völlig falsche Beurteilung des Verteidigungswillens und der Fähigkeit der ukrainischen Streitkräfte, die sich seit acht Jahren vorbereitet haben ... Der Aufmarsch der Russen in einem großen Halbkreis um die Ukraine war eigentlich dazu angetan, mit schnellen Stößen in die Tiefe des Raums die verteidigende Armee zu umgehen, einzuschließen und auszuschalten---- Dass er dagegen einen so großräumigen, mit weitreichenden Zielen und großem Risiko verbundenen Krieg führen würde, um das ganze Land zu unterwerfen und zu kontrollieren, habe ich nicht erwartet. Dafür sind 200 000 Mann viel zu wenig..... Mich hat vor allem überrascht, wie gut die ukrainische Armee auf den russischen Angriff vorbereitet war, mit welcher Entschlossenheit, Energie und Widerstandskraft sie für die Freiheit und Unabhängigkeit ihres Landes kämpft; wie beherzt, agil und beweglich sie das Abwehrgefecht führt. Offensichtlich wendet sie Führungsgrundsätze und Taktiken an, die auch in unseren westlichen Armeen praktiziert werden, beispielsweise das sogenannte Führen mit Auftrag. Das bedeutet, der verantwortliche Kommandeur und Einheitsführer entscheidet selbst, wie er seinen Auftrag mit seiner Truppe am besten ausführt, weil er das am besten beurteilen kann, und übernimmt dafür die Verantwortung... Man hört, die Offiziere in der russischen Armee warten eher auf Befehle, wenn sie in eine neue Lage geraten, statt selbständig zu handeln und die Initiative zu ergreifen.

<https://uebermedien.de/69336/die-macht-der-karten/>? Visualisierungen des Ukraine-Krieges

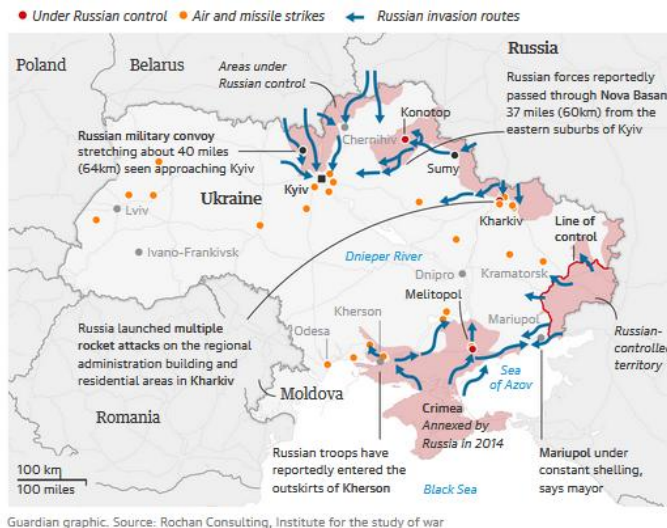
<https://www.criticalthreats.org/> >> tägliche Analyse mit KARTen >

<https://www.derstandard.at/story/2000134136871/fuer-die-ukraine-ist-der-krieg-nicht-aussichtslos> Ein direkter militärischer Sieg gegen Russland scheint unwahrscheinlich zu sein. Doch je länger Kiew durchhält, desto besser ist die Verhandlungsgrundlage für die Ukraine
<https://www.dw.com/de/interview-russlands-taktik-in-syrien-und-der-ukraine-ist-gleich/a-61505491>

Früher .

28. Februar 2022 GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg](#) >> zu davor siehe bei [157 Feb 2.H](#)
>>

<https://www.diepresse.com/6105039/wo-die-sprachlichen-wurzeln-des-krieges-liegen>



1. März 2022



<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/>

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> KARTENSERIE !!!!
<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> KARTENSERIE
www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures
<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> Tag für Tag....

siehe bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine> <https://www.theguardian.com/world/ukraine>
<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> >>> Tag für Tag berichtet >>

+ <https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine> >> Zusammenstellung >>

9. März 22 eine Online-Podiumsdiskussion <https://www.grk2571.uni-freiburg.de/events/panel-discussion-on-the-war-in-ukraine> >>>

- <https://www.prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/1986/1904> Putins Rechtfertigungsrede zum 24. Februar 22 – ein Kommentar
- <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putins-forderung-fuer-den-frieden;art391,3589790> Er will eine Entmilitarisierung sowie eine Anerkennung der 2014 völkerrechtswidrig annektierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim als russisches Territorium. Putin forderte zudem erneut eine „Entnazifizierung“ der ukrainischen Regierung und die „Neutralität“ der Ex-Sowjetrepublik, teilte der Kreml nach einem Telefonat Putins mit Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron mit
- <https://www.zeit.de/wissen/2022-08/chris-blattman-ukraine-krieg-frieden-forschung/komplettansicht> Herr Blattman, in Ihrem Buch *Why We Fight* schreiben Sie, trotz der vielen Konflikte in der Welt seien Kriege immer noch die Ausnahme und nicht die Regel: "Selbst die erbittertesten Feinde ziehen es vor, einander in Frieden zu verabscheuen." Was macht Sie da so sicher?meistens sind die Anreize für einen friedlichen Umgang miteinander so stark, dass es eben nicht zu gewaltsamen Auseinandersetzungen kommt. Diese Anreize können mehr oder weniger mächtig sein, je nach Zeit und Kontext ... Im Verhältnis Russlands zur Ukraine kann man sehr gut sehen, wie Russlands Präsident [Wladimir Putin](#) jahrzehntelang alle möglichen anderen Mittel genutzt hat, um die Ukraine unter russischem Einfluss zu halten. Er hat hochrangige Politiker und Separatisten unterstützt, Gegner vergiftet, Söldner geschickt. Erst als das alles nicht mehr fruchtete, hat er die Invasion befohlen. Der Krieg war Putins letztes Mittel, um die Ukraine nicht zu verlieren. In Nachbarländern wie Weißrussland oder Kasachstan brauchte er das nicht zu tun – dort war er auf andere Art erfolgreich... Putin muss die Kosten des Kriegs nicht selbst tragen. Und er ist denen, die sie tragen müssen, zu keiner Rechenschaft verpflichtet - 7.8.22
- Schon 2019 eine US-amerikanische Sicht: <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> (Putins Sichtweise)
- <https://www.sueddeutsche.de/politik/wladimir-putin-ukrainische-geschichte-russische-geschichte-udssr-krieg-in-der-ukraine-serhii-plokhyy-1.5589634> Der Historiker Serhii Plokhyy analysiert in einem Essayband, wie Wladimir Putin die verwickelte ukrainisch-russische Geschichte missbrauchte, um seine Invasion zu begründen. Und er erklärt die Denkmuster, die dahinterstecken

6. Als Gegenbeispiel Zbigniew Brzezinski, DIE EINZIGE WELTMACHT <http://tazelwurm.de/wp-content/uploads/2015/02/Die-einzige-Weltmacht.pdf> US Strategie zur Vorherrschaft..

7. <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html> „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück..

8. <https://theins.ru/en/society/251520> «Never attacked anyone.» A brief history of Russia's aggressive wars from Ivan the Terrible to the present
9. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/05/05/asow-bandera-und-co-was-steckt-hinter-putins-narrativ-von-nazis-in-der-ukraine/>

10. <https://www.newyorker.com/news/q-and-a/why-john-mearsheimer-blames-the-us-for-the-crisis-in-ukraine> einer der wichtigsten US Politikwissenschaftler
11. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/the-russia-ukraine-war-at-six-months-the-war-that-should-have-never-been/>eine kritische Sicht der Entwicklung nach 6 Monaten im August 2022

12. <https://taz.de/Deutschlands-Fehleinschaetzung-von-Putin/!5834219/> Illusion und Scham
13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article237140631/Russland-Deutschlands-Unterwerfung-Geschichte-eines-historischen-Versagens.html>
14. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>?
15. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-ukraine-memes-selenskyj-100.html>? Krieg in den soz. Medien
16. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-russische-desinformation-100.html>
17. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/01/could-russia-shut-down-the-internet-in-ukraine> ? Analysis: On a national level, web access has so far been largely unaffected by the invasion, and supports daily life ... "Ukraine has a diverse internet infrastructure with few choke points – which means it's difficult to switch off the country and there's no centralised kill switch," said Alp Toker of the monitoring organisation NetBlocks..... Shutting down the internet is relatively easy for an incumbent government. Officials can simply order licensed internet service providers and phone networks to switch off their networks, or risk having their right to operate in the country withdrawn. What is more difficult is for an invading power to shut down a decentralised commercial telecoms infrastructure, especially if mobile networks and internet service providers refuse to collaborate.

18. <https://www.zeit.de/kultur/2022-03/ukraine-demokratie-werte-westen-russland-krieg> Warum hasst Putin die Ukraine so sehr? Weil sie ihm und der Welt aufzeigt, dass die Russen auch in einem ganz normalen, modernen Land leben könnten. ... Seinen Hass und seine Verachtung gegenüber dem ukrainischen Staat in seiner heutigen Form hat Putin bereits früh zum Ausdruck gebracht. In einem programmatischen Artikel vom Juli vergangenen Jahres bezeichnete er die [Ukraine](#) als "Projekt Antirussland", als Russlands künstlichen Antipoden, den EU und USA zum Experimentierfeld ihrer antirussischen Kampagnen gemacht hätten. Die Ukraine, sagt der russische Präsident, ist also "Antirussland". Doch was ist Putins Russland im Jahr 2022? Was für ein Land entsteht da unter seiner Führung, welches Erbe will er den kommenden Generationen hinterlassen? Fortlaufend beschuldigt Putin die ukrainischen Machthaber, dem Nazismus Vorschub zu leisten, titulierte sie als "Erben der ukrainischen Hilfspolizei" oder als *banderowzy*, wie die ukrainischen Ordnungseinheiten im Dienst der deutschen Besatzer im [Zweiten Weltkrieg](#) genannt wurden. Dabei zementiert er selbst gerade ein Herrschaftssystem, das im Wortsinn auf "Blut und Boden" basiert: Wie Hitler vor dem Zweiten Weltkrieg bringt er alle Gebiete, in denen ehemalige Landsleute leben, "heim ins Reich" – oder wie der russische Ausdruck lautet, er "sammelt die Länder". Gleichzeitig verkünden die Propheten der sogenannten russischen Welt in propagandistischen Talkshows auf allen russischen Fernsehkanälen ihre Heilsbotschaft. Auf Ressentiments beruhende Vorstellungen von einer imperial-nationalistischen Revanche Russlands, gepaart mit Behauptungen über die Minderwertigkeit und Unselbstständigkeit der ehemaligen Sowjetrepubliken, werden unaufhörlich von einer Propaganda breitgetreten, die seit etwa zehn Jahren den Ton in den russischen Massenmedien angibt..... Putin sagt, die Ukraine sei durch und durch korrupt. Dabei hat gerade in Russland die [Korruption](#) staatlicher Institutionen ein solches Ausmaß erreicht, dass Großkonzerne (die über Strohmannen ohnehin längst der Mächtelite gehören) heute weder von den Geheimdiensten zu trennen sind (welche die russischen Behörden und die Oligarchie wie ein Pilzgeflecht durchziehen) noch von der organisierten Kriminalität (die sich Dienste und Militär, anstatt sie zu bekämpfen, zu Diensten machen). Die Korruption ist in Russland kein Mangel des Staatsapparats, sie ist systemrelevant. Russland wird im Grunde von oligarchischen Beamten verwaltet, viele davon Veteranen des Inlandsgeheimdiensts FSB, deren Mentalität und Sprache aus der kriminellen Subkultur stammen..... Putin

bezichtigt die Ukraine, die Pressefreiheit anzugreifen: Nachdem Russland die Krim annektiert und im Donbass mithilfe kremltreuer Partisanengruppen und Soldaten ohne Hoheitszeichen einen hybriden Krieg begonnen hatte, wurde in der Ukraine die Ausstrahlung russischer Medien eingeschränkt. Zu diesem Zeitpunkt agierten unsere Journalisten gegenüber der Kiewer Regierung wie eine militärische Sonderpropaganda, die die Ukrainer systematisch diskreditierte, ja, entmenslichte, und so das russische TV-Publikum auf den "gerechten" Krieg gegen das "Marionettenregime" vorbereitete. Russische Politik ist in den letzten Jahren gleichsam aus unserem Fernsehen verschwunden: In allen Sendungen wird entweder das politische Leben der Ukraine durch den Schmutz gezogen oder die Konfrontation zwischen Russland und dem Westen herbeigeredet..... Die wenigen unabhängigen russischen Medien – insbesondere jene, die es gewagt hatten, investigativ gegen Korruption vorzugehen – wurden verfolgt und unterdrückt. Die besten davon wurden zu ausländischen Agenten erklärt.... Putin spricht von der Verelendung der ukrainischen Bevölkerung sowie davon, dass fast jeder sechste Ukrainer sein Geld im Ausland verdienen müsse. Doch auch in Russland versinkt das Volk zunehmend in Armut. Der Borschtsch-Index – ein Kaufkraft-Indikator, der anhand der Zutaten für die beliebte Rote-Bete-Suppe berechnet wird, hat sich zwar innerhalb von fünf Jahren verdoppelt, das Einkommensniveau der Bevölkerung blieb jedoch gleich. Die Hälfte der russischen Jugendlichen will das Land verlassen.

Es scheint, als spreche Putin nicht von den Problemen der Ukraine, sondern von russischen. Woher dann aber diese unversöhnliche Feindschaft, woher all die Abneigung und Verachtung gegenüber der souveränen Ukraine, woher die standhafte Weigerung, an dieses Land zu glauben..... Ich habe die Ukraine oft besucht, sowohl vor als auch nach 2014. Mit jedem Jahr ist mir der Unterschied zwischen unseren beiden Ländern immer klarer geworden. Die Ukraine war und bleibt ein sehr freies Land. Ein Land, dessen gesellschaftliches und politisches Leben schon immer von Chaos geprägt war. Es hat starke Ähnlichkeit mit dem Russland aus der Zeit vor Wladimir Putins Amtsantritt und je länger Putins Macht anhielt, desto deutlicher traten die Unterschiede zutage. Von Jahr zu Jahr nahm in Russland die Ordnung zu und die Freiheit ab. Heute ist der Unterschied zur Ukraine enorm. Russland ist ein Polizeistaat mit nahezu diktatorischer Ordnung. Und auch von der Freiheit ist hier fast genauso viel übrig wie in einer Diktatur....Die Ukraine dagegen ist tatsächlich zu einer Art Antirussland geworden: Trotz des Chaos und der totalen Korruption ist sie ein Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Bei den Wahlen wechselte die Macht jeweils vom einen politisch-finanzwirtschaftlichen Konglomerat zum anderen. Versuchte eine der Parteien die Macht zu usurpieren, gingen die Menschen auf die Straße und forderten Gerechtigkeit. Zu den russischen Wahlen ist dagegen schon seit 20 Jahren keine reale Opposition mehr zugelassen worden..... In der Ukraine hat man den Versuch in Angriff genommen, einen modernen Nationalstaat zu errichten. Die Ukraine ist dabei weltoffen geblieben und hat nur die Skepsis des Westens beklagt, weil dieser zögerte, sie unter seine Fittiche zu nehmen. Russland dagegen hat sich immer mehr eingegipelt und abgeschottet und glaubt zunehmend selbst an die Behauptung eines existenziellen Konflikts mit dem Westen ... Das Hauptproblem der Ukraine besteht, wie mir scheint, gerade darin, dass sie Putin und der Welt aufzeigt, dass wir, die Russen, auch anders könnten: dass Menschen, die sich durch nichts von uns unterscheiden, die den gleichen Background, die gleiche Mentalität und Kultur haben, nicht unbedingt in Baracken hausen müssen, zu patriotischem Trommelwirbel und Kirchengesang, sondern in einem ganz normalen, modernen Land leben können. Dass es möglich ist, sich einem autoritären Regime zu widersetzen. Dass politische Eliten dem Volk Rechenschaft schuldig sind – und abgelöst werden können.

Würde man einer solchen Ukraine erlauben, weiterzuexistieren und sich weiterzuentwickeln, brächte dies das russische Modell in Verruf. Folglich hat unsere Propaganda keine Mühen gescheut, um die Ukraine zu verunglimpfen und anzuprangern. Und nun, da sich unser eigenes Modell in einer Sackgasse befindet, bleibt uns nichts anderes übrig, als dieses Antirussland zu vernichten ([Dmitry Glukhovsky](#) 1.3.22)

am 25. Februar 2022 noch

<https://taz.de/Stimmungsbild-aus-Moskau/!5837544/> Viele Menschen auf Moskauer Straßen wundern sich: „Krieg? Welcher Krieg denn?“ Putins Indoktrination wirkt, nur wenige scheinen entsetzt.

(<https://www.welt.de/politik/ausland/plus236880051/Ukraine-Krise-Wenn-sogar-Kreml-Kritiker-der-russischen-Propaganda-erliegen.html>) am 13. Februar noch: Wer in Russland staatlich gesteuerte Medien verfolgt, dem wird die Botschaft des Kreml sofort klar: Russland ist ein friedliebendes Land, das ständig vom bösen Westen provoziert wird. Ein enormer Unterschied zur Kriegshysterie vor der Annexion der Krim. Welches Kalkül steckt dahinter? Seit Tagen haben russische Staatssender ausreichend Gelegenheit, dem einheimischen Publikum im Ukraine-Konflikt die offizielle Kreml-Linie mitzuteilen. Die Botschaft lautet: Der Westen redet die Kriegsgefahr herbei und gefährdet darüber hinaus Russland

Zum Hintergrund – eine Analyse aus 2020

<https://www.bpb.de/themen/europa/ukraine/304698/kommentar-selenskyjs-integrativer-populismus/> ... Auf die Wahl des Komikers Wolodymyr Selenskyj zum neuen Präsidenten der Ukraine folgte eine Vielzahl an Erklärungen für diesen unerwarteten Erfolg. Wenige befassten sich jedoch mit Identitätsfragen in der ukrainischen Bevölkerung. Führt ein "integrativer Populismus" zum Wahlerfolg? ... Seit 2014 und vor allem nach 2016 entstanden immer neue, scharfe Konfliktlinien in der ukrainischen Gesellschaft, da sich immer größere gesellschaftliche Gruppen ausgegrenzt fühlten: Zunächst prorussische Bürger, Maidan-Gegner sowie Kommunisten, später ein wesentlicher Teil der russischsprachigen Bevölkerung, der die aktuelle Sprachpolitik ablehnte, und Mitglieder der Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats. Jüngst kamen einige ethnische Minderheiten hinzu, wie z. B. Ungarn oder Rumänen, die sich aufgrund der Bildungs- und Sprachpolitik diskriminiert fühlen. In den Augen dieser Gruppen ist der Staat in ihre Lebenswelt eingedrungen und hat ihre Mitbestimmungsrechte ausgehöhlt. Dieses Gefühl wurde verstärkt und zugespitzt durch die nationalkonservative Wahlkampagne Poroschenkos, der auf "Armee, Glaube, Sprache" setzte. Man kann Menschen, die sich nicht als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft anerkannt fühlen, durchaus verstehen, wenn sie an der Wahlurne gegen die politischen Kräfte stimmen, die in ihren Augen für diese Ausgrenzung verantwortlich sind. Selenskyj punktete in diesen Gruppen durch seine inklusive Rhetorik. Seine Message bestand darin, dass die Ukraine eine multikulturelle Gesellschaft sei, in der Menschen ungeachtet ihrer kulturellen, politischen oder sonstigen Weltanschauung oder Verortung als gleich- und vollwertige Bürger anerkannt werden können und müssen. Dabei sei aber die Unabhängigkeit des Landes und das souveräne Recht auf einen selbstbestimmten innen- und außenpolitischen Kurs nicht in Zweifel zu ziehen – was unter aktuellen Umständen eine pro-europäische Orientierung bedeutet. Das mag einfach und trivial klingen, aber die etablierten politischen Kräfte kamen nicht auf die Idee, dass dieses Konzept von den Wählerinnen und Wählern honoriert würde. Die emotionale Neujahrsrede von Selenskyj, in der er trotz aller Probleme die Einheit des Landes in seiner Diversität beschwor und alle einbezog, kam in der breiten Bevölkerung gut an und bestätigte seinen integrativen Ansatz.

Und vom 30. Jänner 2022:

<https://www.tagesanzeiger.ch/rechtspopulisten-kritisieren-russlands-militaeraufmarsch-545684024300>

Zum Hintergrund aus 2019 ein Artikel

[Bugayova: How we got there with Russia: the Kremlin's Worldview \(2019\) :](https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf)

https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< 80 Dez 2018 1.T < 81 Dez 2018 T 2 << T 82 Jann. 2019 T 1 << T 83 Jan. 2019 1.H << T 84 Feb. T 1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 << 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 << 89 April 2019 T 2 << 90 Mai 2019 T 1 << 91 Mai 2019 T 2 << 92 Juni 2019 T 1 < 93 Juni 1.T << T 94 Juli 2019 1.T < T 95 Juli 2.T < 96 Aug T 1 < 97 Aug T 2 < 98 Sept. T 1 < & als WORDfile 97 << 99 Sept 2.H < 100 Okt. 2019 T 1 << < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 << 106 Jann2020 T 1 < 107 Jann2020 T 2 < 108 Feb T 1 < 109 Feb. T 2 < 110 März 2020 T 1 << 111 März T 2 << 112 April T 1 << 113 April T 2 < 114 Mai T 1 < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2.H << << 118 Juli 2020 1.H < 119 Juli 2.H < < 120 Aug 1.H < 121 Aug.2.H < 122 Sept 1.H < 123 Sept 2.H < 124 Okt 1.H << 125 Okt 2.H << << 127 Nov 2020 2.H < 128 Dez 1.H << 129 Dez. 2.H < 130 Jan 1.H < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H < < 134 März 1.H. 2021 < 135 März 2.H < 136 alsWORDfile < 136 April 1.H.1 < 137 April 2.H < < 138 Mai 1.H. < < 139 Mai 2.H 2021 << 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H. < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug 2.H < 146 Sept 1.H < 147 Sept 2.H 2021 << 148 Okt 1.H 2021 < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < 152 Dez 1.H. < 153 Dez 2.H. << 155 Jan 2.H 2022 < 156 Feb 1.H 2022 < < 157 Feb 2.H << 157 Feb 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H < < 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < 164 Juni 1.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H < 168 Aug 1.H < >> 170 Sept 1.H >>

CORONAKRISE : FRÜHER



<https://www.heise.de/news/Wie-lange-kann-man-eine-FFP2-Maske-verwenden-6323476.html?>

1. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/vor-genau-zwei-jahren-gab-es-den-ersten-coronafall-in-oesterreich/401918308>
Am **25. Februar 2020** wurde in Innsbruck erstmals die Diagnose "Covid-19" gestellt. Im Kitzloch (Ischgl) gab es den ersten Superspreader... So richtig eskaliert ist die Situation ein paar Tage später in Tirol: Am 5. März steht Ischgl für die isländischen Behörden auf einer Stufe mit dem Iran und der chinesischen Provinz Wuhan, in der das Coronavirus zum ersten Mal auftauchte. >> vgl. bei < [110 März 1.H](#) bzw. [111 März 2.H](#) >>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000133642680/was-in-zwei-jahren-pandemie-schief-gelaufen-ist>
3. <https://www.heute.at/s/lockdowns-masken-und-impfung-2-jahre-corona-in-zahlen-100192479>

<https://www.spektrum.de/podcast/12-ektionen-aus-dem-zweiten-corona-jahr-und-wer-braucht-paxlovid/1965661?>

Coronavirus Politics: The Comparative Politics and Policy of COVID-19

<https://www.fulcrum.org/concern/monographs/jq085n03q> Zusammenfassung aus 2021

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

A

<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbstständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenuebersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >>

<https://wiwi.univie.ac.at/news/medienportal/detailansicht/news/austrian-corona-panel-project-ergebnisse-im-corona-blog/?>

- + <https://correctiv.org/faktencheck/2021/11/19/intensivstation-in-antwerpen-dass-die-mehrheit-der-patienten-geimpft-ist-ist-ein-statistischer-effekt-und-bedeutet-nicht-dass-die-impfung-nicht-schuetzt/?> CORONA-Mathematik

<https://www.spektrum.de/thema/ein-neues-coronavirus-veraendert-die-welt/1357131> Übersicht

<https://www.mallorcazeitung.es/kultur/2020/06/23/kurze-geschichte-der-pandemie-geiales-54063967.html>

Simulation

VIDEO was bei Corona Wissenschaftler sagen <https://www.youtube.com/watch?v=u439pm8uYSk> aus [mailLab](#)

+ <https://www.riffreporter.de/de/schlagworte/pandemia> PODCASTS <https://viertausendhertz.de/pandemia>

>>> weitere Einstiegslinks siehe unten vor dem ersten Datum dieses Files >>

B

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/zwei-jahre-corona-droht-ein-comeback-der-populisten-kolumne-a-931bd1db-ad35-4519-a07c-eb2f843794f8?> Populisten scheinen seit Ausbruch des Corona-Dramas eher an Gewicht verloren zu haben. Womöglich ein Trugschluss: Die wirklich große Welle droht nach der Pandemie.... Dass die Krise in den vergangenen zwei Jahren dazu geführt hat, diejenigen wieder zu stärken, die auf schnödes Regieren statt auf große Töne, plumpes Schimpfen auf andere und überhaupt viele scheinbar einfache Lösungen setzen, scheint eine systematische Auswertung zu bestätigen, die eine Forschergruppe des Center for the Future of Democracy an der Universität Cambridge gerade [veröffentlicht hat](#)... Solche Umfragewerte relativieren auch den

Eindruck, der durch die vielen Bilder von Demonstrationen in Deutschland entsteht: Die Schweigenden sind dann doch ziemlich klar in der Mehrheit. Was nicht heißt, dass die alles (auch weiterhin) gut finden.

Was gegen eine Entwarnung spricht, ist etwas anderes. Nach gängiger Forschung konnten **Populisten** in den vergangenen Jahren vor allem dort auffällig viele Wähler mitziehen, wo die Menschen stark von wirtschaftlichen Schocks betroffen sind – und dadurch die Kontrolle über ihr eigenes Schicksal verloren haben. Das gilt überall dort, wo Globalisierung oder technologische Innovationen alte Industrien dahingerafft haben, ob im sogenannten Rostgürtel der USA, in den alten Industrieregionen im Norden Großbritanniens wie in **Frankreich** – oder im Osten Deutschlands. Und diese Phänomene werden mit der Pandemie nicht vorbei sein. Die Leute fänden Wettbewerb fair, wenn sie das Gefühl haben, ihre Lebensperspektiven durch eigenen Einsatz verbessern zu können, schreibt der Kieler Populismusforscher Robert Gold in einem bisher unveröffentlichten Papier. Wenn aber ganze Industrien wegbrechen, hilft auch der größte persönliche Wille wenig. Und spätestens die Wahrnehmung, dass andere problemlos durchkommen, weil sie Haus und Vermögen haben oder für vermeintliche Top-Jobs ein halbes Vermögen bekommen, macht anfällig für Unmut und extreme politische Reaktionen – gegen die Eliten oder anderes. Auch das bestätigen mittlerweile fast einmütig die Studien >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](#)

Bzw die Cambridgestudie 2021: https://www.bennettinstitute.cam.ac.uk/media/uploads/files/The_Great_Reset.pdf > s.9.
>

2. <https://www.derstandard.at/story/2000136521581/soziologe-reckwitz-populismus-ist-das-resultat-von-verlustwut> Die moderne Gesellschaft hat allerdings Schwierigkeiten, mit Verlusten umzugehen, weil das moderne Fortschrittsnarrativ im Grunde Verlustfreiheit verspricht: Die Zukunft wird besser sein als die Gegenwart, und diese ist besser als die Vergangenheit. Beim Verlust werden die Dinge jedoch schlechter, und man betrauert diesen Prozess. Das passt nicht in das Modell des Fortschritts... denn die Moderne lebt ja vom "Mehr" und "Besser". Der moderne Kapitalismus lebt von der Expansion und der Idee der Wohlstandssteigerung. Die moderne Politik lebt von dem Versprechen, dass die Menschen freier und wohlhabender werden. Wissenschaft und Technik leben davon, dass die Lebensbedingungen durch sie immer einfacher werden. Die moderne Mittelschicht lebt vom sozialen Aufstieg und das moderne Selbst von der Selbstoptimierung und Selbstentfaltung. Verlusterfahrungen werden so eher an den Rand gedrängt und dann beispielsweise von der Psychotherapie oder der Religion aufgefangen... Allein schon dadurch, dass sie auf rapidem sozialen Wandel beruht, in dem immer wieder eine Umwertung des Bestehenden stattfindet. Auch unintendierte Folgen globaler gesellschaftlicher Prozesse bringen Verluste hervor, die niemand geplant hat. Wettbewerbskonstellationen treiben Gegenüberstellungen von Gewinnern und Verlierern hervor. In der Gegenwartsgesellschaft artikulieren sich nun Verlusterfahrungen sehr deutlich. Das ist bemerkenswert. Das Fortschrittsversprechen wird hier sehr fragil. Man erkennt das beispielhaft in zwei sehr unterschiedlichen Feldern: Es gibt eine auffällige politische Artikulation von Modernisierungsverlierern, die im Zuge des Übergangs zur postindustriellen Gesellschaft unter Status- und Machtverlust leiden.
3. <https://www.rnd.de/politik/corona-querdenker-bewegung-der-corona-leugner-ist-radikal-einsam-XRH6GLOKLZEBZFTIPHDG3KEJCM.html?>
4. <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/straftaten-in-sozialen-netzwerken-man-kann-telegram-nicht-abschalten/28053304.html>? Auf Telegram breiten sich auch Kriminelle aus. Wie können strafbare Inhalte gelöscht werden, wenn der Anbieter nicht kooperiert?
5. <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog138/> CORONA-BLOG der Universität Wien
6. Dazu zum Nachdenken : <https://www.derstandard.at/story/2000131822761/die-individualisierung-des-allgemeinwohls>
>

7. <https://www.riffreporter.de/de/wissen/corona-covid-mai-thi-nguyen-kim-podcast-medien-wissenschaftskommunikation-pandemie?>

C .

web.archive.org/web/20200323121651/https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html 23.3.20

+ **interaktive Chronologie** am Filende faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick

Chronologie 27.3.20 <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/so-uebernahm-das-coronavirus-den-alltag-der-oesterreicher;art58,3245110>

Bzw <https://www.srf.ch/news/international/ausbreitung-des-coronaviruses-die-chronologie-der-ereignisse> ...und **KARTEN + Länder bei :**

<https://qap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html#eu-eea-daily-tab> Europ. Centre f.Disease Prevention & Control

Dazu https://medienportal.univie.ac.at/uniview/dossiers/dossiers-list/kategorie/1216/?no_cache=1 Dossier der Univie

www.diepresse.com/coronavirus >>

[https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\).html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html)

>>mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >

D .

[https://www.spiegel.de/gesundheit/corona-pandemie-wie-verheerend-ist-das-coronavirus-im-historischen-vergleich-a-](https://www.spiegel.de/gesundheit/corona-pandemie-wie-verheerend-ist-das-coronavirus-im-historischen-vergleich-a-12306ba6-b80e-4431-bde8-5341c27e4d6b?)

[12306ba6-b80e-4431-bde8-5341c27e4d6b?](https://www.spiegel.de/gesundheit/corona-pandemie-wie-verheerend-ist-das-coronavirus-im-historischen-vergleich-a-12306ba6-b80e-4431-bde8-5341c27e4d6b?) Der historische Vergleich lässt auch erahnen, wie verheerend die Spanische Grippe war, die sich ab 1918 ausbreitete: Denn die Übersterblichkeit war sechs- bis siebenmal höher als die des Jahres 2020 – nicht in absoluten Todeszahlen, weil damals die Bevölkerungen der drei Länder deutlich kleiner waren, aber berechnet auf Fälle pro 100.000 Menschen. Und: In jener Pandemie waren Menschen im Alter von 20 bis 40 besonders stark betroffen, was sie von anderen Grippepandemien ebenso unterscheidet wie von der Coronapandemie

- <https://www.n-tv.de/wissen/Die-Masernimpfpflicht-ist-eine-Erfolgsgeschichte-article22955305.html>? Vor Corona hatte Deutschland auch schon eine Impfdebatte. Dabei ging es um die Masern. Die Diskussion endete schließlich mit einer Impfpflicht für Kinder sowie Menschen, die in Schulen, Kindergärten und medizinischen Einrichtungen arbeiten. Seitdem ist es um das Thema still geworden. Das Masernschutzgesetz trat am 1. März 2020 in Kraft. Es sieht für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten vor, dass sie nachweisen müssen, gegen Masern geimpft zu sein. Das Gleiche gilt für Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal, das in Schulen, Kitas oder medizinischen Einrichtungen arbeitet und nach 1970 geboren ist. Auch Asylbewerber und Geflüchtete müssen vier Wochen nach Aufnahme in eine Gemeinschaftsunterkunft einen entsprechenden Impfschutz haben..... Dem Gesetz waren mehrere Jahre lang überraschende und folgenschwere Masernausbrüche vorausgegangen. 2015 lag die Zahl der in Deutschland gemeldeten Masernfälle [dem RKI zufolge](#) bei 2442 Fällen und übertraf damit noch das bisherige Rekordjahr 2006, als es 2308 Masernfälle gegeben hatte. Aber auch 2011 (1608) und 2013 (1770) kam es zu erheblichen Masernausbrüchen. Überwiegend trafen die Erkrankungen die Gruppe der 18- bis 44-jährigen, ungeimpften Personen. Aber auch Kleinkinder erkrankten. Ein ungeimpftes Kleinkind starb 2015 in Berlin.... Mögliche Komplikationen sind Mittelohr- und Lungenentzündungen oder eine Gehirnentzündung, die zum Tod führen kann. Masern lösen zudem eine länger anhaltende Immunschwäche aus, was die Anfälligkeit für andere Infektionen erhöht. Eine besonders extreme Nachwirkung von Masern ist die subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE), die durchschnittlich erst sechs bis acht Jahre nach der Infektion auftritt und immer tödlich verläuft. Dokumentiert sind vier bis elf SSPE-Fälle pro 100.000 Masern-Erkrankungen. Besonders oft trifft es Kinder, die mit unter fünf Jahren an Masern erkranken 2020 hatte das Gericht zwei Eilanträge gegen die Masernimpfpflicht abgelehnt. In der Hauptsache wurde aber noch keine Entscheidung gefällt. Im April dieses Jahres entschied der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), dass eine Impfpflicht unter bestimmten Bedingungen rechtens sein kann. "Die Maßnahmen können in einer demokratischen Gesellschaft als notwendig angesehen werden", urteilte das Gericht. "Das Ziel muss sein, dass jedes Kind gegen schwere Krankheiten geschützt ist, durch Impfung oder durch Herdenimmunität", führte das Gericht weiter aus. Die Impfpflicht sei deshalb keine Verletzung von Artikel 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens).

<https://taz.de/Querdenker-und-Coronaleugner/!5815542/> Angst treibe sie auf die Straße, das war auch so eine angebliche Erklärung. Dabei ist es viel simpler: Coronaleugner und Anhänger der Querdenkerbewegung fühlen sich von „denen da oben“ unterdrückt. „Die da oben“ verkörpern für sie Macht und Macht wird gerne mit „den Juden“ gleichgesetzt. Coronaleugner kritisieren nicht einfach die Pandemiemaßnahmen der Regierung. All die Janas aus Kassel, die sich wie Sophie Scholl fühlen, all die Leute, die sich gelbe „Ungeimpft“-Sterne auf ihre Oberarme kleben, all diejenigen, die in der Coronapandemie das neue 1933 sehen und sich von einer „Weltelite“ kontrolliert fühlen, eint ihr antisemitisches Gedankengut

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schweiz-corona-gegner-unteriberg-101.html>? Ein Dorf in der Schweiz..... gegen Coronamaßnahmen „Grundsätzlich ist das so, weil die Regierung jegliches Vertrauen verspielt hat. Ständig falsche Aussagen, dann wieder Aussagen nicht gehalten. Das geht nicht bei uns in der Innerschweiz. Wir sind schon sonst nicht so obrigkeitsgläubig. Alles, was von Bern kommt, findet man kategorisch erstmal Scheiße. Dann kommt's halt soweit.“....

<https://www.derstandard.at/story/2000137781297/aufgeklaerter-westen> ?

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/telegram-113.html>? Telegram abschalten ? ...geht das ?

E ... diverse Links zu Corona-Daten

<https://info.gesundheitsministerium.at/> Statistik mit interaktiver Karte >>>

ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#

<https://www.ages.at/service/service-presse/pressemitteilungen/epidemiologische-abklaerung-am-beispiel-covid-19/> : Cluster nach den Kalenderwochen...im heurigen Jahr (ab Woche 8) in DIAGRAMMEN

<https://orf.at/corona/>

<https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>

<https://covid19-dashboard.ages.at/>

<https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit>

<https://taz.de/Wieviele-Corona-Infizierte-gibt-es-aktuell/!5728077/> !!!!

<https://interaktiv.morgenpost.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/> KARTE !!!

<https://ourworldindata.org/covid-vaccinations>

Neuwirths BLOG <https://just-the-covid-facts.neuwirth.priv.at/> >>

www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-shutdown-erfahrungsbericht Menschen in der Coronakrise

<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind. Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen #debunkthevirus Challenge zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbstständig entlarven kann. In einem interaktiven Quiz lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenuebersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >

wie Fake-News gemacht werden <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2021/07/30/die-zeitungsfaelscher-wie-ein-skurriales-netzwerk-aus-fake-accounts-auf-facebook-stimmung-macht/?> ...der NRW-Kurier... zeigt, wie einfach es ist, in Sozialen Netzwerken eine Scheinöffentlichkeit zu erzeugen und Falschinformationen zu produzieren.

<https://www.quarks.de/gesundheit/darum-infizieren-sich-manche-menschen-nicht-mit-corona/>

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< 80 Dez 2018 1.T < 81 Dez 2018 T 2 << T 82 Jann. 2019 T 1 << T 83 Jan. 2019 1.H << T 84 Feb. T 1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 << 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 << 89 April 2019 T 2 << 90 Mai 2019 T 1 << 91 Mai 2019 T 2 << 92 Juni 2019 T 1 < 93 Juni 1.T << < T 94 Juli 2019 1.T < T 95 Juli 2.T < 96 Aug. T 1 < 97 Aug. T 2 < 98 Sept. T 1 < & als WORDfile 97 << 99 Sept. 2.H < 100 Okt. 2019 T 1 << < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 << 106 Jann2020 T 1 < 107 Jann2020 T 2 < 108 Feb. T 1 < 109 Feb. T 2 < 110 März 2020 T 1 << 111 März T 2 << 112 April T 1 << 113 April T 2 < 114 Mai T 1 < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2.H << << 118 Juli 2020 1.H < 119 Juli 2.H << 120 Aug. 1.H < 121 Aug.2.H < 122 Sept. 1.H < 123 Sept. 2.H < 124 Okt. 1.H << 125 Okt. 2.H << << 127 Nov 2020 2.H < 128 Dez 1.H << 129 Dez. 2.H < 130 Jan. 1.H < 131 Jan. 2.H < 132 Feb. 1.H < 133 Feb. 2.H < << 134 März 1.H. 2021 < 135 März 2.H < 136 alsWORDfile < 136 April 1.H.1 < 137 April 2.H < < 138 Mai 1.H. < < 139 Mai 2.H 2021 << 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H. < 143 Juli 2.H < 144 Aug. 1.H < 145 Aug. 2.H < 146 Sept. 1.H < 147 Sept. 2.H 2021 << 148 Okt. 1.H 2021 << 149 Okt. 2.H < 150 Nov. 1.H < 151 Nov. 2.H < 152 Dez. 1.H. < 153 Dez. 2.H. < << 155 Jan. 2.H 2022 < 156 Feb. 1.H 2022 < < 157 Feb. 2.H << 157 Feb. 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H < << 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < 164 Juni 1.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H < 168 Aug. 1.H < >> 170 Sept. 1.H. >>

F ... Allgemein :

<https://www.spektrum.de/news/russische-grippe-ausgelost-durch-ein-coronavirus/1998340?> 1889 schon ?????

<https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Von-Pocken-bis-Corona-Die-Geschichte-des-Impfens,impfen446.html?>

https://www.deutschlandfunk.de/entstehung-von-pandemien-biodiversitaetsexperte-zoonosen.697.de.html?dram:article_id=495761

<https://www.spektrum.de/news/pest-der-schwarze-tod-kam-aus-kirgisistan/2030536> Im Jahr 1346 nahm mit dem schwarzen Tod die größte Pandemie der Menschheitsgeschichte ihren Anfang. Nun haben Forschende neue Hinweise auf ihren Ursprung entdeckt.... Bis zu 60 Prozent der Bevölkerung starben binnen Jahren an der Krankheit, die sich im Anschluss zu einer Pandemie entwickelte und bis in das frühe 19. Jahrhundert hinein andauerte.... »Moderne, mit dem alten Stamm am engsten verwandte Stämme finden wir heute in Pestreservoirs rund um das Tienschan-Gebirge, also ganz in der Nähe des Fundorts dieses alten Stamms«, erklärt Krause [in einer Pressemitteilung](#). Ein typisches solches Reservoir bilden etwa wild lebende Nagetiere. »Der Vorfahre des schwarzen Todes scheint also in Zentralasien entstanden zu sein.«

<https://www.spektrum.de/news/seuchen-zwei-pest-varianten-teilten-sich-die-steinzeit/2008729>

<https://geschichtedergegenwart.ch/das-jahrhundert-der-pandemien-ein-gespraech-mit-mark-honigsbaum/>?

(19.1.22) 1972 schrieb der australische Immunologe und Nobelpreisträger Frank Macfarlane Burnet, dass „die wahrscheinlichste Prognose für die Zukunft der Infektionskrankheiten lautet, dass sie sehr langweilig sein wird“. Burnet hat sich geirrt. Zwischen 1940 und 2004 haben Forscher 335 neu auftretende Infektionskrankheiten identifiziert, mit einem Höhepunkt im Jahr 1980, also etwa zum Zeitpunkt der Entdeckung von AIDS. Und wenn man sich die jüngsten Pandemien und Epidemien ansieht, scheint sich der Prozess tatsächlich zu beschleunigen. So waren die frühen Nullerjahre von einer Reihe an Ausbrüchen der Vogelgrippe H5N1 geprägt. Im Jahr 2009 folgte das Auftauchen eines neuartigen H1N1-Schweinegrippevirus in Mexiko. Obwohl das H1N1-Schweinegrippevirus bei weitem nicht so schwerwiegend war wie die Spanische Grippe von 1918 oder die Grippepandemien von 1957 und 1968, verbreitete es sich rasch weltweit und wurde zur ersten Pandemie des 21. Jahrhunderts. Außerdem haben Wissenschaftler:innen in den letzten 15 Jahren 500 neue SARS-ähnliche Coronaviren bei Fledermäusen nachgewiesen. Ausgehend von der derzeitigen Entdeckungsrate wird geschätzt, dass bis zu 13.000 weitere Coronaviren auf ihre Entdeckung warten. Natürlich ist dieser Entdeckungsprozess nur möglich dank einer besseren epidemiologischen und virologischen Überwachung und neuer Genomtechnologien, die es uns ermöglichen, Mutationen und virale Rekombinationen in einer Weise zu identifizieren, die in früheren Jahrhunderten unmöglich gewesen wäre. Wir wissen, dass zwei Drittel der neu auftretenden Krankheitserreger beim Menschen zoonotisch sind und dass davon 70 Prozent von Wildtieren wie Fledermäusen, Nagetieren und wilden Wasservögeln stammen. Es wäre daher für die Pandemievorsorge und -bekämpfung sehr hilfreich, wenn wir einen besseren Überblick darüber hätten, welche Erreger sich in den Reservoirs von Wildtieren befinden und welche das Potenzial haben, „überzuschwappen“ und Epidemien und Pandemien auszulösen. Um dies zu erreichen, müssen wir dringend die Überwachung des öffentlichen Gesundheitswesens verstärken, um ein weltweites robustes Frühwarnsystem für Pneumonien unbekannter Ätiologie zu schaffen

..... generellere Einstieg bei <https://de.wikipedia.org/wiki/COVID-19-Pandemie> >>>

1. >> + vgl. am 7.Aug: <https://www.derstandard.at/story/2000128749932/impfen-wo-die-eigenverantwortung-endet> ...ein juristischer Kommentar..
2. ImpfkARTE Ö Gemeinden aktuell bei <https://orf.at/stories/3222869/>
3. AL in Ö seit 1946 <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html> GRAPHIK !
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html>

<https://www.nytimes.com/interactive/2020/world/coronavirus-maps.html> Diagramme zu Ländervergleichen !

ÜBERSTERBLICHKEIT <https://www.nytimes.com/interactive/2020/04/21/world/coronavirus-missing-deaths.html>
<https://www.euromomo.eu/graphs-and-maps/#pooled-by-age-group> Ländervergl. letzten 3 Jahre

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >>>>>
 bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

dazu Wirtschaft 2021:

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/corona-verlagert-die-industrie-ihre-produktion-zurueck-nach-deutschland-a-dca1df47-1bec-40d6-8e7b-06c126e16250?> Die Coronakrise und der Brexit zeigen, wie anfällig globale Lieferketten

sind. Wird die Produktion wichtiger Waren nun tatsächlich zurück nach Deutschland verlagert?... Die wenigsten Firmen werden also ihre gesamte Produktion nach Hause holen. Doch viele versuchen, ihre Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten in der Ferne zu reduzieren... in Deutschland ist der Preis nicht alles – zumindest wenn es um Medikamente und Schutzmaterialien geht. Bei einer [Forsa-Umfrage für die Robert-Bosch-Stiftung](#) sprachen sich 92 Prozent dafür aus, solche Medizinprodukte verstärkt in Deutschland und Europa zu produzieren – auch wenn die Preise dadurch steigen sollten. Bisher sei der Preis für sehr billige Medikamente, »dass wir irgendwann in Krisensituationen keine haben«, sagt der Gemini-PharmChem-Manager. Dabei könne der Staat die heimische Forschung und Produktion wichtiger Arzneien durchaus gezielt fördern – so wie er es jetzt bei der Entwicklung des Corona-Impfstoffes getan hat. »Das hat mir gezeigt: Wenn es der politische Wille hergibt, geht eine ganze Menge.

2. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur-boom-pandemien-historie-corona-101.html>? Wie Pandemien die Wirtschaft verändern 11.8.2021

Einige HINTERGRÜNDE

<https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/politik/coronavirus-in-wuhan-chronik-der-vertuschung-e418140/?reduced=true>

Schon Mitte November hat sich in Wuhan der erste Mensch mit dem Coronavirus infiziert. Doch Chinas Behörden hielten den Ausbruch lange geheim – und ermöglichten so erst die globale Ausbreitung

+ vergl. **TABELLE** der *Chronologie* bei (<https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html>) >>> abgebildet auch bei auch am Anfang von T 111 >>

<https://kurier.at/chronik/welt/daten-und-grafiken-wo-sich-das-virus-auf-der-welt-verbreitet/400843391> >>>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/oesterreich/2051663-Ausbreitung-des-Coronavirus-in-Oesterreich-und-weltweit.html>

<https://www.br.de/nachrichten/wissen/haeufig-gestellte-fragen-zu-den-corona-statistiken,Rvmnej4> zu Zahlen...

vergleiche zur **CHRONOLOGIE** der ersten Coronamonate Tab. und KARTEN der Diffusion **bei T 111 März 2.H.** >>

<https://lab.qedidigital.it/qedi-visual/2020/coronavirus-i-contagi-in-italia/> ITALIEN

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß** zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1. T](#) < [T 95 Juli 2. T](#) < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als [WORDfile 97](#) < [99 Sept. 2. H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb. 2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug. 2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt. 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan. 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1 .H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug. 2.H](#) <
< [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) << [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < >> [170 Sept 1.H.](#) >>

Davor zur Migration:

<https://kurier.at/mehr-platz/quiz-sind-sie-ein-wiener-integrationsexperte/401744712> ? ¿?????

- Immigration/Borderlands Web Collection Univ_Texas <https://www.archive-it.org/collections/1893>

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

<https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

zu Österreich: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + KARTE >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>
www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/

+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl/

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Klarheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2114180-Ein-Schutzschirm-fuer-die-Verfolgten-der-Welt.html>

GfK

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html>?

2015

www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> Refugee-CONVENTION UN 20. Juni 1974

https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?

<https://web.archive.org/web/20200804211422/https://www.addendum.org/asyl/dublin-emrk-kay-hailbronner/> !!!!

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348> !!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : <https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKewip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAewQ1QIlgEoAg&biw=2560&bih=1308>

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wer-kaempft-wo-gegen-wen-in-Syrien;art391,3085825> mit KARTE Dezember 2018

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?> >>> + **Bilderstrecke** >> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>
<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015
<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

- + <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*
- + <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
- + welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html
>>> auf [waybackmachine](http://www.waybackmachine.org/) >

+ Chronologie

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180>

Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250> 2015

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> 30.8.2015 !!!

retrospektiv vom 3.9.2017

<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/migration-die-grosse-transformation-deutschlands/> 6.9-20

2015 in der Kontroverse :

<https://taz.de/Klage-vor-dem-Bundesverfassungsgericht/!5701730/> 8.8.2020

Chronologie+GRAPHIK

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migrationsforscher-koopmans-haelt-multikulti-fuer-fatal-14202950.html>

2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaft-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/biopicure/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<< **T. 1 Aug. 2015** << **80 Dez 2018 1. T** < **81 Dez 2018 T 2** < **T 82 Jann. 2019 T 1** < **T 83 Jan. 2019 1.H** < **T 84 Feb. T.1** < **85 Feb. 2019 T 2**
 << **86 März 2019 T 1** < **87 März 2019 T 2** < **88 April 2019 T 1** < **89 April 2019 T 2** < **90 Mai 2019 T 1** < **91 Mai 2019 T 2** < **92 Juni 2019 T 1**
 << **93 Juni 2. T** << < **T 94 Juli 2019 1. T** < **T 95 Juli 2. T** < **96 Aug. T 1** < **97 Aug. T 2** < **98 Sept. T 1** < & als WORDfile 97 < **99 Sept. 2. H**
 << **100 Okt. 2019 T 1** < **101 Okt. 2019 T 2** < **102 Nov. T 1** << **103 Nov. T 2** < **104 Dez. T 1** <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < **106 Jan 2020 1.H** < **107 Jan 20 2.H** < **108 Feb 1.H** < **109 Feb. 2.H** < **110 März 1.H** < **111 März 2.H** < **112 April 1.H** <
 < **113 April 2020 2.H** < **114 Mai 1.H** < **115 Mai 2.H** < **116 Juni 1.H** < **117 Juni 2. H** < **118 Juli 1.H** < **119 Juli 2.H** < **120 Aug. 1.H** < **121 Aug. 2.H** <
 < **122 Sept 2020 1.H** < **123 Sept. 2.H** < **124 Okt 1.H** < **125 Okt. 2.H** < **126 Nov. 1.H** < **127 Nov. 2.H** < **128 Dez 1.H** < **129 Dez. 2.H** <
 < **130 Jan. 1.H 2021** < **131 Jan 2.H** < **132 Feb 1.H** < + Version T 123 in WORD < **133 Feb 2.H** < **134 März 1.H.** < **135 März 2.H** < **136 April 1. H.**
 < **137 April 2.H 2021** < **138 Mai 1.H.** < **139 Mai 2. H** < **140 Juni 1.H.** < **141 Juni 2.H.** < **142 Juli 1.H** < **143 Juli 2.H** < **144 Aug 1.H** < **145 Aug. 2.H** <
 < **146 Sept. 1.H** 2021 < **147 Sept. 2.H** < **148 Okt 1.H** < **149 Okt 2.H** < **150 Nov. 1.H** < **151 Nov. 2.H.** < **153 Dez. 2.H.** < **154 Jan 1.H. 2022** <
 << **155 Jan. 2.H 2022** < **156 Feb. 1.H 2022** < < **157 Feb. 2.H** << **157 Feb. 2.H** < **158 März 1.H** < **159 März 2.H** < **160 April 1.H** <
 << **161 April 2.H** < **162 Mai 1.H** < **163 Mai 2.H** < **164 Juni 1.H** < **166 Juli 1.H** < **167 Juli 2.H** < **168 Aug. 1.H** < >> **170 Sept. 1.H.** >>

<https://fgga.univie.ac.at/forschung/forschungsportal-detailansicht/news/klimawandel-migration-und-die-sozialen-kipp-punkte/>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE weltweiter CO₂ - Eintrag nach Ländern: >> siehe abgebildet bei T 143 >>

ein Vergleich: Die Atmosphäre besteht zu 78% aus Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1% Edelgase...0,038 % CO₂ – das zu 96% aus der Natur und zu 4 % vom Menschen stammt. – das ist 0,00152 %

Bei Deutschland wären das 0,0004712 % des weltweiten CO₂ Anteils !!!!! - und das kostet 50 Mrd Euro

<https://app.electricitymaps.com/map> Klimaeinfluss der Regionen - Sortiert nach CO₂-Intensität der verfügbaren Elektrizität (gCO₂äq/kWh)

<https://www.derstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck>

<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>

<https://taz.de/CO2-Emissionen-bei-Stromproduktion/!5790393/> 5% der Kraftwerke weltweit sind für 73% der Emissionen durch Stromproduktion verantwortlich Die zehn Kraftwerke mit den den höchsten CO₂-Emissionen stehen in Europa und Asien mit KARTE

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/co2-ausstoss-stieg-von-2010-bis-2018-um-elf-prozent;art17,3420753>

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlekraftwerk-kerry-101.html>? ... 26 alleine heuer 2021 Im Pro-Kopf-Vergleich stößt China mehr Kohlenstoffdioxid aus als die EU. Und noch immer werden neue Kohlekraftwerke genehmigt

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-kohlestrom-liberalisierung-101.html> 13.10.21

LUFTGÜTEKARTE <https://www.eea.europa.eu/themes/air/air-quality-index>

<https://www.heute.at/s/24-bessere-erden-gefunden-100105823> SatBild Europa

<https://aqicn.org/map/newyork/de/> Weltkarte in Echtzeit

<https://www.spektrum.de/news/erdgeschichte-das-sechste-massenaussterben/1889650?>

KLIMAWANDEL macht Orte unbewohnbar – Interaktiver Globus
<https://interaktiv.morgenpost.de/klimawandel-hitze-meeresspiegel-wassermangel-stuerme-unbewohnbar>

<https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2020/03/die-groesste-flut-der-weltgeschichte-die-fuellung-des-mittelmeers> Das große Meer zwischen Europa und Afrika drohte einst, zu einer Salzwüste zu verdampfen. Dann brach der Atlantik durch die Straße von Gibraltar ... Vor etwa 5,3 Millionen Jahren durchbrach eine gewaltige Flut diesen Damm und verband das Becken wieder mit dem Meer.

30.August

<https://www.diepresse.com/6183222/meeresspiegel-steigen-auch-ohne-zusaetzliche-erderwaermung-massiv-an>

28. August

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/dachsteingletscher-beginnt-sich-bereits-zu-trennen/402126083>

27. August

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/85-prozent-der-waldbraende-sind-von-menschen-verursacht/402124766>

26. August

<https://www.diepresse.com/6181685/wie-die-energiewende-scheitert>

Mit bloßer Verteuerung von fossilen Brennstoffen funktioniert die Klimawende nicht. Ohne Alternativen wird es nur teurer. Die Lösung heißt Innovation.

Die Welt nimmt eine hyperkritische Attitüde gegen fossile Energieträger ein, während Europa und die USA gleichzeitig arabische Länder bitten, mehr Öl zu produzieren, Deutschland Kohleminen reaktiviert, Spanien und Italien viel Geld in afrikanische Gasproduktion investieren und Botswana wegen der hohen Nachfrage aus Europa seine Kohleproduktion verdoppelt.“ Diesen vernichtenden Befund stellte der Chef des Copenhagen Consensus Center, Björn Lomborg, neulich in einem Gastkommentar für das [Wall Street Journal](#). Sein Fazit: Die Energiewende ist so, wie sie aufgezogen wird, vollständig gescheitert.

Lomborg gilt unter Klimaaktivisten wegen seiner differenzierten Sicht als eine Art Gottseibeius, aber sein Institut ist ein international renommierter Thinktank und er publiziert regelmäßig in international wahrgenommenen seriösen Medien, vom Wall Street Journal bis zur NZZ.

Vor allem aber: Er hat in diesem Punkt einfach vollständig recht. Der durch die Invasion der Ukraine heftig verstärkte Energiepreisschub zeigt jetzt früher als erwartet, dass die Energiewende, wie sie die meisten Industriestaaten konzipiert haben, auf einem stacheligen Holzweg ins Nirgendwo führt.

Die Idee war ja, den raschen Ausbau von Windenergie und Sonnenstrom dadurch zu beschleunigen, dass man fossile Energieträger so teuer macht, dass Alternativenenergien schnell konkurrenzfähig werden. Durch CO₂-Steuern etwa und durch künstlich erzeugte Verknappung. Ein durch und durch marktwirtschaftliches Konzept.

Eines, das aber nicht berücksichtigt, dass Marktwirtschaft nicht funktioniert, wenn dem Markt die Alternativen fehlen, auf die man umsteigen kann. Und schon gar nicht, wenn ideologieverblendete Planwirtschaftler in diesen Markt hineinpfuschen.

Die Probleme von Sonne und Wind

Konkret: Sonne und Wind liefern keine zuverlässig konstante Versorgung. Einmal zu viel, ein andermal zu wenig.

Dieses naturwissenschaftliche Faktum kann man zwar leugnen. Wie etwa die „Energieexpertin“ des nicht ganz einflusslosen linken deutschen Wirtschaftsforschungsinstituts DIW, die neulich auf Twitter meinte, man müsse endlich mit ökofeindlichen „Mythen“ aufräumen. Zu diesen Mythen gehören demnach die Existenz von Dunkelflauten und das betrübliche Faktum, dass nachts die Sonne nicht scheint. Die Malaise wird dadurch aber nicht geringer.

Gut, Deutschland hat vom Wall Street Journal nicht ohne Grund das Prädikat „dümmste Energiepolitik der Welt“ verliehen bekommen: Fast eine halbe Billion Euro in die Energiewende investiert. Mit dem Ergebnis, dass die Stromproduktion noch immer zu den CO₂-intensiveren in Europa gehört, die CO₂-Intensität gerade wieder zu steigen beginnt und der Fossilanteil am Gesamtenergieverbrauch gerade einmal von 84 auf 77 Prozent verringert werden konnte. Das ist das Land, wo grüne Politik das Abschalten der Beleuchtung einiger Sehenswürdigkeiten für ein geeignetes Mittel gegen Stromknappheit hält. Die Laufzeitverlängerung für drei Kernkraftwerke aber nicht.

Aber das Problem ist generell: Der wünschenswerte und notwendige radikale Ausbau von Wind- und Sonnenstrom benötigt Regelkapazität in Form von Energie zum Ausgleich der naturimmanenten Produktionsschwankungen. Dafür gibt es wunderbare Konzepte, auf dem Reißbrett ist das Problem längst gelöst: Stromspeicherung in Form von Pumpspeichern, Batteriespeichern, wasserstoffbasierter Power to Gas-Technologie und so weiter. Wo ist das Problem?

Das Problem ist, dass die Stromspeicherung in großindustriellem Stil derzeit nur in Pumpspeicher-Kraftwerken möglich ist. Davon gibt es viel zu wenige. Und auch das realistische Ausbaupotenzial ist zu gering, um den enormen Bedarf abzudecken. Alles andere befindet sich im Stadium der Entwicklung und ist jedenfalls viel zu weit vom großtechnischen Einsatz entfernt, um in den nächsten Jahren relevant zu werden.

Ein kleines Beispiel: Alle weltweit installierten Batteriespeicher würden gerade einmal reichen, den globalen Elektrizitätsbedarf für knapp 80 Sekunden zu decken. Selbst bei sehr ambitionierten Ausbauplänen werden es 2030 ungefähr zehn Minuten sein. Das ist Lichtjahre von jeder Versorgungssicherheit entfernt. Deshalb war auch die fossile Erzeugung von Strom zum Ausgleich der Ökostrom-Schwankungen sogar im Rahmen der deutschen Energiewende fixer Bestandteil aller Überlegungen. Allerdings mit Gas, was jetzt ein bisschen schwierig wird.

Fehlende Alternativen

Aber damit sind wir beim Kernproblem: Der marktwirtschaftliche Steuerungsmechanismus hin zur Dekarbonisierung über die Preise für fossile Brennstoffe kann nur funktionieren, wenn es für diese Alternativen gibt. Sonst wird es einfach nur teurer, wie wir jetzt schmerzlich sehen.

Denn eigentlich wäre der irre Schub, den der russische Einmarsch in der Ukraine den schon vorher kräftig gestiegenen Preisen für fossile Brennstoffe verschafft hat, ein Grund für Massenflucht in Alternativen. In der Praxis passiert, mangels dieser Alternativen auf großtechnischer Basis, aber das genaue Gegenteil. Plötzlich rennt die halbe Welt um Lieferverträge für schmutzige Kohle. „Wenn du merkst, dass du ein totes Pferd reitest, steig ab“, sollen die alten Dakotas in solchen Fällen empfohlen haben.

Die Lösung hieße: Starke Umleitung der Fördermittel in Forschung und Entwicklung. Die ist nämlich, auch das ist eine Folge des Versuchs, die Energiewende rein über den Preis zu regeln, stark zurückgeblieben. Genau genommen haben sich die anteilmäßigen Ausgaben für F&E seit Beginn dieser auf bloßer fossil-Verteuerungspolitik basierenden Energiewendepolitik halbiert. Der Fokus lag ja ganz wo anders als auf neuen Speichertechnologien.

„Das Öko-Energieproblem“, schreibt Lomborg folgerichtig, „wird durch Innovation gelöst, nicht durch Preissteigerungen“. Und, muss man sagen, durch Hinterfragen von Tabus. Kernkraftwerke der vierten Generation könnten durchaus zu einer Stabilisierung der Stromversorgung beitragen.

Und für die Übergangszeit wäre es vielleicht auch überlegenswert, umweltverträgliches Fracking (ein solches Verfahren hat ja die Leobener Montanuni entwickelt) der reichlich vorhandenen Gasfelder in die Betrachtung einzubeziehen. Statt, wie jetzt, europaweit 500 Millionen Euro pro Tag Herrn Putin und seinen Freunden zu überweisen. Aber da sind wir jetzt wohl schon zu weit im ideologischen Minenfeld...

25.August

(<https://www.diepresse.com/6181685/wie-die-energiewende-scheitert>)

22.August

(<https://www.diepresse.com/6179974/saudiarabien-das-umstrittene-oel-reich-will-sich-neu-erfinden>

<https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2022-08/duerre-europaeische-duerrebeobachtungsstelle> Fast die Hälfte des EU Gebiets von Dürre bedroht....

<https://www.nachrichten.at/wirtschaft/duerre-bedroht-haelfte-des-eu-gebiets;art15,3700206>

<https://www.diepresse.com/6180531/haelfte-des-eu-gebiets-ist-von-duerre-bedroht>

<https://www.derstandard.at/story/2000138485416/kardashian-und-stallone-verbrauchen-viel-mehr-wasser-als-erlaubt>

<https://www.diepresse.com/6180482/die-natur-schlaegt-zurueck-was-heute-extrem-ist-ist-schon-bald-normal>

<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/donau-in-wien-stieg-in-zwei-tagen-um-mehr-als-zwei-meter-an;art58,3700024> >>> BILD !

20.August

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/berge-gletscher-101.html> warum die Gletscher so schnell schmelzen

<https://www.theguardian.com/environment/2022/aug/20/ancient-crops-climate-crisis-amaranth-fonio-cowpeas-taro-kernza> As the planet warms, these **five drought-tolerant and highly nutritious crops** offer hope for greater resiliency

19.August

<https://www.diepresse.com/6179395/120-liter-pro-quadratmeter-starkregen-in-westoesterreich>

<https://www.diepresse.com/6179175/warum-waren-die-sturmboeen-so-unvorhersehbar>

<https://www.diepresse.com/6178729/einer-der-heissesten-sommer-der-messgeschichte-in-oesterreich>

<https://www.heute.at/s/wetter-100223636> Sintflut Unwetter

<https://www.derstandard.at/story/2000138371674/hungersteinewenn-inschriften-in-felsen-vor-hungersnoeten-warnten> Seit dem Jahr 1417 sind in Europas Flüssen extrem niedrige Wasserstände markiert. Teils sind dabei schauerliche Mitteilungen zu lesen.... Dieses Phänomen mag durch den menschengemachten Klimawandel verstärkt werden, doch neu ist es nicht. In mehreren europäischen Flüssen dokumentieren "Hungersteine" seit Jahrhunderten

extrem niedrige Pegelstände, die in der Folge mitunter zu Hungersnöten führten. Viele enthalten Warnungen wie jener Hungerstein, der bei Děčín im tschechischen Teil der Elbe liegt: "Wenn du mich siehst, dann weine. Die ältesten bekannten Inschriften stammen aus den Jahren 1417, 1473, 1616, 1654 und 1666 – besonders gut dokumentiert sind diese normalerweise unter der Wasseroberfläche liegenden Hungersteine am Verlauf von Elbe, Rhein und Mosel. Aber auch in Österreich soll es sie gegeben haben: So berichtete das *Neuigkeits-Welt-Blatt* 1925 von Hungersteinen in der Grazer Mur, die auf Dürren im 16. und 17. Jahrhundert hingewiesen hätten

18. August

<https://www.diepresse.com/6178628/im-meer-schwimmendes-blatt-produziert-sauberen-kraftstoff>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2158326-Niederwasser-dramatisch-fuer-Gueterverkehr.html>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/oesterreich/2158375-Einer-der-heissesten-Sommer-der-Messgeschichte.html>

17. August

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/spanien-mittelmeer-erwaermung-101.html> Das Mittelmeer ein Hitzspot des Klimawandels

16. August 2022

<https://www.diepresse.com/6177761/forscher-warner-vor-extremhitzeguertel-in-den-usa>

<https://www.heute.at/s/satellitenbilder-zeigen-osten-oesterreichs-vertrocknet-100223011>

<https://www.derstandard.at/story/2000138290009/duerre-gefaehrdet-europas-stromversorgung>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2158158-Europas-Stromversorgung-wegen-Duerre-in-Gefahr.html>

<https://science.orf.at/stories/3214631/> Asteroiden könnten Wasser gebracht haben...

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/forschung/2158139-Wasser-stammt-von-Asteroiden.html>

12. August

<https://www.derstandard.at/story/2000138244183/hagelversicherung-warnt-vor-massiven-schaeden-durch-duerre>

<https://orf.at/stories/3280699/> Dürre in Österreich... Reformen zur Resilienz gefordert

<https://www.derstandard.at/story/2000138245891/grossbritannien-ruft-in-teilen-des-landes-duerrenotstand-aus>

<https://www.derstandard.at/story/2000138251663/europa-droht-groesste-duerre-seit-500-jahren>

<https://www.derstandard.at/story/2000138230600/duerre-beeinflusst-europaweit-frachtverkehr-und-stromproduktion>

<https://orf.at/stories/3280119> Warmes Mittelmeer als Sturmfabrikant

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **[T 95 Juli 2.T](#)** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & [als WORDfile 97](#) < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb. 2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug. 2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt. 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan. 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1.H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug. 2.H](#) <
< **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov. 1.H](#) < [151 Nov. 2.H.](#) < **[153 Dez. 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan. 2.H 2022](#) < [156 Feb. 1.H 2022](#) < < **[157 Feb. 2.H](#)** << [157 Feb. 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März. 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < **[164 Juni 1.H](#)** < [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < **[168 Aug. 1.H](#)** < >> **[170 Sept 1.H.](#)** >>

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>
<https://www.welt.de/kmpkt/article236735121/Wie-gut-kennst-du-dich-eigentlich-auf-der-Erde-aus.html>
<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>
<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat> ???
<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte
<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

<https://www.spiegel.de/start/auswendig-lernen-tipps-wie-man-sich-im-studium-viel-merken-kann-a-20965f81-dfb6-4dd1-998b-6b4799ceeb40> Die Loci-Methode (vom lateinischen Wort für »Ort«, auch bekannt als Routenmethode) ist eine Lerntechnik, die auf Assoziationen beruht. Abstrakte Inhalte (zum Beispiel Zahlen, Begriffe oder Formeln) werden mit praktischen Dingen aus dem persönlichen Alltag (entlang einer örtlichen Route) in Verbindung gebracht und verknüpft.

http://www.euratlas.net/history/hisatlas/index.html?gclid=EAlaIQobChMIn_SJ4s6T6QIVvtC7CB2rgQ_TEAEYASAAEgJh0vD_BwE

<https://www.forbes.at/artikel/DIE-GR%C3%96SSTEN-INNOVATIONEN.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article207726137/Blauer-Planet-Quiz-10-Fakten-ueber-unsere-Erde-die-ein-Geologe-locker-beantworten-kann.html>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/die-erde-in-karten-so-haben-sie-die-welt-noch-nicht-gesehen-a-4b03cf99-672c-41f1-a846-1cee641215dd> **KARTEN der Welt**...bevölkerungsproportional nach Parametern

<https://edition.cnn.com/2021/03/25/middleeast/suez-canal-ship-sand-intl-hnk/index.html> DOKU mit
BILDERN

Und hier kannst du sie selber durch den Sueskanal fahren lassen.

<https://edition.cnn.com/interactive/2021/03/cnnix-steership/>

Bzw

Lass die EverGiven, das Schiff, das den Sueskanal blockiert hat, auf dem Wr. Neustädter-Kanal oder sonstwo schwimmen. ;-)

<https://evergiven-everywhere.glitch.me>